



Tag: 10°
Nacht: 7°

Stark bewölkt, kaum Sonnenschein. Vereinzelt Regen. Mäßiger, bis frischer Südwestwind.

POLITIK

AfD erlebt im Bundestag eine Abrechnung



IM WESTEN

Missbrauch: Streit in den Bistümern Köln und Aachen



Heute im Lokalteil

Weihnachtssterne sollen Freude machen



AHLEN. Zum Schmuck von Gaststätten und Weihnachtsfeiern hatte die Gärtnerei Schulze Eckel wieder zahlreiche Weihnachtssterne gezüchtet. Doch da Feiern nicht möglich und Lokale geschlossen sind, spendete der Betrieb die Pflanzen nun an Ahleener Senioreneinrichtungen.

Brandserie am Ostwall geht weiter

AHLEN. Am 8. November brannte eine Mülltonne an der Albert-Schweitzer-Schule. Am Folgebend erneut. Und am Donnerstag, 19. November, ging die Serie am Ostwall weiter. Wer ist dafür verantwortlich? Die Polizei sucht mögliche Zeugen, die rund um die Albert-Schweitzer-Schule verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Dank eines Passanten war die Feuerwehr auch diesmal rechtzeitig zur Stelle.

Zimmermann sprüht vor Ehrgeiz

AHLEN. Um den Ist-Zustand zu verändern, braucht es aus Sicht von Andreas Zimmermann eine positive Grundhaltung. Der neue Trainer von RW Ahlen hat in den ersten Tagen gleich ehrgeizig losgelegt. Vor der Partie bei RW Oberhausen am Samstag verrät er, wieso der richtige Klebstoff dabei eine Rolle spielt. Außerdem hat der neue Coach mit den Spielern ein spezielles Wahrnehmungstraining durchgeführt.



wn.de/ahlen
Ihr Draht zu uns: 0 23 82 / 80 88 21 / 42
Montag bis Freitag 6-18 Uhr, Samstag 6-12 Uhr
oder rund um die Uhr unter **meine.wn.de**



Zitat

»Viele Auslandsdeutsche sehen, wie gut ihre Heimat im Vergleich zum Rest der Welt dasteht.«

Die in den USA lebende Bestsellerautorin Cornelia Funke

Kommentar

Laschet fordert strengere Kontaktregeln

Ziemlich mutig

Von Mirko Heuping



Einen Monat vor Weihnachten drohen erneut schärfere Kontaktregeln. Armin Laschets offensive Forderung ist unpopulär und dürfte auf viel Widerstand treffen. Am Ende könnte sie ihn sogar seine Chancen auf den CDU-Parteivorsitz und eine mögliche Kanzlerkandidatur kosten. Und genau deshalb ist sie ziemlich mutig.

Eines war mit Beginn des Teil-Lockdowns eigentlich klar: Entweder die beschlossenen Maßnahmen sorgen für einen Rückgang der Neuinfektionen, und es kann Ende November wieder gelockert werden, oder es braucht noch schärfere Regeln. Denn ein Halten der Corona-Neuinfektionen auf hohem Niveau oder sogar ein leichter Anstieg der Zahlen überfordern auf Dauer das Gesundheitssystem. Kontaktnachverfolgungen sind zudem nicht mehr zu leisten.

Weil derzeit durch eine veränderte Strategie sogar weniger Menschen getestet werden als im Oktober, ist der Rekordwert bei den täglichen Neuinfektionen drei Wochen nach Beginn des Teil-Lockdowns eine schlechte Nachricht. Weihnachten im größeren Familienkreis zu feiern, wäre unter diesen Voraussetzungen fatal. Laschet blickt dieser unbequemen Wahrheit ins Auge. Das ist ein Zeichen von Führungsstärke.



Florian Schroeders irre Mischung aus Wahrheit und Wahnsinn

Florian Schroeder hat schon als Schüler die Leute zum Lachen gebracht. Heute bleibt aber manchem das Lachen im Halse stecken, wenn der Kabarettist auf die Bühne tritt.

Panorama | Interview



Weg durch die Krise

Mit Kooperationen kämpfen sich Gastronomen gemeinsam durch die Corona-Zeit.

Panorama | Reportage



Kraft auf allen Rädern

Mehr Sein als Schein: Der Subaru XV 2.0i wies im Test souveräne Fahrleistungen nach.

Panorama | Auto

Corona: NRW-Ministerpräsident fordert, private Kontakte noch stärker einzuschränken

Laschet will strengere Regeln

BERLIN/DÜSSELDORF (dpa). 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden – obwohl sich Deutschland seit fast drei Wochen im Teil-Lockdown befindet, gab es am Freitag einen Rekordwert bei den Neuinfektionen. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet sieht daher die Zeit gekommen, die Corona-Regeln erneut zu verschärfen. Der CDU-Politiker will nächste Woche bei den

Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich dann nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin. Aus den Erfahrungen zu Beginn der Corona-Krise im Frühjahr sei bekannt, dass

das Prinzip wirke, so Laschet. Damals habe die Mobilität der Menschen stark abgenommen und die Infektionsdynamik ebenso. „Wenn wir dieses Prinzip konsequent an, können Beschränkungen für Gastronomie oder Kultur mittelfristig zurückgenommen werden, wenn die Infektionszahlen weiter sinken.“

Indes haben Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen große Hoffnungen auf eine schnell-

le Zulassung eines Corona-Impfstoffes gemacht. Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa, wie sie nach Video-Beratungen der EU-Staats- und Regierungschefs sagte. Zudem wollen die EU-Staaten gemeinsame Standards für die schnellen Antigen-Tests festlegen und sich bei der Handhabung der Corona-Maßnahmen um die Weihnachtsfeiertage abstimmen.

| Kommentar

Biontech und Pfizer beantragen US-Notzulassung

MAINZ (dpa). Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende die-

ses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragen wollen.

Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor Covid-19 biete. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernstesten Nebenwirkungen.

Die FDA muss den Antrag prüfen. Wie lange das dauert, ist unklar. US-Experten zeigten sich zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Nach einer Zulassung sollen die vorhandenen Dosen „fair“ verteilt werden.

NRW stellt Waldschadensbericht 2020 vor

„Der Klimawandel ist schneller“

-fpl/lnw- MÜNSTER/DÜSSELDORF. Der Zustand des Waldes in NRW hat sich weiter verschlechtert. Der Anteil der Bäume mit deutlich lichterere Krone sei gegenüber dem Vorjahr von 42 auf 44 Prozent gestiegen, erklärte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts. Das sei der höchste Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1984. Die Politikerin kündigte ein Konzept zur Wiederbewaldung an. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Mischwälder bilden und auf den Flächen angesiedelt werden, die seit 2018 durch Stürme, Dürre



Vor allem die Fichte ist vielerorts abgestorben. Foto: Oliver Berg/dpa

und den Befall von Borkenkäfern entstanden sind. Vor allem im Münster- und Sauerland sind die entstandenen Schäden enorm. Der Anteil der Bäume oh-

ne Schäden ist zwar von 19 auf 23 Prozent gewachsen, gleichwohl sei die Zunahme der schweren Kronenschäden in den heimischen Wäldern „ein deutliches Indiz für den besorgniserregenden Zustand des Waldes“. Großflächige Schäden seien vor allem bei der Fichte zu beobachten, die aufgrund ihres flachen Wurzelsystems seit drei Jahren unter permanentem Wassermangel leidet. „Wir müssen feststellen, dass der Klimawandel schneller ist, als stabile Mischwälder entstehen. Und daher müssen wir gegensteuern. Nadelholz-Monokulturen haben keine Zukunft“, sagte die Ministerin.



„Richtig gut in Deutsch – und du?“

Haben Sie den Verdacht, dass Ihr Kind nicht gut lesen und schreiben kann? Jetzt **kostenlos** im LOS in ihrer Nähe **testen lassen**.

Jetzt anmelden unter **0251 525912** oder über **www.los-muenster.de**



Mo-Fr 1,80€
Sa-So 2,20€
Nr. 273 / 47. Woche, 1055, Ausg. AH

4 190105 502205

Menschen

Nürnberg schrieb „Weltgeschichte“

Bei einem Festakt hat Bundespräsident **Frank-Walter Steinmeier** an die große Bedeutung der Nürnberger Prozesse nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Genau vor 75 Jahren, am 20. November 1945, mussten sich führende Nazis und damit erstmals in der Geschichte Vertreter eines Unrechtsregimes vor Gericht verantworten. „Der Hauptkriegsverbrecherprozess in Nürnberg war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte“, sagte Steinmeier am Freitagabend. Damals stellten



Frank Walter-Steinmeier Foto: dpa

die alliierten Siegermächte 21 ranghohe Nazi-Kriegsverbrecher, darunter Adolf Hitlers Stellvertreter Rudolf Heß und Reichsmarschall Hermann Göring, vor ein internationales Gericht.

„Fortschritte bei Verhandlung mit Briten“

EU-Kommissionspräsidentin **Ursula von der Leyen** sieht wichtige Fortschritte in den Verhandlungen mit Großbritannien über einen Handelspakt für die Zeit nach dem Brexit. „Nach schwierigen Wochen mit sehr, sehr langsamen Fortschritten sehen wir jetzt mehr Fortschritt“, sagte von der Leyen am Freitag in Brüssel. Doch fügte sie hinzu: „Es bleiben noch etliche Meter bis zur Ziellinie.“ Es herrsche großer Zeitdruck. Das „natürliche Fristende“ sei das Ende des Jahres. Das angestrebte Freihandelsabkommen soll



Ursula von der Leyen Foto: imago

bereits am 1. Januar in Kraft treten. Dann endet die Übergangsphase nach dem britischen EU-Austritt, und ohne Vertrag droht ein harter wirtschaftlicher Bruch.

Altmaier in Quarantäne

Bundeswirtschaftsminister **Peter Altmaier** (CDU) ist vorsorglich in Quarantäne. Ein erster Coronatest sei negativ gewesen, teilte das Ministerium am Freitagabend mit. Altmaier wurde getestet, weil einer seiner engeren Mitarbeiter an Covid-19 erkrankt ist. Er werde seinen Dienstgeschäften von zu Hause weiter nachgehen. Für den CDU-Politiker ist es bereits die zweite Corona-Quarantäne. Ende September war er vorsorglich für wenige Tage daheim geblieben, weil ein



Peter Altmaier Foto: dpa

beim Handelsministerrat in Berlin anwesender Mitarbeiter eines EU-Ministers positiv auf Corona getestet worden war.

Nachrichten

Bund setzt Bahn-Regelung für Beamte aus

BERLIN (dpa). Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher am Freitag in Berlin. Es gebe derzeit in der Bundesregie-

rung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Im Zuge dessen werde die bisherige Regelung „vorläufig außer Kraft gesetzt“. Das Ministerium verwies auf die Grundregel im Kampf gegen Corona, Abstand zu halten – und dass Infektionsrisiken stiegen, je geringer Abstände seien.

Kampfansage an die AfD im Bundestag

„Demokratie ist stärker als Ihr Hass“

Von Jan Drebes und Julia Rathcke

BERLIN/DÜSSELDORF. Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Gäste von AfD-Abgeordneten haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die rechte Partei gestellt. In einer Aktuelle Stunde im Parlament bezeichneten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die AfD-Fraktionsmitglieder in aller Klarheit als „Demokratiefeinde“. So sagte beispielsweise der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, an die Rechten gerichtet: „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“

Die Aktuelle Stunde wurde zu einer Kampfansage an die AfD, zu einer Art Generalabrechnung seit dem Einzug der Rechten ins Parlament im Jahr 2017. „Wir nehmen den Kampf an, der Demokraten gegen die Undemokraten“, sagte CDU-Politiker Patrick Schnieder an die AfD gerichtet.

Die Linken-Politikerin Petra Pau erinnerte an den Einzug der NSDAP in den Reichstag der Weimarer Republik und an die Ansage von Joseph Goebbels: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde! Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Sie betonte, die demokratische Gesellschaft müsse das Land vor der AfD schützen.

Drei Abgeordnete der AfD hatten mehrere Gäste am Mittwoch in den Bundestag eingeladen, die dann am Rande der Debatte um das Infektionsschutzgesetz mit massiven Störaktionen auffielen. Fraktionschef Alexan-



AFD-Fraktionschef Alexander Gauland (o.l.) entschuldigte sich zwar für die übergreifigen Gäste der AfD, seine Kollegen hätten damit aber nicht rechnen können. Scharfe Kritik erntete die AfD daraufhin von FDP-Mann Marco Buschmann, dem CDU-Abgeordneten Patrick Schnieder und der Linken Petra Pau (im Uhrzeigersinn).

der Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber

Keine Unbekannten

Die AfD-Abgeordneten haben allem Anschein nach keine ihnen Unbekannten eingeladen. Zwei Mal veranstaltete die AfD-Fraktion im Bundestag eine „Konferenz der Freien Medien“; zwei Mal war mit Udo Hemmelgarn jener Abgeordnete der Initiator, auf dessen Gästeliste zwei der Störer vom Mittwoch standen.

Die Ex-Flüchtlingshelferin und nun rechte Aktivistin Rebecca Sommer, die Wirtschaftsminister Peter Altmaier bedrängt und beleidigt hat, war bereits auf der ersten AfD-Medien-Konferenz 2019 dabei – wie sie selbst auf ihrem Blog beschreibt. Hemmelgarn und Sommer dürften sich also spätestens seitdem kennen.

Trump gerät immer mehr in die Defensive

WASHINGTON (dpa). Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupten unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert. Außerdem beharren sie auf den mehrfach widerlegten Vorwürfen, die bei der Auszahlung verwendete Software habe Stimmen für Präsident Trump zugunsten seines siegreichen Herausforderers Joe Biden umgewandelt. Zugleich verlor die Trump-Seite allein am Donnerstag

in Verfahren vor Gerichten in den Bundesstaaten Georgia, Pennsylvania und Arizona. In Georgia dürfte am Freitag der Wahlsieg Bidens in dem Bundesstaat durch die amtliche Bestätigung der Ergebnisse besiegelt werden. Bisher sammelte die Trump-Seite mehr als 30 Schlappen vor Gericht ein. Trumps langjähriger Anwalt und Vertrauter Rudy Giuliani stellte weitere Klagen in Aussicht. Biden nannte Trumps Blockadehaltung „völlig unsidig“. Seine Weigerung, das Ergebnis der Wahl vom 3. November anzuerkennen, schade dem Ansehen der Demokratie.

Kramp-Karrenbauer: Deutschland führt Battlegroup weiter

Mehr militärisches Engagement

BRÜSSEL (dpa). Deutschland hat eine zusätzliche Unterstützung der militärischen Eingreiftruppe der EU zugesagt. Die Bundeswehr werde auch im ersten Quartal des kommenden Jahres die Führung einer der beiden sogenannten Battlegroups übernehmen, teilte das Verteidigungsministerium am Freitag nach einer Videoschle der EU-Verteidigungsminister mit. Zudem sei zugesagt worden, für das gesamte Jahr 2025 Truppen für die Krisenreaktionskräfte bereitzustellen.

Deutschland wolle nicht nur über europäische Souveränität reden, sondern



Fotos: imago images/Political-Moments

mokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“.

Gauland hatte bereits am Donnerstag eine Schuld der Abgeordneten zurückgewiesen, obwohl diese ihre Aufsichtspflicht für Gäste gemäß der Geschäftsordnung des Bundestages wissentlich oder aus Unachtsamkeit verletzt hatten. Er räumte am Freitag in seiner Rede im Bundestag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“

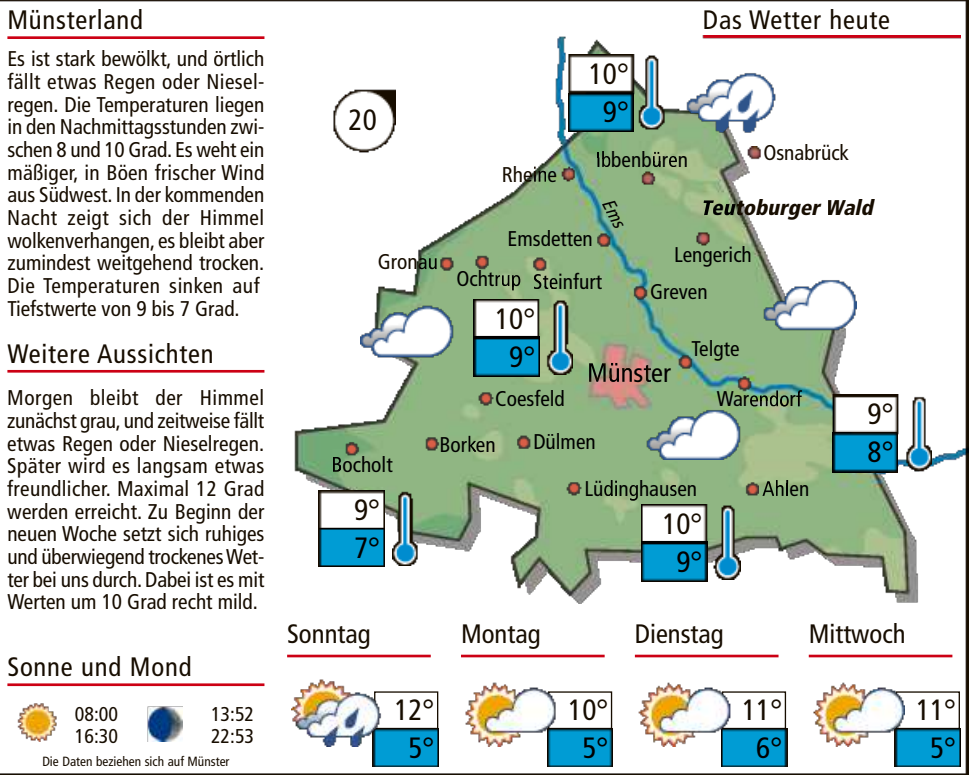
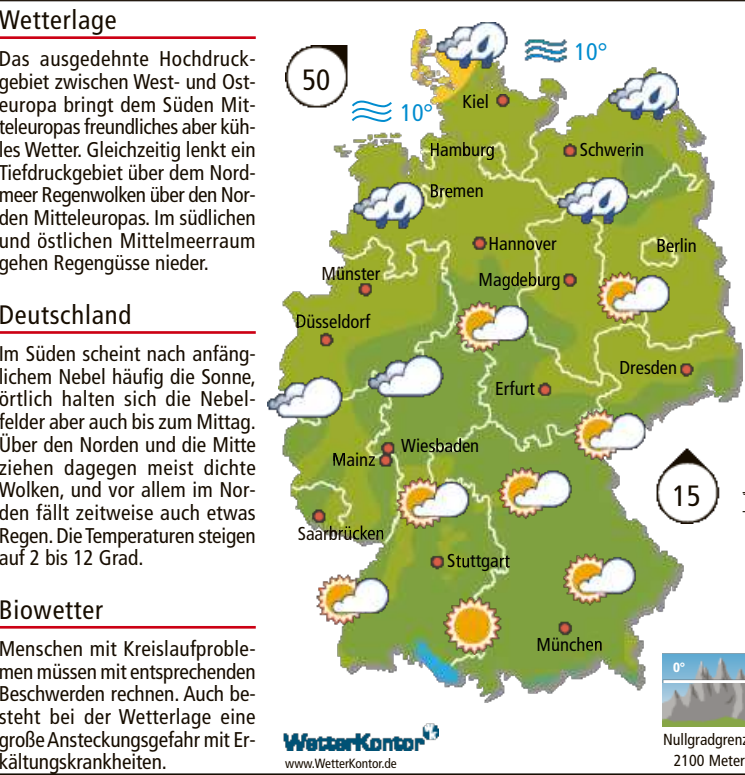
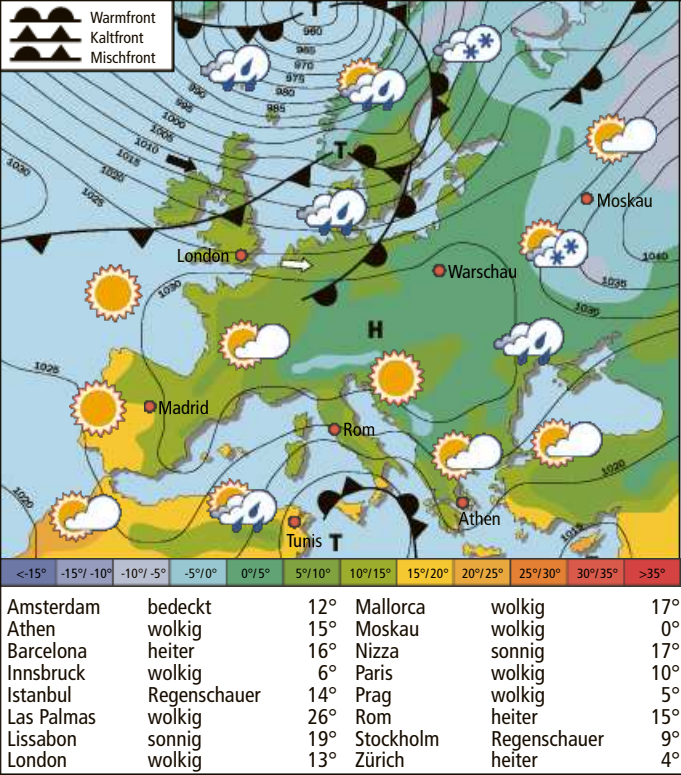
Das darf jedoch angezweifelt werden. Denn die drei AfD-Abgeordneten Udo Hemmelgarn, Petr Bystron und Hansjörg Müller hatten allem Anschein nach keine Unbekannten ins Parlament als Gäste eingeladen. Einer der vier AfD-Gäste war laut einem Bericht der Bundestagspolizei ein alter Bekannter: Er sei „aufgrund von anlässlich früherer Besuche festgestellter Verstöße gegen die Hausordnung bereits am Vortag im Rahmen einer polizeilichen Ansprache auf die Pflicht zur Beachtung der Regeln der Hausordnung hingewiesen worden“, heißt es im Schreiben zur Sicherheitslage der Bundestagspolizei.



Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer Foto: dpa

auch seinen Beitrag dazu leisten, kommentierte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU).

Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Den deutschen Anteil bilden im Wesentlichen die Soldaten der Division Schnelle Kräfte. Die EU-Battlegroups sollen in Zukunft eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein. Sie existieren bereits seit mehr als einem Jahrzehnt, kamen aber noch nie zum Einsatz. Als ein Grund gilt, dass die Truppensteller die Einsatzkosten zum Großteil selbst tragen müssten.

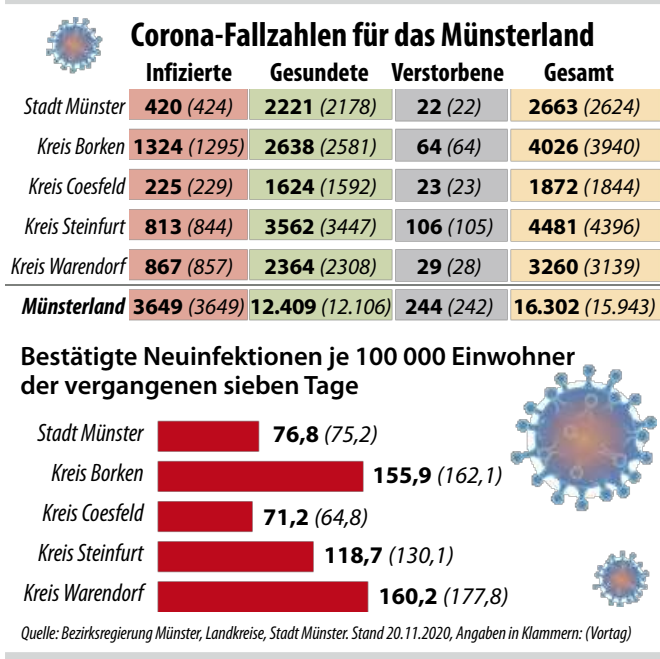


Nachrichten

Mysteriöse Detonation verletzt Fahrerin

BOCHUM (lnw). Eine Detonation hat in Bochum eine Frau verletzt und ihren Kleintransporter beschädigt. Wie die Polizei mitteilte, fuhr die 49-Jährige am Donnerstagmorgen unweit des Wattenscheider Bahnhofs bei der A 40 über einen Gegenstand auf der Straße, woraufhin es ein lautes Knallgeräusch gab. Was genau bei der Autobahn-Unterführung in die Luft geflogen war, war zunächst unklar – Spezialisten des Landeskriminalamtes untersuchten die Detonationsstelle. Die Frau wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht, andere Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Polizei hofft auf Zeugen, die gesehen haben, wer den Gegenstand auf die Straße gelegt hat. Möglicherweise ist der Gegenstand, der später detoniert ist, auch von einem anderen Fahrzeug gefallen.

Gut 2400 Neuinfektionen in einer Woche



-gap- **MÜNSTERLAND.** Innerhalb einer Woche zählten die Kreisverwaltungen im Münsterland und die Stadt Münster mehr als 2400 Neuinfektionen mit dem Coronavirus. Gut 2000 Menschen wurden als gesundet gemeldet. 16 Menschen starben. Die Zahl der Infizierten pendelte sich auf hohem Niveau ein. Am Freitag meldeten die Behörden 3649 aktuelle Infektionen – genauso viele wie am Donnerstag. Dabei hat es in den Statistiken durchaus Bewegung gegeben. 305 positiv Getestete wurden neu verzeichnet – 303 Menschen wurden gesundet gemeldet, zwei Menschen starben an der Erkrankung. Damit stieg die Zahl der Opfer auf 244. Einen größeren Ausbruch gab es im Seniorenheim St. Ludgerus in Heek, wo 17 Bewohner und 18 Mitarbeiter positiv getestet wurden.

Autobahn 1 über Stunden gesperrt

-(mlu/hbm)- **ASCHEBERG.** Die Autobahn 1 war am Freitagabend zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Richtung Bremen für Stunden voll gesperrt. Ein Lkw war aus unklarer Ursache ins Schlingern geraten und umgekippt, teilt die Polizei mit. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Der Laster, der mit Party-Bierfässchen beladen war, musste per Hand entladen werden. Im Anschluss sollte ein Kran in der Nacht das umgekippte Fahrzeug

wieder aufrichten. Die Polizei bemühte sich, den Stau von dessen Ende aus nach und nach aufzulösen. Die letzten Fahrzeuge in der Schlange wurden zum Wenden aufgefordert und sollten an der nächsten Ausfahrt abfahren. Jedoch gestaltete sich das Vorhaben schwieriger, weil einige Autofahrer, die weiter vorn im Stau standen, bereits aus eigenem Antrieb gewendet hatten. Das hatte zur Folge, dass die Rettungsgasse zugestellt wurde.

Virologe Ludwig kritisiert Konzentration auf Corona-Impfstoff „Medizin nicht vernachlässigen“

-werd- **MÜNSTER.** Der Virus-Experte der Uni Münster, Professor Stephan Ludwig, warnt davor, in der Debatte um einen Corona-Impfstoff die Suche nach Medikamenten zu vernachlässigen, mit denen Corona-Patienten behandelt werden können. „Ein Impfstoff ist natürlich prima, wenn er denn funktioniert und zur Verfügung steht. Aber es wird immer wieder auch infizierte Personen geben. Für die muss man auch etwas tun. Wer im Moment infiziert im Krankenhaus liegt und beatmet wird, dem hilft kein Impfstoff. Der braucht ein Medikament“, sagte der Direktor des Instituts für Molekulare Virologie der Universität Münster und Mitbegründer des Unternehmens „Atriva Therapeutics“. Impfstoffe und Medikamente seien gleich wichtig.



Professor Stephan Ludwig Foto: dpa

Deswegen sei es „ein bisschen unglücklich, dass man sich extrem auf die Impfstoffe stürzt und da auch sehr viel Geld investiert“, während in die Forschung für Medikamente, „mit denen wir akut die Krankheit bekämpfen können, sehr, sehr wenig getan wird.“ Für sol-

Martin Malaschinsky wird Ständiger Diakon

Werbefotograf wird zum Seelsorger

Von Dietrich Harhues

SENDEN. Die katholische Kirche ist eine weltumspannende Institution. Der globale „Konzern“ wird spürbar durch seine lokalen Mitarbeiter. Zu ihnen gehört Martin Malaschinsky, der seit 2012 in der Pfarrgemeinde St. Laurentius als Pastoralreferent arbeitet. Am Sonntag wird er im Dom zum Ständigen Diakon geweiht.

Der 58-Jährige bekräftigt damit eine berufliche Weichenstellung, die schon länger zurückliegt. Bevor er 2002 nach dem Theologiestudium seinen Dienst im Bistum Münster als Pastoralassistent begann, hatte der gebürtige Nordwalder eine Fotografenlehre absolviert und in der Werbebranche gearbeitet. Als Studiofotograf bekam er hauptsächlich Möbel und Interieurbedarf vor die Linse.

Seiner Liebe zur Fotografie ist er treu geblieben, benutzt dafür überwiegend eine analoge Hasselblad. Eine „entschleunigte Art der Fotografie“, sagt Malaschinsky. Und ergänzt: „Wir leben heute in einer ziemlich beschleunigten Zeit.“ Der schnelle Konsum, das Streben, Spaß zu

haben, die Ablenkung und der reizüberflutende Kick – dies seien prägende Zeichen der Zeit. In der Corona-Krise werde diese Zerstreuung fast unmöglich gemacht und oftmals schmerzhaft vermisst. Zugleich stelle diese Pandemie-Phase auch eine Chance dar: „Sich wieder darauf zu besinnen, worauf es wirklich ankommt.“

Für Malaschinsky, dessen religiöse Bindung im Elternhaus begann, ist seit Langem klar, was für ihn zählt: Er will den dienenden Christus, der seinen Freunden die Füße wäscht, repräsentieren. Den Entschluss, diesen Ruf zum Beruf zu machen, haben auch Begegnungen mit Priestern und Ordensleuten gefördert. Aus seiner eigenen Glaubensbiografie ist Malaschinsky deshalb bewusst, wie wichtig Vorbilder sind. Aus der Vorbereitung auf die Erstkommunion weiß das Mitglied des Sendener Seelsorgeteams aber, dass die Kinder immer weniger Vorbilder erleben.

Womöglich dient er selbst als solches, indem er darauf pocht, authentisch zu bleiben. „Ich kann mich nicht verbiegen“, sagt der Vater von vier Töchtern. „Ich bin überzeugt von der Botschaft



Vom Werbefotografen zum Seelsorger: Pastoralreferent Martin Malaschinsky wird am 22. November zum Ständigen Diakon durch Bischof Dr. Felix Genn geweiht.

Foto: Michaela Kiepe/Bistum

des Evangeliums und will an der Seite Jesu durchs Leben gehen.“

Die Herausforderungen an die Kirche, weltweit wie vor Ort, steigen: „Es ist eine ernste, wenn nicht sogar existenzielle Lage, in der wir uns als Kirche befinden.“ Dazu, so Malaschinsky, tragen Faktoren der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung bei. Aber es gebe auch „Entscheidungen der Kirche, die unverständlich sind und uns in Erklärungsnot bringen“, räumt der Wahl-Sendener

ein, der seit 2012 in der St.-Laurentius-Pfarre mit ihren mehr als 11 000 Katholiken wirkt.

Das Aufgabenspektrum und die „Kompetenzen“ verändern sich durch die Weihe, die für Malaschinsky vor allem eine stärkere innere Bindung an Christus bedeutet: Als Ständiger Diakon kann er Taufen vornehmen, Trauungen vornehmen, wenn sie als Wortgottesdienst gefeiert werden, beerdigen, das Evangelium im Gottesdienst verkünden und

predigen. Bisher begleitet er unter anderem die Arbeit der Gemeindecaritas und übernimmt den Begräbnisdienst. Diese diakonischen Dienste – „eine der schönsten Aufgaben, weil sie an die Substanz“ geht – haben ihn endgültig motiviert, die Ausbildung zum Ständigen Diakon zu absolvieren.

■ Bischof Dr. Felix Genn weiht am Sonntag um 14.30 Uhr Martin Malaschinsky und seine sechs Kurskollegen zu Ständigen Diakonen. Das Bistum überträgt die Weihe im Internet. | www.bistum-muenster.de

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



| Beilage „Forschen und Heilen“

Leitartikel

Deutschlands sicherheitspolitische Rolle
Unnötig selbstverzwergt

Von Elmar Ries

Der Zoff zwischen dem französischen Präsidenten Macron und der deutschen Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer über die Rolle der USA innerhalb der Nato und der Bedeutung der EU für die gemeinsame Sicherheitsarchitektur ist nicht nur ein Richtungsstreit zwischen zwei verbündeten Ländern. Die Auseinandersetzung – erstaunlich offensiv geführt – zeigt vielmehr einen tiefgreifenden Dissens über die Bedeutung der europäischen Verteidigungsfähigkeit, die Relevanz des Militärischen in Staat und Gesellschaft – und nicht zuletzt ein immer größer werdendes Unverständnis über die seltsame Rolle, die die Bundesrepublik in diesem Konzert spielt.

Der Wirtschaftsgigant Deutschland verzwingt sich in der Sicherheitspolitik. Was in den ersten Nachkriegsdekaden nachvollziehbar, richtig und notwendig war, mutet inzwischen nachgerade peinlich an. Auf Konferenzen betonen Regierung und Staatsspitze gerne die Bereitschaft, international mehr Verantwortung zu übernehmen – das klingt schließlich gut und kostet nichts. Geht es jedoch um den Rüstungsetat, wird's knifflig. Zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes jährlich wollen die Nato-Staaten in ihre Verteidigung stecken, Deutschland klebt bei 1,5 Prozent – und übt sich bei



internationalen Einsätzen gern in hasenfüßiger Zurückhaltung. Das provoziert. Die Partner – und auf deren Seite nicht nur den baldigen Ex-US-Präsidenten Trump.

Die globale Sicherheitslage hat sich gedreht. Russland gehört wieder zum Kreis potenzieller Gegner, die Landesverteidigung – seit Beginn der 1990er Jahre eher ins Randständige gerutscht – gewinnt erneut Bedeutung. Natürlich ist die EU sicherheitspolitisch auf die Unterstützung der USA angewiesen. Deren Fokus aber liegt spätestens seit Obama nicht mehr auf Europa. Folglich muss sich die Gemeinschaft mehr um ihre Sicherheit kümmern.

Natürlich ist es in einem Multistaatenkonstrukt schwerer, gemeinsame Interessen und Ziele zu formulieren, als in den USA, in Russland oder China. Nur führt kein Weg daran vorbei. Voraussetzung dafür aber ist, nicht die Augen vor der Wirklichkeit zu verschließen, die eigene Verteidigungsfähigkeit ernst zu nehmen, anzuerkennen, dass auch internationale Missionen zur globalen Verantwortung gehören, und einzusehen, dass es lohnt, in die dazu notwendigen Fähigkeiten mehr zu investieren als warme Worte.

Die Briten haben das gestern vorgemacht: Premier Johnson verpasste der Armee die größte Budget-Aufstockung der vergangenen 30 Jahre ...

Streit mit Ungarn und Polen
EU muss hart bleiben

Von Birgit Marschall

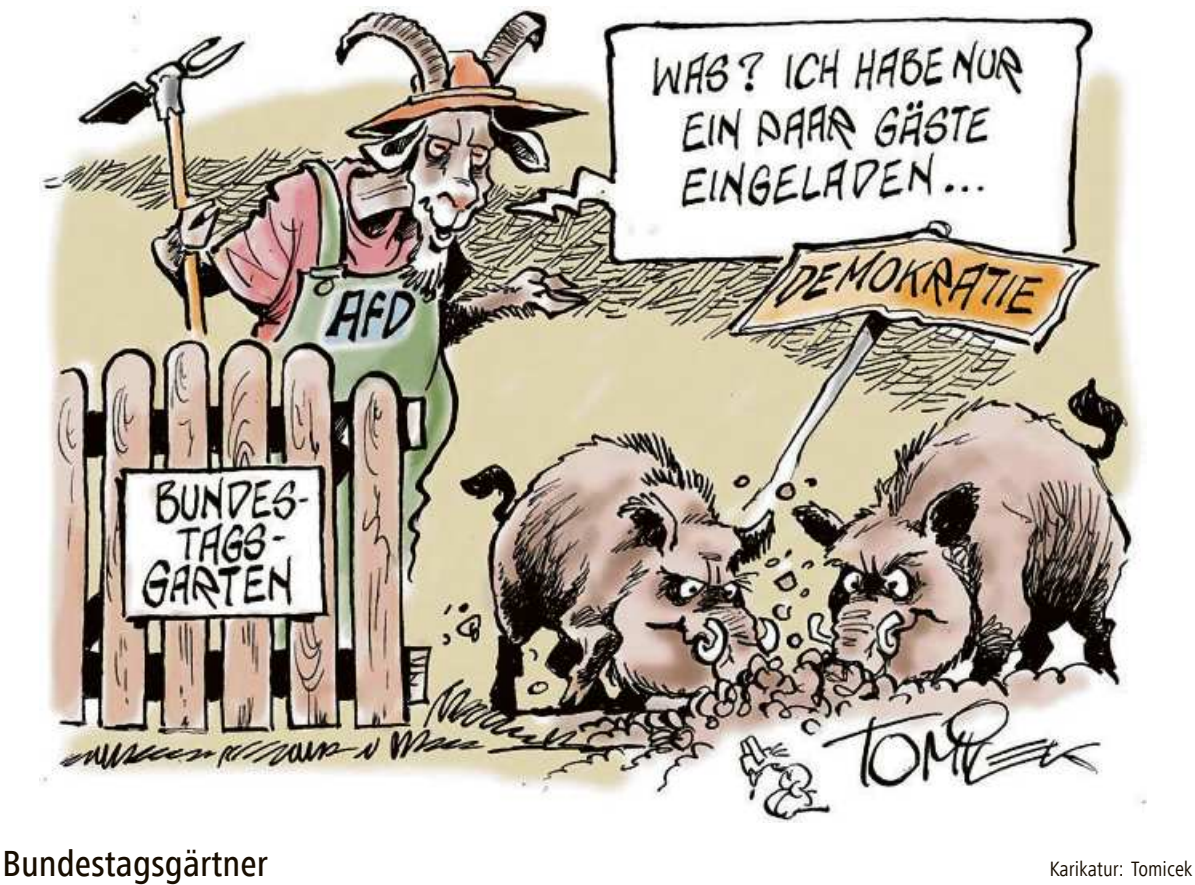


Ungarn und Polen gehören zu den größten Netto-Empfängern von EU-Subventionen. Sie erhalten viele Milliarden aus den EU-Töpfen für ihre Landwirtschaft, zum Ausgleich für eine vergleichsweise schwache Wirtschaftsstruktur, für zukunftsorientierte Investitionen. Zugleich aber gehen sie rechtsstaatliche Sonderwege, schränken die Pressefreiheit ein und verringern den Spielraum der unabhängigen Justiz. Das darf sich der Rest Europas nicht mehr weiter untätig mit ansehen und deshalb ist es richtig, im Streit mit Ungarn, Polen und auch Slowenien hart zu bleiben, das sich an die Seite der beiden Länder gestellt hat.

Ungarn und Polen treiben es derzeit weiter auf die Spitze. Sie strapazieren die Nerven der übrigen EU-Länder, indem sie nicht nur den EU-Haushalt für die Finanzperiode 2021 bis 2027, sondern auch das Corona-Hilfspaket in Höhe von 750 Milliarden Euro blockieren. Sie wollen nicht akzeptieren, dass die Auszahlung von EU-Mitteln künftig an die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien geknüpft wird, zu denen sich auch Ungarn und Polen bei ihrem EU-Beitritt verpflichtet hatten. Es darf nicht passieren, dass Ungarn und

Polen die Corona-Krise und die Not der südeuropäischen Staaten, die dringend auf wirtschaftliche Hilfe der Gemeinschaft angewiesen sind, tatsächlich erfolgreich ausnutzen, um einen Freischein für ihre Rechtsstaatsverletzungen zu erhalten. Die EU ist keine Förderbank, aus der man sich bedienen darf, ohne gemeinsam vereinbarte Bedingungen einzuhalten. Die Gemeinschaft ist mehr als ein wirtschaftlicher Transferverein, sondern in erster Linie eine Wertegemeinschaft.

Bundeskanzlerin Angela Merkel als amtierende EU-Ratspräsidentin und auch ihre Nachfolger müssen diesen Machtkampf unbedingt gewinnen. Gelingt dies nicht, dürften Polen und Ungarn bald Nachahmer finden. Andererseits muss der Konflikt schnell gelöst werden. Ein längeres Ausbleiben der aufgestockten EU-Hilfe wäre für Italien, Spanien oder auch Frankreich und Belgien, die besonders von der Corona-Krise betroffen sind, verheerend. Die dortigen Gesundheitssysteme sind bereits überfordert, eine Auslese unter den Intensivpatienten steht unmittelbar bevor. Zudem ist Südeuropa in eine schwere Rezession gerutscht, aus der es mit eigener Kraft nicht mehr herausfinden wird.



Bundestagsgärtner

Karikatur: Tomicek

Die Grünen diskutieren drei Tage lang digital und formulieren einen bundesweiten Führungsanspruch

Angriff aufs Kanzleramt



Schäkern vor dem Parteitag-Start: Das Grünen-Führungsduo Annalena Baerbock und Robert Habeck

Foto: ndpa

Von unserem Korrespondenten Holger Möhle

BERLIN. Vor Annalena Baerbock nur die Kamera. Dahinter leere Zuschauerränge. Das Publikum der Grünen-Vorsitzenden sitzt zu Hause in den Wohnzimmern, an den Küchentischen oder in Arbeitszimmern. Gleich schwört Baerbock ihre Partei auf drei gemeinsame Tage ein. Per Live-Stream. Gleich muss jedes Wort sitzen. Eigentlich wären Baerbock, Co-Vorsitzender Robert Habeck und Bundesgeschäftsführer Michael Kellner jetzt in einer Halle in Karlsruhe mit 800 Delegierten – alle tatsächlich unter einem Dach versammelt. Ausgiebige Debatten, Rede und Gegenrede

zu Änderungsanträgen, Applaus, Zwischenrufe – man kennt das, wenn die Grünen grundsätzlich diskutieren. Erst recht über ein neues Grundsatzprogramm. Doch die Parteispitze hatte schon im Sommer eine Vorahnung und plante wegen Corona um. Für den ersten Online-Bundesparteitag der deutschen Parteiengeschichte.

Parteitage sind emotionale Angelegenheiten. Normalerweise. Entsprechend schwierig ist eine digitale Großveranstaltung. Jetzt muss Baerbock ziemlich allein im Berliner „Tempodrom“ vor der Kamera die Delegierten an den Rechnern erreichen. Reaktionen kommen zeitverzögert. Es fühlt sich an wie die Fahrt mit angezogener Handbremse. Doch wenn die Grünen in

Zeiten einer Pandemie ihre politischen Leitplanken montieren, kann dies auch eine Chance sein, glaubt die Parteiführung. „Gerade jetzt, wo alles aus dem Lot ist und neu zusammengesetzt wird, ist der Moment, es richtig zu machen. (...) Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche“, ruft Baerbock.

Das „Tempodrom“ ist für die Grünen kein schlechter Platz: Hier stritten, debattierten und beschlossen sie 2002 ihr bisheriges letztes Grundsatzprogramm. 18 Jahre später wollen sie mit einem neuen Grundsatzprogramm, dem dann vierten, in die nächste Epoche, in eine digitale Zeit und ins Superwahljahr 2021 starten.

Über ein Wahlprogramm werden sie an diesem Wo-

chenende ebenso wenig entscheiden wie über eine Kanzlerkandidatur. Doch selbstredend kennt Parteichefin Baerbock die jüngsten Umfragewerte. Sie hat zuletzt im Vergleich mit Habeck in der K-Frage stark aufgeholt. Lag sie vor einem Jahr noch 30 Prozentpunkte hinter Habeck zurück, sind es aktuell nur noch etwa zehn Punkte. Zwischen beiden ist verabredet, dass die beiden Grünen-Vorsitzenden im Frühjahr unter sich entscheiden wollen, wer von beiden erste(r) Kanzlerkandidat(in) in der Parteischicht wird.

Aber dann doch so ein Bild zum Auftakt: Baerbock bei ihrer Rede im Scheinwerferlicht, Habeck hinten auf dem Sofa in einer eigens einge-

richteten Retro-Ecke. An diesem Samstag hat Habeck dann seinen Auftritt.

Aber jetzt erst rein in drei Tage digitale Debatte über ein neues Grundsatzprogramm – mit mehr als 1300 Änderungsanträgen. Kellner beschwört die neue grüne Stärke mit Umfragewerten zwischen 17 und 20 Prozent. Mittlerweile sei man „die stärkste Kraft links der Mitte“, so der Bundesgeschäftsführer. Die Grünen hätten einen „Führungsanspruch“, hatten Baerbock und Habeck betont. Jetzt formulieren sie den Anspruch reichlich selbstbewusst: „Wir befördern die Union aus dem Kanzleramt heraus. Das ist der Weg, auf geht's“, sagt Kellner mit Blick auf die Bundestagswahl.

AOK-Verbandsvorsitzender macht Spahn'sche Gesetze für Kostenexplosion verantwortlich
Krankenkassen beklagen Milliarden-Loch

FRANKFURT (KNA). Die 105 gesetzlichen Krankenversicherungen in Deutschland verzeichnen im dritten Quartal 2020 ein Defizit von mehr als drei Milliarden Euro. Die Unterdeckung ist damit fast 16 Mal so hoch ausgefallen wie vor Jahresfrist. Dies geht aus einem aktuellen Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung hervor. Für die Versicherten bedeutet das steigende Beiträge. Beschlossen ist bereits, dass die durchschnittlichen Zusatzbeiträge

2021 von 1,1 auf 1,3 Prozent angehoben werden. In den folgenden Jahren drohen weitere Anhebungen.

Im ersten Halbjahr hatten die Krankenkassen noch einen Überschuss von fast 1,3 Milliarden Euro erzielt. Nach Angaben von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sind die Ausgaben vor allem zwischen April und Juni gesunken, weil Patienten seltener zum Arzt und ins Krankenhaus gegangen seien. Die Kassen bestä-

tigen, dass während der ersten Corona-Beschränkungen ab März auch etliche teure Operationen verschoben worden seien. Danach aber habe es eine „Normalisierung bei Behandlungen und Operationen“ sowie „Nachholeffekte“ gegeben, sagte der Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands, Martin Litsch. Mit einem Minus von 1,4 Milliarden Euro hätten die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) dabei am schlechtesten abge-

schnitten, gefolgt von den Ersatzkassen mit einem Minus von knapp 1,2 Milliarden Euro.

Noch seien die längerfristigen Kosteneffekte der Pandemie ungewiss, ergänzte Litsch: „Klar ist aber, dass wir in diesem Jahr mit einem Minus abschließen werden und dass das dicke Ende für die gesetzliche Krankenversicherung erst noch kommt.“

An der wachsenden Unterfinanzierung sei auch „die finanzielle Wucht der

Spahn'schen Gesetze“ schuld, kritisierte der Verbandsvorsitzende. Um das Defizit auszugleichen, würden vor der Bundestagswahl „die Rücklagen der Kassen verfeuert“. Nach einem Minus im Gesundheitswesen von 16 Milliarden Euro im kommenden Jahr erwartet Litsch für 2022 mindestens 17 Milliarden Euro: „Dieses Loch lässt sich dann nicht mehr mit Kassenrücklagen stopfen. Die rosigen Zeiten sind vorbei.“

Pressestimmen

Schalter umlegen

FAZ

Zu Infektionszahlen: „Inzwischen ist nicht mehr zu leugnen, dass die Reaktion auf den Anstieg der Infektionszahlen zu spät kam. Der Teil-Lockdown hat die gewünschte Wirkung verfehlt, bis jetzt jedenfalls. (...) Deshalb hängt nun viel davon ab, dass alle den Schalter schnell und konsequent umlegen.“

Aussichtslos

Süddeutsche Zeitung

Zu Polen/Ungarn: „Auf der Suche nach einer Einigung mit Brüssel ist die PiS vielleicht noch erreichbar, weil die Öffentlichkeit in Polen widerständiger, die Opposition stärker ist. In Ungarn aber hat Fidesz das Wahlrecht in zehn Jahren so umgebaut (...), dass eine Abwahl der Regierung fast unmöglich scheint.“

Nicht spalten

Hospodarske noviny (CZ)

Zum selben Thema: „Die EU braucht keine weitere bittere Spaltung. Die polnischen und ungarischen Regierungen werden einlenken, sobald sie ihrem heimischen Publikum vermitteln können, dass sie gewonnen haben. Ein entsprechender Kompromiss wird sich vielleicht finden.“

Sexuelle Gewalt: Gutachten in einzelnen Bistümern lösen Streit und Proteste auf allen Seiten aus

Die Suche nach den Schuldigen

Von Johannes Loy

KÖLN/AACHEN/MÜNSTER. Kein anderes Thema hat die mediale Berichterstattung über die katholische Kirche zuletzt derart emotional geprägt wie die Diskussion und Aufarbeitung von Fällen sexueller Gewalt. Ein erster Zwischenschritt bei der Beleuchtung dieses 2010 massiv ans Licht getretenen Dunkelfeldes war 2018 die von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebene MHG-Studie. Diese Studie, benannt nach den Institutsstandorten der Konsortiumsmitglieder (Mannheim, Heidelberg, Gießen) listete in den deutschen Bistümern 3677 sexuelle Übergriffe von mindestens 1670 Priestern und Ordensleuten in den Jahren von 1946 bis 2014 auf.

Mittlerweile sind etliche Diözesen neben Präventionsmaßnahmen und Schulungen auch dazu übergegangen, von der Kirche unabhängige Juristen oder – im Fall des Bistums Münster – Historiker damit zu beauftragen, Personalunterlagen zu sichten. Ziel: Fehlverhalten und strukturelle Zusammenhänge von Missbrauchstaten sollen aufgedeckt werden, um derartige Vorfälle künftig zu verhindern. In Köln und zuletzt Aachen lösten solche Gutachten heftigen Zwi

st aus. Im Bistum Aachen wurden bei den Recherchen Hinweise auf 175 Missbrauchso



Im Erzbistum Köln wie auch im Bistum Aachen herrschen Turbulenzen. Während Kardinal Rainer Maria Woelki (r.) heftige Kritik für ein zurückgehaltenes Gutachten zum Thema „Sexuelle Gewalt“ einstecken muss, wird der Aachener Altbischof Heinrich Mussinghoff (l.) von seinem Nachfolger öffentlich zu „Zeichen der Reue“ für Fehlverhalten im Umgang mit Priester-Tätern aufgefordert.

Foto: dpa/Imago/Gunnar A. Pier

sucht wurden Übergriffe von 81 Klerikern. Der Aachener Bischof Helmut Dieser wurde in diesen Tagen deutlich: Seinen Vorgänger Heinrich Mussinghoff (80) und dessen Generalvikar Manfred von Holtum (76) forderte er zu „Zeichen der Reue“ auf. Die beauftragte Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl (WSW), die auch ein Gutachten für das Erzbistum Köln erstellte, konfrontierte nämlich beide mit Vorwürfen. Grundtenor: Zu viel Nachsicht mit den Tätern, zu wenig Einfühlungsvermögen in das Leid der Opfer. Die „systemischen Ursachen“, ein

überhöhtes Priesterbild und das verklemmte Verhältnis der Kirche zur Sexualität, wurden moniert.

Die Geistlichen ließen einen Anwalt die aus ihrer Sicht „pauschalen Vorwürfe“ zurückweisen. Werden Mussinghoff und von Holtum rechtliche Schritte einleiten? Der 80 Jahre alte Altbischof Mussinghoff, ehemals Dompropst in Münster, versichert: „Ich will nicht den Krieg im Bistum.“ Er habe sehr wohl mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen gesprochen, aber mit inzwischen Erwachsenen und nicht mit Minder-

jährigen, sagte er. Bei einem direkten Austausch mit Kindern oder Jugendlichen aber hätte er die Sorge gehabt, den rechten Ton zu treffen.

Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki verteidigte angesichts heftiger Kritik die Entscheidung, dass ein neuer Gutachter die Missbrauchsstudie für das Erzbistum Köln erstellt. Experten hätten „klar den Hinweis“ gegeben, dass das bislang nicht veröffentlichte Erstgutachten der auch für Aachen tätigen Münchner Kanzlei untauglich sei. Angeblich geht es Woelki darum, die geplante Benennung von

Fehlverhalten ehemaliger oder aktiver Entscheidungsträger rechtlich abzusichern. Ins Schussfeld ist dem Vernehmen nach auch der jetzige Erzbischof von Hamburg, Stephan Heße, geraten, der zuvor in Köln Personalverantwortung trug. Heße wies bereits die Vorwürfe zurück. Woelki versichert, dass auch weiterhin Fehler und Versäumnisse von Verantwortlichen benannt werden sollen. Ihm gehe es aber besonders um systemische Fehler im Raum der Kirche.

Ein jetzt bekannt gewordenes Sondergutachten wirft auch den früheren Kölner

Kardinälen Joseph Höffner und Joachim Meisner einen falschen Umgang mit einem Missbrauchsfall vor, in dem es um einen in Köln, Münster und Essen tätigen Kleriker ging. Der Essener Bischof Franz-Josef Overbeck bekannte in diesem Kontext, die Dimension des Falles unterschätzt zu haben, und sagte: „Ich habe Schuld auf mich geladen.“

Die Pressestelle des Bistums Münster verwies in diesem Kontext auch auf Anfragen an Bischof Dr. Felix Genn. Dieser hatte sich 2019 in einem Offenen Brief an die Katholiken im Bistum Münster gewandt und darin im Blick auf diesen Fall des Priesters A. unter anderem Folgendes geschrieben: „Wie vielen von Ihnen bekannt sein wird, war ich von 2003 bis zu meinem Wechsel 2009 ins Bistum Münster Bischof von Essen. Mir ist bewusst, dass ich als Bischof letztlich für das verantwortlich bin, was im Bistum geschieht. Dass damals ein Priester in einer Gemeinde seelsorgliche Dienste tun konnte, obwohl bekannt war, dass er mehrfach wegen sexuellen Missbrauchs verurteilt worden war, war ein verheerender Fehler.“ Genn fügte damals hinzu: „Ich weiß nur, dass ich als Bischof von Essen damals Verantwortung trug und deshalb alle um Entschuldigung bitte, die sich jetzt hintergangen oder betrogen fühlen.“

Forschungsprojekt im Bistum Münster

Für das Bistum Münster leitet der Historiker Prof. Thomas Großbölting ein eigenes Forschungsprojekt zum Umgang der Bistumsleitung mit Fällen sexualisierter Gewalt. „Das Kerngeschäft des Historikers besteht darin, Vergangenheit aufzuarbeiten. Da haben wir eine ganz andere Expertise als Juristen, die sich auf die Frage nach der Rechtmäßigkeit oder Rechtswidrigkeit menschlichen Verhaltens konzentrieren“, erläutert der Historiker. Das 2019 begonnene und auf zweieinhalb Jahre angelegte Projekt wird vom Bistum Münster mit 1,3 Millionen Euro finanziert. Großbölting kündigte an, Verantwortlichkeiten von „relativen Personen der Zeitgeschichte“ wie Bischöfen, Generalvikaren oder Personalchefs in seinem Gutachten klar zu benennen, gegebenenfalls verbunden mit deren eigenen Einlassungen. Dunkle Wolken ziehen also erneut über dem Bistum Münster auf. -loy-



Arbeitet im Bistum Münster Fälle sexueller Gewalt auf: Historiker Prof. Dr. Thomas Großbölting.

Foto: WWU



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Nachrichten

Laumann greift bei Tönnies ein

RHEDA-WIEDENBRÜCK (Inw). Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von Karl-Josef Laumann eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Me-

ter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund zehn Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche auf eine Infektion getestet werden. Außerdem wurden die Aufsichtsbehörden angewiesen, die Ausnahmege-

nehmigung zu befristen.



DIE GÜNSTIGSTEN TELEFON TARIFE

IM FESTNETZ

Montag bis Freitag

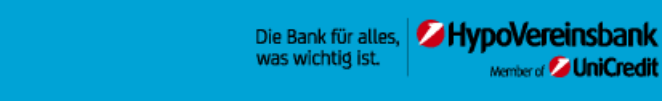
Ort		Fern	
	Vorwahl / Cent/Min		Vorwahl / Cent/Min
0 bis 9 Uhr	0 10 99 / 0,56	0 10 37 / 0,40	0 10 59 / 0,49
	0 10 66 / 0,64		
9 bis 12 Uhr	0 10 66 / 0,54	0 10 37 / 0,40	0 10 59 / 0,48
	0 10 99 / 0,56		
12 bis 15 Uhr	0 10 66 / 0,54	0 10 37 / 0,40	0 10 59 / 0,48
	0 10 99 / 0,56		
15 bis 18 Uhr	0 10 66 / 0,54	0 10 37 / 0,40	0 10 59 / 0,48
	0 10 99 / 0,56		
18 bis 19 Uhr	0 10 99 / 0,56	0 10 37 / 0,40	0 10 59 / 0,49
	0 10 78 / 0,64		
19 bis 0 Uhr	0 10 99 / 0,56	0 10 37 / 0,40	0 10 59 / 0,49
	0 10 78 / 0,64		
Samstag, Sonntag, Feiertag			
5 bis 5 Uhr	0 10 66 / 0,54	0 10 37 / 0,40	0 10 59 / 0,48
	0 10 99 / 0,56		

DIE GÜNSTIGSTEN TARIFE FESTNETZ ZU MOBIL			
Montag bis Sonntag			
0 bis 8 Uhr	0 100 58 / 1,20	0 10 85 / 1,44	0 10 85 / 1,44
	0 100 58 / 1,20		
8 bis 18 Uhr	0 100 58 / 1,20	0 10 85 / 1,44	0 10 85 / 1,44
	0 100 58 / 1,20		
18 bis 24 Uhr	0 100 58 / 1,20	0 10 85 / 1,44	0 10 85 / 1,44
	0 100 58 / 1,20		

20.11.2020 (Taktung: 60/60). Preise ändern sich schnell! Angaben ohne Gewähr

Gute Unternehmer packen an. Die besten hören auch zu.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage – auf den Punkt gebracht. Mit dem HypoVereinsbank Markt-Briefing. Jetzt überall, wo es Podcasts gibt, und auf: hvb.de/markt-briefing



📈 DAX 13137,25 (+0,39%) 📈 MDAQ 28998,47 (+0,88%) 📈 Euro Stoxx 50 3467,60 (+0,45%) 📉 Dow Jones 29350,06 (-0,45%) 📈 Brent, (\$/Barrel) 44,84 (+1,52%) 📈 Euro (in US-Dollar) 1,19 (+0,26%)

GEWINNER		aus DAX und MDAQ		VERLIERER	
HelloFresh	49,90	+5,10%	Hochtief	76,00	-1,11%
thyssenkrupp	4,94	+4,33%	Airbus	88,60	-0,91%
CTS Eventim	51,05	+4,01%	Covestro	45,78	-0,89%
Siltronic NA	97,40	+3,88%	Vonovia NA	57,50	-0,79%

DAX Xetra, /e = auch im Euro Stoxx 50		Div. 20.11. ± in %	
Adidas NA /e	- 280,50 -0,53	Adidas NA /e	9,60 195,40 0,29
Allianz vNA /e	3,30 57,65 -0,22	BASF NA /e	2,90 47,50 3,23
Bayer NA /e	0,70 97,10 ±0,00	Bayer NA /e	2,50 74,15 0,20
Bilfinger	3,00 110,50 ±0,00	Continental	0,20 45,78 -0,89
BMW St /e	1,90 55,52 -0,82	Covestro	0,04 194,55 -0,40
Continental	- 101,10 1,61	Damier NA /e	0,04 194,55 -0,40
Covestro	- 8,96 -0,34	Delivery Hero	0,04 194,55 -0,40
Deutsche Bank NA	2,90 134,50 -0,22	Delivery Hero	0,04 194,55 -0,40
Deutsche Börse NA /e	1,15 39,88 1,99	Deutsche Bank NA	2,90 134,50 -0,22
Deutsche Telekom NA /e	0,60 14,87 0,10	Deutsche Börse NA /e	1,15 39,88 1,99
Dr. Wohnen Inh.	0,90 42,62 0,33	Deutsche Telekom NA /e	0,60 14,87 0,10
E.ON NA	0,46 9,10 0,55	Dr. Wohnen Inh.	0,90 42,62 0,33
Fresenius	0,84 37,85 0,56	E.ON NA	0,46 9,10 0,55
Fresenius M. C. St.	1,20 71,28 0,06	Fresenius	0,84 37,85 0,56
HeidelberglCement	0,60 58,56 0,31	Fresenius M. C. St.	1,20 71,28 0,06
Henkel VZ	1,85 87,22 0,11	HeidelberglCement	0,60 58,56 0,31
Infinion NA	0,27 27,41 1,29	Henkel VZ	1,85 87,22 0,11
Linde PLC /e	0,96 213,60 0,95	Infinion NA	0,27 27,41 1,29
Merck	1,30 130,00 1,21	Linde PLC /e	0,96 213,60 0,95
MTU Aero Engines	0,04 194,55 -0,69	Merck	1,30 130,00 1,21
Münch. Rück vNA /e	9,80 234,80 -0,55	MTU Aero Engines	0,04 194,55 -0,69
RWE St.	0,80 35,00 2,76	Münch. Rück vNA /e	9,80 234,80 -0,55
SAP /e	1,58 98,80 -0,62	RWE St.	0,80 35,00 2,76
Siemens NA /e	3,69 109,58 -0,20	SAP /e	1,58 98,80 -0,62
Volkswagen VZ /e	4,86 152,14 -0,25	Siemens NA /e	3,69 109,58 -0,20
Vonovia NA /e	1,57 57,50 -0,79	Volkswagen VZ /e	4,86 152,14 -0,25

M-Dax Xetra		Div. 20.11. ± in %	
Aareal Bank	- 19,01 0,32	Aareal Bank	- 19,01 0,32
Airbus /e	- 86,60 -0,91	Airbus /e	- 86,60 -0,91
Aixtron NA	- 11,06 2,41	Aixtron NA	- 11,06 2,41
Alstria Office	0,53 13,66 0,37	Alstria Office	0,53 13,66 0,37
Arroundtown	0,07 5,49 -0,62	Arroundtown	0,07 5,49 -0,62
Aurubis	1,25 63,54 2,06	Aurubis	1,25 63,54 2,06
Bechtle	1,20 182,00 1,11	Bechtle	1,20 182,00 1,11
Brenntag NA	1,25 63,52 0,92	Brenntag NA	1,25 63,52 0,92
Cancom	0,50 44,56 0,41	Cancom	0,50 44,56 0,41
Carl Zeiss Meditec	0,65 118,90 1,71	Carl Zeiss Meditec	0,65 118,90 1,71
Commerzbank	- 4,97 0,67	Commerzbank	- 4,97 0,67
Compugroup Med.	0,50 77,00 0,98	Compugroup Med.	0,50 77,00 0,98
CTS Eventim	- 51,05 4,01	CTS Eventim	- 51,05 4,01
Durr	0,80 27,80 -0,79	Durr	0,80 27,80 -0,79
Evonik Industries	0,58 23,94 1,31	Evonik Industries	0,58 23,94 1,31
Evotec	- 25,15 1,78	Evotec	- 25,15 1,78
Fraport	- 46,18 0,70	Fraport	- 46,18 0,70
freenet NA	0,04 17,20 0,85	freenet NA	0,04 17,20 0,85
Fuchs Petrolub VZ	0,97 47,74 0,54	Fuchs Petrolub VZ	0,97 47,74 0,54
GEA Group	0,42 29,01 1,43	GEA Group	0,42 29,01 1,43
Gerresheimer	1,20 100,10 0,70	Gerresheimer	1,20 100,10 0,70
Grand City Prop.	0,22 20,06 -0,40	Grand City Prop.	0,22 20,06 -0,40
Grenke NA	0,80 37,16 0,16	Grenke NA	0,80 37,16 0,16
Hann. Rückvers. NA	0,55 145,40 0,41	Hann. Rückvers. NA	0,55 145,40 0,41

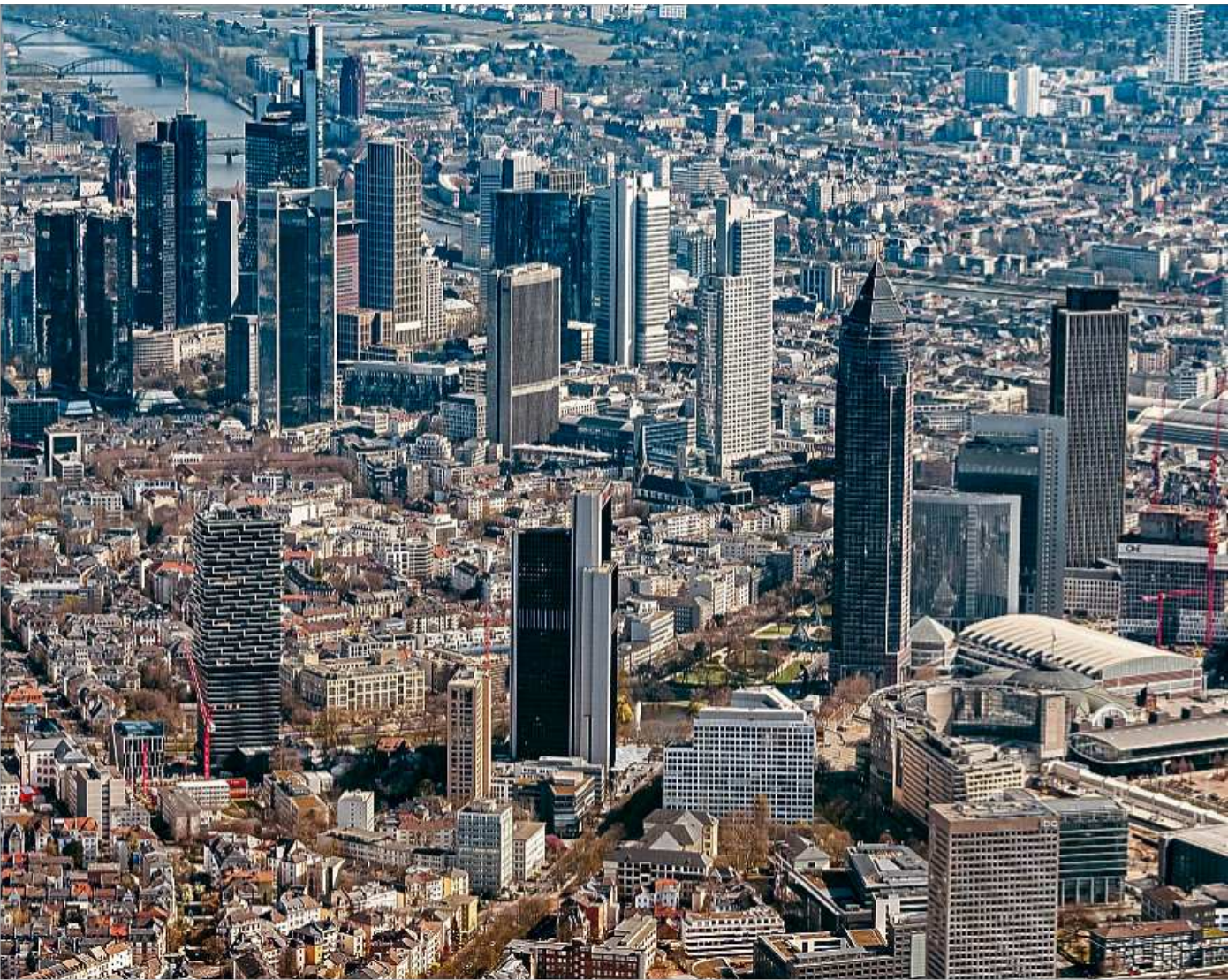
Healthineers	0,80 37,88 1,61	Healthineers	0,80 37,88 1,61
Hella	- 46,56 -0,43	Hella	- 46,56 -0,43
HellioFresh	- 49,90 5,10	HellioFresh	- 49,90 5,10
Hochtief	5,80 76,00 -1,11	Hochtief	5,80 76,00 -1,11
Hugo Boss NA	0,04 25,76 0,51	Hugo Boss NA	0,04 25,76 0,51
K+S NA	0,04 6,95 1,08	K+S NA	0,04 6,95 1,08
Kion Group	0,04 68,12 2,13	Kion Group	0,04 68,12 2,13
Knorr-Bremse	1,80 108,56 1,69	Knorr-Bremse	1,80 108,56 1,69
Lanxess	0,95 54,30 1,89	Lanxess	0,95 54,30 1,89
LEG Immobilien	0,60 118,56 0,37	LEG Immobilien	0,60 118,56 0,37
Lufthansa vNA	- 9,45 -0,25	Lufthansa vNA	- 9,45 -0,25
Metro St.	0,70 8,03 -0,25	Metro St.	0,70 8,03 -0,25
MorphoSys	- 91,20 2,47	MorphoSys	- 91,20 2,47
Nernsttech	0,28 65,20 0,03	Nernsttech	0,28 65,20 0,03
Osram Licht NA	- 51,96 -0,08	Osram Licht NA	- 51,96 -0,08
ProSiebenSat.1	- 12,52 -0,08	ProSiebenSat.1	- 12,52 -0,08
Puma	- 84,62 0,79	Puma	- 84,62 0,79
QIAGEN	- 49,20 0,50	QIAGEN	- 49,20 0,50
Rational	5,70 746,00 3,47	Rational	5,70 746,00 3,47
Rheinmetall	2,40 76,50 1,49	Rheinmetall	2,40 76,50 1,49
Sartorius VZ	0,36 373,00 0,76	Sartorius VZ	0,36 373,00 0,76
Scout24 NA	0,91 64,25 -0,70	Scout24 NA	0,91 64,25 -0,70
Schaeffler VZ	0,45 6,07 0,91	Schaeffler VZ	0,45 6,07 0,91
Secunet	1,56 255,00 2,00	Secunet	1,56 255,00 2,00
Sixt St.	- 91,60 -0,43	Sixt St.	- 91,60 -0,43
SMA Solar Techn.	- 48,22 2,33	SMA Solar Techn.	- 48,22 2,33
SNP	- 56,00 5,48	SNP	- 56,00 5,48
Strattec	0,84 113,80 1,38	Strattec	0,84 113,80 1,38
Südzucker	0,20 13,18 1,38	Südzucker	0,20 13,18 1,38
Takkt	- 10,00 0,50	Takkt	- 10,00 0,50
Talinx NA	1,50 30,94 -0,58	Talinx NA	1,50 30,94 -0,58
Telex	- 12,88 -0,38	Telex	- 12,88 -0,38
Tel. Columbus NA	- 2,39 1,06	Tel. Columbus NA	- 2,39 1,06
Tracon	1,00 21,01 -0,90	Tracon	1,00 21,01 -0,90
Vossloh	- 37,10 0,27	Vossloh	- 37,10 0,27
Wacker Neuson NA	- 15,65 0,45	Wacker Neuson NA	- 15,65 0,45
Wacker	- 3,39 0,89	Wacker	- 3,39 0,89
Wüsten. & Württ.	0,65 16,56 1,47	Wüsten. & Württ.	0,65 16,56 1,47
Zalando	0,80 40,50 -0,12	Zalando	0,80 40,50 -0,12
zooplus	- 166,40 -0,12	zooplus	- 166,40 -0,12

S-Dax Xetra		Div. 20.11. ± in %	
1&1 Drillisch	0,66 23,50 0,77	1&1 Drillisch	0,66 23,50 0,77
ADVA Optical Net.	- 1,10 1,57	ADVA Optical Net.	- 1,10 1,57
Amadeus Fire	- 28,75 -1,03	Amadeus Fire	- 28,75 -1,03
BayWa vNA	0,95 28,75 -1,03	BayWa vNA	0,95 28,75 -1,03
Befesa	0,44 40,25 1,26	Befesa	0,44 40,25 1,26
Blifinger	0,12 22,50 1,81	Blifinger	0,12 22,50 1,81
Borussia Dortmund	- 5,48 1,95	Borussia Dortmund	- 5,48 1,95
Cesonaemy St.	- 4,24 1,29	Cesonaemy St.	- 4,24 1,29
Corestate Capital	2,50 16,88 0,78	Corestate Capital	2,50 16,88 0,78
CropEnergies	0,30 13,12 -0,29	CropEnergies	0,30 13,12 -0,29
DermaPharm Holding	0,80 49,95 1,20	DermaPharm Holding	0,80 49,95 1,20
Deutsche Beteiligung	1,50 33,55 0,90	Deutsche Beteiligung	1,50 33,55 0,90
Deutz	- 5,21 -0,38	Deutz	- 5,21 -0,38
Dt. Asset Net	0,66 12,06 0,17	Dt. Asset Net	0,66 12,06 0,17
MG Mori	1,03 41,05 0,24	MG Mori	1,03 41,05 0,24
Or. Hönle	0,19 69,40 0,43	Or. Hönle	0,19 69,40 0,43
Drägerwerk VZ	- 17,59 0,21	Drägerwerk VZ	- 17,59 0,21
Dt. EuroShop NA	- 7,84 -0,13	Dt. EuroShop NA	- 7,84 -0,13
Dt. Pfandbriefbank	- 7,84 -0,13	Dt. Pfandbriefbank	- 7,84 -0,13

Metropolen wachsen langsamer

Die Pandemie dämpft die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, dadurch werde das Wachstum vieler deutscher Metropolen verlangsamt, heißt es in der Studie des Hamburger Gewos-Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagt GEWOS-Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Dennoch wird der Studie zufolge Frankfurt (Bild) auch in den kommenden Jahren viele Menschen anziehen. Das Institut sagt der Stadt bis 2035 das größte Bevölkerungswachstum unter den deutschen Metropolen nach Berlin voraus. Konkret prophezeien die Forscher Frankfurt ein Plus von 6,2 Prozent. Für Berlin sieht das Hamburger Institut ein noch größeres Wachstum von 6,6 Prozent.

Foto: dpa



Verbraucher sind bei ihrer Schnäppchenjagd zurückhaltend

Flaute am Black Friday?

Von Erich Reimann

DÜSSELDORF. Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black

Friday (am kommenden Freitag) oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplane Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammen geschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 € für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 €.

Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland etwa

rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden €. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black-Friday-Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprechen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händ-

ler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der coronabedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil, Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“

Machtkampf bei Metro spitzt sich zu

DÜSSELDORF (dpa). Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro noch weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EP Global Commerce GmbH Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Metro-Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent. Der Metro-Konzern empfahl, das Übernahmeangebot abzulehnen. Somit spitzt sich der Machtkampf im Konzern weiter zu.

Euro-Stoxx-50 ohne deutsche Werte			
	Div.	20.11.	± in %
AB Inbev	0,50	54,75	-1,03
Adyen		- 1599,00	-0,19
Ahold Delhaize	0,50	23,53	0,38
Air Liquide	2,70	139,15	-0,14
Amadeus IT	0,56	58,58	-1,35
ASML Hold.	1,20	362,05	2,26
AXA	0,73	18,83	-0,24
Banco Santander	0,10	2,34	1,12
BNP Paribas	3,03	40,98	0,43
CRH	0,19	33,26	-1,71
Danone	2,10	52,42	-1,47
Enel	0,17	8,21	1,95
Engie	0,75	12,01	-1,44
Eni	0,12	8,18	0,94
Essilor-Luxottica	2,05	114,95	-0,61
Iberdrola	0,03	11,42	0,31

Nachrichten

Ladestation wird bezuschusst

MÜNCHEN (dpa). Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroautoladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 € Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen

entsprechenden Stromliefervertrag geschlossen. „Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen“, erklärte die KfW. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Wohnungseigentümergemeinschaften, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Baulräger. Der Förderantrag muss vor Abschluss des Kaufvertrags gestellt werden.

Corona schmälert viele Einkommen

FRANKFURT (dpa). Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland (24 Prozent) verzeichnet einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltsnettoeinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 € weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen demnach Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen besonders stark. Insgesamt sehen sich die Hälfte der Geringver-

diener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“. Fünf Prozent der im September vor dem Beschluss zum Teil-Lockdown 3200 befragten Menschen gaben hingegen an, mit Corona über ein höheres Einkommen zu verfügen. Mehr als drei Viertel der Menschen in Deutschland (76 Prozent) sind nach eigener Einschätzung bislang einigermaßen gut durch die Krise gekommen. Dagegen fühlen sich 13 Prozent in ihrer Lebensgestaltung stark eingeschränkt.

Elektro-Highway wird verlängert



Das Projekt für Oberleistungs-Lkw in Hessen wird ausgebaut. Foto: dpa

FRANKFURT (dpa). Der Elektro-Highway für Oberleitungslaster in Südhessen wird ausgebaut. Die Strecke auf der A5 zwischen Langen und Weiterstadt werde um knapp sieben auf insgesamt rund 17 Kilometer verlängert, teilte

die projektleitende Verkehrsbehörde Hessen Mobil am Freitag in Wiesbaden mit. Das Bundesumweltministerium finanziere den Streckenausbau mit rund zwölf Millionen €, er soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

Inkassogebühren sollen sinken

BERLIN (dpa). Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogeühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 € würden die Geschäftsgebühr und die Ein-

gungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatler für das Thema, Karl-Heinz Brunner. „Darüber hinaus verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, erklärte Brunner. Dadurch solle Verbrauchern deutlich gemacht werden, dass sie bei Verzug von Rechnungen zu Inkassokosten verpflichtet werden könnten. Der CDU-Abgeordnete Jan-Marco Luczak sagte, dass Verbrauchern damit der Rücken gestärkt werde.

Heizölpreise

Die Getreide- und Produktenbörse Dortmund ermittelte in dieser Woche für leichtes Heizöl folgende Netto-Verkaufspreise des Handels (inkl. Heizölsteuer und gesetzlichem Bevorratungsbeitrag, jedoch ohne 16 Prozent Mehrwertsteuer / rechts die Vorwochenpreise):

2500 - 3500	39,65-43,85 €/100l	39,90-43,35 €/100l
4500 - 5500	38,35-41,85 €/100l	38,65-41,35 €/100l
7500 - 9500	36,65-38,85 €/100l	36,95-38,35 €/100l
12 500 - 15 000	35,35-35,90 €/100l	35,35-36,00 €/100l

Diese Preise gelten für den Großraum Dortmund. Im Münsterland können Unterschiede auftreten.

Bundestag beschließt Ausweitung der Kurzarbeit

„Unsere stabilste Brücke“

Von Jörg Ratzsch

BERLIN. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wie in wenigen Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil verteidigte am Freitag im Bundestag die erneute Ausweitung der Kurzarbeiterregelung. Foto: dpa

in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 € bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbei-

tergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die zahlreichen Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in

Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebsgezwungen sind, Mitarbeiter zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Koalition einig bei Frauenquote

BERLIN (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In börsennotierten und paritätisch mitbestimmten Unternehmen mit mehr als drei Vorstandsmitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden, so dass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben. Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie Krankenkassen sowie bei der Bundesagentur für Arbeit solle ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden.



Weil's auf Sie! ankommt!

**Pflege-
Netzwerk
Deutschland**

**Pflege-Kräfte leisten Großartiges,
unterstützen wir sie.**

»Weil's auf sie kommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen.
Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.
Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch
mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu
intensivieren.
Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und
Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen
Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

 Bundesministerium
für Gesundheit

**Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de**

Menschen

Robbie Williams singt Pandemie-Song

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt **Robbie Williams** (46) in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can’t Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing’s gonna stop Christmas ... No chance“ („Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance“) singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektions-



Robbie Williams
Foto: Alberto Terenghi/imago-images

mittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt Williams. (dpa)

Königspaar feiert 73. Hochzeitstag

Königin **Elizabeth II.** und ihr Mann Prinz **Philip** haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urkelkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey geheiratet. Elizabeth war noch



Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip
Foto: Chris Jackson

nicht Königin, sondern Prinzessin. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. (dpa)

„Wir sind nur Menschen“

Pop-Ikone **Elton John** lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar **Shawn Mendes** für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brit zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es so vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien unbe-



Elton John
Foto: Matt Crossick/dpa

siegbar.“ Mendes sei das nicht passiert, sagt der Brit: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen.“ (dpa)

Nachrichten

Kleinkind nach Badeunfall tot

BERLIN (dpa). Sie hatte ihre Pflge Tochter für zwei bis drei Minuten allein gelassen beim Baden in der Wanne: Nach dem tödlichen Unfall eines kleinen Mädchens ist eine 56-Jährige zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden. Das Amtsgericht sprach die Frau am Freitag der fahrlässigen Tötung schuldig. Sie hätte das zwei Jahre und acht Monate alte Mädchen nicht unbeaufsichtigt in der Badewanne zurücklassen dürfen. Ein „kurzzeitiges Augenblicksversagen“ habe

im Mai 2019 zu dem tragischen Tod geführt. Weil der einjährige Junge aus der Wanne wollte, habe sie mit ihm kurz das Badezimmer verlassen. Das Wasser in der Wanne (mit einer Antirutschmatte) habe maximal zehn Zentimeter hoch gestanden. Als sie zurückkam, habe das Mädchen, das sicher allein stehen konnte, „mit dem Gesicht im Wasser gelegen“. Es kam zu einem Herzkreislauf-Stillstand. Das Kind starb zwei Wochen später in einem Krankenhaus.

Urteil 22 Jahre nach Nickys Tod

MAASTRICHT (dpa). Mehr als 20 Jahre nach dem gewaltsamen Tod des elfjährigen niederländischen Jungen Nicky Verstappen ist der Täter bestraft worden: Nach einem aufsehenerregenden Indizienprozess sprach das Strafgericht in Maastricht den 58-jährigen Angeklagten Jos B. des sexuellen Missbrauchs mit Todesfolge schuldig und verurteilte ihn zu insgesamt zwölf Jahren und sechs Monaten Gefängnis. B. wurde zwar vom Vor-

wurf des Totschlags freigesprochen – aus Mangel an Beweisen. Das Gericht hält den Niederländer aber für den Tod des Jungen verantwortlich. „Ohne Ihr Handeln hätte Nicky Verstappen am 11. August 1998 noch gelebt“, sagte der Richter. Das Urteil ist das vorläufige Ende eines der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Die Verteidigung kündigte bereits Berufung an. Jos B. bestreitet die Tat und nahm das Urteil regungslos zur Kenntnis.

Zum ersten Mal seit 129 Jahren zu

STOCKHOLM (dpa). Das Stockholmer Freilichtmuseum Skansen schließt wegen der Coronavirus-Pandemie erstmals in seiner 129-jährigen Geschichte seine Tore. Auch die traditionellen Weihnachtsfeierlichkeiten werden eingestellt. Bislang konnte das Freilichtmuseum mit Rentieren, Bären und alten Holzhäuschen offen gehalten werden, weil es unter freiem Himmel ist.

Lastwagen fährt in Trauergesellschaft

PEKING (dpa). Nach der Kollision eines Lastwagens mit einer Trauergesellschaft sind in China neun Menschen ums Leben gekommen. Wie die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtete, ereignete sich der Vorfall auf einer nationalen Schnellstraße in der Provinz Henan. Vier weitere Personen wurden demnach verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

Jäger hält Jäger für Wildschwein

JOSCHKAR-OLA (dpa). Ein Jäger in Russland hat versehentlich einen Mann erschossen, weil er ihn für ein Wildschwein hielt. Der 43-jährige Polizist hatte Rascheln und Bewegungen im Gebüsch wahrgenommen und geschossen. Er habe den ebenfalls jagenden, 48-jährigen Geschäftsmann für ein Wildschwein gehalten, teilte das Innenministerium der Republik Mari El mit.

Vorbereitung auf das Rauchverbot

MAILAND (dpa). Raucher müssen in Mailand ab 2021 mit starken Einschränkungen rechnen. Sie dürfen an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen. Eine Vorbereitung auf 2025: Dann gilt ein Rauchverbot im ganzen öffentlichen Raum.

Maskenverweigerer ersticht Passagier

ST. PETERSBURG (dpa). Ein Maskenverweigerer soll in St. Petersburg einen Bus-Passagier erstochen haben, nachdem der auf die Pflicht zum Tragen des Mund- und Nasenschutzes hingewiesen hatte. Der 40-Jährige wurde wegen des Verdachts des Mordes an dem 53 Jahre alten Mann festgenommen. Der Tote war stellvertretender Direktor eines wissenschaftlichen Zentrums.

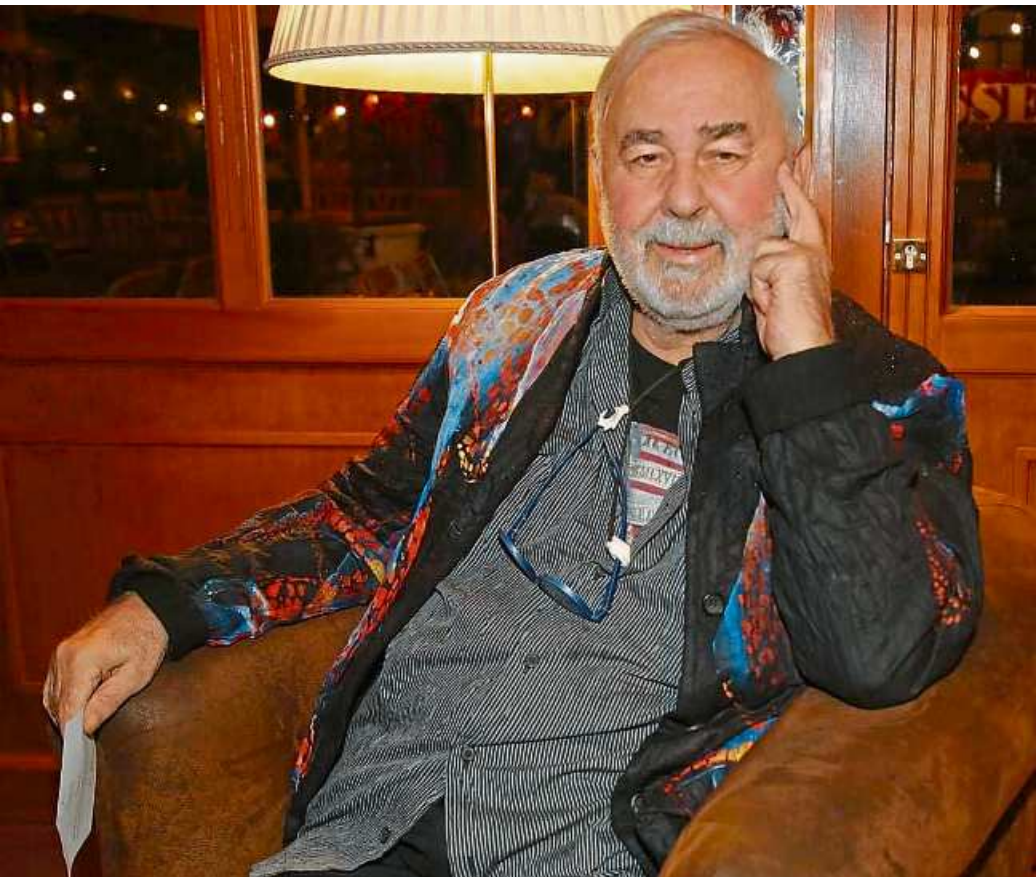
„Regierender Friseurmeister“ Udo Walz ist tot

Er war der Liebling der Society

BERLIN (dpa). Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftsparkett. Und Walz war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt: „Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typische Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Busen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen. Am Freitag kam die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren.

„Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen. Ende September war bekannt geworden, dass Walz im Rollstuhl saß.

Patricia Riekel, ehemalige Chefin der „Bunten“, trauerte am Freitag um ihren „allerbesten Freund“. Großzügig und großzügig sei Walz gewesen – einer, der sich Zeit genommen habe, wenn die Leute ein Selfie wollten. Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker“ gewesen, sagte Riekel. Er sei authentisch gewesen, habe die kleinen Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert.



Das „schwäbische Cleverle“ ist tot: Udo Walz.

Foto: POP-EYE/imago-images

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merks Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem

Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen stecken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“

Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Riekel waren Trauzeugen, als Walz 2008

seinen 26 Jahre jüngeren Freund Carsten Thamm heiratete. Wobei der Friseur als Schwuler konservativ war: Er fand, Männer könnten nicht im klassischen Sinne heiraten, sondern sich nur verpartnern.

Falls jemand das Leben des Starfriseurs verfilmen wollte, die Story ginge so: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem

Familienstreit in Oberhausen

Stichwaffen-Angriff auf Frauen

OBERRHAUSEN (dpa). Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die genauen Hintergründe sind unklar. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes. Der Tatverdächtige soll auf Antrag der Staatsanwaltschaft Duisburg unter anderem wegen versuchten Mordes dem Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei gerufen und von einem lautstarken, handgreiflichen Streit zwischen einem Mann und einer Frau in einem Mehrfamilienhaus berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich dabei um den Tatverdächtigen und seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin handelte. Vermutet wird, dass der gewalttätigen Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien allerdings noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Pole kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin



Polizisten stehen nach einem Stichwaffen-Angriff vor einem Mehrfamilienhaus, während drinnen Spuren gesichert werden.

Foto: dpa

habe lediglich leichte Verletzungen erlitten, berichtete die Polizei.

Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei unbeteiligte Nachbarinnen im Alter von 72 und 47 Jahren wurden dagegen lebensgefährlich verletzt. Die beiden Nachbarinnen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Das Kind und die beiden Frauen wurden am Freitag weiter auf Intensivstationen

behandelt. Die Ermittler prüfen laut Staatsanwaltschaft, ob der Verdächtige bei der Tat unter Drogen stand.

Über die genauen Tatumstände und die Tatwaffe wurde zunächst nichts bekannt. Eine Mordkommission ermittelt weiter. Der Polizei lagen nach Angaben einer Sprecherin zunächst keine Hinweise auf frühere Straftaten des Mannes vor.

Knochen von Vermisstem gefunden

Lehrer soll ein Kannibale sein

BERLIN (dpa). Nach dem Fund von Überresten eines seit rund zwei Monaten vermissten Mannes aus Berlin gibt es Hinweise auf Kannibalismus. Bei dem Fall geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, sagte Behördensprecher Martin Steltner am Freitag.

Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe, so Steltner. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie etwa Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des Opfers gehen die Ermittler nicht aus: Es gebe keine Hinweise auf Einvernehmlichkeit, betonte Steltner.

Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleistungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Der Vermisstenfall habe dann diese tragische Wendung genommen, sagte

Steltner. Auf die Spur des Verdächtigen, eines Deut-schen, der Lehrer sein soll, seien die Ermittler unter anderem durch den Hinweis eines Taxifahrers gekommen. Dieser habe Angaben zum letzten Zielort des Vermissten machen können. Letztlich hätten Mantrailer-Hunde von zwei verschiedenen Orten aus zur Wohnung des Tatverdächtigen geführt. Gegen den 41-Jährigen war bereits am Donnerstag Haftbefehl erlassen worden.

Ermittlungen der Mordkommission und der Staatsanwaltschaft, bei denen unter anderem Personen- und Leichenspürhunde eingesetzt wurden, führten später zu dem 41-Jährigen aus Berlin-Pankow, der nun wegen Verdachts des Sexualmords in Haft sitzt.

Der Fall erinnert teilweise an den „Kannibalen von Rotenburg“ von 2001. Damals hatte ein Computertechniker seinem Berliner Internet-Bekannten erst den Penis abgeschnitten, ihn dann erstochen, zerlegt und später große Teile des Körpers aufgegessen. Allerdings erfolgte diese Tat auf ausdrückliches Verlangen des Opfers. Der Täter befindet sich noch immer in Haft.

Spruch des Tages



»Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.«

Franz Beckenbauer zur Diskussion um Bundestrainer Joachim Löw

Menschen

Streich spricht Klartext

Christian Streich hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird“, sagte der Trainer des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg am Freitag. „Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen.“ Dies trage be-



Christian Streich

wusst oder unbewusst zur Destabilisierung der parlamentarischen Demokratie bei.

Machulla möchte Verlegung der WM

In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer **Maik Machulla** von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der frühere Profi auch einen anderen Turnierrhythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. „Natürlich geht es immer ums



Maik Machulla

Geld. Aber wirtschaftlichen Zwängen unterliegen wir alle. Es geht auch darum, Kompromisse einzugehen. Und in diesem Zusammenhang bin ich auch dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen“, sagte er.

Abseits

20 Jahre zu spät

An dieser Stelle muss ich vorsichtig sein. Denn ich fand damals den Comeback-Kampf von Henry Maske gegen Virgil Hill, das Faustkampf-Duell zweier Mittvierziger, so lala. Also, was sage ich zu Mike Tyson vs. Roy Jones? Mike Tyson war mal das ganz große Ding im Schwergewichtsbereich, der jüngste Weltmeister aller Zeiten, eine Explosion im Ringgeviert, lange Zeit unschlagbar, ehe der Lack abwar. Tyson ist aber auch ein mehrfach verurteilter Straftäter, schon irgendwie ein kaputter Typ. 50 Kämpfe (sechs Niederlagen) dauerte seine Karriere insgesamt. Und Jones? Der dominierte vor allem das Halbschwergewicht, war Weltmeister in gleich fünf Gewichtsklassen, stand in 75 Profi-Kämpfen (neun Niederlagen) im Ring. Er hat seine Karriere nie beendet. Beide Boxer konzentrierten sich schon lange nicht

mehr nur auf den Sport. Tyson spielte in 20 Filmen mit, seine Gesangsleistung in „Hangover“ zu „In the Air Tonight“ von Phil Collins ist ein Meisterwerk abstrakter Sangeskunst. Jones’ Filmografie kommt „nur“ auf vier Streifen, dafür spielte er sich selbst in der TV-Serie „Eine schrecklich nette Familie“ (1987 bis 1997) um den Schuhverkäufer Al Bundy. Das nur am Rande. Nun soll es Tyson vs. Jones geben. Wer ein Sky-Abo hat und 15 Euro Frühbucherrabatt zahlt, kann das Gemetzel in der Nacht vom 28. bis 29. November live aus Los Angeles verfolgen. So wie damals, nur für Bares. Nachts aufstehen, um Boxen zu sehen. Muhammad Ali, Joe Frazier, George Foreman. Das war gestern. Morgen kommt Tyson & Jones. Allerdings sind die Herren Tyson und Jones mit 54 und 51 Jahren in einem fortgeschrittenen Alter. Tyson verlor seinen letzten Kampf 2005 gegen Kevin McBride. Jones, mit 48 Jahren, siegte 2018 immerhin gegen den Kanadier Scott Sigmon. Doch jetzt ist das nur ein Abklatsch, ein munteres Abkassieren der Zuschauer. Der Mega-Fight kommt gut 20 Jahre zu spät. Leider.

Alexander Hefflik findet, dass sich „Best Ager“ mit Mitte 50 gegen seitig nicht mehr so feste auf den Kopf hauen sollten.



Fußball: Strafstöße haben in der Bundesliga Konjunktur

So viele Elfmeter wie noch nie

Von Ulrike John

FRANKFURT/MAIN. Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage sorgt für mehr Diskussionen im Fußball. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstöße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor. Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs Trainer Christian Streich.

In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige

»Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen.«

Mats Hummels, Verteidiger bei Borussia Dortmund



Max Kruse (Union Berlin) gilt als sicherster Elfmeterschütze in der Bundesliga. Hier verläßt er den Bielefelder Stefan Ortega. Foto: imago-images

„Ich stimme zu, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem siebten Spieltag und den zehn Strafstoßen geführt, wären wir unter dem Schnitt gewesen“, erklärte DFB-Lehrwart Lutz Wagner im „Kicker“ zur Frage, was in der Bundesliga los sei. Der 57-Jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab“. Entscheidend ist für den Reglexperten, wie viele korrekt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei umstritten, einer falsch.“

Bereits sechs Elfmeter musste der seit 23 Spielen sieglose FC Schalke 04 hinnehmen. Beim 2:2 in Mainz

sah sich Königsblau wieder einmal benachteiligt. „Es reicht irgendwann mal. Es reicht jetzt!“, wütete Sportvorstand Jochen Schneider in Richtung Video Assistent Center. Trainer Manuel Baum relativierte zuletzt: „Wir machen zu viele Fehler aus Leidenschaft.“ Lehrwart Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmetern zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig. Aber unabhängig davon: Letztlich geht es trotz aller Regeln auch um subjektives Empfinden, um unterschiedliche Schwellen, wie und was jemand bewert-

tet und ob und wann jemand einschreitet.“ Von den bisher 30 Strafstoßen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt. Diese Streitpunkte beinhalten – im Gegensatz zu strittigen Abseitssituationen, die mit der Technik aufgelöst werden können – immer eine „Grauzone“, so Spitzenreferee Deniz Aytekin der „Main Post“. „Hier kochen Situationen hoch und werden diskutiert.“ Daran ändern auch neue Regeln nichts. Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch Absicht entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des Arms oder der Hand ist hin-

zugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden.“ Und bei der Frage Foul oder nicht im Strafraum? „Im Oberkörperbereich sind Kontakte von Impuls und Wirkung abhängig und auch oftmals nicht strafstoßwürdig, am Bein dagegen reicht manchmal schon ein kleines Touchieren“, erklärte der DFB-Lehrwart. Dass die Angreifer oft schon bei einer zarten Berührung abheben, das gab es schon, als der 55 Jahre alte Christian Streich noch gar nicht geboren war. Und es hat sich auch mit dem Videobeweis kaum geändert.

Dortmund bindet Reyna bis 2025

-wis- DORTMUND. Borussia Dortmund bleibt seinem Ruf als feine Schmiede für besondere Talente treu. Am Freitag verlängerte der Fußball-Bundesligist den Vertrag mit Giovanni Reyna bis zum 30. Juni 2025. Der 18-jährige US-Boy war im vergangenen Sommer vom New York City FC zum BVB gewechselt und hatte seine Ausbildung in der U-19-Mannschaft abgeschlossen. Seit Beginn dieses Jahres zählt der offensive Mittelfeldspieler zum Profikader. Reyna fasste schnell Fuß und absolvierte saisonübergreifend bereits 29 Pflichtspiele für Dortmund. Erst vor wenigen Tagen debütierte er in der US-Auswahl. „Gio hat in den vergangenen Monaten eine fast unglaubliche Entwicklung genommen. Er wird definitiv ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Zukunft von Borussia Dortmund sein“, sagte Sportdirektor Michael Zorc. Als Spieler der Zukunft gilt auch Youssoufa Moukoko. Der deutsche U-Nationalspieler feierte am Freitag seinen 16. Geburtstag und könnte schon an diesem Samstag jüngster Bundesliga-Akteur aller Zeiten werden. Der BVB tritt am Abend (20.30 Uhr) bei Hertha BSC an. Trainer Lucien Favre beantwortete Fragen nach einem Einsatz Moukokos ausweichend. „Es ist noch nicht entscheiden“, erklärte der Schweizer.

Fußball: Ex-Coach in Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD Rapolders Gedankenwelt

Von Alexander Müller

MANNHEIM. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer von Waldhof Mannheim, LR Ahlen, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm 1990er Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag am Donnerstag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öffentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“. Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maßnahmen der Regierungen in Bund und Ländern.



Uwe Rapolder ist aktuell nicht als Trainer tätig, sondern nur noch als Beobachter in Fußball-Stadien unterwegs. Foto: imago-images

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer aus Heilbronn.

In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Kondensoren in Höchstform. Pöhsche Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????“

Rangnick schweigt

FRANKFURT/MAIN (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. Auf die Frage, ob er bereit wäre, antwortete der 62-Jährige: „Es gehört sich nicht, darüber zu sprechen. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat.“ Zu einem möglichen Angebot des DFB sagte Rangnick lediglich: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“

Rekordspiel in München

MÜNCHEN (dpa). Bayern München muss das Rekordspiel gegen Werder Bremen ohne Corentin Tolisso bestreiten. Der Franzose hatte sich bei der Fußball-Nationalmannschaft verletzt. Auch Joshua Kimmich fällt auf dieser Position aus. Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Paarung der Liga-Geschichte. Die Rollen sind wie immer in den vergangenen Jahren klar verteilt. Seit 2008 haben die Hanseaten nicht mehr gegen die Bayern gewonnen. Zuletzt gab es sogar 19 Niederlagen am Stück – ebenfalls ein Rekord.

Nachrichten

Trajdos gewinnt bei Judo-EM Bronze

Judo ■ Martyna Trajdos hat bei der EM in Prag die dritte deutsche Bronzemedaille gewonnen. Die WM-Dritte hatte nach zwei Siegen im Halbfinale der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova verloren. Im Bronzekampf bezwang die 31-

Jährige die Polin Angelika Szymanska. Miriam Butke reit verpasste dagegen in der 70-Kilo-Klasse knapp das vierte Edelmetall für die deutsche Riege. Am Donnerstag hatten bereits Katharina Menz (bis 48 Kilo) und Theresa Stoll (bis 57 Kilo) den dritten Platz erreicht.

Formel 1 plant mit mehr Rennen

Motorsport ■ Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Rennkalenders. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey. Der Amerikaner hat in der Vergangen-

heit schon von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. Die Langzeitpartnerschaften mit Veranstaltern sollen Priorität behalten. In der nächsten Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen.

Skeleton-Duo zeitgleich auf Rang zwei

Skeleton ■ Gut lief der Weltcup-Auftakt im lettischen Sigulda für die deutschen Herren. Felix Keisinger und Alexander Gassner landeten nach zwei Läufen zeitgleich auf Rang zwei 79 Hundertstel hinter Lokalmatador Martins Dukurs. Die Damen legten einen

Fehlstart hin. Weltmeisterin Tina Hermann kam nur auf Rang sieben. Auf die siegreiche Janine Flock (Österreich) hatte sie nach zwei Läufen 1,69 Sekunden Rückstand. Jacqueline Lölling wurde Achte, Weltcup-Matador Martins Dukurs kam auf Rang 13.

TV-Tipp

Samstag

Wintersport: u.a. Ski Alpin, Weltcup-Slalom der Frauen in Levi (10.05 und 13.05 Uhr, Eurosport und 13 Uhr, ARD); Bob-Weltcup in Sigulda (14.10 Uhr, ARD); Skispringen, Weltcup in Wisla (15.50 Uhr, ARD und Eurosport)

Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag: TSV 1860 München – KFC Uerdingen (14 Uhr, BR), Hansa Rostock – Dynamo Dresden (14 Uhr, MDR und NDR), 1. FC Saarbrücken – SV Wehen Wiesbaden (14 Uhr, SWR)
Volleyball: Bundesliga, 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen – BR Volleys (14 Uhr, Sport 1); Frauen-Bundesliga, 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin (15.55 Uhr, Sport 1)
Basketball: Bundesliga, 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – Fraport Skyliners (18 Uhr, Sport 1)

Sonntag

Wintersport: u.a. Weltcup-Slalom der Frauen in Levi (10.05 und 13.05 Uhr, Eurosport und 13.15 Uhr, ARD); Bob-Weltcup in Sigulda (15.15 Uhr, ARD); Skispringen, Weltcup in Wisla (15.50 Uhr, ARD und Eurosport)
Motorrad: WM, Grand Prix von Portugal: Die Rennen (11.20 bis 16.15 Uhr, ServusTV)
American Football: NFL, 11. Spieltag: New Orleans Saints – Atlanta Falcons und Indianapolis Colts – Green Bay Packers (18.55 Uhr, Pro7 Maxx)

Tennis: Knappe Niederlage nach Fehlstart gegen Djokovic

Zverev verpasst Halbfinale

Von Kristina Puck

LONDON. Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor er das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Welt-ranglistenersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich eigentlich ein gutes Match gespielt ha-

»Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war schwierig.«

Alexander Zverev

be und auch Chancen hatte“, sagte Zverev. „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglistensiebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die erhofften sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Daraus kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open ver-

passte er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit. Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den Österreicher Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander.

Der Knackpunkt am Freitag: Zverev verpatzte den Start. Nur zwei der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break. Er machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche Nummer eins zwar, seinen Fehlstart konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Durchgang war umkämpfter. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen seines Gegners aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – dabei blieb es. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Das galt vor allem für den Tiebreak.

Handball: Bundesligist Ludwigshafen steht ab Dezember ohne Spielstätte da

Heimatlose Eulen – Halle wird Impfzentrum

LUDWIGSHAFEN (dpa). Dem Handball-Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt laut eigener Auskunft aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Ausstragung seiner Heimspiele. „Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-

Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioni-ert wird und uns ab dem 1. Dezember nicht mehr zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler am Freitag in einem offenen Brief auf der Homepage des Clubs.



Da war mehr möglich: Alexander Zverev verlor gegen Novak Djokovic und verpasste damit bei den ATP Finals das Halbfinale. Foto: dpa

Fußball

Bundesliga		
Bayern München - Werder Bremen	Sa., 15.30 Uhr	
Borussia M'gladbach - FC Augsburg	Sa., 15.30 Uhr	
1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa., 15.30 Uhr	
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa., 15.30 Uhr	
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	Sa., 15.30 Uhr	
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig	Sa., 18.30 Uhr	
Hertha BSC - Borussia Dortmund	Sa., 20.30 Uhr	
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05	So., 15.30 Uhr	
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin	So., 18.00 Uhr	

2. Bundesliga		
Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	Sa., 13.00 Uhr	
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	Sa., 13.00 Uhr	
Eintr. Braunschweig - Karlsruher SC	Sa., 13.00 Uhr	
SC Paderborn - FC St. Pauli	Sa., 13.00 Uhr	
Hamburger SV - VfL Bochum	Sa., 13.30 Uhr	
Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98	So., 13.30 Uhr	
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	So., 13.30 Uhr	
Würzburger Kickers - Hannover 96	So., 13.30 Uhr	
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo., 20.30 Uhr	

3. Liga		
MSV Duisburg - SC Verl	0:4	
Tore: 0:1 Rabihic (15.), 0:2 Janjic (59.), 0:3 Yildirim (76.), 0:4 Rabihic (80.)		

1. 1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	16
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkçüçü München	9	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	14:16	16
9. SV Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	10:12	14
11. Waldhof Mannheim	9	19:15	13
12. Bayern München II	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17. SpVgg Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. 1. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

Die weiteren Spiele		
SV Meppen - Türkçüçü München	abges.	
TSV 1860 München - KFC Uerdingen	Sa., 14.00 Uhr	
Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern	Sa., 14.00 Uhr	
1. FC Saarbrücken - Wehen Wiesbaden	Sa., 14.00 Uhr	
Hansa Rostock - Dynamo Dresden	Sa., 14.00 Uhr	
FSV Zwickau - Waldhof Mannheim	Sa., 14.00 Uhr	
VfB Lübeck - Bayern München II	So., 13.00 Uhr	
SpVgg Unterhaching - Viktoria Köln	So., 14.00 Uhr	
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg	So., 15.00 Uhr	

Regionalliga West		
Schalke 04 II - Borussia Dortmund II	Sa., 13.00 Uhr	
Alemannia Aachen - 1. FC Köln II	Sa., 14.00 Uhr	
SV Bergisch Gladbach - Bonner SC	Sa., 14.00 Uhr	
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck	Sa., 14.00 Uhr	
Preußen Münster - F. Düsseldorf II	Sa., 14.00 Uhr	
RW Oberhausen - RW Ahlen	Sa., 14.00 Uhr	
VfB Homberg - RW Essen	Sa., 14.00 Uhr	
SV Straelen - SC Wiedenbrück	Sa., 14.00 Uhr	
Wuppertaler SV - Sportfreunde Lotte	Sa., 14.00 Uhr	
B. Mönchengladbach II - SV Lipstadt	Sa., 14.00 Uhr	

Frauen-Bundesliga		
VfL Wolfsburg	Eintracht Frankfurt	3:0
1. Bayern München	9	30:1 27
2. VfL Wolfsburg	10	32:8 25
3. Turbine Potsdam	9	17:13 19
4. Eintracht Frankfurt	10	19:12 14
5. Bayer Leverkusen	9	14:14 14
6. 1899 Hoffenheim	8	14:14 13
7. SC Freiburg	8	8:8 11
8. SGS Essen	8	10:14 10
9. Werder Bremen	9	12:24 9
10. SC Sand	8	5:22 6
11. MSV Duisburg	9	7:22 2
12. SV Meppen	9	4:20 2

Die weiteren Spiele		
MSV Duisburg - SGS Essen	Sa., 18.00 Uhr	
Turbine Potsdam - Werder Bremen	So., 14.00 Uhr	
SC Freiburg - TSG Hoffenheim	So., 14.00 Uhr	
SC Sand - SV Meppen	So., 14.00 Uhr	
Bayern München - Bayer Leverkusen	abg.	

Handball

2. Bundesliga		
TV Hüttenberg - TuS N-Lübbecke		24:32
1. Dessau-Roßlau HV	8	212:205 12:4
2. VfL Gummersbach	6	175:155 10:2
3. ASV Hamm-Westfalen	7	179:168 10:4
4. VfL Lübbeck-Schwartau	6	155:142 8:4
5. HSV Hamburg	5	147:134 8:2
6. TuS N-Lübbecke	5	140:127 7:3
7. TSV Dormagen	5	137:129 7:3
8. TuS Ferndorf	4	110:101 6:2
9. EHC Aue	5	110:106 6:4
10. Rimpf Wölfe	6	148:137 6:6
11. Wilhelmshavener HC	6	163:164 6:6
12. ThSV Eisenach	7	181:196 6:8
13. HC Elbflorenz	6	171:166 5:7
14. TV Großwallstadt	6	168:173 4:8
15. TV Hüttenberg	8	211:232 3:13
16. SG Bietigheim	3	74:74 2:4
17. HSG Konstanz	6	153:179 2:10
18. TuS Fürstentfeldbruck	7	190:218 2:12
19. TV Emsdetten	7	166:184 2:12

Basketball

Euroleague, 10. Spieltag		
Alba Berlin - Zenit St. Petersburg		66:73

Eishockey

MagentaSport Cup, Gruppe A		
Grizzlys Wolfsburg - Penguins Bremerhaven		2:3
Düsseldorfer EG - Krefeld Pinguine	Di., 19.15 Uhr	

1. Penguins Bremerhaven	3	11:7 8
2. Grizzlys Wolfsburg	3	10:5 3
3. Krefeld Pinguine	2	4:4 3
4. Düsseldorfer EG	2	4:12 1

Tennis

ATP Finals in London
Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4); Daniil Medwedew (Russland) - Diego Sebastian Schwartzman (Argentinien) 6:3, 6:3

1. Daniil Medwedew	3	6:0	3:0
2. Novak Djokovic	3	4:2	2:1
3. Alexander Zverev	3	2:5	1:2
4. Diego Schwartzman	3	1:6	0:3

Gruppe B: Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2

1. Dominic Thiem	3	4:3	2:1
2. Rafael Nadal	3	4:3	2:1
3. Stefanos Tsitsipas	3	4:5	1:2
4. Andrej Rubljew	3	3:4	1:2

Halbfinale am Samstag: Daniil Medwedew - Rafael Nadal und Dominic Thiem - Novak Djokovic

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou
Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2 (8:11, 11:3, 4:11, 11:9, 11:6, 12:10); Lin Gaoyuan (China) - Koki Niwa (Japan) 4:0 (11:9, 11:3, 11:4, 11:9)

Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Petrisa Solja (Berlin) 4:2 (9:11, 10:12, 11:5, 11:5, 11:8, 11:6); Sun Yingsha (China) - Suh Hyowon (Südkorea) 4:2 (10:12, 11:6, 8:11, 11:3, 13:11, 11:5)

Golf

US-PGA-Tour in St. Simons/Georgia (6,6 Mio. Dollar)
Stand nach 1 von 4 Runden: 1. Matt Wallace (England), Camilo Villegas (Kolumbien) beide 64
Schläge; 3. Rory Sabbatini (Südafrika), Peter Mainati (USA), Patton Kizzire (USA), Robert Streb (USA) alle 65



Markus Eisenbichler und die deutschen Skispringer stehen vor einer Saison mit zwei Weltmeisterschaften. Foto: dpa

Nachrichten

Heimische Lebensmittel statt Superfood

Avocado, Chiasamen oder Quinoa: Annähernd jeder Zweite in Deutschland vermutet einen gesundheitlichen Nutzen sogenannter Superfoods. 23 Prozent von rund 1000 Befragten halten den Nutzen für sehr hoch, rund ein weiteres Viertel für hoch, wie aus einer Befragung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) in Berlin hervorgeht. Verbunden werden die oft importierten Produkte demnach vor allem mit Vitamingehalt. Rund ein

Drittel isst Superfood mindestens einmal in der Woche, fast 40 Prozent gar nicht. „Superfood-Produkte sind oft nicht hinreichend untersucht, um sie gesundheitlich bewerten zu können“, erklärte BfR-Präsident Andreas Hensel. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung bleibe die beste Basis für den Erhalt der Gesundheit. Dabei könne man auch auf heimische Obst- und Gemüsesorten zurückgreifen. (dpa)



Heimisches Gemüse und Obst ist ein gesunder Bestandteil der ausgewogenen Ernährung – es muss kein Superfood sein. Foto: dpa

Cabrio-Pflege vor der Winterpause

Wer sein Cabrio über den Winter einmotten will, muss sich auch um das Verdeck kümmern. Wie vor jedem automobilen Winterschlaf ist ein Cabrio vorher gründlich zu waschen und zu reinigen. Zur Unterboden- und Motorwäsche rät der TÜV Süd ebenfalls. Am besten lässt sich ein Stoffverdeck mit klarem Wasser reinigen. Beim Entfernen von Flecken sollte man dabei auf die Angaben des Herstellers achten. Vorsicht ist bei Hochdrucklanzen angebracht: Stoffdächer sollten Cabriofans damit nicht waschen. Bei falscher Anwendung riskieren sie Schäden an den weichen Materialien und zerstören die Imprägnierung. Für die Fahrt



Um Schäden zu vermeiden, reinigen Cabriofans das Stoffverdeck ihres Fahrzeugs sanft. Foto: dpa

durch eine Waschanlage seien moderne Verdecke in der Regel gerüstet. Ist das Cabrio trocken, lassen sich die Dichtungen an Rahmen, Türen und Fenstern mit Pflegemitteln aus dem Zubehör-Shop behandeln. (dpa)

Quirle aus Weihnachtsbaum-Ästen

Wenn der Weihnachtsbaum ausgedient hat, kann man ein paar Äste abschneiden. Denn aus denen lässt sich ein Quirl zum Heimwerken oder Kochen basteln. Aus dicken Ästen kann ein Quirl zum Umrühren von Wandfarbe hergestellt werden, schlägt der „Verband natürlicher Weihnachtsbaum“ vor. Mittelstarke Varianten können zum Verrühren von Teig genutzt werden. Dünne Quirls können Milch oder Eier aufschlagen. Zunächst sägt man einen Stammabschnitt heraus, je nach gewünschter Größe des späteren Quirls weiter oben oder unten am Baum. Unten an diesem Abschnitt lässt man einen Kranz dünnerer Äste stehen. Die Nadeln müssen entfernt werden. Anschließend die Äste in die gewünschte Länge bringen und vorsichtig mit einem scharfen Messer die Rinde



Mit einem scharfen Messer wird die Rinde entfernt. Foto: dpa

entfernen. Danach das Holz zuerst mit grobem und dann immer feinerem Schleifpapier schmirgeln. Zum Schluss sollte der Quirl mit Öl eingerieben werden, denn das verlängert seine Haltbarkeit. Die Experten empfehlen, Leinöl zu verwenden. Nachdem dieses eingetrocknet ist, muss man es mit einem fusselfreien Tuch polieren – fertig ist der Quirl. (dpa)

Tempolimit-Aufkleber im Cockpit

Hässlich, aber vorgeschrieben: Beim Winterreifenwechsel montiert die Werkstatt nicht nur die Reifen, sondern pappt auch einen Aufkleber ans Armaturenbrett. Der Sticker zeigt die Geschwindigkeit, die mit den Reifen maximal gefahren werden darf. Entfernen darf ihn der Fahrer nur, wenn der

angegebene Wert über der im Fahrzeugschein eingetragenen Reifengeschwindigkeit liegt. Die Stickerpflicht gilt auch bei Ganzjahresreifen. Wer die Regel missachtet, wird nur selten von der Polizei mit einem Bußgeld belegt. Erwischt man jedoch einen schlecht gelaunten Beamten, kann das 20 Euro kosten. (sp-x)

Ausbildungsmodell ermöglicht Vereinbarkeit mit Familie oder Job

In Teilzeit den Beruf erlernen

Ein Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit – dieses Arbeitsmodell kennen die meisten. Was viele nicht wissen: Auch eine duale Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Seit dem Jahr 2005 steht dieser Weg allen offen, die eine Ausbildung mit familiären Verpflichtungen vereinbaren wollen. Und seit Januar 2020 kann jeder Teilzeit-Azubi werden – vorausgesetzt, der Ausbildungsbetrieb macht mit.

► **Habe ich einen Anspruch auf Ausbildung in Teilzeit?** „Ein einseitiger gesetzlicher Anspruch auf eine Teilzeitausbildung besteht nicht“, stellt Anette Fischer-Peters, Volljuristin beim Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB) in Bonn, klar. Der Ausbildungsbetrieb ist nicht verpflichtet, in Teilzeit auszubilden.

► **Für wen bietet sich die Ausbildung in Teilzeit an?** „Eine Ausbildung lässt sich gegebenenfalls besser mit der persönlichen Lebenssituation vereinbaren, wenn sie in Teilzeit erfolgt“, erklärt Fischer-Peters. So kann man etwa Familie und Ausbildung aufeinander abstimmen. Bis Ende 2019 konnte dieses Modell nutzen, wer Kinder oder einen pflegebedürftigen Angehörigen zu betreuen hatte. Seit 2020 haben nun zum Beispiel auch Menschen mit Behinderung, Lernbeeinträchtigte oder Geflüchtete die Möglichkeit, eine Teilzeitausbildung zu absolvieren. Gleiches gilt für all jene, die nebenher einer Arbeit nachgehen.

„Oft ist auch ein Umstieg von einer Ausbildung in Voll- auf Teilzeit möglich“, so Fischer-Peters. Wer seine Ausbildung zum Beispiel unterbrechen musste, kann in Teilzeit wieder einsteigen. ► **Ist es schwieriger, einen Ausbildungsplatz in Teilzeit zu finden?** Aktuell ja.



Eine Berufsausbildung kann auch in Teilzeit absolviert werden. Die Stunden in der Berufsschule sind jedoch vorgegeben. Foto: dpa

„Weil das Modell Ausbildung in Teilzeit noch nicht so bekannt ist“, sagt Alessia Gordienko, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) beim Jobcenter Spandau in Berlin.

Wer an einer Ausbildung in Teilzeit interessiert ist, sollte mit dem Wunsch-Ausbildungsbetrieb sprechen und die Gründe darlegen. „Wenn Vorgesetzte merken, dass jemand vor ihnen sitzt, der hochmotiviert und interessiert ist, dann lassen sie sich oft von dem Teilzeit-Modell überzeugen“, so Gordienko.

► **Wie lässt sich die Ausbildungszeit in Teilzeit gestalten?** Eine Ausbildung in Teilzeit verkürzt ausschließlich die betriebliche Ausbildungszeit, nicht die Zeit an der Berufsschule. „Möglich ist, die Arbeitszeit täglich oder wöchentlich zu redu-

zieren“, sagt Fischer-Peters. Hier sind individuelle Absprachen mit dem Ausbilder zu treffen. Also zum Beispiel pro Arbeitstag statt acht nur vier Stunden. Oder statt einer Fünf-Tage-Arbeitswoche nur eine 2,5-Tage-Arbeitswoche. Eine Reduzierung der normalen Ausbildungszeit über 50 Prozent hinaus ist nicht erlaubt.

► **Beeinflusst Teilzeit die Dauer der Ausbildung?** Ja. Je nachdem, wie viele Arbeitsstunden Azubi und Betrieb vereinbaren, kann sich die Gesamtdauer der Ausbildung bis zum Abschluss verlängern. Wer mindestens 20 Stunden pro Woche in der Firma und in der Berufsschule verbringt, bei dem verlängert sich die Ausbildungsgesamtdauer um circa ein halbes Jahr.

Maximal aber darf eine Ausbildung in Teilzeit 1,5

Mal so viel Zeit in Anspruch nehmen wie die Vollzeitausbildung. „Konkret bedeutet das, dass ein Azubi in Teilzeit bei einer regulär dreijährigen Ausbildung nach spätestens 4,5 Jahren seinen Abschluss macht“, so Gordienko. Allerdings ist eine längere Ausbildungsdauer nicht zwingend. Wer mindestens 25 Stunden pro Woche im Betrieb und in der Berufsschule verbringt, für den verlängert sich die Ausbildung in der Regel nicht.

► **Was ist mit der Berufsschule?** Die Unterrichtsstunden in der Berufsschule sind vorgegeben, individuelle Absprachen in aller Regel nicht möglich. „Azubis, die zum Beispiel ein Kind betreuen, sollten dies berücksichtigen“, rät Gordienko. Gegebenenfalls hilft das Jobcenter bei der Suche nach einem Betreuungsplatz.

► **Wirkt sich die Teilzeitausbildung auf die Vergütung aus?** In aller Regel ja. Der Ausbildungsbetrieb kann die Vergütung anteilig verringern. „Die prozentuale Verringerung der Vergütung muss angemessen sein und darf nicht höher sein als die prozentuale Kürzung der Arbeitszeit“, so Fischer-Peters. Eine Unterschreitung der monatlichen Mindestausbildungsvergütung ist bei einer Teilzeitausbildung zulässig. Für Azubis in Vollzeit, die mit ihrer Ausbildung im Jahr 2020 starten, ist eine gesetzliche Mindestvergütung von 515 Euro monatlich festgelegt.

► **Wenn das Geld nicht reicht?** Auszubildende in Teilzeit können bei der Agentur für Arbeit zusätzliche Leistungen beantragen, wenn sie finanzielle Hilfe benötigen. (dpa)

Ruhepausen fördern Leistung und Gesundheit

Trainingseinheiten richtig dosieren

Sportanfänger haben anfangs oft Schwierigkeiten mit der richtigen Dosierung. Problematisch ist das vor allem, wenn sie es mit der Belastung übertreiben. Das fördert die Gesundheit nicht, sondern schadet ihr langfristig, erklärt Tobias Mischo von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Um einen perfekten Mittelweg zu finden, helfen einige Regeln.

Bei Ausdauer sport wie Joggen, Nordic Walking oder Radfahren gilt: Einsteiger sollten die Intensität so wählen, dass sie sich während des Sports unterhalten können, ohne außer Atem zu kommen. Möchte man mit dem Sport seine Gesundheit fördern, fühlt sich das Training im Idealfall „etwas anstrengend“ an, also nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer.

Wer schon älter ist oder Vorerkrankungen hat, sollte vor dem Start seiner Sport-



Radtouren sind eine gute Möglichkeit, etwas für die Ausdauer und das Kreislaufsystem zu tun. Sportanfänger sollten beim Trainingseinstieg auf die richtige Dosierung der Belastung achten. Foto: Klaus Meyer

routine Rücksprache mit seinem Arzt halten, rät der Experte. Die Mediziner können Empfehlungen zur Dosierung und der Art der Belastung geben.

Für einen nennenswerten gesundheitlichen Effekt sollte mindestens an drei Wo-

chentagen trainiert werden, empfiehlt Mischo. Wer das beherzigt, hat immer noch genügend Ruhetage für die Regeneration.

Bei täglichem Training sollte die Belastung wechseln – beispielsweise, indem man an einem Tag die Aus-

dauer trainiert und am nächsten die Kraft. Wer sich stark verausgabt, schiebt lieber einen Ruhetag ein. In Ruhepausen finden Anpassungsprozesse im Körper statt, die langfristig die Leistung steigern und die Gesundheit fördern. (dpa)

Einflüsse auf das Wachstum

Sport und Bewegung sind für Kinder sehr wichtig, damit sie Koordination, Beweglichkeit und Kraft verbessern und ihr Immunsystem sowie Herz und Kreislauf stärken. Allerdings: Intensives Training mit wiederkehrenden Bewegungsmustern kann sich auf das Wachstum einzelner Gliedmaßen auswirken, teilt die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin mit. Stauchende Belastungen der Wachstumsfugen scheinen das Wachstum eher zu hemmen, streckende Bewegungen regen es an. Die bei Kindern noch offenen Wachstumsfugen seien eine Schwachstelle. Brüche oder Stauchungen könnten sie in Mitleidenschaft ziehen. Eine mögliche Folge ist, dass sich Teile der Fuge schließen – was zu Fehlwachstum führen kann. Verletzte Wachstumsfugen sollten engmaschig kontrolliert werden. (dpa)

Die „große Rendite“ als Betrugsmasche

Manche Angebote klingen einfach gut: Mit kleinen Beträgen ein großes Vermögen aufbauen – solche Versprechen finden sich im Internet oft. Doch Vorsicht, dahinter lauern oft Betrüger, warnt der Bundesverband deutscher Banken in Berlin. Mit

einfachen Tricks können sich Verbraucher schützen: „Kleiner Anlagebetrag, große Rendite“ – solche Versprechen sind häufig unseriös. Schlagwörter wie „Ihr Schweizer Finanzpartner“ oder „Sonderbericht“ sollen zusätzlich Vertrauen wecken. Gesundes Misstrauen

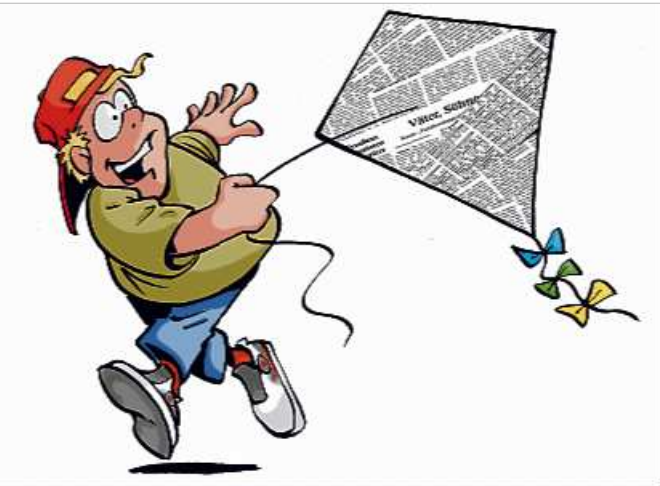
hilft, auf solche betrügerischen Offerten nicht hereinzufallen. Nicht immer sind Werbeanzeigen erkennbar. Oft sind sie im ähnlichen Layout oder in der gleichen Typografie wie Artikel eines seriösen Online-Magazins verfasst. In einigen Spam-Mails wird das Erschei-

nungsbild bekannter Fernsehsender genutzt, um einen seriösen Eindruck zu vermitteln. Der Tipp: Auf das Anklicken von Links in solchen Fällen besser verzichten.

Wer Werbung anklickt, landet mitunter auf Webseiten, die zur Eingabe von Daten auffordern. Am An-

fang geht es Betrügern oft darum, an Kontaktdaten zu kommen, damit sie ihre Opfer anrufen können. Daher sollte man Fremden keine persönlichen Daten geben. Wer tatsächlich Opfer einer Betrugsmasche geworden ist, sollte Anzeige bei der Polizei erstatten. (dpa)

yango
kids



Wusstest du . . .

... , dass es an einer Säure liegt, wenn du beim Zwiebel-schneiden weinen musst? Die steckt in der Zwiebel und verbindet sich beim Schneiden mit der Luft. Dabei ent-steht beißendes Gas. Die Augen werden durch den Stoff gereizt. Also beginnen die Tränendrüsen zu arbeiten. (dpa)

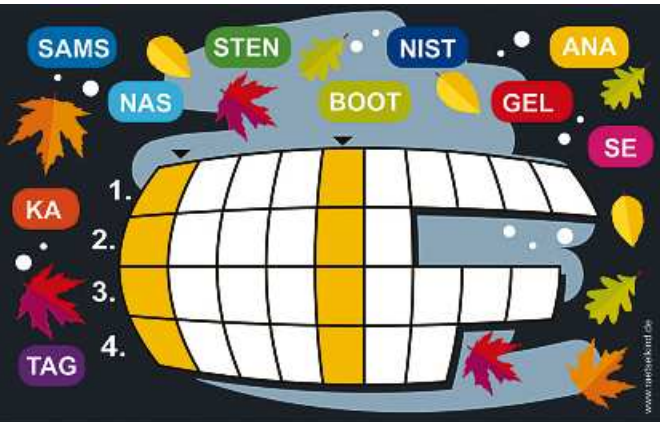
Kennst du den?

Mutter bringt Anna-Jacqueline ins Bett. Nach einer Weile öffnet der Vater vorsichtig die Tür und fragt leise: „Und, ist sie schon eingeschlafen?“ Antwortet Anna-Jacqueline: „Ja, und sie schnarcht.“
► Möchtest du deinen Lieblingsswitz lesen? Schick ihn uns per E-Mail: kinder@zgm-muensterland.de

Frage des Tages

Wie heißt die Krankheit, die durch das Coronavirus ver-ursacht wird?
a) Coronitis-10
b) Coronar-Grippe
c) Covid-19

Rätsel: Kreuzworträtsel



Bilde aus den Silben die folgenden Begriffe. 1. Brutplatz für Vögel, 2. tropische Frucht, 3. Schiff ohne Motor, 4. ein Wochentag. Trage alle Namen in das Gitter ein, dann findest du das Lösungswort in den gelben Zeilen.

Lösung

Frage: c) Covid-19
Rätsel: Naskkalt, 1. Nistkasten; 2. Ananas; 3. Segelboot; 4. Samstag.



Manchmal muss man einfach weinen.

Foto: colourbox

Tränen kullern aus vielen Gründen

Wichtig fürs Auge

Warum hast du zu-letzt geweint? Viel-leicht wegen einer schlechten Note oder weil es Ärger mit deinen Eltern gab? Vielleicht weil du dir wehge-tan hast? Oder weil du ein rührendes Video gesehen hast oder dich über etwas unheimlich gefreut hast? Gründe zum Weinen gibt es viele. Was sind das über-haupt für Tropfen, die aus unseren Augen quellen?

Daniel Salchow kann das erklären. Er ist Augenheil-kundler und kennt sich auch mit Tränen aus. „Die Tränen sind ganz wichtig für den Schutz unserer Au-gen“, sagt der Fach-

mann. „Ohne sie würde das Auge austrocknen und trüb werden.“

Tränendrüsen an der Nase und am Oberlid im äußeren Augenwinkel produzieren ständig Tränenflüssigkeit. Unsere Augenlider arbeiten als eine Art Scheibenwis-cher. „Wenn wir blinzeln, verteilen wir die salzige Flüssigkeit auf der Hornhaut des Auges“, erklärt Daniel Salchow weiter. „So wird das Auge feucht gehalten und mit Nährstoffen versorgt. So können wir scharf sehen.“

In den Tränenkanälen na-he der Nasenwurzel laufen die Tränen wieder ab. Sie rin-nen in die Nasenhöhle und unseren Rachen hi-

nunter. Deswegen läuft uns auch oft die Nase, wenn wir stark weinen. Beim Weinen produzieren die Tränendrü-sen mehr Flüssigkeit, als wieder ablaufen kann. Das Auge läuft sozusagen über. Tränen schwappen aus dem Auge heraus und kullern uns die Wange hinunter.

„Das passiert zum Beispiel, wenn unser Auge gereizt ist“, sagt der Fachmann. „Etwa, wenn ein störendes Staub-korn, eine Wimper oder ein Insekt auf die Hornhaut ge-raten ist.“ Die Tränendrüsen bilden dann Reflex-Tränen. Die spülen Fremdkörper von der Hornhaut des Auges und reinigen es so.

Die Tränen kullern aber auch aus anderen Gründen. Denn wer weint, bekommt für gewöhnlich Hilfe und Aufmerksamkeit. Babys wei-nen, weil sie so mitteilen, dass sie zum Beispiel Hunger haben oder kuscheln wollen. Sie zeigen, dass sie etwas brauchen.

Weil das im Babyalter so gut klappt, setzt auch später noch diese Art Hilferuf ein, vermuten Forscher. Ganz automatisch schalten sich dann unsere Tränendrüsen ein. Bei starken Gefühlen arbeiten sie so heftig, dass das Wasser nicht mehr schnell genug in den Trä-nenkanälen ablaufen kann. Wir weinen. (dpa)

Nährstoffe und Bakterien-schutz

Tränen schme-cken salzig. Doch es steckt mehr als Salz darin. Tränen beinhalten auch Zu-cker. Den brauchen die Zellen des Auges als Nährstoff. Auch Eiweiße sind in den Tränen, die vor unerwünschten Ein-dringlingen schützen. „Es kommen Bakterien in die Augen“, sagt ein Fach-mann. „Die Tränen helfen, sie abzutöten.“ Die Flüs-sigkeit, die unser Auge

bedeckt, wird Tränenfilm genannt. Der besteht aus mehreren Schichten. Ganz oben schwimmt eine fett-ige Schicht. Durch sie trocknen die Tränen nicht so schnell. Darunter be-findet sich die wässrige Tränenschicht mit den Salzen und Eiweißen. Unter ihr ist noch eine schleimige Schicht. Sie verbindet die Hornhaut des Auges mit dem Trä-nenfilm. Auf diese Weise haftet er besser. (dpa)

Kampf gegen das Coronavirus

Anstrengende Arbeit in der Klinik

Anderen Menschen zu helfen, ist eine tolle Sache. Als Beruf kann es aber auch sehr anstren-gend sein. Ayse Yeter ist Krankenschwester. Sie leitet eine Intensivstation für Co-vid-Patienten in einer Klinik in Stuttgart. Covid-19 ist die Krankheit, die vom Corona-virus ausgelöst werden kann. Auf der Station wer-den die Menschen behan-delt, denen es sehr schlecht geht. Das werden gerade im-mer mehr.

Manche von ihnen müssen von einer Maschine beatmet werden. Sie sind dann oft nicht ansprechbar und durch Medikamente in einen künstlichen Schlaf versetzt. Dann haben sie kei-ne Schmerzen.

Ayse Yeter kümmert sich um sie. Sie gibt den Patien-ten Medizin, wäscht sie und kämmt deren Haare. Mit an-deren Kollegen legt sie die Kranken häufig in neue



Viel Arbeit: Krankenschwester Ayse Yeter pflegt einen Patienten auf der Intensivstation des Klinikums Stutt-gart, der im künstlichen Koma liegt und beatmet wird.

Foto: dpa

Positionen. Dabei tragen sie alle einen Schutzanzug, da-mit sie sich nicht anstecken.

Über die Leute, die das Vi-rus nicht ernst nehmen, är-gert sich Ayse Yeter: „Die sol-

len mal einen Tag kommen und sich anschauen, was sich hier abspielt.“ (dpa)

Ansturm auf die Playstation

Was soll man bloß die ganze Zeit zu Hause machen? Viele Leute haben darauf of-fenbar die selbe Antwort: zo-cken!

Deshalb wollten sie sich auch gerne die neue Spiele-konsole Playstation 5 kau-fen. Für die startete der Ver-kauf in dieser Woche im Internet. Doch eines dieser Geräte zu ergattern, war gar nicht so einfach. Viele Seiten von Online-Händlern waren wegen des Ansturms zeit-weise so überlastet, dass gar nichts mehr ging. Statt der Playstation sah man dort nur Fehlermeldungen.

So schnell wie gehofft ka-men also erst mal nicht alle an die neue Konsole. Da hilft nur eins: Geduld. Oder man kauft doch keine neue Play-station und spart eine Menge Geld. Je nach Ausstattung kostet das Ding 399 Euro oder mehr. (dpa)

Was macht uns als Menschen aus? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Vielleicht hat sich der eine oder andere selbst schon mal solche Fragen gestellt. In unse-rer Serie „Überlebenskünstler Mensch“ gehen wir gemeinsam mit den Experten des LWL-Museums für Naturkunde in Mün-ster diesen Fragen nach. Heute geht es um Gemeinschaften!



Foto: LWL/Oblonczyk

WAS UNS VEREINT

Menschen leben nicht nur gemeinsam in Familien oder Nachbar-schaften, sondern sie leben auch in großen, weltumspannenden Gemeinschaften zusammen. Der Mensch ist zudem in der Lage, mit völlig Fremden zusammen zu arbeiten. Er hat ein hohes Maß an Ein-fühlungsvermögen. Einzelne helfen der Gruppe, die Gruppe hilft dem Einzelnen. Natürlich geht der Mensch davon aus, dass er auch etwas davon haben wird.

Mitglieder einer Gemeinschaft vertrauen bestimmten Werten und Regeln. Geld zum Beispiel ist eigentlich nur ein Stück Papier mit einer Zahl darauf. Es wird nur zum Zahlungsmittel, weil Menschen sich gemeinsam darauf geeinigt haben. Alle akzeptieren, dass mit dem Geldschein das Versprechen einer Gegenleistung ver-bunden ist. So wird auf der ganzen Welt Papier zu Geld und ermöglicht es, sich ein Smartphone oder Lebensmittel zu kaufen. Daneben sind Regeln und Gesetze ein wichtiger Bestandteil großer menschlicher Gemeinschaften. Auch sie beruhen auf Wertvorstellungen. Gesetze kanalisieren das im Menschen verankerte Gerech-tigkeitsbedürfnis und helfen schwächeren Mitgliedern einer Gesellschaft. Sie sorgen für einen Ausgleich in der Gesellschaft.



Mehr über die verschiedenen Facetten der Menschheit erfährst du regelmäßig in unserer Yango-Kids-Serie und in der neuen Ausstellung „Überlebenskünstler Mensch“ im LWL-Museum für Naturkunde in Münster.

www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de



Der Weihnachtsbaum und die kleine Eule

Es ist der vielleicht berühmteste Weih-nachtsbaum der Welt. Jedes Jahr wird er vor dem Gebäude Rockefeller Center in der Stadt New York in den USA aufge-baut. In diesem Jahr ist sein Stamm 23 Meter lang. Einer der Arbeiter machte jetzt einen besonderen Fund: eine kleine Eule. Offenbar hatte sie seit dem Fällen in dem Baum gewartet und sogar die

Fahrt unbeschadet überstanden. Und nun? Ob der Sägekauz sich mitten in der großen Stadt wohlfühlen würde? Die Frau des Arbeiters meldete sich bei Tier-schützern außerhalb von New York. Denen wurde das Tier dann übergeben. Sie versorgten es mit Futter und Trinken. Wenn der Kauz wieder fit ist, wollen sie ihn in die Wildnis entlassen.

Foto: dpa

Bindeglied zur Heimleitung

Der neue Heimbeirat im Elisabeth-Tombrock-Haus hat seine Arbeit aufgenommen. Er fungiert als Sprachrohr der Bewohner und Bindeglied zur Leitung. **Seite 2**

Ein orangefarbenes Zeichen

Ahlen leuchtet orange am 25. November. Anlass ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Ein Zeichen setzen dann auch zahlreiche Gewerbetreibende. **Seite 3**

Lehrer wollen kleinere Gruppen

Lieber Wechselunterricht an den Schulen statt vorgezogene Weihnachtsferien – dafür plädieren die Vertreter der Lehrer-gewerkschaften. **Kreis Warendorf**

Ahlen



CORONA-VERLAUFSZAHLEN FÜR AHLEN

Aktuell Infizierte	Gesamtzahl	Gesundete	Inzidenzzahl
299 (287)	913 (890)	602 (591)	253,3 (306,6)

Quelle: Kreis Warendorf, Stand 20.11.2020 / Angaben in Klammern: (Vortag)

Vinzenz-Bewohner verstorben

-ph- **AHLEN.** In Ahlen ist das 13. Todesopfer der Corona-Pandemie zu beklagen. Am Freitag verstarb ein Bewohner aus der Pflegeabteilung des St. Vinzenz am Stadtpark im Alter von 68 Jahren im Krankenhaus. Er hatte massive Vorerkrankungen und gehörte zur Gruppe der infizierten Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung für

Menschen mit geistigen oder körperlichen Behinderungen, wie ein Sprecher der St.-Vincenz-Gesellschaft mitteilte. Auch ein 46-jähriger Ahlener, der bereits am 14. November im Zusammenhang mit dem Coronavirus verstorben ist (wie berichtet), war Bewohner des St. Vinzenz, gab der Träger jetzt im Nachgang bekannt.

Stadt verlängert Allgemeinverfügung

AHLEN. Bis zum 30. November verlängert worden ist die seit Anfang des Monats geltende Allgemeinverfügung der Stadt Ahlen zur Umsetzung von Schutzmaßnahmen, die der Verhütung und Bekämpfung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus auf dem Gebiet der Stadt Ahlen dienen. Sie regelt die Pflicht

zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen auf 16 Straßen, Wegen und Plätzen in der Innenstadt sowie das Verbot von Verkauf und Abgabe alkoholischer Getränke zwischen 23 und 6 Uhr des Folgetages. Die Allgemeinverfügung kann eingesehen werden auf der Internetseite der Stadt unter www.ahlen.de.

Frau drehte Musikanlage voll auf

AHLEN. Zu einer Ruhestörung wurde die Polizei am späten Donnerstagabend an die Fritz-Husemann-Straße gerufen. Als die Beamten gegen 23.50 Uhr dort eintrafen, konnten sie bereits vor dem Haus laute Musik hören. Sie ermahnten die 34-jährige Bewohnerin und drohten ihr wei-

tere Maßnahmen an, sollte sich die aggressive sowie uneinsichtige Ahlenerin nicht an die Weisung halten. Und das tat sie nicht. Kaum hatten die Polizisten das Haus verlassen, drehte die Frau die Musikanlage wieder auf. Daraufhin stellten die Einsatzkräfte das Gerät sicher.

Westfälische Nachrichten

Anschrift: Ostenmauer 1, 59227 Ahlen
Lokalredaktion: 80 88 28, Fax: 80 88 38
E-Mail: redaktion.ahlen@wn.de
Servicepartner: Thiele Das Reisebüro, Warendorfer Straße 1, Ahlen; Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
EDEKA Kempermarkt, Hauptstr. 16, Ahlen-Vorhelm
Mo-Sa 8.00-20.00 Uhr
Franz Willeke OHG, Alleestr. 2, Ahlen-Dolberg, Mo-Fr 7-12.30 und 14.30-18 Uhr, Sa 7-13 Uhr
Anzeigenannahme: 80 88 21, Fax: 80 88 48
Zeitungszustellung: 80 88 42

wn.de



Gärtnerei Schulze Eckel spendet Weihnachtssterne

„Rotes Meer“ für Alte und Kranke

Von Christian Wolff

AHLEN. So richtig planbar ist in diesem Jahr nichts. Nicht einmal das Weihnachtsfest. Für Christian Schulze Eckel geht's dabei weniger darum, mit wie vielen Personen er in einem Monat die Festtage verbringt. In seiner Gärtnerei fangen die Vorbereitungen auf die besinnliche Zeit nämlich viel früher an – und stellen ihn schon mehr als einen Monat vorher vor ein Problem.

»Das kann ja alles nicht umsonst gewachsen sein.«

Christian Schulze Eckel

Es geht um Pflanzen, deren Anzahl festgelegt wurde, als weder ein harter noch ein weicher Lockdown in der Diskussion stand, als Feiern noch in gewissem Maße erlaubt und alle Betriebe uneingeschränkt geöffnet waren. „Das kann ja alles nicht umsonst gewachsen sein“, sagt der Gärtnerei-Chef beim Gang durchs Gewächshaus am Prozessionsweg und deutet auf ein Meer von Weihnachtssternen. „Die waren eigentlich alle dafür ge-



Christian Schulze Eckel steht in einem „Meer“ von roten Weihnachtssternen. Die waren eigentlich zum Schmuck von Weihnachtsfeiern, Sälen und Gaststätten vorgesehen, doch durch den Lockdown kommt nun alles anders. Statt sie zu entsorgen, spendet er die Pflanzen. Fotos: Christian Wolff

dacht, um große Säle und Gaststätten, Weihnachtsfeiern und Adventsbasare zu dekorieren“, erzählt er im Redaktionsgespräch. „Aber

das fällt ja dieses Jahr alles aus.“ Für das verbleibende Kundengeschäft einfach viel zu viel der roten Festtagspflanze.

Noch gut eine Woche, dann verabschiedet sich die Gärtnerei Schulze Eckel in die Winterpause. Erst im Februar 2021 geht's dann weiter. Für Christian Schulze Eckel ist die Entscheidung klar: Bevor massenweise „Sterne“ in der Tonne landen, will er lieber Menschen damit erfreuen, die vielleicht sonst gar nicht in den Genuss des weihnachtlichen Deko-Anblicks gekommen wären – alte und kranke Menschen.

Statt Groß- und Stammkunden werden in diesen Tagen Senioren- und Pflegeheime sowie Betreuungseinrichtungen in Ahlen und Umgebung antelefoniert. „Die Freude ist groß“, hat der Wohltäter festgestellt. Das Elisabeth-Tombrock-Haus gehört am Donnerstag zu den ersten Häusern, deren Bewohner sich über Weihnachtssterne frei Haus freuen.

Christian Schulze Eckel übergibt eine Palette persönlich und erntet viel Lob von Leiterin Anne Troester und ihrem Team. „Das ist eine tolle Idee“, so der Tenor. Weitere Weihnachtssterne wechseln in den Stunden darauf zu Hunderten ihre Besitzer.

Mit den Exemplaren, die nach dieser Aktion noch übrig sind, will die Gärtnerei dann auch den regulären Kunden eine Freude machen. Zum Abschied in die Winterpause soll möglichst jeder Käufer noch einen Weihnachtsstern gratis mitbekommen. „Wir wissen es zu schätzen, dass die Menschen auch in der schweren Coronazeit durchweg zu uns gehalten haben“, begründet Christian Schulze Eckel diese Geste. „Das ist nicht selbstverständlich, deswegen geben wir gerade mit Blick auf Weihnachten gerne etwas zurück.“



Das Elisabeth-Tombrock-Haus gehört zu den Beschenkten: Christiane Schulze Eckel (r.) übergab erste Weihnachtssterne an Helga Gebhardt, Michelle Stockhausen, Marion Linnemann und Anna Recker (v.l.).

Polizei geht von Brandstiftungsserie aus

Und wieder brannte Müll an der Albert-Schweitzer-Schule

-mala- **AHLEN.** Dieser Einsatzort geht offenbar in Serie: Zum dritten Mal innerhalb von elf Tagen musste die Feuerwehr am Donnerstagabend zur Albert-Schweitzer-Schule ausrücken. Bekanntes Brandobjekt: ein Müllcontainer.

Wie schon bei den vorigen Einsätzen am Ostwall sind sich Wehrleute und Polizei einig, dass es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um Brandstiftung handelt. „So viele unachtsam entsorgte Zigarettenkippen am selben Ort – kann nicht sein“, meinte

auch ein Anwohner. „Wann diese Serie aufhört, das wissen nur der oder die Täter.“

Zwar blieb es auch beim dritten Fall dieser Art bei einem Sachschaden in geringer Höhe, dennoch ist es auch für die Rettungskräfte der Feuerwehr Ahlen und der Polizei ein Spiel gegen die Zeit. Denn dass kein weiterer Schaden am Gebäude durch das Feuer angerichtet wurde, ist nur dem schnellen Entdecken des Brandes durch einen aufmerksamen Passanten, einem 27-jährigen Mann aus Hamm, zu verdanken.

Die Mülltonne wurde durch die Feuerwehr mit einem Schaumrohr abgelöscht. Was übrig blieb, war neben Müll ein geschmolzener Kunststoffhaufen, der einen stechenden Geruch um sich hüllte. Die Polizei sucht nun mögliche Zeugen, die vor 18.20 Uhr etwas beobachtet haben.



Die Reste eines Müllcontainers und ein Haufen stinkender Abfall blieben nach dem Einsatz übrig.

Foto: Max Lametz

100 Jahre Reisevereinigung

-fb- **AHLEN.** Das 100-jährige Bestehen der Reisevereinigung Ahlen und Umgegend hatten sich die Brieftaubenzüchter anders vorgestellt. Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres wollten sie am

letzten Wochenende im November die Ausstellung des Regionalverbands 416 durchführen. Doch wie alle anderen Aktivitäten musste diese Veranstaltung abgesagt werden. **| Seite 5**

Advent, Advent!

Samstag, 21. und Sonntag, 22. November von 10–16 Uhr

BLUMEN
lodenkämper UG

Öffnungszeiten: täglich 10.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr
diesen Samstag 10.00–16.00
Hammer Straße 139 · Ahlen
Telefon 02382/2795

Willkommen

in unserem
Weihnachtsland

Wir laden Sie herzlich ein
von Freitag, den 20. 11. bis Sonntag, den 22. 11.

Blumen Wallgärtner
Hammer Straße 99 • Lessingstraße 38
59227 Ahlen • (0 23 82) 27 82
Moderne Floristik für alle Anlässe



Alte Ladestraße eine Holperpiste

Anwohner und Nutzer der Alten Ladestraße schlagen Alarm: Die Fahrbahn hat sich in Höhe des Gewerbegebiets „Westfalia Otterstedde“ zu einer gefährlichen Holperpiste entwickelt. Sie fordern möglichst schnelle Abhilfe. „Angesichts des nahenden Winters mit Frosteinwirkung wird sich dieser Zustand weiter verschlechtern“, ist René Achten (CDU) überzeugt. „Für die ansässige Industrie kann das zu Schäden an Fahrzeugen führen.“ Einen entsprechenden Hinweis, so das Ratsmitglied gegenüber unserer Zeitung, habe er bereits an die Verwaltung gegeben. Allerdings gilt der betroffene Abschnitt als sogenannte Baustraße. Das bedeutet, dass diese Straße noch nicht mit den Anliegern nach den Vorgaben des Baugesetzbuches abgerechnet wurde. „Da die Straße teilweise nur einseitig angebaut ist, werden hier zum Teil große Summen fällig.“

-chw- / Foto: privat

Elisabeth-Tombrock-Haus

Neuer Beirat startet durch

AHLEN. Es ist ein großer Schritt für Seniorinnen und Senioren mit deren Angehörigen: die Entscheidung zu einem Aufenthalt in einer Senioreneinrichtung. „Wie werden unsere Interessen in diesem Lebensbereich wahrgenommen?“, fragen sich viele. Eine bedeutsame Institution dafür ist der Beirat in den Senioreneinrichtungen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz in Nordrhein-Westfalen. Er wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt, bestimmt mit bei der Verpflegungsplanung, der Freizeitgestaltung und der Hausordnung, er wird beteiligt in Fragen der Betreuung, der Unterkunft und der Aufenthaltsbedingungen.

»Wir werden auch in Zukunft viel zu bereden haben.«

Anne Troester

Im Elisabeth-Tombrock-Haus an der Kapellenstraße sehen sich die gerade neu gewählten Vertreter als Sprachrohr der Bewohnerinnen und Bewohner und als Bindeglied zur Leitung. Doch bevor es jetzt an die Arbeit ging, wurde zunächst Abschied genommen von Hans-Dieter Mauer und Georg Quitter, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat-



Der neue Beirat in den Startlöchern (v.l.): Marion Linnemann, Helga Gebhardt, Michelle Stockhausen (Vorsitzende), Doris Bruland (Vizevorsitzende), Anna Recker, Hedwig Stelling und Anne Böger (Sozialdienstleiterin). Foto: Elisabeth-Tombrock-Haus

ten. Einrichtungsleiterin Anne Troester dankte dem langjährigen Vorsitzenden Mauer für acht Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Ihre kritisch-konstruktive Betrachtung und Hinweise zu dem, was die Menschen bewegt, waren mir stets wichtig.“ Georg Quitter als Angehörigenvertreter im Beirat habe vielfach zur Qualitätsverbesserung

im Haus beigetragen, indem er Anregungen auch aus dem Bereich der Angehörigen aufgenommen und weitergetragen habe. So wünscht es sich Anne Troester auch für die Zukunft. Der Weg dazu sei mit einer gemischten Zusammensetzung nach erfolgter Beiratswahl gut bereitet. Zur Vorsitzenden wählten die Beiratsmitglieder Michelle

Stockhausen aus dem Bereich der Ehrenamtlichen. Die Vizevorsitzende und Angehörigenvertreterin ist nun Doris Bruland. Als weitere Beisitzerinnen wurden die Bewohnerinnen Marion Linnemann, Anna Recker, Lieselotte Fiedler, Helga Gebhardt und die Angehörige Hedwig Steltig gewählt. Vorgenommen hat sich der Beirat zunächst die Themen

Kontakt in allen Wohnbereichen auch in Corona-Zeiten, so viele Aktivitäten wie vertretbar und Gespräche mit den Angehörigen. Anne Troester abschließend: „Wir werden auch in Zukunft viel zu bereden haben, gerade in den herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie und ich freue mich auf die vielen Gespräche mit Ihnen.“

FDP: Bahnunterführung Daimlerstraße modernisieren

AHLEN. Die FDP-Ratsfraktion richtet sich mit einem Antrag auf Prüfung der Ertüchtigung der Bahnunterführung Daimlerstraße an Bürgermeister Dr. Alexander Berger. Im Wortlaut heißt es da: „Der Rat der Stadt Ahlen for-

dert die Stadtverwaltung auf, die Ertüchtigung der Bahnunterführung an der Daimlerstraße zu prüfen und den Rat über die Machbarkeit des Vorhabens zu informieren.“ Zur Begründung nennen die Liberalen, dass die Ertüchtigung der Bahnun-

terführung an der Daimlerstraße ein wichtiges Verkehrsprojekt sei, um den Erfordernissen der Gewerbe- und Industriegebiete sinnvoll und zeitgemäß gerecht zu werden. „Die wirtschaftliche Zukunft der Stadt Ahlen hängt maßgeblich von der

Infrastruktur im Bereich Verkehr ab. Mit Blick auf klimafreundliche Wege ist dieses Projekt von außerordentlicher Bedeutung für die Stadt Ahlen“, so die FDP. Zudem zähle auch die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs als wichtiges Argu-

ment, diesen Verkehrsknotenpunkt in Ahlen zu ertüchtigen. Hier müssten die Verwaltung und der Bürgermeister „aktiv werden und alle Hebel in Bewegung setzen, um diesen problematischen Verkehrsknoten zukunftsfähig zu gestalten“.



Kenan hält den Controller schon parat: Am 28. November startet das Online-Turnier. Foto: Jugendecke Nord

Ahlen heute

326. Tag des Jahres
47. Kalenderwoche

November

21

Samstag

Namenstag heute:
Amalberg



Schäfchen zählen ist schon sehr ermüdend, finden diese Wolltiere, die sich auf einer Wiese am Bahndamm ausruhen. Foto: Christian Wolff

Blick zum Himmel: zunehmender Mond

Der Hundertjährige meint: trüb, Frost

Bauernweisheit des Tages: Mariä Opferung klar und hell, naht ein strenger Winter schnell.

Der Spruch für heute: Alle Jahrhunderte ähneln sich durch die Bosheit der Menschen. Voltaire

Man erinnert sich: 1848 wird Felix Fürst zu Schwarzenberg neuer österreichischer Ministerpräsident. 1694 wird der französische Schriftsteller Voltaire geboren. 2000 stirbt der tschechische Langstreckenläufer und viermalige Olympiasieger Emil Zatopek.

Der Küchenzettel: Canneloni mit Quark, Champignongeschnetzeltes

Der kleine Tipp: Chrysanthemen blühen im Balkonkasten vom Sommer bis in den Dezember, wenn man sie in kalten Nächten mit Klarsichtfolie schützt.

Termine

Corona-Infos

Ärztliche Beratungshotline unter der Telefonnummer 116 117
Hotline des Kreisgesundheitsamts – 8 bis 16 Uhr: Informationen unter Tel., 0 25 81 / 53 55 55

Einkaufshilfe Corona

„Älter werden in Ahlen“ – Hilfsangebote oder Nachfragen für ältere und gefährdete Menschen, unter Tel., 5 94 50 oder per E-Mail bueschers@stadt.ahlen.de
Arbeiterwohlfahrt – Hilfsangebote

für ältere und gefährdete Menschen des Jugendwerks, unter Telefon 01 76 / 73 79 84 54 oder E-Mail jugendwerk-ahlen@awo-rle.de
Stadtteilbüro – Nachbarschaftshilfe für ältere und gefährdete Menschen, unter Telefon 70 21 49
Pfarrcaritas Vorhelm – Unterstützung beim Einkauf für gefährdete Menschen unter der Telefonnummer 0 25 28 / 35 91 oder mobil unter 01 76 / 56 89 08 65

Kinder / Jugend

Kinderschutzbund, Bahnhofplatz 1

– 14 bis 20 Uhr: „Nummer gegen den Kummer“ – Kinder- und Jugendtelefon unter der Telefonnummer 08 00 / 1 11 03 33
Hotline für Jugendliche, Gespräche und Freizeittipps unter der Telefonnummer 01 63 / 7 42 81 82, täglich 16 bis 22 Uhr

Kirche

St. Bartholomäus – Telefon- und Gesprächsangebot, alle Telefonnummern unter www.menschen-leben-kirche.de
St. Marien – Sa., 10 bis 12 Uhr:

Pfarrbücherei Leseoase, Nordstraße, geöffnet
Evangelische Kirchengemeinde Ahlen – Ansprechpartner für Gespräche unter www.evkircheahlen.de
Nicolaikirche Vorhelm – Gesprächsmöglichkeiten unter der Telefonnummer 0 25 26 / 9 39 39 03, E-Mail mboening@kirchenkreis-hamm.de

Senioren

Hotline für Senioren der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“, unter

der Telefonnummer 5 91 93, Sa., 9 bis 16 Uhr

Sonstiges

Weltladen, Gerichtsstraße 4 – Sa., 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Bestellungen unter der Telefonnummer 9 61 96 68
Fritz-Winter-Gesamtschule, August-Kirchner-Straße – Informationspakete für Eltern von Viertklässlern, Rot-Weiß-Parkplatz, Sa., 11 bis 14 Uhr
Bürgerzentrum, Königstraße – Bürozeit: Sa., 10 bis 14 Uhr

Die Redaktion

Peter Harke (ph)	80 88 29 peter.harke@wn.de
Ulrich Gösmann (gös)	80 88 30 ulrich.goesmann@wn.de
Sabine Tegeler (sat)	80 88 25 sabine.tegeler@wn.de
Christian Wolff (chw)	80 88 28 christian.wolff@wn.de
Redaktionsassistentz	80 88 40 gisela.knicker@wn.de

Ärztliche Notdienste

Ärzte	Apothekennotdienst
– Allgemeinärztl. Notfallpraxis, St.-Franziskus-Hospital (Sa., So., 9 bis 20 Uhr; Mo., Di., Do., 18 bis 20 Uhr; Mi, Fr., 13 bis 20 Uhr)	Telefonansage 0800 00 22 833
– Kinderärztl. Notfallpraxis, Kinderklinik (Sa., So., 9 bis 19 Uhr)	
– Arztufzentrale 11 61 17	Kleintiernotdienst für den Kreis Warendorf
– Hals-, Nasen-, Ohrenarzt 0 25 22 / 1 92 92	Sa./So., 21. / 22. November:
– Augenarzt 11 61 17	– Dr. F. Bombeck, Westkirchen
– Zahnarzt (Sa., So., 10 bis 12 Uhr) 0 25 81 / 33 44	– Kleintierklinik Ahlen

Jugendecke Nord

Mit Kenan ins virtuelle Stadion

AHLEN. Für Kids und Jugendliche ist es keine einfache Zeit. Die Jugendecke Nord („Juno“) hat aber ein Rezept gegen den Corona-Novemberblues: Am Samstag, 28. November, steht ein Online-Fifa-21-Turnier mit dem Youtuber Kenan Mehovic auf dem Programm. „Das ist das erste Mal, dass wir so etwas online anbieten. Ich bin gespannt, wie die Resonanz sein wird“, sagt Juno-Leiter Tobias Winopall.

Auch Kenan Mehovic freut sich auf den Samstag, an dem in der Zeit von 11.30 bis 17 Uhr maximal 16 Mädchen und Jungen ab zehn Jahren teilnehmen können. Der Youtuber wird das ganze Turnier über als Moderator und Mitspieler fungieren.

Kenan Mehovic nimmt auch die Anmeldungen entgegen: einfach an JuNoFFA21@gmail.com eine Mail schreiben. Dann bekommen die Teilnehmer den entsprechenden Link für das Turnier zugesendet. Es wird nach einem bestimmten Turniermodus gespielt, der entsprechende Regeln voraussetzt. Auch diese gehen den Mitspielern per Mail vorab zu. Das Ganze wird dann live gestreamt. Zu gewinnen gibt es auch noch was: Die Spieler auf dem ersten, zweiten und dritten Platz bekommen jeweils PSN-Codes, die für Spiele einlösbar sind. Darüber hinaus plant die „Juno“ in den kommenden Wochen weitere Online-Aktionen.

Ahlen
Beckum
Wadersloh

WIR GESTALTEN STEINE

STEINMETZBETRIEB
Ulrich Magera
Inhaber Andreas Magera
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister

59229 Ahlen | Weidenstraße 8
Telefon 02382 61990
www.steinmetzbetrieb-magera.de



Wie geht's weiter mit den PV-Anlagen? Foto: Smileus/stock.adobe.com

Vergütung älterer PV-Anlagen

AHLEN. Wer vor dem Jahr 2001 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen hat, steht vor einer schweren Entscheidung: Was soll ab dem kommenden Jahr mit dem Strom passieren? Die garantierte EEG-Vergütung läuft am 31. Dezember aus, der Netzbetreiber muss die Energie auch nicht mehr abnehmen. Eine Anschlussregelung wird noch im Bundestag verhandelt. Spätestens bis zum 30. November muss der Netzbetreiber allerdings erfahren, in welcher Form 2021 weiter Strom eingespeist werden soll.

Aktuelle Perspektiven gibt es im kostenlosen Online-Seminar „Photovoltaik nach der EEG-Vergütung“ der Verbraucherzentrale NRW am Montag, 23. November. Von 18 bis 19.30 Uhr zeigen die Referenten praktische Möglichkeiten auf, geben konkrete Beispiele zu Kosten und Nutzen und erläutern die Schritte für die weitere Vorgehensweise. Teilnehmer können Fragen im Chat stellen. Die Anmeldung ist möglich unter www.verbraucherzentrale.nrw/e-seminare

Westfälische Nachrichten

Ahleiner Zeitung
Anzeiger für den Kreis Warendorf
Ausz. AH

Herausgeber und Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail:
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

Redaktion:
Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann.
Stv. Chefredakteurin: Anne Eckrodt.
Chefredakteur Digitale Medien/Lesermarkt:
Marc Zahlmann.
Stv. Chefredakteur: Carsten Voß.
Ltg. Newsdesk: Frank Polke,
Elmar Ries (Stv.).
Sport: Alexander Heflik.
Feuilleton: Johannes Loy.
Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann.

Berliner Büro: Eva Quadbeck.
Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider.
Niederlande-Korrespondent: Martin Bork.
Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de.
Lokalredaktion Ahlen: Peter Harke, Telefon: (0 23 82) 80 88 28, Fax: (0 23 82) 80 88 38, Anschrift: Ostenmauer 1, 59227 Ahlen.

Anzeigenleitung:
ZGM-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.
WGN/ZGM-Anzeigenleitung: Thomas Ries.
Anschrift für beide: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-80 85 90, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de, Homepage: www.zgm-muensterland.de.
Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.7.2020.
Aboverkauf/Marketing: Marc Zahlmann.
Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Zustellung/Logistik: Thilo Grickschat.
Anschrift: Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.
Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de.

Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Bezugspreise monatlich: bei Botenzustellung 36,90 €, bei Postzustellung 39,90 €, Studentenabo 20,95 €, Digital Premium 41,90 €, Digital-Premium für Zeitungsabonnenten 4,50 €, Digital 9,90 €, Preise jeweils inkl. 5 % MwSt.
Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

Gegen Gewalt an Frauen

Aktionstag: Ganz Ahlen in orange

AHLEN. Nahezu täglich werden Frauen Opfer von sexualisierter oder geschlechtsspezifischer Gewalt. Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ erinnert jährlich daran und fordert mehr Respekt und Rücksicht ein. „Gerade während der Corona-Pandemie ist häusliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen noch einmal deutlich angestiegen“, berichtet Elisa Spreemann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ahlen. Frauenhäuser und Beratungsstellen stellten fest, dass die häusliche Enge in Zeiten von Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen der Eskalation von Gewalt Vorschub leisteten.

Gewalt gegen Mädchen und Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt. „Sie kann jede Frau treffen, unabhängig von Alter, sozialem oder kulturellem Hintergrund. Gewalt hat unzählige Gesichter und wirkt sich auf alle Lebensbe-

reiche von Frauen und Mädchen aus“, so Elisa Spreemann. In Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Warendorf, den Frauenhäusern und den Frauenberatungsstellen ruft sie dazu auf, Gewalt und Diskriminierung ein Ende zu setzen.

»Das bisherige Echo spricht für ein gutes Miteinander.«

Elisa Spreemann

Als solidarisches Zeichen des Protests und der Mahnung leuchten am Mittwoch, 25. November, in ganz Deutschland Gebäude in orange. In Ahlen werden das der Marktplatz, die Bahnunterführung am Gebrüder-Kerkmann-Platz, das Kunstmuseum, das Bürgerzentrum Schuhfabrik und die Stadtbücherei sein. Für alle, die ein sichtbares Zeichen setzen wollen, bietet Elisa Spreemann Themenplakate an, die beispielsweise in Ge-



Hier leuchtet es orange am 25. November: Mit im Boot sind unter anderem das Kunstmuseum (gr. Bild), die Bäckerei Zimmermeier (oben), das Reisebüro Sibylle Bendix-Neuhaus (M.,l.), das Bürgerzentrum Schuhfabrik (M.,r.) und Hörgeräte Kreher (u.,r.). Bürgermeister Dr. Alexander Berger und Elisa Spreemann freuen sich über die gute Resonanz.

Fotos: Stadt Ahlen

schäften aufgehängt werden können. Die Bäckerei Zimmermeier, das Kunstmuseum, die Linda Apotheke, das Reisebüro Sibylle Bendix-Neuhaus, Hörgeräte Kreher und das Bürgerzentrum

Schuhfabrik schließen sich dieser Aktion an und haben bereits Plakate erhalten. „Das bisherige Echo spricht für ein gutes Miteinander in der Stadt Ahlen“, freut sich Elisa Spreemann

und äußert den Wunsch, dass noch weitere Geschäftsinhaber und Institutionen Interesse an der Aktion zeigen. Die Farbe Orange wird als Kennfarbe und „Orange the

World“ als Slogan des Anti-Gewalt-Tags verwendet. Bei Interesse ist Elisa Spreemann unter Telefon 5 92 06 oder per E-Mail an spreemanne@stadt.ahlen.de zu erreichen.

F.O.S-Unternehmensgruppe erweitert Maskenproduktion

Von Staubfiltern zum Mund-Nase-Schutz

AHLEN. Anfangs belächelt, heute ein hochwertiges Produkt in Serie: Die Ahleiner Unternehmensgruppe F.O.S. stellt seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie neben Filter- und Entstaubungstechnik auch Mund-Nase-Masken her. Was zunächst als Überbrückungsphase begann, um Stellen zu sichern und das Gesundheitssystem bei Engpässen zu unterstützen, entwickelte sich zu einer automatisierten Produktion von Stoffmasken in höchster Qualität. Ziel des Unternehmens ist es, zukünftig FFP2-Masken zu vertreiben. Zusätzlich will F.O.S. in einigen Wochen Kinder- und Friseurmasken auf den Markt bringen.

Saubere Luft – das ist seit mehr als 20 Jahren das Geschäft der F.O.S. Unternehmensgruppe. Industrielle Filter, Filterreinigung und der Anlagenbau zählen zu den Kernprodukten. Doch seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie hat F.O.S. sein Portfolio erweitert: Seit mehr als einem halben Jahr stellen die Mitarbeiter des Filtertechnikexperten Stoffmasken her. Auf die Idee für die Maskenproduktion war



Die Mund-Nase-Bedeckungen von F.O.S. werden gut nachgefragt. Jetzt will die Unternehmensgruppe laut Geschäftsführer Christian Reining auch Kinder- und Friseurmasken herstellen.

Foto: F.O.S. Filtertechnik

Geschäftsführer Christian Reining durch Anfragen vom Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie sowie der Politik gekommen. „Zu Beginn der Corona-Krise herrschte ein großer Mangel an Masken. Nicht nur wir, auch viele andere deutsche Textilunternehmen sind deshalb auf die Herstellung von

Mund-Nase-Masken umgestiegen – doch nicht alle sind drangeblieben. Ich habe mir von Anfang an gedacht: Wenn wir das machen, dann auch richtig“, erklärt Reining.

Der Markt sei deutlich gewachsen, so der Geschäftsführer: „Mittlerweile bekommen Verbraucher an jeder Ecke Masken.“ Doch die

Qualität sei nicht überall die gleiche. Laut dem TÜV Nord fielen selbst professionelle Schutzmasken regelmäßig durch.

Im Laufe des Jahres habe F.O.S. die Qualität erhöhen und gleichzeitig die Produktionskosten senken können. „Der Mund-Nase-Schutz, wie er momentan auf unserer Website zu finden ist, ist

kein Vergleich zu unserer allerersten Maske“, sagt Christian Reining. Man habe den Tragekomfort und die Atmungsaktivität deutlich verbessert. Was Stoffe, Kleber und Verarbeitung betrifft, arbeite das Unternehmen zunehmend auf medizinische Standards hin. Ziel sei es, in naher Zukunft eine FFP2-Zertifizierung zu erhalten.

»Ich glaube schon, dass uns das Thema Masken noch länger begleiten wird.«

Christian Reining

Darüber hinaus ist Ressourcenschonung ein großes Thema für F.O.S. das Unternehmen ist stolz über das Prüfsiegel vom Deutschen Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie. Die Stoffmasken verfügen über herausnehmbare Bänder, so dass diese wiederverwendet werden können.

Abnehmer der Stoffmasken seien zum großen Teil Endkunden, aber auch Industriekunden fragten ver-

mehrt bei F.O.S. an. Dank einer automatisierten Produktion sei es schnell möglich gewesen, die Kapazitäten deutlich zu erhöhen. Masken in hohen Stückzahlen seien für das Unternehmen kein Problem, so Reining. Demnächst soll das Produktangebot weiteren Zuwachs erhalten: In einigen Wochen werden auch Kindermasken vertrieben. Sie eignen sich für Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren und seien besonders atmungsaktiv.

Ferner nimmt F.O.S. spezielle Masken für Hotels, Friseursalons und Spa-Einrichtungen ins Produktportfolio auf. Dass F.O.S. irgendwann diese Produktvielfalt anbieten würde, hätte Christian Reining am Anfang selbst nicht gedacht: „Natürlich weiß niemand, wie lange dieser Markt bestehen bleibt. Aber ich glaube schon, dass uns das Thema Masken noch länger begleiten wird. In Asien waren sie bereits vor der Pandemie Normalität und auch in Europa wird man in Zukunft wohl nicht mehr schief angeschaut werden, wenn man eine Maske im Supermarkt trägt.“

Statt Tag der offenen Tür

Infos im Turnbeutel vom Drive-In

erst **AHLEN.** Drive-In statt „Tag der offenen Tür“ – so präsentierte sich die Fritz-Winter-Gesamtschule am Freitagnachmittag gegenüber den Grundschülern auf dem Parkplatz des Wersestadions.



Infobroschüren und ein Kalender beinhaltet der Turnbeutel.

„Wenn es heißt, wir sollen sämtliche Kontakte reduzieren, dann können wir die Eltern unmöglich durch die Schule führen“, erläuterte Schulleiter Alois Brinkkötter den Hintergrund der Initiative.

Diese wurde gut angenommen. Die Eltern kamen mit ihren Autos vorgefahren und bekamen kontaktlos Schul-Turnbeutel mit Infobroschüren, Familienkalender sowie QR-Code für einen Präsentationsfilm der Schule überreicht. Der Film kann aber auch ohne Code auf der Homepage www.fritz-winter-gesamtschule.eu aufgerufen



Bei einem kurzen Stopp im Drive-In der Fritz-Winter-Gesamtschule nahm Isabelle Gaczynski (r.) von Brigitte Horstkötter Schulinformationen im Turnbeutel entgegen.

Fotos: Ralf Steinhorst

werden. Zudem können sich Eltern telefonisch von der Schule weitere Informationen geben lassen.

„Das ist eine tolle Aktion“, fand Mutter Isabelle Gaczynski, deren Tochter in die

vierte Klasse der Mammutschule geht. Auch am heutigen Samstag steht das Schulteam von 11 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz bereit, um Infomaterial zu verteilen.

ANZEIGE

SONDERVERKAUF

Zum Weihnachtsfest AB WERK ein neuer Tisch?!

Massivholztische ab 490,-€

Mehr als 200 Massivholztische und Möbel zur Auswahl

Montag bis Freitag
08:00 – 17:00 Uhr

FORM
EXCLUSIV
DIE FEINE MÖBELMANUFAKTUR

Poppenbeck 72 | 48329 Havixbeck
www.form-exclusiv.de | 02507 98 57 10 0

Gedanken zum Sonntag

Himmel und Erde berühren sich

Wir haben uns ja eine Ewigkeit nicht gesehen.“ „Also die Schuhe von Firma xy halten ewig.“ „Wir handhaben das hier seit ewigen Zeiten so.“

Solche Formulierungen sind wahrscheinlich auch Ihnen vertraut. „Ewig“ und „Ewigkeit“ kommen durchaus in unserer Alltagssprache vor, haben aber mit dem, was Christen am Ewigkeitssonntag feiern, wenig bis gar nichts zu tun. Allerdings klingt in solchen Sätzen ein Gespür dafür an, dass es ein ganz subjektives Empfinden von Zeit gibt.

Zeit können wir messen. Unser Empfinden von Zeit entspricht jedoch nicht immer dem, was wir gemessen haben. Das gilt für beide Richtungen. Wenn wir auf etwas oder jemanden warten, dehnt sich die Zeit. Wenn wir etwas genießen und glücklich sind, scheint sie zu „schrumpfen“. Mit „himmlischen Gefühlen“ kommt dann gelegentlich die Frage auf: „Wo ist die Zeit geblieben?“

Und mit dieser Frage sind wir nahe dran an dem Thema „Ewigkeit“. „Ewigkeit“ ist nicht einfach viel Zeit. Das Wort benennt eine Dimension, in der Zeit keine Rolle spielt.

Viele Menschen ordnen diese Dimension allein den Toten zu. Die Toten leben nicht mehr in Zeit und Raum, sondern in einer Dimension jenseits von Zeit und Raum, die damit auch schlicht das „Jenseits“ genannt wird. Ich glaube,

dass Jenseits und Diesseits nicht voneinander getrennt sind. Himmel und Erde berühren einander. Zum Beispiel in solchen Momenten, in denen wir hinterher fragen: Wo ist die Zeit geblieben? Das sind in der Regel Situationen, in denen wir sehr offen sind, empfänglich, verbunden mit tieferen Gefühlen. Dann ist die Chance besonders groß, dass uns bewusst wird: Unser Verstand kann nicht alles ermessen, was unser Leben trägt und erfüllt. Unser Leben ist von einer Wirklichkeit umgeben, die größer ist als unser Verstand.

Aber in unseren Gefühlen haben wir sozusagen Antennen für diese größere Wirklichkeit. In unseren Gefühlen haben wir auch Antennen dafür, dass die, die wir die Toten nennen, nicht einfach weg sind, sondern aufgehoben in jenem Himmel, der unsere Erde berührt. Darum können uns auch unsere verstorbenen Lieben berühren mit der Nähe ihrer Seele.

Das ist Trost in der Trauer. Es nimmt uns nicht den Schmerz des Vermissens, denn das irdische Miteinander ist kostbar und schön. Aber weil Diesseits und Jenseits, Himmel und Erde, einander berühren und durchdringen, bleibt die liebevolle Verbundenheit. Ewigkeit ist unsere Heimat. Schon jetzt.

Katrin Naechster
Evangelische
Seelsorgerin
St.-Franziskus-Hospital

Gottesdienste

Katholisch

St. Bartholomäus: Samstag: 17 Uhr: Eucharistiefeier (Pater José / Thomas Gocke)

St. Josef: Sonntag, 11 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Schöning)

St. Elisabeth: Samstag: 17.30 Uhr: Eucharistiefeier – Patronatsfest (Pfarrer Kleinewiese)

St. Marien: Samstag, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Gramatke); Sonntag, 10 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Stroband)

St. Ludgeri: Sonntag, 10 Uhr: Eucharistiefeier im Livestream (Pfarrer Kleinewiese) (www.menschen-leben-kirche.de) (mit Voranmeldung)

St. Pankratius, Vorhelm: Samstag, 18 Uhr Eucharistiefeier; Sonntag, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier (jeweils maximal 60 Personen zugelassen)

St. Lambertus, Dolberg: Sonntag, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Gramatke / Thomas Gocke),

11.30 Uhr: Sondergottesdienst (Pfarrer Thota)

Evangelisch

Pauluskirche: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Dr. Gosda)

Paul-Gerhardt-Kirche: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Helling)

Christuskirche: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerinnen Helling)

Ev.-Freikirchlich

EFG-Kreuzkapelle: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst nur per Livestream (www.efgahlen.de)

Neuapostolisch

Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, auch per Livestream (www.nak-west.de; Mittwoch, 19.30 Uhr Gottesdienst (jeweils mit vorheriger Anmeldung)

Nachrichten

Adventssammlung „für den Nächsten“

AHLEN. Solidarität bleibt gefragt. Die Monate der Pandemie haben gezeigt, wie wichtig es ist, aufeinander aufzuzugehen, um sich selbst, aber auch den Anderen zu schützen. „Du für den Nächsten“ ist im Advent das Motto für die Caritas-Adventssammlung. Wie gewohnt werden die

Flyer mit Überweisungsträger an alle Haushalte der Kirchengemeinde St. Bartholomäus verteilt. Mit dabei ist auch ein Grußwort des Seelsorgeteams. Ab dem heutigen Samstag, 21. November, dem offiziellen Start der Caritas-Adventssammlung, werden die Briefe ausgeliefert.

Eucharistische Anbetung

AHLEN. Am heutigen Samstag, 21. November, besteht nach der Eucharistiefeier um 9 Uhr in der St.-Marien-Kirche wieder Gele-

genheit zur eucharistischen Anbetung. Anschließend, um 10.45 Uhr, wird der sakramentale Segen gespendet.

Erfolg beim Wettbewerb „bio-logisch“

„Auf den Hund gekommen“

AHLEN. Während der Zeit des Lockdowns im Frühjahr hatte das „bio-logisch-Team“ im Auftrag des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW den Wettbewerb „Auf den Hund gekommen“ veranstaltet. „Dieser Wettbewerb passte sehr gut zu unserer Schule, da wir mit unserer Labradorhündin Lumi selber über einen eigenen Schulhund verfügen“, berichtete der Mint-Beauftragte des Städtischen Gymnasiums, Hendrik Becker vordersandfort. So hätten die Schülerinnen und Schüler sehr viel Wissenswertes über den schuleigenen Vierbeiner erfahren können.

Unterstützung erhielten sie bei der Bewältigung und Lösung der gestellten Aufgaben von ihren Betreuungslehrern Dr. Thomas Strasser und Hendrik Beckervordersandfort über die Schullernplattform IServ. Die Fragestellungen des Wettbewerbs bezogen sich auf den Körperbau sowie auf das Verhalten von Hunden. Dabei sollten die Jugendlichen zum Beispiel die Laufbewegungen und den Körperbau eines Hundes



Schulleiter Meinolf Thiemann mit den Teilnehmern Björn Bernhardt (Klasse neun), Andreas Klassen (Klasse neun) und Ece Özüdögrü (Klasse acht) sowie Lehrer Hendrik Beckervordersandfort mit Labradorhündin Lumi.

Foto: Städtisches Gymnasium

mit den Laufbewegungen und dem Körperbau eines Menschen anhand von Videos vergleichen.

Auf Nachfrage des Schulleiters Meinolf Thiemann, ob

die Jugendlichen einen eigenen Hund in der Familie haben, mussten alle mit einem Lächeln eingestehen, dass es in ihren Familien keinen gibt. „Ich habe mir den Hund

des Nachbarn ausgeliehen“ antwortete Björn Bernhardt. Das Biologiebuch, der Biologieunterricht und umfangreiche Recherchen führten schließlich zu hervorragenden

Ergebnissen. Die Urkunden wurden erst jetzt der Schule zugesandt und direkt übergeben. Dem Schulhund und der Schule kann man unter Instagram folgen.

Evangelische Kirchengemeinde begeht Ewigkeitssonntag

Tröstende Worte in einem Umschlag

AHLEN. Am Ewigkeitssonntag, 22. November, an dem traditionell der jeweils im Jahr Verstorbenen gedacht wird, bietet die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen Gottesdienste am Vormittag und eine besondere Form des Trauergedenkens am Nachmittag auf den Friedhöfen an.

Die Gottesdienste finden am Morgen in der Paulus- und Paul-Gerhardt-Kirche (9.30 Uhr) und in der Christuskirche (11 Uhr) statt und nehmen das Thema des Ewigkeitssonntags auf. Auch das Abendmahl wird in einer dem strengen Hygienekonzept der Gemeinde folgenden Form gefeiert. Für diese Gottesdienste ist wegen des zu erwartenden Besucherandrangs eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro nötig unter Telefon 8 13 50.

Die ursprünglich geplanten und im Gemeindebrief schon veröffentlichten Andachten auf den Friedhöfen mit Verlesung der Namen der Verstorbenen werden



Grab auf dem Westfriedhof. Zum Ewigkeitssonntag liegen auch hier im Eingangsbereich Karten für die Hinterbliebenen bereit.

Foto: Ev Kirche

laut einem Beschluss des Presbyteriums in dieser Form nicht stattfinden. „Damit mit einer größeren Ansammlung von Menschen zu

rechnen wäre, die ja derzeit unbedingt vermieden werden soll, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden“, sagt Pfarrerin Dorothea Helling.

ling, Vorsitzende des Presbyteriums. Auf diese Weise soll das Risiko einer Ansteckung auf ein Minimum reduziert werden.

»Wir werden [...] einen Tisch mit Karten und Kerzen aufstellen.«

Dorothea Helling

Dennoch wird für trauernde Angehörige eine Möglichkeit angeboten, das Totengedenken zu halten. „Wir werden zwischen 14 und 17 Uhr auf den drei Ahleener Friedhöfen und in Dolberg vor der Kapelle sowie in Walstedde im Eingangsbereich des Friedhofs einen Tisch mit Karten und Kerzen aufstellen“, informiert Dorothea Helling. Die Karten, die Trostorte enthalten, sind in einem personalisierten Umschlag mit dem Namen des oder der Hinterbliebenen beschriftet und können, ebenso wie die Kerze, zum Grab des Verstorbenen mitgenommen werden.

Auch einige unbeschriftete Umschläge und zusätzliche Kerzen stehen bereit für Menschen, deren Angehörige schon vor längerer Zeit verstorben sind und für die der Besuch am Grab traditionell zum Ewigkeitssonntag dazu gehört. Während der gesamten Zeit wird ein Mitglied des Presbyteriums für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen. Alle Angehörigen der in diesem Jahr Verstorbenen sind über dieses neue Angebot auch per Brief informiert worden. Des Weiteren informiert Pfarrerin Helling schon vorab, dass die Adventssingen mit Begleitung des Posaunenchores am ersten Advent vor der Paul-Gerhardt-Kirche und der Christuskirche ebenso ausfallen. Das Pfarrteam weist darauf hin, dass es selbstverständlich für Seelsorgegespräche im Umfeld des Ewigkeitssonntags und auch sonst zur Verfügung steht. „Das ist auch telefonisch oder per Videoanruf möglich“, sagt Dorothea Helling.

Ahlen damals und heute – Stadtansichten im Wandel der Jahrzehnte

Eine „AZ“-Fotoretrospektive von Christian Wolff – Folge 882



Damals: 1971

Kurz bevor Käthe und Josef Neuhaus vor fast 40 Jahren den Zapfhahn abdrehten und ihren Hotelbetrieb einstellen, entstand diese Aufnahme des bekannten Anlaufpunkts an der Oststraße 25 / Ecke Hellstraße.

Zu Glanzzeiten wurde das Hotel auch gern „Akademiker-Treff“ genannt. Hier trafen sich zu abendlicher Stunde gern die Richter vom Amtsgericht und die „Pauker“ vom Städtischen Gymnasium.



Heute: 2020

Während die Familie Neuhaus die Obergeschosse und die ehemaligen Fremdenzimmer seit der Aufgabe des Hotel-Restaurants privat nutzt, zog ins Erdgeschoss zunächst ein „Aldi“-Markt ein. Nach einigen Jahren

folgte das Fachgeschäft „Schuhpark“, das bis heute auf der Fläche des entkernten Cafés und Festsaals zu finden ist. Vor wenigen Jahren erhielt die Außenfassade einen neuen Anstrich.

100 Jahre Reisevereinigung Ahlen und Umgegend

Seit mehr als 120 Jahren wird in Ahlen der Brieftaubensport gepflegt. Und heute auf den Tag genau vor 100 Jahren – am 21. November 1920 – erfolgte die Gründung der Reiseverei-

nigung Ahlen und Umgegend. Ein Zeitraum, auf den die Ah-
lener Brieftaubenzüchter stolz zurückblicken können. Franz
Börste hat für unsere Zeitung in den Annalen geblättert.

Zeitweise waren 34 Vereine unter einem Dach

Digitalisierung im Schlag

Die Treue der Brieftau-
ben zu ihrem Hei-
matschlag und ihr
bewundernswerter Orientie-
rungssinn faszinieren welt-
weit die Brieftaubenzüchter.
Die Haltung, die Zucht, der
sportliche Wettkampf mit
Flügen aus kurzen und grö-
ßeren Distanzen bis zu 600
Kilometern sowie die Aus-
stellungen in der Winterzeit
machen das Hobby aus.
Mutterland des Brieftau-
bensports ist Belgien. Über
Aachen, wo 1834 der erste

deutsche Verein gegründet
wurde, verbreitete sich der
Brieftaubensport mit zuneh-
mender Industrialisierung
und dem Ausbau des Eisen-
bahnnetzes auf ganz
Deutschland. Zur Hochburg
wurden das Ruhrgebiet und
seine Umgebung – bis heute.
Anfangs wurden Tauben auf
den Dachböden gehalten. Im
Laufe der Jahre entstanden in
den Siedlungsgebieten fast
nur noch Gartenschläge
unterschiedlichster Größe.
Theodor Schwarte, Gründer

des Stahlradiatorenwerks Ah-
len, der in seinen Lehr- und
Wanderjahren Kontakt zu
Brieftaubenzüchtern bekam,
hatte bei seiner Rückkehr
nach Ahlen auch ein paar
Brieftauben im Gepäck und
fand schnell gleichgesinnte
Freunde, die 1901 den ersten
Ahlener Brieftaubenverein
01022 „Kurier“ gründeten.
Aus ihm gingen die Vereine
01255 „Blitz“ und 01633 „Eil-
bote“ hervor. Im Laufe der
Jahre wuchs der Reisevereini-
gung (RV) auf 34 Vereine an.

Heute sind es noch 14.
Da sich Ahlen von einem
Ackerbaustädtchen durch die
Emaillindustrie und den
Bergbau zu einer Industrie-
stadt entwickelte, vergrößerte
sie sich vor allem im Osten
und Süden durch neue
Wohngebiete. Das hatte zur
Folge, dass sich vor allem in
der Zechenkolonie viele Berg-
leute nach anstrengender
Arbeit dem Brieftaubensport
widmeten. Aber auch in an-
deren Berufsbereichen fand
der Sport viele Anhänger.
Um die Flüge ausgedehnter
und wirtschaftlich preisgüns-
tiger durchzuführen, schlos-
sen sich die Ahlener Züchter
der seit 1901 bestehenden
Lippetaler RV Hamm an, die
ein Sammelbecken der Verei-
ne aus Lippstadt, Werl, Soest,
Kamen, Unna, Oelde, Senden-
horst und Ahlen war. Gereist
wurde in zwei Gruppen –
Hamm und Umgegend sowie
Lippstadt und Umgegend.
Der eigentliche Impuls zur
Gründung einer eigenen RV
ist in der unterschiedlichen
geografischen Lage der ein-
zelnen Schläge zu sehen, um
eine gerechtere Verteilung
der Preise auf den Flügen zu
erzielen. Damals wie heute
haben Wind und Wetter
einen nicht unerheblichen
Anteil auf die Vergabe der
Spitzenpreise.
So fand am 21. November
1920 im Hotel Gretenkort die
Gründungsversammlung der
RV statt. Sie bestand aus den
Ahlener Vereinen „Kurier“,
„Blitz“, „Eilbote“, „Heimkehr“
und „Gute Hoffnung“ sowie
„Gut Flug“ Vorhelm, „Kehre
wieder“ Heessen, „Blitz“ Sen-
denhorst und „Heimatliebe“
Freckenhorst. Vorsitzender
wurde Heinrich Heidelmann,
sein Stellvertreter Theo
Bernhard Bregenhorn, Karl
Westhues, H. Degener, Jo-
hann Steffensmeier und H.
Karweger. Geschäftsführer
wurde Anton Michelswirth.
Es war nicht immer ein-
fach, die RV in ihrem Bestand
zu wahren und zu vergröß-
ern. Widerstände vielfacher
Art stellten sich in den Weg
wie zwei Weltkriege, Inflation
und Währungsreform. Sie
konnten die RV nicht er-
schüttern. Ein Grund liegt si-
cher in den gut funktionie-
renden Vorständen, die das
Vertrauen der Züchter besit-



Mit dem Verein „Kurier“, den fünf Gleichgesinnte um den Fabrikanten Theodor Schwarte (r.) gründeten, begann 1901 die Geschichte des Brieftaubensports in Ahlen. 19 Jahre später formierte sich daraus die RV.



Der Vorstand der RV Ahlen zum 50-jährigen Bestehen im Jahr 1970: Franz Börste, Hans Jüttemeier, Ernst Kleinloh, Konrad Graewer, Fritz Kötter, Bernhard Linnemann, Helmut Leuer, Fritz Reckendrees, Günter Men-
trup und Günter Beckmann (stehend v.l.), Johann Struffert, Bernhard Börnemeier, Bernhard Bregenhorn,
Anton Stratmann und Wilhelm Gidom (sitzend v.l.) vor der Halle am Schützenhof.

Fotos (2): RV-Archiv

Neue Heimat an der Sachsenstraße gefunden

Mitgliederschwind und Corona-Sorgen

-fb- **AHLEN.** Da durch die neue
Trassenführung des Konrad-
Adenauer-Rings die Einsatz-
und Parkmöglichkeiten stark
eingeschränkt wurden, be-
schlossen die RV-Mitglieder
1994, eine eigene Einsatzhal-
le mit integriertem Vereins-
heim und Uhrenzimmer zu
bauen. In dem damaligen
Vorstandsmitglied Josef Rött-
ger und seinen Vereinsfreun-

den Heiner Brehe und Josef
Wickord vom Verein „Gute
Hoffnung“ Dolberg fanden
sich kompetente Fachleute,
die das Heft in die Hand nah-
men. Durch einen hohen An-
teil an Eigenleistung konnte
die Einsatzhalle zum 75-jäh-
rigen RV-Bestehen im Jahr
1995 eingeweiht werden.
Großes Glück hatten die
Mitglieder, dass die Stadt Ah-

len der RV ein Grundstück
südlich des Stadions zur Ver-
fügung stellte, das verkehrs-
technisch günstig liegt und
außerdem Gelegenheit bietet,
Züchtern, die kein eigenes
Grundstück haben, den Bau
einer Schlaganlage zu ermög-
lichen. Zurzeit sind die zur
Verfügung stehenden Flä-
chen mit sieben Schlägen be-
legt. Besondere Verdienste

beim Bau erwarb sich Josef
Mehring vom Verein „Südbot-
te“.
Heiße Diskussionen in den
Versammlungen hat es oft
wegen der Reiserichtung ge-
geben. Unumstritten war bis
zum Zweiten Weltkrieg die
Ostrichtung mit den Endflü-
gen ab Schneidemühl und
Insterburg allein schon we-
gen des Bahntransports.

Durch die geänderte politi-
sche Situation und durch die
Verlagerung des Transports
auf die Straße per Kabinenex-
press wurde im Laufe der
Jahre die Südostrichtung mit
dem Endflug Wien, die Süd-
westrichtung mit dem End-
flug Genf oder Besancon oder
die Nordostrichtung mit dem
Endflug Skagen beschickt.
Nach der Neuordnung des
Verbands und der Errichtung
von Regionalverbänden statt
der ehemaligen Bezirke hat
sich die RV Ahlen dem Regio-
nalverband 416 „Ems-Werse“
angeschlossen und hat in den
Reisevereinigungen Enniger-
loh / Neubeckum, Beckum,
Oelde, Warendorf und Vers-
mold Partner gefunden, um
die durch Maut und Brenn-
stoffverbrauch hohen Trans-
portkosten zu optimieren.
Nachdenklich stimmt, dass



Die Führungsriege der RV (v.l.): Uwe Heppke (stv. Vorsitzender), Diamo-
no Brescia (Vorsitzender) Frank Feldotto (langjähriger Flugleiter der RV
und des Regionalverbands).

Fotos: Franz Börste



Die neue Einsatzhalle der RV Ahlen mit Versammlungsraum an der
Sachsenstraße.



Ein vorbildlicher Gartenschlag mit Volieren auf dem Grundstück der
Reisevereinigung Ahlen.

die Mitglieder überaltern und
sich aus verschiedensten
Gründen kaum Nachwuchs
für den Brieftaubensport fin-
det. Jugendliche haben ganz
andere Interessen. Das beklag-
en auch Verbände in Bel-
gien, Holland und anderen
Ländern. Der Klimawandel
macht sich ebenfalls negativ
bemerkbar, weil im Sommer
Flüge wegen zu großer Hitze
abgesagt werden müssen. Die

überproportionale Zunahme
von Greifvögeln wie Sperber,
Habicht und Wanderfalken
zwingen die Züchter dazu,
ihren flugfreudigen Tieren in
den Herbst- und Wintermo-
naten keinen Freiflug zu ge-
währen, da die Verluste am
Haus sehr hoch sind. Es bleibt
zu hoffen, dass die Corona-
Pandemie abebbt und die
Pflege der Kameradschaft
wieder möglich wird.



Der Katalog zeigt Winter als „documenta“-Künstler. Foto: MHK

Winter als Ikone der Abstraktion

-hat- **AHLEN / KASSEL.** Als „Gallionsfigur der bundesrepublikanischen Nachkriegsabstraktion“ würdigt die Ausstellung „Documenta-Künstler der ersten Stunde“ Fritz Winter in der Neuen Galerie Kassel. Die von Dr. Anna Rühl, die die Fritz-Winter-Stiftung in München betreut, kuratierte Schau zeigt rund 90 Werke aus den Kasseler Schaffensphasen. Im Mittelpunkt steht das Gemälde „Komposition vor Blau und Gelb“, das Winter eigens für die erste „documenta“ im Museum Fridericianum geschaffen hatte und sich im Besitz des Fritz-Winter-Hauses befindet. Zu der Ausstellung, die bislang nicht eröffnet werden konnte, ist ein umfangreicher Katalog erschienen, der das künstlerische Wirken Winters wie seine Mitwirkung an der Gründung der „documenta“ dokumentiert. Die Neue Galerie bietet auf ihrer Internetseite einen virtuellen Rundgang. | museum-kassel.de/ausstellungen/fritz-winter

Jahresverkaufsausstellung Beckum Vorsorglich bis März verlängert

-hat- **BECKUM.** Die Unsicherheit, ob am 1. Dezember die Museen wie vorgesehen wieder öffnen können, war den Verantwortlichen im Kreiskunstverein und beim Stadtmuseum Beckum einen Tack zu viel. „Wir verlängern die Jahresverkaufsausstellung bis 7. März“, erklärte Museumsleiter Martin Gesing kurzentschlossen nach Rücksprache mit der Geschäftsführerin des Kreiskunstvereins, Melanie Becker-Hoffmann.

Am 8. November sollte die traditionelle Ausstellung, die in diesem Jahr zum 68. Mal stattfindet, eigentlich eröffnet werden. Doch wie so häufig in diesem Jahr, funkte Corona dazwischen. So tagte zwar die Jury und traf unter den von 54 Künstlerinnen und Künstlern eingereichten 207 Arbeiten eine Auswahl, indem sie 138 Werke von noch 46 Kunstschaffenden zuließ, und wurden

auch die Bilder und Objekte auf die verschiedenen Ausstellungsräume vorteilhaft verteilt, aber das Publikum blieb wegen des ab 2. November geltenden Kultur-Shutdowns ausgesperrt.

„Es ist sehr schade“, bedauert Melanie Becker-Hoffmann, zumal viele Künstler nach dem wirtschaftlich schwierigen Jahr auf einen Verkauf gehofft hatten. Verkäufe sind aber auch jetzt möglich. Neugierig auf die Exponate macht ein von Matthias Gödde gedrehter Film mit einem virtuellen Rundgang, der auf der Homepage des Kreiskunstvereins als Video herunterladbar ist: www.youtube.com/watch?v=PLm16Z3Yxy0&feature=youtu.be.

„Zwei Arbeiten sind auch schon verkauft“, freut sich Gesing, der aber gleichwohl auf eine baldige Wiederöffnung seines Museums hofft.



Ein Blick in die Ausstellung: Objekte von Johannes Dröge vor Arbeiten von Heidi Lange Kallerhoff und und Petra Wagener. Foto: Reinhard Baldauf



Der hell erleuchtete Kiosk am Krankenhaus, der sich in der nassen Fahrbahn spiegelt. Die Szene wirkt geradezu mystisch. Foto: Elke Seppmann

Elke Seppman hat Kiosk am Krankenhaus schon 2015 gemalt

Nächtliche Stimmungen

Von Dierk Hartleb

AHLEN. Die Szenerie wirkt mystisch. Vor den steil aufragenden kahlen Bäumen und dem nächtlichen blauschwarzen Himmel scheint sich der hell erleuchtete Kiosk wegdrücken zu wollen. Im Licht zweier Laterne, die nur ein fahles Licht auf die nasse Fahrbahn werfen, verbreiten allein zwei vorbeifahrende Autos einen Hauch von Dynamik.

Dieses Bild, das den Kiosk am Ahlener Krankenhaus zeigt, hat Elke Seppmann geschaffen, die für nächtliche Architektur- und Landschaftsszenen bekannt ist. Im Gespräch mit der Redaktion erinnert sich die Künstlerin noch, wie sie mit dem Pächterehepaar Gisela und Falko Colbatzky ins Gespräch kam. Das liegt schon ein paar Jahre zurück, denn gemalt hat die Münsteranerin das Bild für den zweiten

Teil des Ausstellungszyklus von „My Heimat“ des Kreiskunstvereins Beckum-Warendorf „Wandel – Suche nach Identität“ im Jahr 2015. „Bei solchen Gelegenheiten ergeben sich oft nette Gespräche“, hat Elke Seppmann schon häufig erfahren. Das war auch in Ahlen so, erinnert sie sich; schon damals habe das Ehepaar davon gesprochen, sich zurückziehen zu wollen.

„Das Thema Trinkhallen

hat mich seinerzeit sehr beschäftigt“, erklärt die Künstlerin. Es ist das Pendant zu den Tankstellen, die sie in zwei Varianten als Farbholzschnitte mit den Titeln „Lichtzentrum“ und „Nachlichter“ aktuell für den Kunstverein Ahlen als Jahresgabe geschaffen hat. Damit trifft sie offensichtlich den Nerv vieler Sammler, denn zwei sind bereits verkauft, wie Co-Vorsitzender Gerd Buller berichtet.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Wir sind Ahlen: Lokale Größen

Original Boxspring
Made in Germany
Wir sind der Hersteller und Boxspringspezialist

markopur!
Matratzen Rahmen Bettsysteme

markmann gmbh Schlafkomfort-Produktion
Alte Ladestraße 46, Ahlen-Vorhelm, Tel. 02382 2180, www.boxspring.de

Werksverkauf
„Erster Klasse Schlafkomfort“

- komfortable Boxspringbetten
- optimale Matratzen und Rahmen
- Decken, Kopfkissen, Bettwaren
- Einzelberatungstermine möglich

Boxspring, Matratzen, Topper, Lattenroste.
Mo.-Mi. 8.00-16.00 Uhr
Do.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Neu! AHLEN.PORTAL
SIE HABEN ES IN DER HAND: KOMFORTABEL – FLEXIBEL – BEQUEM

Entdecken Sie das Kundenportal der Stadtwerke Ahlen im Internet und erledigen Sie alles, egal ob unterwegs oder von zuhause aus, 24 Stunden, 7 Tage die Woche!

www.stadtwerke-ahlen.de
f StadtwerkeAhlenGruppe

UNTERNEHMENSGRUPPE
STADTWERKE AHLEN

GOSDA-BAU IMMOBILIEN GMBH
GOSDA INGENIEURBÜRO

Sachsenstraße 18 | 59229 Ahlen | www.gosda.de

Gosda-Bau Immobilien GmbH

Seit 45 Jahren – Starker Partner am Bau

Seit 1975 plant und baut die Gosda-Bau Immobilien GmbH Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäude im regionalen Bereich. Rund um Soest, Beckum, Warendorf, Münster, Hamm und Ahlen hat das Unternehmen in den vergangenen 45 Jahren über 4000 Wohneinheiten errichtet. Derzeit lässt das Unternehmen mit Sitz an der Sachsenstraße in Ahlen beispielsweise eine Wohnanlage mit 67 Wohneinheiten in Bad Sassendorf und eine mit 55 Wohneinheiten in Hamm entstehen.

Dabei übernimmt Gosda-Bau die Planung der Objekte für den Bauherren und begleitet ihn als Generalunternehmer während der gesamten Bauphase. Kunden profitieren voll von der langjährigen Erfahrung. So errichtet Gosda-Bau die gewünschten Neubauten bezugsfertig zum vereinbarten Fertigstellungs-termin mit Festpreisgarantie. „Wir sind ein Familienunternehmen, in dem bereits die zweite Generation Aufgaben übernommen hat“, erklärt Geschäftsführer Heinz Jürgen Gosda. So ist Bent Gosda inzwischen in der



Das Familienunternehmen Gosda-Bau ist seit 45 Jahren in Ahlen tätig. Neben den Geschäftsführern Heinz Jürgen Gosda (l.) und Horst Gosda (M.) hat auch Bent Gosda Aufgaben übernommen.

Projektentwicklung tätig. Die regionale Ausrichtung des Unternehmens habe große Vorteile. „Hier kennen wir

Land und Leute, die bewährten Handwerkspartner und Fachingenieure, die uns beim Bauen unterstützen,

und unsere Ansprechpartner in allen relevanten Behörden“, erläutert Heinz Jürgen Gosda.

Kreis Warendorf



Nachrichten

Bulli-Fahrer stirbt nach Verkehrsunfall

OELDE. Der 60-jährige Fahrer eines VW-Bulli, der am Donnerstag – wie berichtet – bei einem Verkehrsunfall in Oelde schwer verunglückte, ist an den Unfallfolgen gestorben. Der Mann war aus bislang ungeklärter Ursache in Höhe der Autobahnanschlussstelle Oelde nach links in den Gegenverkehr geraten und dort frontal mit dem VW Golf einer 70-Jährigen kollidiert.

Die Besatzung eines angeforderten Rettungshubschraubers flog den Schwerverletzten in eine Unfallklinik. Trotz aller Rettungsmaßnahmen verstarb der 60-Jährige. Die ebenfalls aus Lippetal stammende 70-jährige Unfallgegnerin kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Fördergelder für Projekte beantragen



Insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie ist es für Selbsthilfegruppen im Kreis Warendorf wichtig, Möglichkeiten zu digitalen Gruppentreffen und Weiterbildungen zu schaffen.

Foto: AOK/hfr

KREIS WARENDORF. Gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen im Kreis Warendorf können in diesem Jahr noch Fördermittel für Selbsthilfeprojekte bei der AOK NordWest beantragen. „Die Mittel für unsere Selbsthilfeförderung wurden noch nicht ausgeschöpft. Auch wenn sich wegen der Corona-Pandemie derzeit nur wenige Selbsthilfegruppen treffen und entsprechende Projekte durchführen können, möchten wir dazu ermuntern, möglichst noch bis Jahresende Fördergelder zu beantragen“, rät der stellvertretende AOK-Serviceregionsleiter Michael Faust. Informationen zu den Förderanträgen gibt es unter aok.de/nw Stichwort „Selbsthilfe“. Weitere Auskunft zu förderfähigen Selbsthilfe-Projekten bei Franziska Düsterhöft unter ☎ 08 00 / 26 55 50 95 38 und bei jeder regionalen Selbsthilfe-Kontaktstelle.

62 Stundenkilometer zu schnell

BECKUM. 62 Stundenkilometer schneller als erlaubt war eine Wadersloher unterwegs, der am Donnerstag ins Visier der Polizei geriet. Denn der 46-Jährige befuhr mit seinem Auto den Lippweg von Diestedde kommend in Richtung Beckum, wo gerade eine Geschwindigkeitsüberwachung stattfand. In dem überwachten Bereich gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 Stundenkilometern, dazu ist die Fahrbahn relativ schmal. 62 Stundenkilometer mehr als erlaubt zeigte das Radargerät an. Abzüglich einer Toleranz von vier Stundenkilometern bleiben für die Berechnung des Bußgelds noch 58 übrig. Das Bußgeld beträgt 240 Euro, dazu kommen zwei Punkte und ein Fahrverbot für einen Monat.

Einzelberatung für Krebsbetroffene

KREIS WARENDORF. Die Krebsberatungsstelle des Tumor-Netzwerks im Münsterland e.V. bietet in der Corona-Pandemie telefonisch oder als Videoberatung statt. Um Terminvereinbarung wird gebeten in der Krebsberatungsstelle, ☎ 02 51 / 62 56 20 10. Das Angebot ist für Ratsuchende kostenfrei.

RADIO WAF

- Samstag**
0 Uhr: NOXX
7.30 bis 12.30 Uhr: jeweils stündlich Lokalnachrichten, Veranstaltungstipps und lokale Verkehrshinweise
8 Uhr: Am Wochenende
20 Uhr: Der Bürgerfunk
21 Uhr: „dein fm“ – Das Jugendradio
24 Uhr: NOXX

■ Sonntag
0 Uhr: NOXX
8 Uhr: Himmel und Erde
9 Uhr: Am Wochenende
9.30, 10.30, 11.30 Uhr: Veranstaltungstipps
17 Uhr: Sport am Sonntag
17.30 Uhr: Sportexpress
18 Uhr: „dein fm“ – Das Jugendradio
21 und 24 Uhr: NOXX

Westfälische Nachrichten

Kreisredaktion:
Beate Kopmann (bk-) | Tel.: 0 25 81/ 93 48-74
Fax: 0 25 81/ 93 48-79
E-Mail: redaktion.war@wn.de

wn.de

Zahl der Neuinfektionen steigt weiter an

Corona: Weitere Todesfälle in Ahlen und Wadersloh

KREIS WARENDORF. Im Kreis Warendorf sind zwei weitere Todesfälle in Zusammenhang mit Covid-19 zu beklagen. In einem Krankenhaus außerhalb des Kreises starb eine 83-jährige Frau aus Wadersloh. Vorerkrankungen waren nicht bekannt. Ebenfalls im Krankenhaus starb ein Bewohner des Behindertenwohnheims in Ahlen. Der 68-Jährige hatte massive Vorerkrankungen. Damit gibt es im Kreis Warendorf jetzt 30 Corona-Tote. Auch die Neuinfektionen steigen weiter an. Am Freitag meldet das Gesundheits-

amt 67 weitere Fälle. Damit steigt die Gesamtzahl der Infektionen auf 3260. Aktuell zählt der Kreis 867 Fälle. Im Krankenhaus werden 31 Patienten behandelt, 13 davon intensivmedizinisch, acht werden beatmet. Die

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 159,4 (Vortag: 176,7). Die aktuellen Fallzahlen:
■ Ahlen: 299 aktive Fälle, 13 Tote, 913 Infektionsfälle seit März
■ Beckum: 129/2/438
■ Beelen: 18/0/74
■ Drensteinfurt: 17/2/124

■ Ennigerloh: 42/1/180
■ Everswinkel: 11/1/77
■ Oelde: 141/6/662
■ Ostbevern: 36/2/81
■ Sassenberg: 14/1/99
■ Sendenhorst: 21/0/125
■ Telgte: 42/0/135
■ Wadersloh: 40/1/122
■ Warendorf: 57/1/230.

Viel Corona-Frust

Schulen wollen mehr Spielraum

Von Beate Kopmann

KREIS WARENDORF. An den Schulen im Kreis Warendorf sind derzeit 22 Menschen mit dem Coronavirus infiziert, (darunter sind sowohl Schüler als auch Lehrer), weitere 352 Betroffene befinden sich in Quarantäne. Kein Wunder, dass die Sorge vor Ansteckungen die Runde macht. Und dennoch: Vertreter der Lehrgewerkschaften GEW und VBE halten am Präsenzunterricht fest, aber mit Einschränkungen.

»Wir erwarten, dass die Schulträger uns Lehrern ausreichend FFP2-Masken zur Verfügung stellen. Das ist leider oft nicht der Fall.«

Doris Kathöfer (VBE)

„Wir erwarten schon, dass die Schulträger uns Lehrern ausreichend FFP2-Masken zur Verfügung stellen. Das ist leider oft nicht der Fall“, kritisiert VBE-Kreisvorsitzende Doris Kathöfer. Denn grundsätzlich würden fast alle Kollegen am Präsenzunterricht festhalten wollen, „aber mit Maske fühlt man sich einfach sicherer.“

Kathöfer wünscht sich vor allem kleinere Klassengrößen. „Wir sitzen zum Teil mit 30er-Klassen in einem kleinen Raum. Da wäre es schon schön, nicht nur auf Masken vertrauen zu müssen, sondern



Den ganzen Tag mit Maske – das ist nur einer der Faktoren, die für Schüler und Lehrer in der Pandemie so anstrengend sind.

Foto: dpa

mehr Spielraum für individuelle Lösungen zu haben.“ Es sei zwar wünschenswert, dass jedes Kind jeden Tag zur Schule gehen kann, „aber ich halte zum Beispiel eine Unterrichtskürzung für vertretbar“.

Das sieht auch die GEW-Kreisvorsitzende Katrin Lanzerath so, die selbst ebenfalls an einer Grundschule arbeitet. „Wir könnten zum Beispiel die ersten beiden Jahrgänge in den ersten beiden Stunden unterrichten und

»Beim ersten Infektionsfall kam die ganze Klasse in Quarantäne, zuletzt nur noch die Tischgruppe des infizierten Kindes.«

Karin Lanzerath (GEW)

die älteren Schulkinder dann erst ab der dritten Stunde“, nennt Lanzerath ein Beispiel. Insgesamt sei ein

Wechselunterricht sicher zielführender als um zwei Tage vorgezogene Weihnachtsferien.

Nachdenklich stimmt die GEW-Kreisvorsitzende der laxer gewordene Umgang mit Infektionsfällen. „Beim ersten Infektionsfall in unserer Schule kam die ganze Klasse in Quarantäne, zuletzt nur noch die Tischgruppe des infizierten Kindes“. Dieses Vorgehen sei wenig Vertrauen erweckend.

Karin Wamba (GEW), die

an einer Sekundarschule arbeitet, kritisiert, dass die Schulen sich in einer Art Parallelwelt befinden, in der weniger strenge Regeln gelten als für die Allgemeinbevölkerung. „Es gibt viel Frust, auch unter den Schülern.“ Und natürlich bedeute die Pandemie für viele Lehrer auch Mehrarbeit. „Kollegen, die einer Risikogruppe angehören, müssen ersetzt werden.“ Und schon jetzt sei der Krankenstand an vielen Schulen sehr hoch.

IHK-Finanzierungstag am 26. November

Von „Novemberhilfe“ bis „Corona-Kredite“



Damit in Not geratene Unternehmen Hilfe erhalten, bietet die IHK Unterstützung bei einem Finanzierungstag an.

Foto: dpa

KREIS WARENDORF. Unter dem Titel „Förderung konkret“ läuft am 26. November von 14 bis 17 Uhr im Internet der Finanzierungstag der IHK Nord Westfalen. Experten der NRW.BANK, der Bürgschaftsbank NRW GmbH und der IHK Nord Westfalen informieren über die Überbrückungs- und Novemberhilfe sowie Öffentliche Zuschüssen für Digitalisierung und Innovation. Abgerundet wird das Programm durch Infos für „Erfolgreiche Kreditgespräche in Zeiten von Corona“. „Der Beratungsbedarf ist groß“, berichtet Sven Wolf, Teamleiter Unternehmensförderung bei der IHK Nord Westfalen. Das zeigen die vielen Anrufe bei der IHK-Finanzierungshotline ☎ 02 51 / 70 71 11. „Der Fi-

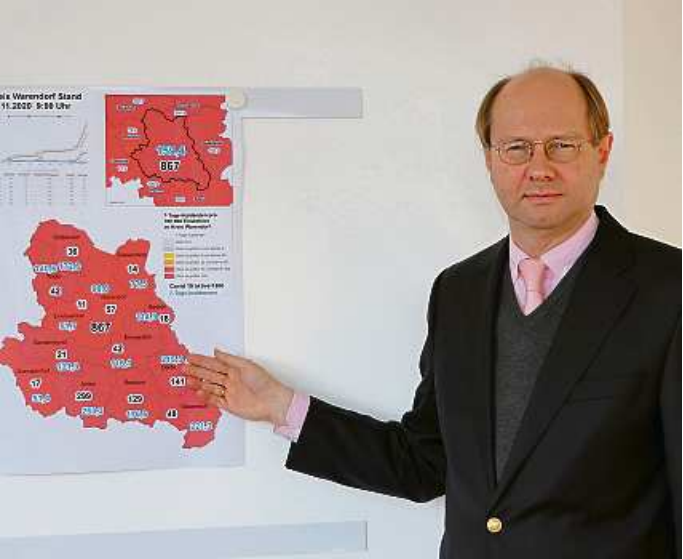
nanzierungstag ist ein Service-Baustein, um die Betriebe bestmöglich bei der Bewältigung der Corona-Folgen zu unterstützen“, betont Wolf, „denn viele sind klar am Limit“. Nach einer IHK-Umfrage ist bei gut einem Viertel der Unternehmen das Eigenkapital „gefährlich abgeschmolzen“, jedes achte Unternehmen räumte Liquiditätsengpässe ein. Der Finanzierungstag richtet sich an Inhaber, Geschäftsführer oder kaufmännische Leiter von kleinen und mittleren Unternehmen. Interessant ist das Angebot aber auch für Berater, die einen Überblick bei Förderprogrammen haben wollen. Anmeldung: www.ihk-nw.de/finanzierungstag oder ☎ 02 09 / 38 81 05.

Drei Wochen Lockdown light: Landrat zieht Bilanz

Südkreis ist nach wie vor am stärksten betroffen

KREIS WARENDORF. Seit drei Wochen befindet sich auch der Kreis Warendorf im „Lockdown light“. Das nimmt Landrat Dr. Olaf Gericke zum Anlass, eine erste Bilanz zu ziehen.

„Die Maßnahmen der Bundesregierung haben den Anstieg der Fallzahlen zwar gebremst, aber leider keine Senkung bewirkt“, lautet das Fazit des Landrats. Insbesondere der Südkreis ist nach wie vor deutlich stärker betroffen als der Nordkreis. Die höchsten Infektionszahlen weisen Ahlen (299 akut Infizierte), Oelde (141 akut Infizierte) und Beckum (129 akut Infizierte) auf. „Wir können leider nicht immer einen Infektionsherd ausmachen, das macht es so unberechenbar“, sagt Gericke. Unterdessen wird auch die Liste der betroffenen Einrichtungen immer länger. In vielen Kommunen sind oder waren Schulen, Kitas oder Pflegeheime von Infektionsfällen betroffen. Hierbei handelt es sich jedoch meist um Einzelfälle. „Ich bin sehr froh, dass die Situation in den Gemeinschaftseinrichtungen weitgehend unter Kontrolle ist. Allerdings musste in drei Einrichtungen in Ahlen, Wadersloh und Oelde ein Aufnahmestopp



Landrat Dr. Olaf Gericke macht den Ernst der Coronalage im Kreis Warendorf deutlich.

Foto: Kreis Warendorf

oder ein Besuchsverbot ausgesprochen werden, weil es dort Coronaausbrüche gegeben hatte. Das zeigt, dass wir alle wachsam bleiben müssen.“ Besonders bedauerlich sei, dass seit Anfang November acht weitere Menschen aus dem Kreis Warendorf verstorben seien. Insgesamt sind seit Beginn der Pandemie 30 Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus bekanntgeworden.

Unterdessen hat die Kreisverwaltung eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die den Aufbau eines Impfzentrums

im Kreis Warendorf vorbereitet. „Unsere dringendste Aufgabe ist es jetzt, einen geeigneten Standort zu finden“, berichtet der Landrat. Entscheidend seien insbesondere eine gute Erreichbarkeit, geeignete Räumlichkeiten, Lagerräume, sanitäre Anlagen und Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten. Auch der Sicherheitsaspekt spiele eine wichtige Rolle. Zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigung werde man den Einsatz von medizinischem Personal im Impfzentrum klären.

Statt Karten

Gott schaute in seinen Garten
und sah einen freien Platz.
Dann schaute er zur Erde hinunter
und sah dein müdes Gesicht.
Er sah dein Leiden,
er sah deine Schmerzen.
Er sah, dass dein Weg schwer wurde,
dass er zu schwer war, weiter zu gehen.
Er schloss deine müden Augen
und schenkte dir seinen Frieden.
Er legte seinen Arm um deine Schultern
und hob dich empor zur Ruhe.

Erika Denninghaus

* 1. September 1961 † 14. November 2020

Sie behält ihren Platz in unseren Herzen.
In Liebe und Dankbarkeit.

Kevin
Pascal und Jelena
und Angehörige

Traueranschrift: Pascal Denninghaus
59229 Ahlen, Bergstraße 195

Der Trauergottesdienst beginnt am Donnerstag, dem
26. November 2020 um 9.15 Uhr, vor der Trauerhalle des
Ostfriedhofes, Ahlen. Anschließend erfolgt die Urnen-
beisetzung.

Anstelle zugedachter Blumen oder Kränze wäre eine
Spende an den Förderverein des Palliativmedizinischen
Forums e.V. im Sinne der Verstorbenen.
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE33 4005 0150 0000 2626 26
Kennwort: Erika Denninghaus

Statt Karten

Durch Tiefen und durch Höhen
wusstest du deinen Weg zu gehen.
Mit viel Mut und Lebenskraft
hast du alles geschafft.
Jetzt war die Kraft zu Ende,
nimm, Herr, sie in deine Hände.

Irmgard Bublitz

geb. Eßmeier

* 24. Januar 1935 † 18. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Fritz

Monika West
Michael und Björn
Bianca und Krisztian
mit Kevin und Jennifer
und Angehörige

59229 Ahlen, Hermann-Ehlers-Straße 20

Die Trauerfeier beginnt am Montag,
dem 30. November 2020, um 10.45 Uhr in der
Trauerhalle des Südfriedhofes, Ahlen.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Ein Leben voller Liebe und Güte
hat seine Vollendung gefunden.

Wolfgang Niebecker

* 18. Januar 1936

† 16. November 2020



In Dankbarkeit und stiller Trauer
nehmen wir Abschied.

In Liebe

Deine Heidemarie
Angelika und Michael
Matthias und Gabriele
Vanessa und Dominic
Lena und Marvin
Maximilian
Jonas und Lena
David und Esther
Dietmar und Monika

59229 Ahlen, Von-Staden-Str. 4

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Wir wissen um die Verbundenheit derer, die nicht an der Trauerfeier teilnehmen können.

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen und verdienten Mitarbeiter
und Mitglied der Geschäftsführung

Herrn Jürgen Wolfs

* 18. November 1955 † 14. November 2020

Der Verstorbene ist der Firma R & W – Gebäudereinigung im Jahre 1987 beigetreten und
hat sie viele Jahrzehnte maßgeblich mitgeleitet.
Mit unermüdlichem persönlichem Einsatz, mit großem Weitblick und Zielstrebigkeit hat er
die Entwicklung unserer Firma vorangetrieben.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken. Durch seine
menschliche Größe und sein fachliches Können war der Verstorbene bei allen geachtet
und geschätzt.

Mit ihm geht ein Stück R&W.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tiefes und aufrichtiges
Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

R & W – Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

Geschäftsführung mit Belegschaft

Ihr teilt eine Freude,
die das Leben nur WENIGEN bereitet...

**60 Jahre**

Herzliche Glückwünsche und alles
Liebe zur **Diamantenen Hochzeit!**

Sandra und Andreas
Vivien und Fabian

Ahlen, 22. 11. 2020

Vollzeit Angebote

FRÜHDienstKRAFT: Wir suchen einen zuverlässigen
und flexiblen Mitarbeiter (m/w/d) für die Zustellung der
Tageszeitung in wechselnden Bezirken für 36 Wochen-
arbeitsstunden im südlichen Münsterland (Briefkasten-
zustellung). Arbeitszeiten: 02.00–08.00 Uhr morgens,
von Montag bis Samstag. Für diese Tätigkeit benötigen
Sie einen eigenen PKW. Wir freuen uns auf Sie!

**Aschendorff Logistik · Telefon: 0251/690-664,
E-Mail: nachlichter@aschendorff.de
Stichwort: Vollzeitkraft Tageszeitung Südost.**

**fairgeben, fairsorgen,
fairteilen:** Gottes Spielregeln
für eine gerechte Welt

www.brot-fuer-die-weit.de

**Nebenbeschäftigungs-
angebote**

**Flexible
Aushilfskräfte (m/w/d)
gesucht** für den Verkauf in unserer
Filiale in **Nottuln** (bis EUR 450,- mtl.
netto). Bei Interesse bewerben Sie sich
bitte telefonisch unter **+49-25 02-
22 15 43** bei unserem Store Manager.
Im Falle von schriftlichen Bewerbungen
senden Sie bitte nur Kopien (keine Map-
pen), da nach Abschluss des Auswahl-
verfahrens alle Unterlagen vernichtet
werden und keine Rücksendung erfolgt.

**Takko Holding GmbH
Oststraße 2–6 · 48301 Nottuln**

**Kleine Geschäfts-
empfehlungen**

**Hochdruckreiniger, Algenentferner,
Hauswasserwerke, Tauchpumpen.
Probleme? Wir helfen! Fachwerk-
statt Averborg, Ahlen, Beckumer
Str. 58 ☎ 02382/63153.**

**Wohnungen
Vermietung**

**Ahlen, Whg., 70 m², Wohnz.,
Schlafz., Küche, Bad, Dachgesch.,
KM 350 € + NK 140 €. ☎ 02382/
74658.**

**4- UND MEHRZIMMER-
WOHNUNGEN****■ Vermietungen**

**Ahlen, Whg., 115 m², 2 F., 4 ZKB,
Gäste-Wc, KM 650 € + NK 180 €. ☎
02382/74658**

Garagen

Garage ab sofort gesucht.
Nähe Von-Galen-Str. / Kleiwellenfeld.
Tel. 0171/6245338

immer in Erinnerung



© iStockphoto.com

DIE WIRTSCHAFT

Münster | Münsterland

Münsterlands Wirtschaft für Sie im Fokus
Professionell. Regional. Modern.

Wir beraten Sie gern:

Frank Micheel

An der Hansalinie 1 | 48163 Münster
Tel. 02 51/690-90 84 18
Mobil 0172/198 83 63
frank.micheel@aschendorff.de

Lars Normann

An der Hansalinie 1 | 48163 Münster
Tel. 02 51/690-90 84 19
Mobil 0172/9 40 19 43
lars.normann@aschendorff.de

www.die-wirtschaft-muensterland.de
Specials im November:

- **NETZWERK** –
Das Wirtschaftsleben
in den Kreisen
ST / WAF
- **Best Of Consulting**



Nächster Erscheinungstermin:
24.11.2020

Spruch des Tages



„Punkte sind der beste Klebstoff für alles.“

RW Ahlens neuer Trainer Andreas Zimmermann möchte beim Regionalliga-Schlusslicht Aufbruchstimmung erzeugen – und weiß, was dafür besonders wichtig ist.

Nachrichten

Zehn Corona-Fälle beim BSV Ostbevern



Spitzenreiter Bayer Leverkusen, hier beim Sieg in Ostbevern, kann weiterspielen und ist als Nächstes in Stralsund gefordert. Foto: Aumüller

Volleyball ■ Nach dem Gastspiel am 7. November in Borken hat den BSV Ostbevern eine heftige Corona-Welle erfasst. Beim Zweitligisten sind mittlerweile zehn Teammitglieder positiv auf Covid-19 getestet worden, wie Coach Dominik Münch mitteilt. Sehr schwere Erkrankungen seien nicht dabei. Die Spielerinnen, das Trainer- und Funktionsteam befinden sich noch in häuslicher Quarantäne. Wie es weitergehen könnte, wollten sie am gestrigen Freitagabend in einer Videokonferenz besprechen. Laut Spielplan müssten die BSV-Frauen 2020 noch in Essen (5. Dezember), gegen Oythe (13. Dezember) und gegen

Dingden (20. Dezember) antreten. Der Spielbetrieb in der 2. Bundesliga Nord ist derzeit Stückwerk. Vom regulären Programm sind an diesem Wochenende lediglich noch zwei Partien übrig geblieben: Stralsund gegen Leverkusen (Samstag) und Köln gegen Emlichheim (Sonntag). Coronabedingt mussten vier Begegnungen abgesagt werden: BBSC Berlin gegen Bonn, Essen gegen Oythe, Borken gegen Sorpesee und Hamburg gegen Ostbevern. So wurden kurzfristig zwei Ersatz-Matches angesetzt und damit schon mal vorgezogen: VCO Berlin gegen Bonn (Samstag) und Hamburg gegen Oythe (Sonntag). -rau-

Hoffmann macht zehn Jahre voll

Fußball ■ Die Spielpause haben sie bei der DJK Rot-Weiß Milte genutzt, um sich mit Trainer Volker Hoffmann sowie Co-Trainer Nino Zimmermann auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit für die Saison 2021/22 zu einigen. Damit geht Hoffmann beim B-Kreisligisten in seine zehnte Spielzeit. „Es macht enorm viel Spaß. Die Mannschaft zieht in der aktuellen Saison besonders gut mit und entwickelt sich auch spielerisch weiter. Diesen Weg wollen wir gemeinsam weitergehen“, sagt Hoffmann. Seine Vertragsverlängerung war die logische Folge. „Wir wollen uns in



Volker Hoffmann Foto: Kruse

jeder Saison sportlich und tabellarisch verbessern. Mal sehen, was bei Fortsetzung der Saison noch möglich ist.“ Momentan nimmt die Mannschaft in der Kreisliga B2 mit 15 Punkttenden 5. Tabellenplatz ein.

Frauen-Staffeltag erörtert die Lage

Handball ■ Am Donnerstag hat der HV Westfalen auch die Frauen-Teams – darunter die Ahlener SG und Eintracht Dolberg – im Rahmen eines Staffeltags via Videokonferenz zusammengetrommelt. Dabei stellte er seine Ideen für eine Saison-Fortführung im neuen Jahr vor. Die Pläne sind weitgehend identisch mit denen der Männer (die WN berichte-

ten am Mittwoch). Drei Szenarien stehen im Raum. Zumindest die Hinrunde soll beendet werden, um die Saison werten zu können. Die Vereine sind aber auch angehalten, eigene Vorschläge zu unterbreiten. Im Dezember möchte der HVW dann ein Stimmungsbild bei den Vereinen abfragen und gemeinsam mit ihnen eine Entscheidung treffen. -ceg-

Fußball: RW Ahlen tritt bei RW Oberhausen an

Selbstvertrauen im Schnellkurs

Von Cedric Gebhardt

AHLEN. Sieben Spiele in vierhalb Wochen. Der entscheidende Faktor ist Zeit. Das gilt für RW Ahlen im Allgemeinen und für Andreas Zimmermann im Speziellen. Wie schnell gelingt es dem neuen Trainer, der Mannschaft seine Vorstellungen vom Fußball zu vermitteln? „Wir haben viele Ideen, aber auch viele Baustellen und dazu einige Englische



REGIONALLIGA WEST

Wochen“, kennt Zimmermann das Dilemma. Kaum einmal wird er bis Weihnachten Zeit haben, Inhalte tiefergehend zu bearbeiten. Fürs Erste muss der Schnellkurs reichen.

Also hat sich „Zimbo“ seit der Amtsübernahme von Björn Mehnert Anfang der Woche gleich ans Werk begeben, hat sein Team vor der Partie am Samstag (14 Uhr) bei RW Oberhausen gleich fünfmal um sich geschart. „Natürlich müssen wir darauf achten, dass wir die Jungs nicht überfrachten, insgesamt nicht überpacen. Wir müssen dosiert rangehen“, sagt Zimmermann.

So gerne er immer Vollgas auf dem Rasen sehen möchte, so sehr weiß er auch, dass Kraft und Aufnahmekapazität der Seinen endlich sind. Deshalb ging es in den ersten Trainingseinheiten darum, viele Gespräche zu führen, aber auch die eigene Spielweise zumindest in groben Zügen zu entwerfen.

„Unser Auftreten soll mutig, leidenschaftlich und emotional sein. Das macht den Fußball aus. Und das will ich als Trainer, das will der Verein und das wollen auch unsere Fans sehen“, unterstreicht Zimmermann. Das heißt allerdings nicht, dass der neue RWA-Coach gleich elf entfesselte Kerle gegen seinen Ex-Club in Oberhausen von der Kette lässt. „Wir müssen zwar ein-



Andreas Zimmermann beobachtet im Training seine Spieler. Der neue RWA-Coach hat die ersten Tage an der August-Kirchner-Straße genutzt, um neue Impulse zu setzen. Dabei musste er nach eigener Aussage darauf achten, seine Spieler nicht zu überfrachten. Foto: Sarah Wick

fach, sauber und klar bleiben und uns auf die Grundtugenden des Fußballs konzentrieren. Aber alles muss auch gepaart sein mit der nötigen Balance“, stellt Zimmermann klar.

Zumal RWO zuletzt den Bonner SC mit 6:1 abserviert hat. „Das wird eine sehr schwierige Anfangsaufgabe. Oberhausen hat eine sehr erfahrene Mannschaft und mit Jerome Propheter kehrt ihr Kapitän nach einer Verletzung zurück. Trotzdem kann man sie packen“, sagt Zimmermann. Die 0:4-Niederlage gegen die U23 des 1. FC Köln vor einigen Wochen habe das gezeigt.

Um erfolgreich zu sein, müsse seine Elf „als Mannschaft agieren“ und sich auch taktisch diszipliniert verhalten. „Wir erfinden das Rad natürlich nicht neu,

»Wir erfinden das Rad nicht neu, aber wir definieren es ein wenig anders.«

Andreas Zimmermann

aber wir definieren es ein wenig anders. Wichtig ist, dass die Spieler nicht in alte Muster verfallen. Wir wollen den Ist-Zustand verändern und das geht nur mit einer

positiven Grundhaltung“, erläutert der RWA-Trainer. Um den eigenen Blickwinkel zu erweitern und zu schärfen, hat er jüngst vor dem regulären Training eine einstündige Zusatzschicht eingelegt. Dabei ging es um visuelle Wahrnehmung.

„Jeder Mensch hat ein dominantes und ein weniger dominantes Auge. Das zu erkennen, ist wichtig für unser Spiel. Zumal jeder Spieler auf seiner Position anders sehen und das Spiel abscannen muss“, sagt Zimmermann. Er zeigte seinem Personal einige Übungen, um die Wahrnehmung zu schulen. „Es geht darum, zu se-

hen und zu analysieren und dementsprechend zu handeln“, sagt Zimmermann. Es geht ihm um die Erweiterung der kognitiven Fähigkeiten. Das sei allerdings nicht mit einem Mal getan, sondern sei ein Prozess. Sofern es die Zeit zulasse, werde er das Wahrnehmungstraining forcieren.

Zeit aber ist aktuell bei RW Ahlen womöglich ebenso wenig vorhanden wie ausgeprägtes Selbstvertrauen. Auch daran möchte Andreas Zimmermann arbeiten. Wie das am besten geht? Mit Siegen. „Punkte sind der beste Klebstoff für alles.“

| Samstag, 14 Uhr

Reiten: RVO übernimmt 2021 das Turnier vom RV Vornholz

Kreismeisterschaft findet in Ostbevern statt

Von Ralf Aumüller

OSTBEVERN. Die Reitvereine, die in diesem Jahr trotz Corona ihre Turniere ausrichten konnten, durften sich glücklich schätzen. Das war längst nicht allen vergönnt. Der RV Ostbevern gehörte mit seinem Sommerturnier im August dazu – in abgespeckter Form, versteht sich, mit weniger Prüfungen als üblich und ohne Zuschauer.

»Wir haben gerechnet und uns zu einer Zusage entschlossen.«

RVO-Vorsitzender Hubertus Nowag

Deutlich größer wird die Veranstaltung auf der Anlage in der Bauerschaft Überwasser im nächsten Jahr. Der RVO richtet dann nämlich im Rahmen seines Traditionsturniers vom 19. bis zum 22. August die Kreismeisterschaft aus. Vorausgesetzt natürlich, die Pandemie lässt das zu. In diesem Jahr hatte der Kreisverband die Meisterschaft abgesagt.

Der RV Vornholz, über Jahre Gastgeber der Titelkämpfe, hatte für 2021 abgewunken. „Der Kreisreiterverband hat uns daraufhin gefragt, ob wir das übernehmen könnten“, sagt der RVO-Vorsitz-



Der RV Ostbevern gehörte zu den Vereinen, die 2020 ein Turnier ausrichten konnten – hier RVO-Springreiterin Kristina Hollmann mit dem mittlerweile in den Ruhestand verabschiedeten Bon Jovy. Foto: Aumüller

zende Hubertus Nowag. „Wir haben das im Vorstand besprochen, wir haben gerechnet und uns zu einer Zusage entschlossen.“

Das Sommerturnier in Ostbevern läuft eigentlich immer von freitags bis sonntags. Um das erweiterte Programm über die Bühne zu bringen, ohne große Abstriche am Turnierformat ma-

chen zu müssen, möchte der Verein diesmal schon am Donnerstag starten. So lautet zumindest der bisherige Plan. Nowag betont: „Weil der zusätzliche Aufwand dafür sehr hoch ist, wollen wir das erst auf der Mitgliederversammlung besprechen.“ Wann der RVO dazu einladen kann, ist wegen der Kontaktbeschränkungen aber

noch offen. Der Vereinschef hofft auf einen Termin im März oder April.

Das Programm müsse jedenfalls nicht großartig umgestrickt werden. „Das ist nicht dramatisch. Die Zahl der Prüfungen soll weitgehend bleiben wie in der Vergangenheit. Wir haben viele Überschneidungen, und wir haben sowieso immer viele

Reiter aus dem Kreis Warendorf bei uns“, sagt Nowag. „Wir müssen nur wenige Prüfungen streichen und bauen einige Handicaps in die Ausschreibung ein.“

Der Donnerstag soll, wenn er denn von den Mitgliedern abgesegnet wird, den Berufsreitern vorbehalten sein. Nur am Abend ist dann noch die Wertungsprüfung um den Junior-Potts-Pokal geplant. Die dürfte viele Zuschauer auf die Anlage locken – ebenso wie die Mannschaftskür, die der RVO unter Flutlicht am Samstagabend austragen möchte.

Der Verein sei bemüht, den Amateurreitern möglichst viele Teilnahmemöglichkeiten anzubieten. „Dafür wollen wir Prüfungen ohne Startplatzbegrenzungen aus schreiben“, sagt Nowag. Für viele Hobbyreiter war es in diesem Jahr ein Problem, dass sie bei den wenigen Turnieren kaum zum Zug gekommen sind. Wenn ab 18 Uhr die Nennungen online-freigegeben waren, waren die Plätze häufig wenige Minuten später schon vergeben. Das soll im nächsten Sommer in Ostbevern anders werden.

■ Das internationale Vielseitigkeitsturnier Cross Country Days (CCD) plant der RV Ostbevern vom 4. bis zum 6. Juni (Freitag bis Sonntag).

Westfälische Nachrichten

Sportdesk Warendorf

Ralf Aumüller (rau), Tel.: 02504/7335-74
Cedric Gebhardt (ceg), Tel.: 02382/8088 32
Ulrich Schaper (scha), Tel.: 02526/9318-71
Henning Tillmann (til), Tel.: 02382/8088-34
E-Mail: sportdesk.warendorf@wn.de

wn.de



Hamm

CORONA-VERLAUFSZAHLEN FÜR HAMM

Aktuell Infizierte	Gesamtzahl	Gesundete	Inzidenzzahl
670	3065	2345	264,6

Quelle: Stadt Hamm, Stand 20.11.2020

Inzidenz-Wert steigt auf 264,6

-hat- **HAMM.** Keine Entwarnung in der Corona-Krise: Für den Zeitraum vom 19. bis zum 20. November melden die Gesundheitsbehörden 74 Neuinfektionen. Das sind zwar 22 weniger als am Vortag, dennoch stieg der Sieben-Tage-Inzidenz-Wert von 261,2 auf 264,6. Derzeit müssen 39 Menschen stationär behandelt werden, fünf davon intensivmedizinisch. Die Zahl der Verstorbenen stieg mit zwei weiteren Todesfällen auf 50. Um das Infektionsrisiko im Schülerverkehr zu reduzieren, wird der Schulbeginn für die drei Gesamtschulen (Sophie-Scholl-Gesamtschule, Arnold-Freymuth-Schule und Friedensschule) ab kommenden Montag auf 8.45 Uhr verlegt. Diese

Regelung ist zunächst bis zum Beginn der Osterferien befristet. Diese Entscheidung traf der von Oberbürgermeister Marc Herter einberufene Coronavirus-Krisenstab der Stadt Hamm in Absprache mit den betroffenen Schulen, den Stadtwerken sowie der Bezirksregierung Arnsberg. „Mit dem versetzten Schulbeginn an den Gesamtschulen nehmen wir rund 3000 Schülerinnen und Schüler aus der Rush Hour zwischen 7 und 8 Uhr heraus. Damit schaffen wir für alle Schülerinnen und Schüler eine spürbare Entlastung im morgendlichen Schulbusverkehr“, erläutert Oberbürgermeister Marc Herter in einem Statement die Wirkung dieser Maßnahme.

Polizei ermittelt wegen Brandstiftung

UENTROP. Nach dem Brand eines Restmüllcontainers vor einem Wohn- und Geschäftshaus an der Moritz-Bacharach-Straße am Donnerstag ermittelt die Polizei wegen vorsätzlicher Brandstiftung. Gegen 23.45 Uhr bemerkten Zeugen den Brand und informierten die Feuerwehr. Vermutlich durch die Hitze zersprang eine bodentiefe Scheibe eines Geschäftsraums. Von da aus breitete sich der Rauch ins Gebäude aus, so dass 17 Bewohner evakuiert und auf eine Rauchgasintoxikation

untersucht werden mussten. Alle Personen blieben unverletzt. Die Höhe des Schadens konnte noch nicht beziffert werden. Bereits gegen 22.20 Uhr überprüften Polizisten nach einem Zeugenhinweis zwei männliche Jugendliche, die im Verdacht stehen, einen Müllbehälter an der Bushaltestelle am Maxi-Center entzündet zu haben. Ermittelt wird nun, ob sie für den Brand an der Moritz-Bacharach-Straße als Täter in Frage kommen. Hinweise erbittet die Polizei unter Telefon 0 23 81 / 91 60.

Handtaschendiebstahl am Friedhof

BOCKUM-HÖVEL. Der Fahrer eines Kleinkraftrads entritt am Donnerstag einer 83-jährigen Fußgängerin am Hainbuchenweg im Vorbeifahren die Handtasche. Die Seniorin befand sich gegen 17 Uhr am Höveler Friedhof, als sich ihr der motorisierte Dieb von hinten näherte und die Handtasche wegnahm. Anschließend flüchtete er auf

einem rot-weißen Roller in nördliche Richtung. Nach Zeugenangaben soll sich der Dieb vor der Tat am Netto-Markt an der Erlenfeldstraße aufgehalten haben. Der gesuchte Mann ist etwa 18 bis 20 Jahre alt, trug dunkle Kleidung und einen schwarzen Helm. Hinweise erbittet die Polizei unter Telefon 02381 / 91 60.

IHK stellt Weiterbildungsprogramm vor

HAMM. Das Weiterbildungsprogramm 2021 der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund ist ab sofort verfügbar. Es beinhaltet rund 120 verschiedene Tagesseminare, praxisnahe IHK-Zertifikatslehrgänge sowie Vorbereitungskurse auf die Abschlüsse der Höheren Berufsbildung. Die Azubi-Akademie sowie Weiterbildungen für (angehende) Ausbilder sind ebenfalls im Angebot. Neu ist die Vielzahl an digitalen Weiterbildungen: Onlineseminare vermitteln in kurzen Einheiten Wissen und Methodik für verschiedene Arbeitsbereiche, Onlinelehrgänge ermöglichen die

Vorbereitung auf IHK-Zertifikate, wie zum Beispiel die Fachkraft für Controlling, GmbH-Geschäftsführung oder Vertriebsspezialist. Für Seminare und IHK-Zertifikatslehrgänge ist es weiterhin möglich, einen Bildungsscheck oder auch eine Bildungsprämie zu beantragen. Die Publikation „Warum warten? Weiterbildung 2021“ und auch der zielgruppenspezifische Folder „Azubi & Ausbilder. Weiterbildung 2021“ sind als PDF-Download unter www.ihkdo-weiterbildung.de verfügbar. IHK-Ansprechpartnerin ist Susanne Wittke, Telefon 02 31 / 5 41 74 18, E-Mail s.wittke@dortmund.ihk.de.



Schlager Nacht in den Zentralhallen findet erst 2022 wieder statt

Die Hammer Schlager Nacht garantierte in den vergangenen Jahren Partystimmung total in den Zentralhallen. Elf Mal in Folge war sie ausverkauft. Auch für die Schlager Nacht am 30. Januar 2021 haben sich 1600 Schlagerfans auf großartige Stimmung und beeindruckende Künstler gefreut. Doch aufgrund der Corona-Pandemie ist die Durchführung einer solchen Partyveranstaltung nicht möglich. Die Zentralhallen GmbH als Veranstalter hat in Absprache mit den Künstlern und Agenturen das Programm 2021 deshalb auf den 29. Januar 2022 ver-

legt. Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Alternativ können die Tickets über ticketpay.de und Eventim/CTS erstattet werden. Die Ticketinhaber werden per Mail (sofern hinterlegt) über die entsprechenden Fristen benachrichtigt. Eintrittskarten für die nächste Schlager Nacht am 29. Januar 2022 gibt es ab sofort für 20 Euro (zuzüglich Gebühren) über die Homepage der Zentralhallen. Als Künstler mit dabei sind Ben Luca, Anna Carina Woitschack, Norman Langen, Willi Herren und Peter Wackel.

Foto: Zentralhallen

Andreas Mantler hat Hamm von oben fotografiert

Schokoladenseiten bei Nacht

Von Dierk Hartleb

HAMM. Der Kalender „Lichter einer Stadt“ zeigt Hamm von seinen schönsten Seiten. Dazu hat der Fotograf Andreas Mantler in den Abendstunden seine Drohne über Hamm aufsteigen lassen und nächtliche Stimmungen eingefangen. Zwölf der schönsten Fotografien hat er in einem Kalender zusammengestellt, der seit Mitte dieser Woche zum Preis von 12,50 Euro an zahlreichen Stellen (Insel, Bahnhofsbuchhandlung, La Maison etc.) verkauft wird.

»Damit können wir noch einige kreative Kisten mehr packen.«

Werner Reumke



Sie hoffen, dass der Kalender ein richtiger Verkaufsschlager wird: Andreas Mantler, Klaus Ernst, Werner Reumke und Wolfgang Feigel (v.l.).

Foto: Dierk Hartleb

Beim Verkauf kommt der Verein zur Förderung des Martin-Luther-Viertels ins Spiel. Denn den Erlös wollte Mantler, der mit seiner Agentur AGM in Bockum-Hövel ansässig ist, einem guten Zweck zukommen lassen. Und da hätten sich die Freunde des Luther-Viertels, angeboten, erzählt Mantler bei der Vorstellung des Kalenders auf der Leonardo-

Bühne. Vorsitzender Werner Reumke weiß schon, wofür der Förderverein die willkommene Spende einsetzen will. „Damit können wir noch einige kreative Kisten mehr packen“, kündigt er an, so Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen.

Drei Euro von jedem verkauften Kalender sollen an den Verein gehen. Das Titelblatt schmückt der Haupt-

bahnhof, der auf Initiative von Wolfgang Feigel seit Mitte Oktober beleuchtet ist. Ihn hatte geärgert, dass am 3. Oktober auf dem Platz der Deutschen Einheit nicht einmal eine Fahne wehte. Das brachte den Architekten auf die Idee, den Hauptbahnhof zu seinem 100. Geburtstag zu beleuchten. Inzwischen hat Feigel einige Mitsstreiter gewonnen, die dafür sorgen,

dass der Bahnhof auch weiterhin in Rot und Violett erstrahlt.

Auch das Stadtmarketing unterstützt ideell die Kalenderaktion. Sie zeige, dass man auch unter schwierigen Bedingungen etwas auf die Beine stellen könne, auch wenn Weihnachtsmarkt und andere beliebte Veranstaltungsformate ausfallen müssten.

Maxipark: Jahreskartenverkauf

Spartarife gelten bis Ende 2020

HAMM. Ab sofort bietet der Maxipark die Jahreskarte 2021 an. Bis zum 31. Dezember gibt es die Karte zum Vorzugspreis. Sie kostet bis zu fünf Euro weniger. Der Kauf lohnt sich für Familien bereits nach dem dritten Besuch im Park. Das wissen nicht nur viele Hammer, auch über die Stadtgrenzen hinaus wird die Jahreskarte gerne nachgefragt. Beliebt sind vor allem die außergewöhnlichen Spiellandschaften für einen spannenden Familientag oder einfach die Entspannung in der Natur, fernab vom Alltag.

Der Spartarif für die Jahreskarte beträgt die Eltern-Kind- beziehungsweise der Großeltern-Enkel-Jahreskarte 50 Euro (anstatt 55

Euro ab 1. Januar), bei der Alleinerziehenden-Jahreskarte 30 Euro (anstatt 33 Euro) und bei der Einzeljahreskarte 28 Euro (anstatt 31 Euro). Die Kinderjahreskarte kostet weiterhin nur 15 Euro.

Wer bereits eine Jahreskarte für 2020 hat, der erhält aufgrund der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten in diesem Jahr bei der Verlängerung für das kommende Jahr einen weiteren Nachlass von bis zu zehn Euro. Dieser Vorteil gilt nur im Rahmen des Spartarif-Angebots bis zum 31. Dezember 2020.

Als Mitglied im Förderverein Maximilianpark Hamm part man noch zusätzlich. Wer für 2021 keine neue Jahreskarte kaufen möchte,



Außergewöhnliche Spiellandschaften gibt es im Maxipark und sie laden vor allem Familien zu einem erlebnisreichen Ausflug ein.

Foto: Thorsten Hübner

der darf die Jahreskarte 2020 zwei Monate, bis Ende Februar, länger nutzen.

„Die Lage für Veranstaltungen ist leider weiter unsi-

cher“, so der Geschäftsführer des Maxiparks Jörg Rogalla, „daher können wir im nächsten Jahr nicht mit Sicherheit sagen, dass alle

Open-Air-Veranstaltungen in gewohnter Form stattfinden werden. Aber wir planen und werden alles tun, um diese auch durchzuführen.“

Redaktion Hamm

Tel: 0 23 82 / 80 88 60
Fax: 0 23 82 / 80 88 38
E-Mail: redaktion.hamm@wn.de

wn.de



Stadtmagazin

Nachrichten

Fünf Jungen im Bahnhof aufgegriffen

MÜNSTER. In der Nacht auf Freitag haben Beamte der Bundespolizei den nächtlichen Ausflug von zwei Kindern und drei Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahren in den Hauptbahnhofen Münster und Hamm beendet. Alle fünf Jungen waren nach Angaben der Polizei ohne Fahrchein in einem IC von Hamburg nach Frankfurt unterwegs. Ermittlungen ergaben, dass die aus Nordafrika stammenden Minderjährigen aus einer Kinder- und Jugendeinrichtung in Flensburg wegge- laufen waren. Sie wurden an die Jugendämter in Münster und Hamm über- geben, heißt es in einer Pressemitteilung.



Stadtmuseum ganz persönlich

Auf seinem Youtube-Kanal „stadtmuseumTV“ zeigt das Stadtmuseum Münster die neue Serie „Stadtmuseum ganz persönlich ...“. Über 40 Freundinnen und Freunde des Stadtmuseums zeigen anhand von Objekten von Münsters Stadtgeschichte seit 793, welche Ereignisse, Persönlichkeiten oder Gegenstände sie mit der Stadt und ihrer Geschichte verbinden. Zu den Persönlichkeiten gehören etwa Oberbürgermeister Markus Lewe, die Präsidentin der FH Münster, Ute von Lojewski, der Präsi- dent des SC Preußen Münster, Christoph Strässer, sowie die Leiterin des LWL-Museumsamtes für Westfalen, Ulri- ke Gilhaus.

Foto: Stadtmuseum Münster

Schwelbrand in Hotel schnell gelöscht

-kv- MÜNSTER-HANDORF. Durch das schnelle Ein- greifen der Feuerwehr ist am späten Donnerstag- nachmittag ein Schaden durch einen Brand im Ho- tel zur Linde in Handorf verhindert worden. Die Eigentümer hatten in der Zwischendecke zum ersten Obergeschoss einen Schwel- brand entdeckt, den zwei Trupps der Feuerwehr mit

Atemschutz-Ausrüstung löschten. Personen waren zu keiner Zeit in Gefahr, so die Feuerwehr. Bei den Löscharbeiten waren 35 Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Handorf etwa eineinhalb Stunden im Einsatz. Es gebe keine grö- ßeren Schäden, hieß es vonseiten der Hotelbetrei- ber am Tag danach.

Hier wird heute geblitzt

MÜNSTER. Polizei und Or- dnungsamt der Stadt Müns- ter planen heute Ge- schwindigkeitskontrollen

an folgenden Stellen: Münzstraße und Weseler Straße. Weitere Tempomes- sungen sind möglich.

CORONA-VERLAUFSZAHLEN FÜR MÜNSTER			
Aktuell Infizierte	Gesamtzahl	Gesundete	Inzidenzzahl
420 (-4)	2663 (2624)	2221 (2178)	76,8
Quelle: Stadt Münster, Stand 20.11.2020 / Angaben in Klammern: (Vortag)			



Besinnlichere Adventszeit mit Projektionen, Licht und Bäumen

Münster lässt es schneien

Von Ralf Repöhrer

MÜNSTER. In dieser Advents- zeit wird vieles anders sein. Keine Weihnachtsmärkte, kein Glühwein, bislang ge- schlossene Restaurants und Museen. Eine Million Men- schen besuchen Münster sonst in der Vorweihnachts- zeit. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Schlie- ßungen ändern alles. Die Vorweihnachtszeit 2020 darf nicht ausfallen, haben Stadt, Münster Marketing, die Initiative Starke Innen- stadt (ISI) und weitere Part- ner beschlossen. Sie zaubern gemeinsam mit Aktions- künstler Thomas Nufer be- sinnliche Momente und klei- ne Überraschungen in Müns- ters gute Stube, die nicht nur

beim Weihnachtsbummel durch die Geschäfte für At- mosphäre sorgen. Los geht es mit Licht, Musik und Kunst am 28. November, ganz ohne große Events. Leise Schneeflocken stehen im Mittelpunkt. „Sie sind die einzigen, die uns in der Co- rona-Zeit noch berühren können“, sagt Nufer. Keine Sorge, Kunst- schnee wird nicht ver- streut. Große Beamer, die aus Süddeutsch- land kommen, zaubern dreidimensionale Lichtpro- jektionen auf die Stuben- gasse, in den Rathausinnen- hof und an die Spiekerhof- brücke. „Gleichzeitig hören wir Soundelemente aus dem Win- ter, die an unsere Kindheit erinnern“, sagt Nufer. Das

Motiv der Schnee- flocken findet sich in Geschäften wie- der. Weiße Buttons werden an Kunden verteilt, so entsteht ein Schneetreiben in der Stadt. Der große Weihnachts- baum vor St. Lamberti steht. „Mir wurde ganz warm ums Herz. Diese Tanne hat eine größere Bedeutung als sonst die Jahre“, sagt Oberbürgermeister Markus Lewe. Die 300 Lämpchen werden ab Montag leuch- ten. Dazu erstrah- len zusätzliche Lich- terbäume in der Stadt. Und: Wo sonst die Weih- nachtsmärkte sind, werden sechs Weihnachtstannen die Plätze erhellen. Unter den Bögen hängen

90 dicke Advents- kränze, auf den Fen- stersimsen liegen Ker- zenlichtreihen. Vom Lambertiturm werden Bläser zu hören sein, auf dem Kirchplatz werden Weihnachtsbäume verkauft. „Den Wirten soll großzügig Außengastronomie ermög- licht werden, wenn sie wie- der öffnen können“, will Stadtbaurat Robin Denstorff den Rat überzeugen. ISI-Sprecher Tobias Vie- hoff ist von dieser Form der „meditativen Adventszeit“ überzeugt. Sein Rat an Bür- ger und Gäste: „Lassen Sie die Stadt auf sich wirken und besuchen Sie Münster – gerne auch in der Woche.“

Videointerviews zur besinnli- chen Adventszeit in Münster gibt es auf wn.de

Münster-Tatort unter Corona-Bedingungen

Erstmals keine Dreharbeiten mit Thiel und Boerne vor Ort

Von Ralf Repöhrer

MÜNSTER. Oje, das wird na- türlich Wasser auf die Mü- len der schlaun Meckerer sein: Zu wenig Münster im Münster-Tatort! Okay, die Macher haben eine Film- drohne über die Stadt fliegen lassen. Und Kamerawagen durch die Straßen gejagt, um Aufnahmen für den neuen Münster-Tatort „Wer du wirk- lich bist“ zu machen, der in der ersten Jahreshälfte 2021 in der ARD ausgestrahlt wird. Aber unterm Strich: Die kultigen Hauptdarsteller Axel Prahl (Thiel) und Jan Josef Liefers (Prof. Boerne), deren Verträge bis zum Jahr

2024 verlängert werden sol- len, werden an den 23 Dreh- tagen nicht in einer einzigen Szene des 39. Münster-Tat- orts in Münster selbst ge- filmt. Zum ersten Mal finden keine Dreharbeiten mit den beiden Schauspielern vor Ort statt. Dieser Untergang des Abendlandes ist weniger den Kosten geschuldet, wie Bava- ria-Produzent Jan Kruse ver- sichert, sondern den stren- gen Vorschriften während der Corona-Pandemie. Die Produktionsfirma könne den Abstand auch bei Schaulus- tigen nicht garantieren, die Gesundheit gehe vor, sagt er. „Sie werden es der Folge

nicht anmerken, da gibt es kluge technische Lösungen“, verrät Prahl. Er vermisst das Klassen- fahrt-Feeling, das sonst bei den Dreharbeiten in Müns- ter herrsche. „Für uns ist das immer großartig.“ Liefers fehlen die kleinen Gespräche und die herzliche Art der Münsteraner. Und die Fahr- räder. „Der Münster-Feen- staub fehlt mir“, sagt er. Ja, und wo wird denn nun bis Monatsende gedreht? Im Studio in Köln und vor allem an einem Bauwagen, der in Bornheim steht. Dort wohnt im Tatort eine alternative Kommune. „Es gibt eine Lei- che, das steht ziemlich fest,



Axel Prahl (l.) und Jan Josef Liefers drehen gerade den neuesten Müns- ter-Tatort – hier in der Pathologie in Köln. Foto: WDR/Thomas Kost

und eine Ermittlung“, verrät Prahl. Ja, und es geht um Gruppenseminare wie Se- xualität und Tantra. Liefers verspricht eine erneut hu- morvolle Variante des Müns- ter-Tatorts. Was in den aktu- ellen Coronazeiten ja nicht das Schlechteste wäre. Prahl räumt ein, dass ihm der unsichtbare Feind Coro-

Masken: Regeln an Schulen verschärft

MÜNSTER. Aufgrund des un- gebrochenen Infektions- geschehens verfügt die Stadt Münster strengere Vorschrif- ten für das Tragen von All- tagsmasken an sämtlichen Schulen in Münster. Ab Montag müssen auch alle Lehrkräfte und das weitere Personal sowohl innerhalb der Schulgebäude als auch auf dem Schulgrundstück grundsätzlich eine Alltags- maske tragen. Betroffen davon sind neben den Lehrern auch Be- treuungskräfte und die Schulhausmeister. Der städ- tische Krisenstab empfiehlt zudem dringend, die Schüler an den Grundschulen auch im Unterricht zum Tragen einer Alltagsmaske anzuhal- ten. Im Fall von Infektionen in Klassen müssten dann nur die Sitznachbarn – nicht alle Klassenkameraden – in Quarantäne, wenn im Unter- richt Masken getragen wur- den. Während die Schüler an weiterführenden Schulen bislang bereits in den Schul- gebäuden und auf dem Schulgrundstück zum Tra- gen von Alltagsmasken ver- pflichtet waren, galten dort für das Schulpersonal einige Ausnahmen. Unter anderem durften Lehrer bei der Ein- haltung eines Mindestab- standes von 1,50 Meter in Schulräumen auf das Tragen von Masken verzichten. Das- selbe galt bei Konferenzen oder Besprechungen, wenn der Mindestabstand einge- halten werden konnte und darüber hinaus die Sitzord- nung für die spätere Rück- verfolgung möglicher Infek- tionsketten lückenlos doku- mentiert war.

Collection Flowers

Freisfeld

MÜNSTER · PRINZIPALMARKT 20 · T. 0251 482250
MÖNCHENGLADBACH · HAMBURG: BRAHMFELD & GUTRUF



Rund ums Rathaus

CDU will Stadion-Projekt voranbringen

MÜNSTER. Der münsterische CDU-Fraktionsvorsitzende Stefan Weber hat den Plänen der Stadtverwaltung zur Sanierung des städtischen Stadions an der Hammer Straße Zustimmung signalisiert. Die CDU-Fraktion werde die Verwaltungsvorlage in ihrer nächsten Sitzung beraten und ihre Position festlegen. „Der Rat der Stadt kann dann vor Weihnachten den nächsten Schritt tun und das seit Jahren dauernde Projekt einen entscheidenden Schritt weiter voranbringen“, sagte Weber. Eine Entscheidung in der Ratsitzung am 9. Dezember bedeute auch insofern viel, als dem SC Preußen noch in diesem Jahr ein eindeutiges Zeichen zugesichert worden sei, damit der Verein Sponsoren für die Realisierung des Gesamtvorhabens gewinnen kann. „Jetzt sind Verlässlichkeit und Verantwortung der Kommunalpolitik gefragt“, so der CDU-Fraktionschef.



Stefan Weber, Fraktionsvorsitzender der CDU Foto: CDU

Zdebel kritisiert Vorgehen der LEG

MÜNSTER. „Während viele Menschen ihre Mieten kaum noch bezahlen können, stellt das LEG-Management seinen Aktionärinnen und Aktionären auch während der Corona-Krise sprudelnde Gewinne in Aussicht“, kritisiert der münsterische Linken-Bundtagsabgeordnete Hubertus Zdebel. Der aktuell im M-DAX notierte Konzern wolle zu seinen Konkurrenten Vonovia und Deutsche Wohnen im DAX aufschließen. „Für dieses Ziel treibt die LEG die Mieten Jahr für Jahr weiter in die Höhe – auch in Münster“, so Zdebel. „Wenn der LEG

das Wohl der Mieterinnen und Mieter angeblich so sehr am Herzen liegt, sollte sie die Mieten der Krisengeschädigten für die Zeit der Pandemie pauschal auf 33 Prozent des Einkommens senken.“ Die Linke unterstütze diese Forderung der kritischen Immobilienaktionärinnen und -aktionäre. Die Wohnungen ebenso wie die Menschen, die in ihnen leben, seien für die LEG nichts weiter als Spekulationsobjekte auf künftigen Gewinn, so Zdebel weiter. Bei Mietvereinen stapelten sich die Beschwerden über den Konzern.

Land zieht schon jetzt die Erweiterungsoption für die Batterieforschungsfabrik
80 Millionen fließen früher



Im Hansa-Business-Park entsteht ab dem kommenden Jahr die Forschungsfertigung Batteriezeile (FFB). Visualisierung. Foto: Krause (ARTVISU)

MÜNSTER. Der Bau der Batterieforschungsfabrik im Hansa-Business-Park in Amelsbüren nimmt ein höheres Tempo auf. Die Forschungs- und Produktionsanlage für Batterietechnologie soll nach einer Vereinbarung von Land und Bund nun Jahre früher im Endausbau fertig sein. Die ursprünglich erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehene Erweiterungsoption der „Forschungsfertigung Batteriezeile“ (FFB) in Münster wird von Anfang an realisiert, wie die NRW-Ministerien für Wissenschaft und Wirtschaft am Freitag

mitteilten. Zu diesem Zweck will die Landesregierung zusätzlich zu den vorgesehenen 100 Millionen Euro für die erste Ausbaustufe schon jetzt weitere 80 Millionen Euro für das Vorziehen einer Erweiterungsoption der FFB zur Verfügung stellen. Insgesamt investiert das Land in den kommenden Jahren rund 200 Millionen Euro in den Aufbau der FFB und die gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vor Ort. Der Bund fördert das von der Fraunhofer-Gesellschaft betreute Projekt mit 500 Millionen Euro.

Im kommenden Jahr soll Baubeginn im Hansa-Business-Park sein, im Forschungsgebäude, das zuerst errichtet wird, soll der Betrieb 2022 starten. Mit der Beschleunigung des Projekts reagiere das Land auf geänderte Anforderungen und Empfehlungen seitens der Fraunhofer-Gesellschaft als wissenschaftlicher Betreiberin der FFB sowie der Industrie, heißt es in einer am Freitag verbreiteten Erklärung. „Die Nachfrage nach innovativen Speichern für Industrie, Energiewirtschaft und Elektromobilität nimmt immer mehr Fahrt auf“, be-

gründet NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart, der sich durch die FFB auch Wettbewerbsfähigkeit mit der Konkurrenz in Asien und den USA erhofft. Durch den schnelleren Endausbau könnten nun Erprobungs- und Fertigungsanlagen für alle gängigen Batterieformate von Anfang an in Betrieb gehen. Ziel ist die Produktion hochleistungsfähiger Speicher nicht nur für die Elektromobilität, sondern auch für Anwendungen in Haushalt, Industrie, Logistik, Energiewirtschaft, Chemie, Maschinenbau oder Robotik.

| Kommentar, 4. Lokalseite

„Ich glaube fest an das Leben!“

Axel Sch. aus Münster

Axel Sch. hat seinen Optimismus nie verloren – und arbeitet noch heute ehrenamtlich als Koch. Mit dem Geld sieht es allerdings nicht gut aus, seine Rente erlaubt selbst kleine Sprünge nicht. Wenn es zu eng wird, ist die LichtBlick Seniorenhilfe für ihn da.

Der 72jährige stammt aus Österreich und kam als gelernter Koch viel in der Welt herum. Er arbeitete in großen Hotels, bei Fluggesellschaften und sogar für Botschaften. Sein Leben nennt er bis heute eine abenteuerliche Reise. Finanziell ist der Rentner jedoch nicht auf Rosen gebettet. Manchmal kann er die Stromabrechnung nicht bezahlen oder das Essen wird zum Monatsende

knapp. In diesen Fällen unterstützt die LichtBlick Seniorenhilfe ihn und seine Frau.

Trotz eines erlittenen Herzinfarktes bleibt der Senior aktiv, er ist bis heute im „MuM“ in Münster als ehrenamtlicher Koch tätig und bereitet dort einmal pro Woche die Speisen für ältere Menschen zu. „Es macht mir Spaß, Menschen mit meinem Essen zu verzaubern“, sagt er mit Begeisterung.

Angst vor der Zukunft hat er nicht und er fühlt sich trotz seiner finanziellen Situation glücklich. Auch sein Lebensmotto zeugt von Zuversicht: „Was verloren ist, kommt wieder“.



Axel Sch.

„Meine Rente reicht einfach nicht!“

Das Schicksal von Doris T.

Doris T. ist 71 Jahre alt und lebt in einer kleinen Wohnung bei Köln. Die alleinstehende Frau war stets fleißig, doch ihre Rente ist schmal. Ohne die Unterstützung der LichtBlick Seniorenhilfe käme die Seniorin kaum über die Runden.

Nach Abzug aller Fixkosten bleiben Frau T. knapp 300 Euro im Monat – und das nach einem arbeitsreichen Leben. Einfach hatte es die zweifache Mutter nie: Nach ihrer Scheidung gab es keinen Unterhalt, sie musste viel arbeiten und schulte sogar noch einmal um. Später pflegte sie über Jahre hinweg ihren erkrankten Sohn. An Erwerbsarbeit war während dieser Zeit nicht zu denken. Ihr alltäglicher Kampf um das wirtschaftli-

che Überleben kostete sie zusätzlich Kraft.

Mit Eintritt in das Rentenalter verschärfte sich die Situation, ihre kleine Rente reichte einfach nicht zum Leben. In ihrer Not wandte sich Frau T. schließlich an das Büro der LichtBlick Seniorenhilfe in Münster.

Seitdem sieht ihr Leben freundlicher aus. Unter anderem erhält sie nun eine



Doris T.

Patenschaft von monatlich 35 Euro. „Für mich macht das viel aus, da kann ich sogar manchmal zum Kaffeekränzchen mitgehen“, sagt Doris T.

Hilfe gegen Altersarmut

LichtBlick für bedürftige Senioren

Wir von der LichtBlick Seniorenhilfe e.V. kämpfen unermüdlich gegen die zunehmende Altersarmut und für „unsere“ Seniorinnen und Senioren im Raum Münster und ganz Nordrhein-Westfalen. Doch wir brauchen Ihre Hilfe.

Wer wir sind

Die LichtBlick Seniorenhilfe e.V. ist bereits seit 2016 in Nordrhein-Westfalen aktiv, unser Büro befindet sich in Münster. Wir unterstützen mit aller Kraft eine ständig steigende Zahl an bedürftigen Senioren, deren Rente trotz jahrzehntelanger Arbeit nicht zum Leben reicht – in vielen Fällen noch nicht einmal zum Überleben.

Was wir tun

Wir sorgen für die finanziellen Hilfen, damit sich diese Senioren wichtige Anschaffungen leisten können. Kleidung. Ein neues Bett. Ein funktionie-

render Kühlschrank. Eine Teilhabe am sozialen Leben. Und das wichtigste: Lebensmittel.

Was Sie tun können

Altersarmut lässt sich nur gemeinsam bekämpfen. Deshalb sind wir als gemeinnütziger Verein dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen – in diesen schwierigen Zeiten rund um Corona umso mehr. Unsere Projekte finanzieren sich ausschließlich aus Spenden. Jeder Euro hilft. Übrigens: Spenden aus Nordrhein-Westfalen bleiben in Nordrhein-Westfalen, das ist Ehrensache!

Was wir versprechen

Solidarität ist unser Motto, Vertrauen ist unsere Mission. Wir bleiben als Partner bedürftiger alter Menschen zuverlässig an der Seite all jener Menschen, die uns vertrauen und auf uns bauen. Wir werden nicht nachlassen und schon gar nicht aufgeben – diese Krise macht uns erst richtig stark.

Gemeinsam gegen die Altersarmut, mehr Miteinander in dieser Zeit.

Vielen Dank!



LichtBlick®
Seniorenhilfe e.V.

LichtBlick Seniorenhilfe e.V.

Lublingring 12 · 48147 Münster

Telefon: 0251 / 59 06 58 90

E-Mail: nrw@seniorenhilfe-lichtblick.de

Gemeinsam gegen Altersarmut

Unser Spendenkonto in NRW:

Sparkasse Münsterland-Ost

IBAN: DE88 4005 0150 0000 5817 36 · BIC: WELADED1MST

Sie können auch online spenden unter: <https://seniorenhilfe-lichtblick.de/sofortspende/>



Spenden sind steuerlich absetzbar.

Gelder aus Münster, Münsterland und Nordrhein-Westfalen kommen zu 100 % Senioren und Projekten vor Ort zugute.

Möchten Sie Pate für einen bedürftigen alten Menschen werden?
Wenden Sie sich gerne an uns oder besuchen Sie unsere Website!

Menschen

Verleger Gerhard Steidl wird 70



Verleger Gerhard Steidl

Foto: Swen Pförtner/dpa

US-Westküste, Bangla-
desch, Japan: Seit Jahren
jettet der Göttinger Verle-
ger **Gerhard Steidl** um die
Welt, um Fotokünstler zu
treffen und Projekte zu
entwickeln. Doch die Coro-
na-Krise hält auch den be-
sessenen Büchermacher
am Boden, zwingt ihn aber
keineswegs zur Untätigkeit.
„Wir haben von April bis
Juli etwa 80 Bücher fertig-
gestellt und mehr verkauft
als im Weihnachtsge-
schäft“, erzählt der Dru-
ckermeister im weißen Kit-
tel in der Bibliothek seines
Verlagshauses. Mit „Ischgl“
von **Lois Hechenblaikner**
gelang ein Coup – die in
26 Jahren entstandenen
Bilder zeigen den entfes-
selten Massentourismus
und Après-Ski-Wahnsinn,
der das österreichische
Bergdorf zum Corona-Hot-
spot machte. So ein Buch
könne nur Steidl realisie-

ren, sagt Hechenblaikner.
Am Sonntag wird Steidl 70
Jahre alt. Dann wird er
wohl erst um 7 Uhr und
nicht wie wochentags um
5 Uhr an den Druckma-
schinen stehen. „Ehrlich
gesagt habe ich meinen
Geburtstag noch nie gefei-
ert. Er interessiert mich
nicht“, sagt der Turnschuh-
Träger mit der Hornbrille.
„Ich bin stolz darauf, ein
spröder Norddeutscher zu
sein. Ich bin nicht sonder-
lich gesellig.“ Seine „die-
nende Rolle“ in der Arbeit
mit Autoren und Künstlern
sei eines von Steidls Er-
folgsgeheimnissen, sagt der
Plakatkünstler **Klaus Sta-
eck**, Weggefährte seit 1970.
Steidl machte mit 17 Jah-
ren in seiner Heimatstadt
Göttingen Abitur, als 18-
Jähriger gründete er den
Verlag. Studiert hat er nie:
„Joseph Beuys war mein
Privatprofessor!“ (dpa)

40 Prozent Verlust im Corona-Jahr
Galerien stehen vor
massiven Einbrüchen



„Bitte Maske tragen“ steht am Eingang einer Galerie in Berlin-Mitte. Galerien sind die einzig verbliebenen Kulturstätten, die im November unter Hygiene-Auflagen geöffnet bleiben dürfen.

Foto: dpa

Von Gerd Roth

BERLIN/MÜNSTER. Angesichts
der coronabedingten Ein-
schränkungen gehören Gale-
rien neben Buchhandlungen
zu den aktuell wenigen zu-
gänglichen Orten der Kultur.
Dennoch rechnen die bun-
desweit rund 700 Galerien
mit massiven Umsatzeinbrü-
chen in diesem Jahr. Das er-
gibt eine in Berlin im Auftrag
des Bundesverbandes Deut-
scher Galerien und Kunst-
händler veröffentlichte Stu-
die des Instituts für Strate-
gieentwicklung.
„Das Jahr 2020 hat nicht
nur den Kunstmarkt in un-
vorstellbarer Weise getrof-
fen“, schreibt der Verband.
Die Pandemie habe mit
einem „Hagel an Absagen
von Veranstaltungen und
Messen schwere Läsionen
im gesamten Kulturbetrieb
hinterlassen“. Der Umsatz
der Galerien-Branche hatte
sich im vergangenen Jahr im
Vergleich zu einer Erhebung
von 2012 von 450 auf 890
Millionen Euro gesteigert.
Die Umsätze verteilen sich
sehr unterschiedlich, knapp
fünf Prozent der Galerien er-
zielen die Hälfte des gesam-
ten Umsatzes. Etwa 15 der

Umsätze werden inzwischen
online erzielt.
Im aktuellen Corona-Jahr
wurden im ersten Halbjahr
336 Millionen umgesetzt.
Die Galerien erwarten laut
Studie, deren Daten noch vor
Absage der für die Branche
immens wichtigen Art Co-
logne erhoben wurden, im
Durchschnitt mehr als 40
Prozent Verlust. Manche Ga-
lerien befürchten einen voll-
ständigen Zusammenbruch
ihres Geschäfts.
Die im ganzen Land ver-
teilten Galerien sitzen vor al-
lem in Berlin, Köln, Düssel-
dorf, München, Stuttgart,
Frankfurt und Hamburg. Mit
rund 3000 Arbeitsplätzen,
die Hälfte davon in Berlin,
vertreten sie etwa 14 000
Künstlerinnen und Künstler.
In der Hauptstadt wird mit
etwa 40 Prozent auch der
meiste Umsatz generiert.
Jede Galerie organisiert im
Schnitt sechs Ausstellungen
pro Jahr, bundesweit sum-
miert sich die Zahl auf mehr
als 4000 Präsentationen auf
Flächen zwischen 20 bis
1000 Quadratmeter. Bei der
gehandelten Kunst domi-
niert weiter klar die Malerei,
die in 97 Prozent der Gale-
rien zu finden ist.

Thomas Bockelmann über seine letzte Saison am Staatstheater Kassel, die Corona-Krise und die Hoffnung

„Theater ist eine Seelennahrung“

Von Johannes Loy

MÜNSTER/KASSEL. Lang ist es
her, doch auch nach 16 Jah-
ren als Intendant des Staats-
theaters Kassel blickt Tho-
mas Bockelmann (65)
durchaus gerne auf seine
Zeit als Generalintendant am
Theater in Münster zurück.
Seine letzte Spielzeit in Kas-
sel steht unter keinem guten
Stern. Wie alle anderen
Theater auch ist sein Haus
vom coronabedingten Lock-
down getroffen und muss
auf bessere Zeiten hoffen.
Wir sprachen mit Thomas
Bockelmann über die ver-
zwickte Gegenwart, über sei-
ne Wanderjahre durch die
deutsche Theater- und Büh-
nenlandschaft und über Zu-
kunftspläne.

**Beliebte Einstiegsfrage in
Corona-Zeiten: Wie geht es
Ihnen, wo befinden Sie sich
und was machen Sie gera-
de?**

Thomas Bockelmann: Ich
bin in meinem Büro, persön-
lich geht es mir gut. Aber ich
bin natürlich überhaupt
nicht glücklich über die
Schließung der Theater. Ich
halte diese Schließung auch
für falsch; denn ich bin da-
von überzeugt, dass unsere
Corona-Maßnahmen gut
sind. Das Gesundheitsamt in
Kassel hat uns im Verlauf des
Jahres gesagt, unser Hygie-
ne-Konzept sei vorbildlich.
Für mich ist auch nicht
nachvollziehbar, warum
man in überfüllten ICE-Zü-
gen ohne Reservierung dicht
gedrängt im Gang stehen
und im Theater mit Ab-
standsregeln nicht sitzen
darf. Der Intendant des
Schauspielhauses in Zürich
fand für die Situation neu-
lich einen zündenden
Spruch: „Bleiben Sie im
Theater, zu Hause ist es zu
gefährlich!“
Trotz alledem: Die Theater
und Staatstheater in
Deutschland klagen noch
auf vergleichsweise hohem
Niveau, verglichen mit der
privaten und freien Szene.
Allen, die in Deutschland
noch an öffentlichen Thea-
tern arbeiten, geht es noch
relativ gut im Vergleich zum
Broadway oder zum Londo-
ner Westend. Da sind Tau-
sende Kulturschaffende
arbeitslos. In New York ver-
lassen die Schauspieler ihre
Bleibe und ziehen wieder
aufs Land zu ihren Eltern.

**Eine bedrückende Situa-
tion ...**

Bockelmann: Bevor wir
aber dabei stehen bleiben,
möchte ich zwei positive
Dinge und Gründe zur Freu-
de anmerken: Zunächst
wollte ich in alter Verbun-
denheit der Stadt Münster
gratulieren, dass sie zum ers-
ten Mal in ihrer Geschichte
eine Generalintendantin ge-
wählt hat. Das haben Sie in
Münster dem Staatstheater



Kassel voraus. Und ein zwei-
tes: Die Zeitschrift „Die Deut-
sche Bühne“ hat unlängst
wieder die Programme und
Gesamtleistungen deutscher
Theater kritisch gewürdigt.
In diesem Ranking kam das
Staatstheater Kassel im Ran-
king „Überzeugendste Ge-
samtleistung“ auf den zwei-
ten Platz. Nur die Münchner
Kammerspiele waren besser.



Thomas Bockelmann ist seit 2004 Intendant am Staatstheater Kassel und war zuvor Generalintendant an den Städtischen Bühnen Münster.

Foto: N. Klinger

Das hat mich wirklich ge-
freut.

**Das wird jetzt Ihr letztes
Jahr in Kassel. Das hätten
Sie sich doch sicher anders
vorgestellt, vermutlich wie
ein großes Finale, in dem
man aus dem Vollen schöp-
fen kann ...**

Bockelmann: Ich bin jetzt
34 Jahre Intendant, aber das,
was ich jetzt erlebe, ist noch
mal eine ganz neue Heraus-
forderung. Wir versuchen,
professionell damit umzuge-
hen. Wir müssen uns gleich-
zeitig gegenseitig schützen
und künstlerisch weiter-
arbeiten. Bislang ist das, so
denke ich, auch ganz gut ge-
lungen. Natürlich werden
neue Formen ausprobiert,
auch in der Oper. Wir planen
Open-Air-Projekte, die wir
selbst unter strengen Bedin-
gungen durchziehen wollen.
So planen wir in Kassel für
den nächsten Sommer zwei
Open-Air-Veranstaltungen.
Da geht es einerseits um eine
Stadtbegehung im Geden-
ken an den 100. Geburtstag
von Joseph Beuys und sein
Engagement für die docu-
menta. Auch „Die unendli-
che Geschichte“ von Michael
Ende wollen wir an der fri-
schen Luft aufführen und
hoffen, dass wir das unbe-
schadet machen können.

**Was macht eine solche Co-
rona-Vollbremsung mit
einem Staatstheater.**

Bockelmann: Wenn wir
auch im Dezember noch
nicht spielen dürfen, dann
geht es ans Eingemachte.
Dann werden wir ganze Pro-
duktionen streichen müssen.
Wir verfügen dann über zu
viele zu Ende geprobte Pro-
duktionen, die wir noch gar
nicht gezeigt haben. Das
wird dann irgendwann wi-
dersinnig.

**Womit rechnen Sie in die-
sen Tagen, was planen Sie?**

Bockelmann: Im Moment
haben wir bekanntlich bis
zum 1. Dezember geschlos-
sen. Ich prophezeie nicht zu
viel, wenn ich befürchte,
dass wir im Lockdown blei-
ben, wenn die Zahlen nicht

spürbar runtergehen. Den-
noch mache ich auf folgen-
des aufmerksam: Bei uns im
Theater haben die Menschen

**»Guckt Euch in der
Welt um! Uns geht
es doch noch
wirklich gut.«**

Thomas Bockelmann mit Blick auf
die Corona-Krise

einen sicheren Abstand. Das
Personal passt sehr gut auf.
Wir haben Belüftungssyste-
me mit vertikaler Luftabsau-
gung, die sind so wirkungs-
voll wie in Flugzeugen. Auch
Salzburg im Sommer hat ge-
zeigt, dass Theater in schwie-
rigen Zeiten geht. Die konn-
ten natürlich auch für viel
Geld permanent die Akteure
testen. Das geht bei uns frei-
lich nicht. Wir testen nur bei
Verdachtsfällen.

**Ein Rückblick auf Ihre
Karriere. Welches war die
schönste Zeit, welche un-
vergessenen Momente sind
geblieben?**

Bockelmann: Wenn ich an
Münster denke, dann denke
ich vor allem an die „Meis-
tersinger“ vor 4000 Zuschau-
ern auf dem Prinzipalmarkt
und und an den Zug zum
Schlossplatz. Unvergesslich
bleibt auch jener Moment in
dem Stück „Angels in Ameri-
ca“, als Christina Weiser kurz
vor Ende den Satz „Ich segne
Euch alle!“ spricht und spon-
tan dreiminütige stehende
Ovationen einsetzen.

**Christina Weiser ist Ihre
Ehefrau ...**

Bockelmann: Genau, und
am 22. Dezember übrigens
dürfen wir Silberhochzeit
feiern!

**Welches war die erfüllteste
Intendantenzeit?**

Bockelmann: Im Blick auf
die Intendantenjahre war si-
cherlich Kassel die glück-
lichste Zeit. Weil die Men-
schen in und um Kassel mit
seiner doch recht solitären
Lage das Staatstheater noch
ein wenig wichtiger neh-
men. Im Vergleich dazu liegt
Münster doch ein wenig ab-

seits und natürlich auch et-
was im Schatten der großen
Häuser des Ruhrgebiets. Ein
Moment hier in Kassel ist
mir besonders unvergess-
lich: Bernd Hölscher, gebür-
tiger Münsteraner übrigens,
schlug am Ende der Premie-
re von Ibsens „Volksfeind“
quasi die ganze Bühne in
Stücke. Vorhang. Blackout.
Hölscher stand allein auf der
Bühne, und binnen acht Se-
kunden hat sich der kom-
plette Saal zu Standing Ova-
tions erhoben. Das war sehr
schön. Noch etwas: Der
Komponist Hans Werner
Henze hatte seinen letzten
öffentlichen Auftritt bei uns
in Kassel. Als Gast der Tanz-
produktion „Orpheus in der
Unterwelt“ zu seiner Ballett-
Musik saß er im Rollstuhl in
der Intendanten-Loge. Zum
Schluss habe ich dann ge-
sagt: Applaudieren Sie auch
für Herrn Henze! Das ganze
Opernhaus drehte sich um
und hat ihn minutenlang ge-
feiert. Drei Wochen später ist
Henze dann gestorben.

**Was haben Sie in der Zeit
nach Kassel vor? Möchten
Sie weiterinszenieren oder
noch mal als Schauspieler
auf der Bühne durchstar-
ten?**

Bockelmann: Zunächst
einmal werden wir ein schö-
nes Abschieds- und Erinne-
rungsbuch über meine 17
Jahre als Intendant in Kassel
anfertigen. Spielen und In-
szenieren, das habe ich über
die Jahre auch in Kassel re-
gelmäßig praktiziert. Unab-
hängig vom Corona-Schat-
ten übe ich mich zurzeit
auch in der Kunst des Loslas-
sens. Ich werde ja auch nicht
jünger und werde mit 66
Jahren aufhören. Auf jeden
Fall möchte ich zunächst ein
Sabbatical-Jahr einlegen. Ich
könnte mir danach durchaus
vorstellen, noch mal ein klei-
neres Haus zu leiten. Ich hal-
te es so, wie jene 92-jährige
Psychoanalytikerin in den
USA, die mal gefragt wurde,
warum sie immer noch
praktiziere. Ihre Antwort
lautete: „Warum soll ich
aufhören, wenn ich doch
heute mehr weiß als je zu-

vor?“ Ganz bestimmt bleibe
ich also dem Theater und der
Kultur in irgendeiner Form
verbunden.

**Was macht Corona mit der
Kultur? Welche Befürch-
tungen, welche Hoffnun-
gen auf Wandel hegen Sie?
Wird es eine neue Wert-
schätzung für die Kultur
geben?**

Bockelmann: Ich glaube,
dass Kultur und speziell das
Theater eine Seelennahrung
sind. Aus Kants „Kritik der
Urteilskraft“ lernen wir, dass
es zwar keine objektive Not-
wendigkeit des Schönen,
gibt, wohl aber eine subjek-
tive Notwendigkeit. Wollen
wir nur von Wasser und Brot
leben? Mozart ist da schon
ganz gut und auch Shakes-
peare! Also: Man wird uns
nicht kleinkriegen! Die Fra-
ge ist nur, was passieren
wird, wenn die öffentlichen
Hände nach der Krise dem
Spardiktat unterworfen sind.
Die Theater haben, wie an-
dere Institutionen auch,
massive Einnahmeausfälle.
Das alles wird in den nächs-
ten Jahren ziemlich toxisch
werden. Es wird Verteilungs-
kämpfe geben. In der Meta-
phorik von Finanzbehörden
in Hessen hörte sich das so
an: „Es werden alle bluten;
wollen mal hoffen, dass kei-
ner verblutet!“

**Haben Sie noch Kontakte
nach Münster?**

Bockelmann: Die be-
stehen auf privater Ebene.
Mit Katharina Kost-Tolmein
stehe ich in gutem Kontakt.
Ich begrüße diese Wahl zur
Generalintendantin sehr
und bin mir sicher, dass sie
für Münster ein Gewinn ist.

**Bleiben Sie in Kassel woh-
nen?**

Bockelmann: Meine Frau
bleibt ja als Schauspielerin
an das Staatstheater in Kas-
sel gebunden. Und ich freue
mich dann, dass ich von hier
aus antizyklisch reisen und
wirken kann. Abschließend
möchte ich noch eines mit
Blick auf die Corona-Krise
sagen: Guckt Euch in der
Welt um! Uns geht es doch
noch wirklich gut. Was ist al-
lein in Amerika los, auch
wenn sie diesen furchtbaren
Menschen jetzt endlich ab-
gewählt haben. Bleiben wir
also zuversichtlich und hof-
fen auf Besserung.

Thomas Bockelmann

Thomas Bockelmann
wurde 1955 in Lüne-
burg geboren und
machte 1974 sein Abitur
an der Odenwaldschule.
Während seines Zivil-
dienstes arbeitete er an
der Studiobühne der
Universität Köln. Von
1976 bis 1980 absolvie-
te er eine Schauspiel-
ausbildung, die er 1980
mit Bühnenreifeprüfung
abschloss, parallel stu-
dierte er Philosophie,
Theaterwissenschaften
und Geschichte in Köln.
Nach seinem Studium
war er zunächst Regie-
assistent. Von 1988 bis
1993 war Bockelmann
Intendant des Tübinger
Zimmertheaters und
Dozent für Theater am
Leibnitz-Kolleg der Uni-
versität Tübingen, 1994
bis 1996 Intendant der
Landesbühne Nieder-
sachsen Nord in Wil-
helmshaven, 1996 bis
2004 Generalintendant
der Städtischen Bühnen
Münster. Seit 2004 ist
Thomas Bockelmann In-
tendant des Staatsthea-
ters Kassel. Seine Amts-
zeit dort endet 2021.

Kino/Theater/Konzert

„Ledermöbeldoktor“

Mitglied der Handwerkskammer Münster

Aufarbeiten statt wegwerfen!

Reinigung, Färbung, Reparatur und Polsterung, auch stark verschlissener Ledermöbel, vom Fachmann. Empfohlen von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz, Knoll, deSede u.a.

Gerber · Ledermöbelwerkstatt · Polsterer

Buldernweg 56a · Evers · 48163 Münster
Tel. 0251/2 03 61 00 oder 01 79 4 83 16 55
www.ledermobel-doktor.de

ADVENTSZAUBER

Zeit für Schönes im Advent.

Samstag 9 - 17 Uhr

Sonntag, 22. November 10 -15 Uhr

Kaufen wo's wächst!
M Pflanzent-Center
Mühlenbeck
Blumen - Pflanzen - Floristik - Fleurop
Roxeler Straße 445 · 48161 Münster
www.pflanzentcenter-muehlenbeck.de

IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.



SOS KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Telefon: 0800 3060500

Amtliche Bekanntmachungen

STADT MÜNSTER

Das Amtsblatt Nr. 33/2020 ist erschienen;
www.stadt-muenster.de/amtsblatt.html
Amt für Kommunikation
48127 Münster

SIEBENECK ORTHOPÄDIE-TECHNIK

– Orthesen-/Bandagenversorgung
– orthopädische Schuhe und Schuhzurichtungen
– Einlagenversorgung
– Kompressionstherapie

Unsere Standorte in Münster:
Loerstr. 17a, 48143 Münster
Bühl 13, 48143 Münster
Rudolf-Diesel-Str. 14, 48157 Münster
Telefon 0251/135 34 10
www.orthopaedie-siebeneck.de

Lagerraum von 1 bis 100 m²

- flexibel und kurzfristig zu mieten
- täglich kündbar
- versichert und 24 Stunden erreichbar
- auch Warenannahme und Versand

www.mybox.eu

☎ 0800 234 55 44

📍 Harkortstraße 6
48163 MS-Mecklenbeck

MyBox
Sicher lagern für Privat und Gewerbe

GROSSER Riepenkerl GASTHAUS



Wochenende:
Wir kochen für Sie!
#LIEFERNODERABHOLEN

Öffnungszeiten:

Fr. ab 17 Uhr
Sa. u. So. ab 12 Uhr
SPIEKERHOF 45
48143 MÜNSTER
FON 0251/40335

WWW.GROSSER-KIEPENKERL.DE

Pflege/Betreuung



Seniorenhof Schulze Eggenrodde
Pflege- und Betreuungskonzept für Alleinstehende und Ehepaare in allen Pflegegraden!
www.seniorenhof-eggerode.de
Tel. 0 25 45 / 433
info@seniorenhof-eggerode.de

immer auf dem Laufenden

Miele Werkkundendienst

☎ 08 00 / 22 44 666

www.miele.de

Miele-Spezial-Vertragshändler
MEIMANN
Küchen und Hausgeräte
MS - Rudolf-Diesel-Str.2 / Schiff. Damm
Tel. 02 51 - 32 50 66
www.miele-meimann.de

ELEKTRO WEISCHER
Smarte Technik. Echte Beratung.
Marktallee 44 · 48165 Münster-Hiltrup
☎ 0 25 01/9 8410 · info@elektro-weischer.de
www.elektro-weischer.de

immer besser informiert **ZGM**



Gesundheit/Fitness/Kosmetik

FESTE ZÄHNE – FESTE PREISE ZAHNIMPLANTATE

Individuelle Lösungen zu gewohnt günstigen Konditionen

Bei uns erhalten Sie Zahnimplantate und implantatgetragenen Zahnersatz aus einer Hand.

INNOVATION. PRÄZISION. FUNKTION

PAESKE, REINARTZ, PEHRSSON & PARTNER ZAHNÄRZTE
UBAG PARTNERSCHAFTSGESellschaft

STANDORT MÜNSTER:

DR. WITTELER & STEINKER ZAHNÄRZTE

Rufen Sie uns an: 0251 / 44 55 8
www.dr-witteler.de

Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde. **bröt-fuer-die-welt.de/selbsthilfe**

Bröt für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**



Sie sucht

Zusammen ist man weniger allein! Ich würde gerne wieder das Leben zu zweit genießen, bin Witwe, 66 J., habe Sonne im Herzen und Sinn für die schönen Dinge im Leben. Ich liebe die Nord- und Ostsee, Radfahren, tanzen und Treffen mit Freunden. Ich freue mich über eine Nachricht von Dir, gerne mit Bild. Zuschriften bitte an das Medienhaus Altmeppe unter ☎ 1259574, Pf. 1161, 48401 Rheine.

Eva sucht Adam. Frau 49 Jahre sucht einen ehrlichen, treuen und reise-freudigen Mann ab 175cm, der mit bd Beinen fest im Leben steht und der auch endlich ankommen möchte. Bitte mit Foto. Freue mich über alle Zuschriften. An maryhopkins2711@gmail.com.

Witwe, 64 J., schlank, sportl. Figur, meine Interessen sind spazieren gehen, kulturelle Veranstaltungen und zur See fahren. Gerne würde ich alles mit einem Partner an meiner Seite teilen. Ich freue mich über deinen Brief, bitte mit Bild, und nur aus dem Kreis Steinfurt. Zuschriften bitte an die MV - (Altmeppen) unter ☎ 1259219 Pf. 1161, 48401 Rheine.

Wenn nicht jetzt wann dann? Frau, 63 Jahre, 167cm, fröhlich, naturliebend, grad heraus, kreativ, neugierig...sucht Mann zum Leben und Lieben. Bei Interesse bitte melden unter Chiffre - gern mit Foto. ☎ 11455 ZGM, 48135 Münster

Anna, 72, Witwe, gutauss., eine aktive, einfühlsame Frau, sympathisch u. flexibel, aktiv, gute Autofahrerin, möchte lieben Herrn umsorgen. PV www.pv-partnerservice.net, ☎ 02861-8130720

Rarität gesucht, männl., authentisch, empathisch von natürlicher Frau, 61 J., schlank, für eine wunder-volle Partnerschaft auf Augenhöhe, Raum ST/MS egmond2020@gmail.com

Er sucht

Er 53J. 100 kg, 189 cm, sucht nette schlanke Freundin Handy 017696321736

Ausweg aus dem Matratzen-Dschungel

Mit dem Liege-Simulator die für Ihren Körper ideale Schlafausrüstung finden.

MÜNSTER. Bei der Anschaffung von Matratzen muss in kurzer Zeit eine Entscheidung für die nächsten 5 bis 10 Jahre getroffen werden. Auf dem Markt locken hunderte Matratzenangebote mit Worten wie „ergonomisch“, „orthopädisch“ oder „flexibel“. Das Ganze macht die Entscheidung nicht wirklich einfacher. **SchlafTEQ Münster, in der Warendorfer Str. 69, erstellt eine maßgeschneiderte Matratze genau nach den individuellen Bedürfnissen Ihres Körpers.**

Dabei wird ein Test am sogenannten **Liege-Simulator** durchgeführt der speziell für diesen Zweck vom Salzburger Schlafforschungs Institut Proschlaf entwickelt wurde. Der Test ermittelt die für jede Person **individuellen Liegeanforderungen an Matratze und Kopfkissen.** So werden die Voraussetzungen für eine optimale Nachtruhe ermöglicht. Geleitet wird das Ergonomische Liegezentrum in Münster vom geprüften und **zertifizierten Schlafberater Dominik Villwock.**

Kontaktlose und hygienisch optimierte Beratung und Analyse.



Schlafexperte Dominik Villwock

schlafTEQ

Termine für eine kostenfreie Analyse am Liege-Simulator:

SchlafTEQ Münster

Warendorfer Straße 69
48145 Münster
Tel. 0251 9313 6828
Mail: muenster@schlafTEQ.de



ST. JOSEF-STIFT SENDENHORST

Patientenakademie im St. Josef-Stift Sendenhorst

Gelenkprothesen für die Ewigkeit?

- Wieso verschleissen Endoprothesen?
- Warum müssen einige Endoprothesen gewechselt werden?
- Wie oft kann man Endoprothesen wechseln?

Referent: Chefarzt Dr. L. Bause, Klinik für Rheumaorthopädie

Mittwoch, 25. November 2020

- **Vortrag im Internet: 16 – 17 Uhr**
zu Haltbarkeit und Wechselmöglichkeiten von Gelenkprothesen. Anmeldung per Telefon 02526 300-6605, anschließend wird Ihnen der Link zum Live-Stream zugeschickt.
- **Telefonaktion für alle Interessierten: 17 – 18 Uhr**
Stellen Sie Ihre individuellen Fragen zum Thema Gelenkprothesen an den Chefarzt und Oberärzte der Abteilung: Telefon 02526 300 43-11, -12, oder -13

St. Josef-Stift Sendenhorst · Westtor 7 · 48324 Sendenhorst

Orthopädisches Kompetenzzentrum
Rheumatologisches Kompetenzzentrum Nordwestdeutschland
Endoprothesenzentrum Münsterland
Reha-Zentrum am St. Josef-Stift gGmbH

www.st-josef-stift.de

Menschen sind uns wichtig



Einsamer Witwer

sucht ebenso einsame Frau, 75 Jahre pl./min. aus Lüdinghausen oder Drensteinfurter Umgebung - um gemütliche Abend beim Fernsehen, Musik und Unterhaltung zu verbringen. Spaziergänge und Cafébesuche sind auch geplant. Bei Interesse bitte melden unter ☎ 01575/4093753

Witwer/79, 180, NR, mobil, sucht Lebensgefährtin. Coronazeit sind zwei Peronentreffen erlaubt. Witwe trau dich. Aus dem Kreis Coesfeld. ☎ 11448 ZGM, 48135 Münster

Tageslichttauglicher Er - Anfang 60, BMI 24.14, 183 cm, weniger sportlich, aber NR - vollkommen unabhängig - sucht ebensolche Sie... 50/60 Jahre, ansehnlich, für DIE Partnerschaft auf Augenhöhe mit Niveau und Lebensfreude für den Rest unseres Lebens! Wenn Du Dich für ALLES schöne im Leben - ohne Chichi - begeistern kannst, gerne reist (auch spontan, wenn es wieder geht), empathisch, humorvoll, kommunikativ und vieles mehr bist, wäre es vielleicht eine Perspektive uns kennenzulernen! Ich freue mich auf Deine Nachricht... gerne mit Bild. einmal.wieder@wolke7.net

BIST DU AUCH EINSAM?? Gerade in in der jetzigen Coronazeit ist die Einsamkeit besonders schlimm!! Bald ist Weihnachten und da möchtest DU doch sicherlich auch nicht alleine sein! Zu mir: Ich liebe die Fauna und Flora, bin totaler Romantiker und möchte wieder die SCHMETTERLINGE verspüren. Ich bin 74.vw.,NR. u. suche eine feste Partnerschaft. Laß uns schnell kennenlernen, damit wir dann ein romantisches Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel gemeinsam feiern können!!! Bitte um Mail mit aktuellem Foto an: 43916@swisslife-select.de

Hiermit werfe ich meinen Hut in den Ring. Er 51 J., schlank, aus dem Münsterland sucht naturverbundene u. schlanke Sie. ☎ 11435 ZGM, 48135 Münster

Gern gemeinsam und nicht einsam. Mit 77 Jahr das Dasein wunderbar. Es hat so seine Lust, Natur wie Kulturbewusst. Mach Dein Türchen auf, die Freude hat den Lauf. Nur in Münster dann, wir uns sehen, bitte wann? ☎ 11461 ZGM, 48135 Münster

Gemeinsam ist schöner! Dafür suche ich eine nette, verlässliche und attraktive Partnerin zwischen 50 und 60 Jahren. Ich bin schlank, sportlich, 175. Theater, Kino, Museen besuche ich regelmäßig, Restaurants o. selber kochen - hoffentlich bald wieder zu zweit. Bitte antworten (mit Foto) unter: privat-muenster@web.de

Bessere Zeiten sind schon in Sicht. Auch ich will mein Glück versuchen. Bin ein großer, ansehnlicher Kerl, studiert, südl MS, gerade 66 J, sowohl Outdooraktivist als auch Indoorgenießer, habe mir einen wachen Blick auf unsere Welt bewahrt und wünsche mir eine Lebenspartnerschaft auf Augenhöhe um sich nahe zu sein ohne sich einzuengeln. Ich freue mich auf Zuschriften gerne mit Bild an novembersonne3@web.de

Zu zweit ist alles viel schöner ! Suche die Liebe fürs Leben , eine Frau ab 35 Jahre , mit Kinderwunsch Wenn Dir auch wie mir , Treue, Ehrlichkeit , Bodenständigkeit , Zuverlässigkeit und innere Werte keine Fremdwörter sind , freue ich mich auf eine Nachricht von Dir . Tel .0151/22473598

Freizeit

Senior (90+/NR) sucht Kontakt zu mobilen Damen und Herren (70+), die gern reisen, klonen, Karten spielen, Musik lieben und Erholung in Garten und Natur suchen. ☎ 11454 ZGM, 48135 Münster

Er, 65 J., 180 cm, schlank, NR, möchte jüngere Frau aus dem Münsterland kennenlernen. Bitte keine e-mail-adresse. ☎ 11446 ZGM, 48135 Münster

Rentnerin sucht ehrliche nette Freundin mit Führerschein, Nähe Bohlweg. Zuschriften ☎ 11459 ZGM, 48135 Münster



Aktuell.
Kritisch.
Glaubwürdig.

Kirche+Leben als E-Paper!

- ✓ Vergrößerbare Schriften
- ✓ Vorlesefunktion
- ✓ Archiv-Zugriff
- ✓ Pfarnachrichten
- ✓ Links zu Videos
- ✓ Telefonische Hilfe für Neukunden



Mehr Informationen:
www.kirche-und-leben.de/abovertrieb
oder telefonisch unter
0251 4839 269

* Nach Ablauf des Probezeitraums kostet das Abo 7,50 € pro Monat.

grüßen im Münsterland

gruss.ms

Willkommen im Leben

am 16.11.2020 wurde

Mailien

3970 g · 53 cm geboren.

Wir freuen uns riesig mit den stolzen Eltern.

Corinna & Sören Velling

Omi Anja & Opi Jörg

Wir freuen uns über die Geburt

unseres zweiten Sohnes

Moritz Lucas Ferdinand

* 20. November 2020

Jasper von Flotow

Nicolina von Flotow, geb. Freischem

mit Gustav

Buchenallee 18, 22529 Hamburg

Liebe Lea, liebe Sarah!

Zu eurem ersten Geschäftsjubiläum

gratulieren wir ganz herzlich

und wünschen euch für die Zukunft

weiterhin viel Erfolg!

Bleibt stets Sti[e]lgebunden!

Mama und Papa

Christoph, Ida, Ben und Luna

Hendrik, Josy und Levinus

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe

Eleonore Kügler

* 8. März 1940 † 6. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit

dein Wolfgang und
dein Sohn Harald

dein Enkel Jochen
Tanja mit Maxi und Lotta

und alle, die dir nahestanden

Traueranschrift: Familie Kügler
Hans-Bredow-Weg 87, 48155 Münster

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf
dem Friedhof Lauheide in Telgte statt.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Ortrud Freter-Linden

* 6. November 1944 † 14. November 2020

Wir danken Dir für all Deine Liebe und Fürsorge,
die Du uns im Leben geschenkt hast.

Wir werden Dich niemals vergessen.

Dein Jürgen
mit Paulchen und Vicky

Deine Freunde und Wegbegleiter

Traueranschrift: Familie Freter
c/o Bestattungen Averbek, Warendorfer Straße 76, 48145 Münster

Wir verabschieden uns von Ortrud aufgrund der aktuellen Situation im engsten
Familien- und Freundeskreis.

Statt Karten

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut von mir zu erzählen
und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Gerda van der Heide

geb. Bartsch

* 17.12.1941 † 05.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Dirk und Heike
Olivia und Gloria
Helga
Nicole
und alle Angehörigen

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis statt-
gefunden.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende für
das Hospiz Lebenshaus in Münster, IBAN: DE64 4005 0150
0024 0081 53, Stichwort: Gerda van der Heide.

Das Schönste was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Klaus Burchardt

* 23. 6. 1949 † 16. 11. 2020

Sandra und Louisa
Miriam und Michael
Meike
Renate
Marianne und Paul

In unserem Herz wirst du immer bei uns sein.

Traueranschrift: Sandra Burchardt, Nordstraße 11,
48268 Greven.

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint-Exupéry

Christa Anfang-Schmidt

geb. Kateloe

* 11. September 1955 † 5. November 2020

Danke für die Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.

Nadine und Dirk mit Max, Theresa und Louisa
Berthold und Heike
Christian

Traueranschrift: Familie Nuxoll
c/o Bestattungen Averbek, Warendorfer Straße 76, 48145 Münster

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis
auf dem Zentralfriedhof in Münster stattgefunden.

Statt Karten

Das Leben endet, die Liebe nicht.
Deine Spur führt in unser Herz und
lebt dort weiter.

Mario Turco

* 26. September 1957 † 16. November 2020

In ewiger Liebe

deine Ehefrau
deine Kinder und Enkelkinder
deine Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Man geht nur ein Stück
des Weges gemeinsam
und behält das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Klaus Puke

* 13. Juni 1944 † 9. November 2020

Traurig müssen wir Abschied nehmen.

Deine Barbara
Carsten und Rike
mit Levin, Lale und Matti
Frank und Franziska
mit Greta
sowie alle Anverwandten

Familie Puke c/o Meibeck Bestattungshilfe,
Münsterstraße 92, 48268 Greven

Der Wortgottesdienst mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne von Klaus bitten wir um Spenden für das
„Palliativnetzwerk Greven“, Kennwort: „Klaus Puke“,
IBAN: DE41 4006 0265 0032 0338 00.

Die Gedanken der Erinnerung bilden die Brücke über das Leben hinaus.

Ein Leben voller Liebe, Fürsorge,
Verantwortung und Hilfsbereitschaft ist zu Ende.

Werner Latuske

* 6. Dezember 1935 † 13. November 2020

In Trauer und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von Dir.

Deine Ingrid
Frank
Rosalie
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Latuske
c/o Bestattungen Venschott, Gutenbergstraße 2, 48268 Greven

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Eigentlich war alles selbstverständlich,
dass wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten, zusammen lachten,
uns stritten und liebten.

Eigentlich war alles selbstverständlich,
nur das Ende nicht.

Karin Meyer

geb. Reese

* 11. Februar 1946 † 11. November 2020

Wir danken für alles, was du für uns getan hast.

Michael und Andrea mit Luisa und Pia
Nicole und Christian mit Leandra und Henrik
Sandra und Heike
Im Namen aller Angehörigen

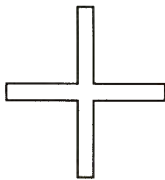
Traueranschrift: Familie Meyer
c/o Bestattungen Angela Thieme,
Gropiusstraße 12 in 48163 Münster.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf
dem Waldfriedhof Lauheide stattgefunden.



Dein Weg in die Dunkelheit endete im Licht.

Dieter
† 16. 11. 2020



Danke, dass es dich gab,
danke dafür, dass wir dich gehabt haben,
danke für alles, was du für uns getan hast.

Brigitte Krimphove

* 4. Dezember 1931 † 16. November 2020

In Liebe
Dr. Michaela und Ludger Krimphove
und alle Angehörigen

48231 Warendorf, Münsterstraße 35

Die Abschiedsfeier ist am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr
in der Aula des Abschiedshauses Huerkamp an der Reichenbacher Straße
98 in Warendorf.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im FriedWald Münsterland, Im
Hägerort, Freckenhorst.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der
SOS-Kinderdörfer weltweit, IBAN DE81 4306 0967 2222 2000 05,
Kennwort: Brigitte Krimphove.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach: „Komm heim“.

Dr. med. Dieter Krawietz

* 18. März 1933 † 1. November 2020

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen,
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
so lebe ich in euch weiter.

In stiller Trauer:
Emanuel Krawietz mit Familie

Aus gegebenem Anlass fand die Verabschiedung
im engsten Familienkreis statt.

Du kannst Tränen vergießen,
weil sie gegangen ist.
Oder Du kannst lächeln,
weil sie gelebt hat.

Du kannst Deine Augen schließen und beten,
dass sie wiederkehrt.
Oder Du kannst die Augen öffnen und all das sehen,
was sie hinterlassen hat.

Du kannst Dich vom Morgen abwenden und im Gestern leben.
Oder Du kannst morgen glücklich sein wegen des Gestern.

Du kannst weinen und Dich verschließen,
leer sein und Dich abwenden.
Oder Du kannst tun,
was sie gewollt hätte:

Wieder lächeln lernen.
Deine Augen wieder öffnen.
Lieben und Leben.
(Verfasser unbekannt)

Jutta Lagocki

geb. Ziege

* 27. Juli 1954 † 1. Oktober 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung Jutta entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Heiner Lagocki

Senden-Bösensell, im November 2020

Ein Jahr ist vergangen,
in dem wir ohne dich leben lernen mussten.

Ursula Freitag

* 12. Juni 1941 † 22. November 2019

Mama,
es gibt keinen Tag an dem ich nicht an Dich
denke und vermisse.
Wenn allein unsere Liebe Dich hätte retten können
wärest du niemals von uns gegangen.

In Liebe
Deine Tochter Evelin
mit Peter & Barney



In dem Moment, in dem man erkennt,
dass einem Menschen, den man liebt,
die Kraft verlässt – wird alles still.
Niemals mehr kannst du ihn um Rat fragen,
nie mehr dich mit ihm freuen,
nie mehr mit ihm lachen.
Und du begreifst, dass du einen
geliebten Menschen für immer verloren hast.

Traurig nehme ich Abschied von meiner geliebten Ehefrau

Edith Lindner

geb. Mense
* 31.01.1940 † 18.11.2020

In Dankbarkeit und Trauer:
Dein Bernd

Trauerhaus Lindner, c/o Bestattungen Bertels, Im Brook 73, 48159 Münster

Das Auferstehungsamt ist am Dienstag, dem 24. November 2020, um 9.15 Uhr in der
Kirche St. Sebastian in Münster-Nienberge. Im Anschluss wird die liebe Verstorbene um
11.00 Uhr auf dem Zentralfriedhof, Robert-Koch-Str. 11 in Münster beigesetzt.

Anstelle von Blumen- und Kränzspenden bitten wir um eine Spende für
Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V., IBAN-Nr.: DE36 4005 0150 0150 0440 55,
Stichwort: Edith Lindner.



Statt besonderer Anzeige
Immer für alle da gewesen!
Immer das Beste gewollt!
Immer das Beste gegeben!
Wir haben heute das Beste verloren!

Anneliese Böckmann

geb. Voscort

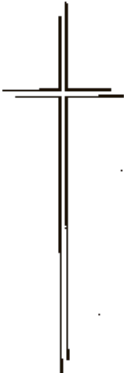
* 25. Juli 1929 † 18. November 2020

Niemals geht man so ganz,
ein Teil von Dir bleibt immer hier.

Mariele und Mario Reich
Patrick
Ursula Böckmann
Anneliese Jacob
Nadine und Sabrina

Traueranschrift: Familie Böckmann,
c/o Bestattungen Krimpmann, Mühlenstraße 8a, 48308 Senden.

Auf Grund der aktuellen Situation findet die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.



Das Glück und die Freude,
die wir gemeinsam erleben durften,
werden uns immer verbinden.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir
erleben durften und werden dich in lieber
Erinnerung behalten. Traurig und schweren Herzens
nehmen wir Abschied.

Hubert Fark

* 31.1.1928 † 17.11.2020

In Liebe
Deine Elisabeth
Norbert und Annette
Marcus und Xenia mit Maxim
Nicole und Benedikt
Mechthild und Willi
Andrea und Sven mit Niklas
Birgit und Dominic mit Lukas
Christian und Sophie

Familie Fark, c/o Bestattungsinstitut Spiekermann,
Walingen 34, 48329 Havixbeck

Die Trauerfeier ist am Mittwoch, dem 25. November 2020, um
14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Havixbeck. Anschließend ist
die Beisetzung auf dem Friedhof.

Danach ist im engsten Familien- und Nachbarschaftskreis die
Eucharistiefeier in der St. Dionysius Pfarrkirche.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Birtel und dem Sanamed Pflegeteam
für die liebevolle Betreuung und Pflege.

*In kleinen Schritten gingst du fort,
ein schweres Abschiednehmen.
Doch wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es kein Sterben, ist der Tod Erlösung.*



*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma*

Ursula Larfeld

geb. Braun

* 6. Oktober 1932 † 12. November 2020

*Gabriele und Karl-Heinz
Martina und Annika*

Ulrike und Günter

*Traueranschrift:
Familie Niehüser, Busenbaumstraße 8a, 48301 Nottuln
Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.*

*Ihr seid jetzt traurig,
aber ich werde euch wiedersehen.
Dann wird euer Herz sich freuen,
und eure Freude wird euch niemand nehmen.*

(Joh. 16,22)

„Und alles Getrennte findet sich wieder.“

Friedrich Hölderlin

Prof. Dr. Focke Albers

* 22. Oktober 1940 † 10. November 2020

**Unendlich traurig, aber dankbar für eine
lange und schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir in Liebe Abschied.**

Ingeburg Albers
Dr. Derk und Alexandra Albers mit Thea
Thies Albers und Bianca Karberg mit Maarten
Holger Petersen und Jutta Kampa
Udo und Annette Bock mit Christiane
Karin Bock und Familie

**Traueranschrift: Ingeburg Albers c/o Bestattungen Georg Sanders,
Klockenbrink 77 in 48720 Rosendahl**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Im Sinne des Verstorbenen bitten wir um eine Spende für das Johannes-Hospiz in Münster.
IBAN: DE30 4006 0265 0002 2226 00 Stichwort: Focke Albers**

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Gerald Koch

* 20. Januar 1959 † 17. November 2020

*Die Familie war immer das Wichtigste für dich.
Danke, dass du immer für uns da warst.*

Du fehlst.

*Fatimata mit Alexia und Sophia
Katharina und Elena
und Anverwandte*

*Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Martin Schulte,
Trauerhaus Koch, 48317 Rinkerode, Eickenbecker Straße 11*

Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

*Jeder ist herzlich eingeladen, Gerald zu gedenken
und eine Kerze auf seiner Gedenkseite zu entzünden.
gemeinsam-trauern.das-bestattungshaus24.eu/begleiten/gerald-koch*



Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Jürgen Wellner

der in der Nacht zum 10. November 2020 nach
kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren
verstarb.

Herr Wellner war mehr als 26 Jahre als
Servicetechniker innerhalb des Bereiches Gase tätig.
Wir verlieren mit ihm einen engagierten und allseits
geschätzten Mitarbeiter, den wir stets in guter
Erinnerung behalten werden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie
und allen Angehörigen.

Vorstand, Mitarbeiter und Betriebsrat der
Westfalen Aktiengesellschaft

Unendlich traurig sind wir,
dass wir uns so plötzlich von
Dir verabschieden müssen.

Unendlich dankbar sind wir,
dass Du uns als Ehemann, Papa,
Schwiegerpapa und Opa mit so viel
Liebe und Fürsorge bei allem begleitet hast.

Deine zugewandte, sanftmütige Art,
Deine große Hilfsbereitschaft und Deinen Sinn
für Humor tragen wir ganz fest in unseren Herzen.

Wolfgang Sohlbach

* 10. Mai 1946 † 16. November 2020

**Du fehlst uns sehr.
In Liebe und Dankbarkeit**

**Deine Mina
Kristina**

**Miriam und Robert
mit Moritz**

**Charlotte und Ulf
und Angehörige**

48366 Laer, Westfalenring 6a

Aufgrund der aktuellen Situation erfolgt die Beisetzung
im Familien- und Freundeskreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen freuen wir uns über eine
Spende für die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ,
bei der Commerzbank, IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
unter dem Stichwort: Wolfgang Sohlbach.

NACHRUF

In tiefer Verbundenheit nimmt
die Bezirksregierung Münster Abschied von ihrer Kollegin



CHRISTA ANFANG-SCHMIDT

Sie ist am 5. November 2020 im Alter von 65 Jahren verstorben.
Christa Anfang-Schmidt war bei der Bezirksregierung Münster in verschiede-
nen Bereichen des Dezernates für Lehrpersonalangelegenheiten eingesetzt.
Seit 1998 war sie für das Lehrereinstellungsverfahren im Regierungsbezirk
Münster verantwortlich. Sie hat dieses mit Energie und Leidenschaft geprägt
und erfolgreich an dessen kontinuierlicher Weiterentwicklung gearbeitet.
Wegen ihrer Ideen, ihrer reichen Erfahrung und ihres engagierten und hilfsbe-
reiten Einsatzes war sie nicht nur in unserer Behörde, sondern auch bei den
Schulen und landesweit in der Schulaufsicht geschätzt und hoch angesehen.
Die Bezirksregierung Münster verliert mit ihr eine wunderbare Kollegin, die
mit Herz und Engagement die Zusammenarbeit in der Schulabteilung berei-
chert hat. Ihr plötzlicher Tod macht uns alle tief betroffen und traurig.
Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten und sind in Gedanken bei
ihren Angehörigen.

Dorothee Feller
Regierungspräsidentin

Petra Schröder
stellvertretende Personalratsvorsitzende



Sylvia Kramwinkel

* 23. Juli 1942 † 14. November 2020

LEBEN und STERBEN
Ich bin MEINEN Weg gegangen

Sylvias Lebensweg hat sich vollendet.
Ihre schwere Erkrankung hat ihr keine Zeit mehr gelassen. Wir sind sehr traurig
darüber und zugleich dankbar für viele schöne gemeinsame Stunden.

Wir verabschieden uns von Sylvia im engsten Familienkreis.

In Liebe
Ulla und Erhard

Traueranschrift: Ulla Kramwinkel, Böddingheideweg 22, 48167 Münster

Sylvia hätte sich über eine Spende für das Johannes Hospiz Münster sehr gefreut; IBAN
DE30 4006 0265 0002 2226 00; BIC: GENODEM1DKM; Stichwort: Sylvia Kramwinkel

*Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mama, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anneliese Becker

geb. Holthaus

* 14. Juli 1927 † 9. November 2020

Klaus-Peter Becker und Ingrida Ignotaite

Matthias und Klaudia Becker
mit Paula und Philipp

Nancy und Rainer Eckert
mit Frieda

Traueranschrift: Familie Becker
c/o Bestattungen Venschott, Gutenbergstraße 2, 48268 Greven

Die Beisetzung findet, aufgrund der aktuellen Situation,
im engsten Familienkreis statt.

Ein Dank gilt Dr. Johannes Keller dafür, dass er immer für uns da war
und der Altenpflegerin Franziska für die liebevolle Betreuung.

Gott schaute in seinen Garten und sah einen freien Platz.
Dann schaute er auf die Erde und sah deine müden Augen.
Er legte seinen Arm auf deine Schultern und sagte:
„Komm“ zu mir.“

Margret Bergmann

* 12. April 1942 † 17. November 2020

Du wirst uns als Mittelpunkt der Familie sehr fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Renate und Wolfgang
Andrea und Christiane
Norbert und Andrea
Rene mit Elias
Florian
Sabrina mit Alena und Andrej
Ludger und Claudia
Klaus**

Traueranschrift: Familie Bergmann,
c/o Bestattungen Kleykamp, Sandstr. 66, 59387 Ascheberg

Das Seelenamt ist am Dienstag, 24.11.2020 um 14.00 Uhr in der
St. Lambertus-Pfarrkirche Ascheberg. Anschließend erfolgt die
Beisetzung von der Kirche aus. Anstelle zugedachter Blumen
und Kränze bitten wir um eine Spende für das Hospiz
auf das Spendenkonto von Bestattungen Kleykamp.
IBAN: DE49401545300036099372 bei der SpK Westmünsterland
Stichwort: Margret Bergmann

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten
haben, so diene diese als solche.



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Günter Klute

* 27. Januar 1927 † 13. November 2020

In Liebe und mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied.

Gertrud und Antonius
Gottfried und Veronika
Maria
Anita und Rainer
Friedhelm und Angelika
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Familie Klute
c/o Bestattungen Bartmann, Albersloher Straße 4,
48317 Rinkerode

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation
im engsten Familienkreis statt.

Wir bitten alle, die sich mit unserem Vater verbunden
fühlten, um ein stilles Gebet.

Für die liebevolle Pflege und Fürsorge danken wir
den Mitarbeitern des Malteserstiftes St. Benedikt in
Herbern.

*„Wer unterm Schutz des Höchsten steht,
im Schatten des Allmächtigen geht,
wer auf die Hand des Vaters schaut,
sich seiner Obhut anvertraut,
der spricht zum Herrn voll Zuversicht:
Du meine Hoffnung und mein Licht,
mein Hort, mein lieber Herr und Gott
dem ich will trauen in der Not.“*

Konstanze Böckmann

* 9. 2. 1931 † 16. 11. 2020
Nordwalde Münster

In christlicher Verbundenheit:
Familie Jutta Lübbert zur Lage
für die Familie
Maria Lutterbeck
für den Kölner Studienkreis

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Dienstag, dem 24. November 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Havixbeck-Hohenholte statt.



*Abschied nehmen heißt,
sich an die schönen Momente
zu erinnern!*



Werner Stetskamp

*12.02.1931 † 11.11.2020

In liebevoller Erinnerung

Deine Inge
Ralf und Raissa
Peter und Nuchanad
Yogi und Barbara

und Familie Birkwald

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier
mit anschließender Beisetzung im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Familie Stetskamp
c/o Bestattungen H. Lodde, Ferdinandstraße 14, 48147 Münster

Ein Jahr ohne dich!

Aziz Berisa

* 7. September 1956 † 21. November 2019

Die Traurigkeit wird nie vergehen,
wenn wir an deinem Grabe stehen.
Vor einem Jahr bist du ganz still und heimlich gegangen,
auf eine Reise ohne Wiederkehr.
Ein stiller Schmerz hält uns gefangen,
denn wir vermissen dich so sehr.
Du streifst uns manchmal
- wie der Wind und flüsterst leis: „Vergesst mich nicht.“
Dann lächeln wir ganz leis zurück: „Wie könnten wir“,
dich zu spüren ist unser größtes Glück.

Deine Edita

mit Mami, Astrit, Sven, Eni, Dejan, Darian und Sophia

Lüdinghausen, im November 2020



Gott hat sich dir zugewandt, nun bist du heil und glücklich.
Die Liebe - unsere und die göttliche - ist stärker,
als das Leid und der Tod. In ihr sind wir verbunden.

Mag. Ingrid-Christine Oberste-Keller

geb. Niehsner

* 26. Juli 1939 † 15. November 2020

In Liebe

Clemens

Peter und Sabine
mit Maximilian, Eva und Anna

Im Namen der Familie

Kondolenzanschrift: Dr. Clemens Oberste-Keller, Paul-Wulf-Weg 1, 48149 Münster

Die Trauerfeier und Beisetzung haben aufgrund der aktuellen Situation im engsten
Familienkreis auf dem Zentralfriedhof in Münster stattgefunden.

Legt alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.
Sprüche Salomos 16,9

Dankbar für die Zeit, die wir dich in unserer Mitte hatten,
nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann
und meinem guten Vater

Wolfgang Widera

* 31. August 1942 † 15. November 2020

In liebevoller Erinnerung

Deine Doris

mit Alexander

im Namen der Familie

48157 Münster, Edelbach 69 b

Aufgrund der aktuellen Situation erfolgt die Beisetzung
im Familien- und Freundeskreis.

Warum? Warum hast Du uns verlassen...

Tief erschüttert und unendlich traurig über Deinen
plötzlichen und unerwarteten Tod müssen wir
Abschied nehmen von meinem geliebten
Lebensgefährten, meinem lieben Sohn
und unserem lieben Bruder

Josef-Michael Freckmann

* 6. Januar 1957 * 18. November 2020
in Münster in Greven

In inniger Liebe, die bleibt:

Deine Mechtild als Lebensgefährtin
mit Nelly☘ und Trixie☘

Johanne Freckmann als Mutter

Antje Freckmann und Uwe Freckmann als Geschwister

Traueranschrift: Mechtild Brüssow
c/o Bestattungen Venschott, Gutenbergstraße 2, 48268 Greven

Aufgrund der aktuellen Situation
findet die Beisetzung im engen Kreis statt.

Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt
immer in unserem Herzen zurück.



Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Jürgen Krabbe

* 4. August 1937 † 16. November 2020

Er durfte im Beisein seiner Familie friedlich einschlafen.

Wir werden immer an dich denken.

Karin Krabbe
Dr. Frank Krabbe

Prof. Dr. Wolfgang und Dagmar Krabbe
und alle, die ihm nahestanden

Traueranschrift: Familie Krabbe
c/o Bestattungen Averbek, Wareндorfer Straße 76, 48145 Münster
Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im kleinen Kreis statt.

Du führst mich hinaus in die Weite.

(Psalm 18.20)

In Liebe und Dankbarkeit gebe ich mein Leben bewusst in
die Hände meines Schöpfers zurück. Den Kampf gegen
die bössartige, plötzliche Erkrankung habe ich verloren.

Maria-Anna Schuir

* 10. Juni 1941 † 19. November 2020

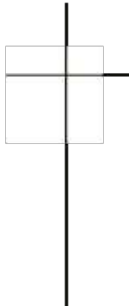
Im Vertrauen auf Gottes Liebe wissen wir unsere geliebte Marianne geborgen bei IHM.
Ihr Leben war geprägt von Hilfsbereitschaft, Sorge für ihre große Familie und ihre
Mitmenschen und das, bis in ihren Tod hinein. In großer Trauer, tiefem Schmerz, in
Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Im Namen aller Angehörigen

Dein Patenkind Doris Dreising, Frerener Straße 23 in 49832 Messingen

Deine Freundin Doris Brockötter, Scharnhorststraße 2 B in 48151 Münster

Auf Grund der Corona Bestimmungen findet die heilige Messe und Beisetzung auf dem
Zentralfriedhof im engsten Kreis statt. Wer Marianne und uns gedanklich begleiten
möchte kann am Montag, den 23. November 2020 um 9.30 Uhr eine Kerze entzünden.
Ein besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation des St. Franziskushospitals
für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung und Pflege, deshalb bitten wir anstelle
von Blumen um eine Spende an diese. Vermerk: Marianne Schuir;
IBAN: DE 51 4006 0265 0007 3736 01



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und der Trost für uns alle.

Josef Subelack

* 12. März 1931 † 18. November 2020



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Karl und Claudia
Josef und Mechtild
Matthias und Angelika
Andreas und Ute
Elke und Michael
mit allen Enkeln

Die Beerdigung findet wegen der besonderen Situation
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueranschrift: Familie Josef Subelack
c/o Bräuning Bestattungen, Scheddebrock 2,
48356 Nordwalde

Anstelle persönlicher Benachrichtigungen

Alles hat seine Zeit.
Eine Zeit geboren zu werden,
eine Zeit zu sterben.
Eine Zeit beisammen zu sein,
eine Zeit sich zu trennen.

Heinz Düsterhus

* 17. Juli 1937 † 16. November 2020

Dankbar für die Zeit, die wir dich in unserer Mitte hatten,
nehmen wir Abschied.

Deine Inge
Thomas
Birgit und Wolfgang
mit Tim und Lara
Sylvia mit Verena
Daniel

Kondolenzanschrift:
Familie Düsterhus c/o Abschiedshaus Huerkamp,
Reichenbacher Straße 98, 48231 Wareндorf

Die Abschiedsfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten
Familienkreis auf dem neuen Friedhof in Sassenberg statt.



„Solange wir einander lieben können
und uns an dieses Gefühl der Liebe erinnern
können, können wir sterben, ohne jemals
wirklich fortzugehen. All die Liebe, die du
geschaffen hast, ist noch immer da.
Alle Erinnerungen sind noch immer da.
Du lebst weiter – in den Herzen aller
Menschen, die du berührt hast und denen
du Gutes getan hast, während du hier warst.“
– Mitch Albom

Kai Grünewald

* 7. Oktober 1966 † 10. November 2020

Wir sind sehr traurig.

Barbara mit Esther und Titus
Doris Grünewald-Middeldorf und Reinhard
Ika und Vera mit Kaja und Keno
Elisabeth Wierlemann

Traueranschrift: Familie Grünewald
c/o Kreuer Bestattungen GmbH
40724 Hilden, Walder Straße 6

Die Trauerfeier und Beisetzung wird aufgrund der
aktuellen Lage im engsten Familienkreis stattfinden.

Im Sinne von Kai bitten wir um eine Spende für
GermanZero e.V. Berlin, die sich für ein klimaneutrales
Deutschland einsetzen. Stichwort: Kai Grünewald
IBAN DE94 4306 0967 1028 9274 02

Danke, dass es dich gab und in unseren Gedanken immer noch gibt.
Danke, dass du unser Leben geprägt hast und noch immer prägst.
Danke, dass wir teilhaben durften an deinem einzigartigen Leben.

Clemens Reidegeld

* 22. März 1930 † 8. Oktober 2020

Liebe Worte und Spenden zeigten uns,
dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.
Dafür danken wir herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Anneliese Reidegeld

Nottuln, im November 2020



**NATURSTEIN
SCHRÄDER**

www.grabmale-schraeder.de

moderne Grabmale - Bildhauerei

Münster

Steinfurt-Borghorst

Billerbeck

Tel: 0 25 1 / 14 42 31 4

Tel: 0 25 52 / 60 71 6

Tel: 0 25 43 / 10 54



Sonnige leuchtende Tage,
nicht weinen, weil sie vergangen,
sondern lächeln, weil sie gewesen.

Karl Heinz Rudolf

* 17. Mai 1931 † 15. November 2020

In Liebe

Konny und Ulli

im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Familie Brölöer c/o. Bestattungen
Angela Thieme, Weseler Str. 35 in 48151 Münster.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Saint-Exupéry

Bruno Hubert

* 20. März 1939 † 17. November 2020

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Bruder, Schwager, Opa und Uropa.

Rosamunde Hubert
Marion und Ralf Krutzki
Uwe und Christine Schneider
Lotte und Wolfgang Homann
Karin Hubert
Nadine und Dennis mit Noah und Levi
Janina und Ali mit Leni
Annika und Cem

48153 Münster, Hammer Straße 111

Das Seelenamt findet statt am Dienstag, dem 24. November 2020,
um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph zu Münster, St. Josefs-
Kirchplatz. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeit-
punkt im engsten Familienkreis.

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit des Schmerzes und der Traurigkeit,
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Dankbar für alles, was sie in ihrem Leben
für uns getan hat, nehmen wir Abschied von

Waltraud Hotte

geb. Köhler
* 5. Oktober 1928 † 17. November 2020

In liebevoller Erinnerung

Wolfgang und Marlies Hotte
Martina und Rainer Hotte
Maren und Jonas mit Charlotte
Steffen und Marlene
Marco

48291 Telgte, Kolpingweg 2

Die Trauerfeierlichkeiten finden aufgrund der besonderen
Situation im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle von zugedachten Blumen und Kränze
bitten wir um eine Unterstützung der betreuenden Arbeit
im Altenheim Maria Rast, in dem die Verstorbene liebevoll
umsorgt und begleitet wurde, auf das Konto:
Wolfgang Hotte / Sparkasse Münsterland Ost / IBAN DE 46
4005 0150 0060 5444 00 / BIC WELADED1MST

Jesus bleibt meine Freude.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Lucia Braunsmann

geb. Mateina

* 14. April 1935 † 15. November 2020

Sie verstarb friedlich zu den Klängen ihrer Lieblingskantate.

Ursula und Manfred
Matthias und Ulla
Stefan und Anja
mit Thilo und Philipp
Gertrud
sowie alle Angehörigen

Familie Grunwald, Kamenzstraße 4, 48351 Everswinkel

Die Trauerfeier und Beisetzung werden im engen
Familienkreis stattfinden.

Wir wissen um die Verbundenheit derer, die unter
anderen Umständen gern daran teilgenommen hätten.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Pflege- und
Betreuungsteam des Elisabeth-Tombrock-Hauses in Ahlen für die
liebevolle und aufmerksame Betreuung in den letzten 2 Jahren.

Anstelle freundlich zugedachter Kranz- oder Blumenspenden
bitten wir im Sinne von Lucia um eine Unterstützung für die Aktion
Kleiner Prinz, IBAN DE46 4005 0150 0062 0620 62,
Kennwort: Lucia Braunsmann.



Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in Dir.
(Augustinus)

Nach einem erfüllten Leben entschlief im Vertrauen auf Gott

Hildegard Büsse

geb. Dallmöller

*14. März 1928 † 15. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Prof. Dr.-Ing. Bernward und Ruth Büsse
mit Maren, Teresa, Lukas und Christina

Traueranschrift:

Familie Büsse c/o Bestattungen Middelman, Postfach 1203, 48338 Altenberge

Coronabedingt findet die Beerdigung nur im kleinsten Familienkreis statt;
umso mehr freuen wir uns über Euer teilnehmendes Gebet.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden wären wir für eine Unterstützung
des Hospizkreises Altenberge e.V. dankbar (Volksbank Münsterland Nord eG –
IBAN: DE61 4036 1906 7856 5386 00 – Stichwort Hilde Büsse).

Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Ein erfülltes Leben voller Glück und Liebe ist vollendet. Wir sind
traurig, dass wir dich verloren haben, aber dankbar, dass wir
dich haben durften.



Gilla Pitz

geb. Sasse

* 8. Oktober 1938 † 13. November 2020

In stiller Trauer

Deine Familie und Freunde
und alle, die dich lieb haben

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27. November 2020 um 14:00 Uhr in der
Kapelle des Friedhofes Angelmöde, Homannstraße statt. Im Anschluss folgt die
Beisetzung der Urne auf dem Friedhof Angelmöde am Hohen Ufer. Nach der
Beerdigung verabschieden wir uns in aller Stille.

Anstelle einer persönlichen Benachrichtigung

Einschlafen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen
dürfen, die man lange getragen hat, ist eine wunderbare Sache.

Dankbar für alles, was er uns im Leben an Liebe, Zuneigung und Güte geschenkt hat,
nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ludwig Lammersmann

*15.06.1921 †17.11.2020

Manfred und Christa
Anja und Dietmar mit Lukas
Marita und Herbert
Sarah und Sven
Michael und Ulla

Steinfurt, im November 2020

Der Wortgottesdienst, zu dem wir freundlich einladen, ist
am Dienstag, dem 24. November 2020, um 14:00 Uhr in der
St. Nikomedes-Pfarrkirche zu Borghorst. Die anschließende
Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis,
dass nur ein begrenzter Personenkreis in
der Kirche Platz findet.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des
Heinrich-Rolleff-Hauses für die liebevolle Pflege.

1 Jahr ohne Dich!

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Paul Feldkamp

* 7. Dezember 1937 † 19. November 2019

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis,
dass wir das Jahresgedenken nicht zum derzeitigen Zeitpunkt
ausrichten lassen möchten.

Wir freuen uns aber über jedes Gebet,
das im aufrichtigen Gedenken Paul zugetragen wird.

Im Namen der Familie
Gertrud Feldkamp

48565 Steinfurt - Burgsteinfurt, im November 2020

Nach kurzer schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Wim Loggen

25. Juli 1948 - 11. November 2020

Im Namen aller, die an Dich denken

In Liebe
Renate Hano

Falkenstraße 37, 33758 Schloß Holte - Stukenbrock

Die Beisetzung findet im engsten Kreis
auf dem Sennfriedhof in Bielefeld statt



Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.

Im Vertrauen auf die ewige
Gemeinschaft bei Gott und in tiefer
Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben

Hilde Gövert

* 19. Oktober 1933 † 17. November 2020

Wir vermissen dich

Manfred und Ulrike Willing
Florian und Alia, Marco, Paul
Ulla und Gregor Rottstegge
Daniel, Jonas, Eric

Traueranschrift: Manfred Willing,
Kralkamp 26, 48308 Senden

Der Wortgottesdienst ist am Dienstag, dem 24. November 2020,
um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofes (Rohrkamp)
in Senden.

Anschließend findet die Beerdigung auf dem Friedhof statt.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation
nur die engste Familie in der Trauerhalle Platz findet.

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tode
nicht durchschnitten.
Thomas Mann

Gisela Fels

geb. Dökel

* 11. Mai 1931 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma und Schwiegermutter.

Elmar Fels
Sigrun Fels
Nike Dalmühle
Norbert Dalmühle
Heiko Rahm

Die Trauerfeier und die anschließende Urnenbeisetzung
finden aufgrund der augenblicklichen Situation (Corona)
in engstem Familien- und Freundeskreis statt.

Die Stadt Münster trauert um

Franz-Josef Sandhage

Franz-Josef Sandhage war in den Jahren 1979 bis 1994 Mitglied des Rates
der Stadt Münster. Er war von 1975 bis 1979 Fraktionsvorsitzender in der
Bezirksvertretung Münster-Mitte. In diesen Jahren hat er in vielen verschie-
denen kommunalpolitischen Gremien mitgewirkt.

In seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit hat er während der
gesamten Zeit sowohl bei den großen Entscheidungen und Weichen-
stellungen mitgewirkt, sich aber auch um die vielen kleinen Alltagsprobleme
der Bürgerinnen und Bürger gekümmert.

Mit seinem ehrenamtlichen kommunalpolitischen Engagement für das
Allgemeinwohl bleibt er ein Vorbild für heutige und nachfolgende Gene-
rationen.
Die Stadt Münster wird Franz-Josef Sandhage ein ehrendes Andenken
bewahren.

Stadt Münster

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Dr. Stephan Nonhoff
Bezirksbürgermeister



*Du hast für uns gesorgt, geschafft, ja,
sehr über Deine Kraft, nun ruhe aus, Du gutes Mutterherz,
der Herr wird lindern unsern Schmerz.*

Paula Böhmer

geb. Suwelack

* 12. Oktober 1927 † 15. November 2020

Sehr traurig, aber voller schöner Erinnerung
und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von Dir.

In Liebe:

Mechthild und Ferdi

Hildegard und Tono

Elisabeth

Maria und Martin

Alfons und Timo

Ludger und Brigitte

Deine Enkelkinder und Urenkelkinder

Traueranschrift: Familie Böhmer
c/o Bestattungen Venschott, Gutenbergstraße 2, 48268 Greven

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle persönlicher Benachrichtigungen

Du gingst von uns ganz still und leise,
zu Deinen Lieben auf die Reise.
Nun darfst Du ruhen ohne Schmerz,
Du bleibst für immer in unserem Herz.

Waltraud Disselkamp

* 12. 11. 1940 † 2. 11. 2020

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied.

Hildegard und Ewald Roski
Familie und Freunde

Traueranschrift:
Hildegard Roski, Soestkamp 18,
48165 Münster

Die Beisetzung der Urne fand im engsten
Familienkreis statt.



Nur durch die Liebe und den Tod
berührt der Mensch das Unendliche.
Alexandre Dumas

Alfons Böcker

* 28. 10. 1935 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Magdalena

Dr. med. Thekla Enders

Erik

Claudia Böcker und Michael Bialetzki

Johanna und Franziska

Xaver und Monika Böcker

Yannis und Lewin

Magdalena Böcker, Heesterstr. 30, 48317 Drensteinfurt
Aufgrund der aktuellen Situation fand die Beerdigung im kleineren
Kreis statt.

Sollte jemand aus Versehen keine gesonderte Nachricht erhalten
haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unser geschätzter
Mitarbeiter, Kollege und Freund

Heinz Heßling

* 5. 7. 1956 † 17. 11. 2020

Ein lebenswerter, verantwortungsvoller Mensch ist nicht mehr da.
Er wird uns allen fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Roland und Sabine Wichmann
und Mitarbeiter der Firmen

wichmann gärten
landschaftsbau

görtzel & wichmann
tief- und straßenbau



Ihr sollt nicht um mich weinen.

Ich habe ja gelebt.

*Der Kreis hat sich geschlossen,
der zur Vollendung strebt.*

Christa Harten

geb. Dirksen

* 13. März 1934

† 18. November 2020

In unseren Gedanken lebst du weiter.

Thomas und Maria Harten

mit Anna Marie, Julia, und Jan

Barbara Harten und Carsten Waubke

Die heilige Messe findet am Mittwoch, dem 25.11.2020, um 10 Uhr in der St. Martini
Kirche in Münster, die Beisetzung um 11.30 Uhr auf dem Zentralfriedhof statt.

Wir danken dem Team des Meyer-Suhrheinrich-Hauses für die liebevolle Betreuung und
Pflege.

Wer seine Verbundenheit ausdrücken möchte, kann dieses mit einer Spende an das *Enga
Veduu Kinderhaus* und das *Loubra Blind Welfare Center* in Indien tun. Spendenkonto:
CONACT.EV, IBAN: DE06 2605 0001 0000 1157 90, Verwendungszweck: Trauerfall Harten.

Traueranschrift: Familie Harten, c/o Bestattungen Michaelis, Münzstr. 19, 48143 Münster



Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst so einfach und so schlicht in deinem Leben voller Pflicht,
hast uns geliebt, besorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Nun ruhe sanft in Frieden, hab' tausend Dank – von deinen Lieben.

Heinz Heßling

* 5. Juli 1956 † 17. November 2020

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Gerburg
Jan und Hendrik
Jürgen

Traueranschrift: Familie Heßling
c/o Wörmann Bestattungen, Westbeverner Straße 6, 48346 Ostbevern

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten
Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Stiftung
Deutsche Krebshilfe in 53113 Bonn, Buschstraße 32, Spendenkonto: Kreissparkasse Köln, IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91 unter dem Stichwort: Heinz Heßling.



Zum 1. Jahresgedenken

Ein Jahr ohne Dich - Du fehlst uns!

Mit allen, die ihm nahe standen und ihn nicht vergessen haben,
gedenken wir seiner in Liebe und Dankbarkeit.

Willi Wentker

* 2. März 1931

† 21. November 2019

Deine Henni

im Namen aller Angehörigen

Greven, im November 2020

„Ein Jahr ohne Dich“

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in schönen Stunden
mit euch beisammen war.*



Franz Rauße

* 30.11.1935

† 19.11.2019

Im Namen der Familie
Marianne Rauße

Münster-Roxel, im November 2020

Aufgrund der aktuellen Situation bitten
wir alle, die sich mit Franz verbunden fühlen,
um ein stilles Gebet.

trauer.ms



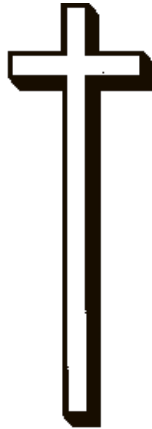
Foto: istockphoto.com

Trauer braucht eine Heimat

Geben Sie jetzt Ihrer Anteilnahme auch eine persönliche Note.

Um Betroffenen einen zeitlosen Ort für ihre Trauer zu bieten,
werden alle Traueranzeigen ohne Zusatzkosten auf unseren
Online-Trauer-Portalen veröffentlicht.

Statt besonderer Anzeige



*Herr, so nimm nun meine Hände
und führe mich durchs dunkle Tal
zu Dir ins ewige Licht.*

Helmut Kassler

* 7. Juli 1934

† 17. November 2020

Er hat seine letzte Reise angetreten.

In stillem Gedenken:

Birgit und Brian Vickers

Helmut, Stefan, Daniel, Dominik

Chris und Nadine

48308 Senden

*Die Trauerfeier beginnt am Mittwoch, dem 25. November 2020,
um 14.00 Uhr unter freiem Himmel an der Kapelle des
Laurentius-Friedhofes in Senden.*

*Anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof.
Situationsbedingt bitten wir den Abstand einzuhalten.*



*Als der Regenbogen verblasste
da kam der Albatros
und er trug mich mit sanften Schwingen
weit über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe euch nicht verlassen,
ich bin euch nur ein Stück voraus.
Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist die Welt für uns
ganz anders geworden.*

Dr. phil. Uwe Holtz

* 31. August 1935 † 5. November 2020

Wir müssen Abschied nehmen.

Deine Frau Sabine
Deine Töchter Inka und Anja
mit Reinhold und Andreas
Dein Sohn Arne mit Sandra
Deine Enkel Nils mit Nora
Robin, Eric, Maya, Lasse
Deine Urenkel Laszlo und Lovis

Traueranschrift: Familie Holtz
c/o Bestattungen Rabert, Tilbecker Str. 8, 48161 Münster
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Westfälische Wilhelms-Universität trauert um

Studienprofessorin Ilsa-Maria Sabath

die am 9. November 2020 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Ilsa-Maria Sabath wurde in Berlin geboren. Nach dem Studium an der Deutschen Sporthochschule Köln lehrte sie zunächst an der Universität Bonn sowie der Pädagogischen Akademie Wuppertal bevor sie 1960 in das Gründungskollegium der Evangelischen Pädagogischen Hochschule (PH) Münster berufen wurde, wo sie 1972 zur Studienprofessorin ernannt wurde. Mit der Eingliederung der PH wechselte sie an das Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster. 1991 trat sie in den Ruhestand.

Frau Professorin Sabath hat sich große Verdienste um den Aufbau der sportwissenschaftlichen Lehre in Münster erworben. Neben sportpädagogischen und sportdidaktischen Lehrveranstaltungen hat sie sich beispielsweise sehr für die Etablierung des Baby-Schwimmens sowie des damaligen Schulsonderturnens eingesetzt. Mit ihrer herzlichen und zugewandten Art war sie bei Lehrenden wie Studierenden gleichermaßen beliebt.

Auch außerhalb der Hochschule war Frau Sabath außerordentlich engagiert. Sie gehörte zur Gründungsgeneration des organisierten Sports nach dem Zweiten Weltkrieg in der Bundesrepublik Deutschland und war in vielen Gremien auf kommunaler sowie auf Landes- und Bundesebene aktiv. Für ihre Verdienste um den organisierten Sport und die Gesundheitsförderung wurde die „Grande Dame“ des Sports vielfach ausgezeichnet.

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Sportwissenschaft werden Ilsa-Maria Sabath ein würdiges Andenken bewahren.

Der Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität
Prof. Dr. Johannes Wessels

Der Dekan des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft
Prof. Dr. Guido Hertel

Der Geschäftsführende Direktor des Instituts für Sportwissenschaft
Prof. Dr. Nils Neuber

immer mehr Anteilnahme



© iStockphoto.com

ZGM Zeitungsgruppe
Münsterland

Wir werden dich
nie vergessen.
Du wirst immer
bei uns sein.

Statt Karten

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so
vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck
brachten.

Josef Nolde

* 8. Dezember 1935
† 8. Oktober 2020

Im Namen der Familie
Renate Nolde

Münster, im November 2020





*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel singen aber wie sie gestern sangen,
nichts ändert diesen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen, du bist nun frei
und unsere Tränen wünschen dir Glück.*
(Johann Wolfgang von Goethe)

Gerd Fleischmann

* 23. Februar 1935 † 13. November 2020

Danke für all Deine Liebe und Sorge,
die uns und unser Leben begleitet haben.

Elke und Iris mit Familien
Im Namen der Angehörigen und
allen, die ihn gekannt und gemocht haben.

Traueranschrift: Elke Winter c/o. Bestattungen Angela Thieme,
Gropiusstraße 12 in 48163 Münster.

Wer Gerd und uns gedanklich begleiten möchte, den laden wir herzlich ein
am Dienstag, den 24. November 2020 um 14.00 Uhr eine Kerze zu entzünden.



Du bist
nicht mehr da
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.

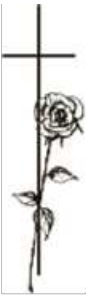
Edith Bartus

geb. Neumann
* 13. März 1929 † 20. November 2019

Münster, im November 2020

Im Namen der Familie
Wolfgang und Ulrike
Enkel und Urenkel

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer,
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Zum **ersten Jahresseelenamt**
gedenken wir im Stillen
und in dankbarer Erinnerung
an all das Gute, das sie uns
in ihrem Leben gab.

Irmgard Hoffmann

geb. Wiedebusch
* 9. September 1943
† 22. November 2019

Im Namen aller Angehörigen
Marion Klabautschke
Ralf Hoffmann



Maria Helmig

geb. Kerkhoff
* 27. November 1937 † 23. November 2019

1 Jahr ohne Dich

Es war schwer dich zu verlieren, aber noch schwerer ist es ohne Dich zu leben. Es gibt Dinge, die man
nicht versteht, Erinnerungen, die einem das Herz brechen. Gefühle, die man nicht beschreiben kann.
Die Zeit – sie heilt nicht alle Wunden. Du fehlst uns sehr.

Dein Felix

Nordwalde, im November 2020



Das erste Jahr ohne Dich!

Willi Hakenes

* 13. November 1935 † 21. November 2019

Alles ist anders geworden.
Kein Tag vergeht, an dem wir nicht an Dich denken.
So viele Augenblicke, an denen wir Dich vermissen.

Thea, Christiane
und die ganze Familie

Senden, im November 2020

Nunc dimitis servum tuum,
Domine, secundum verbum in pace.
Quia viderunt oculi mei salutare tuum.
Luc. 2, 29-32



Betet für den zu Gott heimgegangenen

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Strauch

Komtur des Ordens der Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem
Träger des Bundesverdienstkreuzes am Band
Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz

* 23. November 1935
in Homberg/Ndrh. ♂ 21. August 1964
Monika Maria geb. Lücke † 16. November 2020
in Havixbeck

Monika Strauch, geb. Lücke
Docteurs Konrad und Ingrid Strauch
mit Alexander und Katharina, Carency, Frankreich
Dres. Severin und Uta Strauch mit Victoria und Laetitia, Rhöndorf
Dres. Gereon Strauch und Tina Gausling mit Justus, München

Die Zeit, Gott zu suchen, ist dieses Leben.
Die Zeit, ihn zu finden, ist der Tod.
Die Zeit, ihn zu besitzen, ist die Ewigkeit.
Franz von Sales

Das Requiem findet am Samstag, dem 28. November 2020, um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Dionysius in Havixbeck im engsten Kreis statt;
die Beisetzung erfolgt im Beisein der Familie in Rhöndorf.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende
für den Deutschen Verein vom Heiligen Lande bei der Pax-Bank eG Köln,
DE81 3706 0193 0021 9900 19, Kennwort Friedrich Strauch.

Traueradresse: Familie Strauch c/o Bestattungsinstitut
Spiekermann, Walingen 34, 48329 Havixbeck



Nachruf

Am 16. November 2020 verstarb

Herr Prof. Dr. Dr. h.c.
FRIEDRICH STRAUCH

Der Verstorbene war von 1984 bis 1989
Mitglied des Rates der Gemeinde Havixbeck
sowie verschiedener Ausschüsse.

In seiner langjährigen Tätigkeit hat er unermüdlich
zum Wohl der Gemeinde Havixbeck
und ihrer Bürgerinnen und Bürger gewirkt.

Für seine herausragenden wissenschaftlichen
Leistungen wurde Herr Professor Strauch mit dem
Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Wir gedenken seiner in Trauer und Hochachtung.

GEMEINDE HAVIXBECK

Jörn Möltgen
Bürgermeister

Statt Karten

Das Leben ist wie ein Weg.
Es gibt direkte Wege,
es gibt Umwege,
aber alle Wege des Lebens
haben nur ein Ziel.

Bernhard Jungfermann

10. Februar 1958 † 15. November 2020

Schwer ist der Abschied, doch dich von deinem
Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Brigitte und Hans-Georg
Fabian und Lisa

Traueranschrift: Familie Langanke
c/o Lenger Bestattungen, Pohlstraße 5, 48366 Laer

Aufgrund der aktuellen Situation erfolgt die
Beisetzung im engsten Familienkreis.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter/innen und
Weggefährten/innen des Pferdehofes Hövel in Nottuln
für das liebevolle Miteinander.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
(Goethe)

Wir lassen dir einen Platz zwischen uns,
so wie du ihn im Leben hattest.

Bernhard Becker

21.11.1933 – 24.11.2019

Wir laden alle, die sich gern an Bernhard erinnern und ihm in Freundschaft
verbunden waren, ein zum **ersten Jahres-Seelenamt** am Samstag,
den 28. November 2020 um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Dionysius.

Elisabeth Becker und Kinder

Nordwalde, im November 2020

trauer.ms



Trauer braucht
eine Heimat

Geben Sie jetzt Ihrer Anteilnahme
auch eine persönliche Note.

Um Betroffenen einen zeitlosen Ort
für ihre Trauer zu bieten, werden alle
Traueranzeigen ohne Zusatzkosten
auf unseren Online-Trauer-Portalen
veröffentlicht.

Annemarie Demel

* 6. Juli 1948 † 24. November 2011

Das neunte Jahr ohne Dich –

Du fehlst uns wie am ersten Tag.

Franz und Frank
Deine Geschwister mit Familien

Münster, im November 2020

*Oft in unseren Gedanken,
immer in unserer Mitte,
für ewig in unseren Herzen.*



*Man sieht die Sonne langsam
untergehen und erschrickt dennoch,
wenn es plötzlich Nacht wird.*

*Der Lebenskreis unserer lieben Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter und Urgroßmutter hat sich
geschlossen.*

Hedwig Rose

geb. Bröckelmann

* 10. August 1930 † 11. November 2020

Traurig nehmen wir Abschied.

Deine Kinder
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Godehard Anuth
Angelstraße 31, 48167 Münster

*Für die liebevolle Pflege und Betreuung danken wir dem
Team des St. Elisabeth-Stifts Sendenhorst.*

*Das Seelenamt und die Urnenbeisetzung finden aufgrund
der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.*

Er fragt uns nicht, nimmt, was er will.
Er naht sich unerkannt und still.
Er bringt uns Trauer oder Leid,
erlöst mit dem: „Es ist so weit.“
Der Tod ist Kumpel oder Feind.
Ihn stört nicht, wenn man ihn beweist.
Er schließt ein Leben ab und sagt:
„Nun wirst du neu. Sei unverzagt.“



Gottfried Seifert

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gottfried Seifert

* 28.2.1937 † 13.11.2020
in Löwen/Schlesien in Münster

Im Namen aller Angehörigen

Anna Nospickel

Wanda Fuß geb. Seifert und Stefan Fuß
mit Luke

Margrit Rolfes als Schwester

Traueranschrift:
Anna Nospickel c/o Bestattungen Backernecker,
Hammer Straße 85, 48153 Münster

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im
engsten Familienkreis statt.

Margarete Walz

geb. Mersmann
* 14.02.1927
† 03.10.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlen und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Peter und Thomas Walz

Ascheberg, im November 2020

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Donnerstag,
den 26. November 2020, um 19:00 Uhr in der
St. Lambertus-Pfarrkirche zu Ascheberg.



Statt Karten

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie lassen Spuren in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

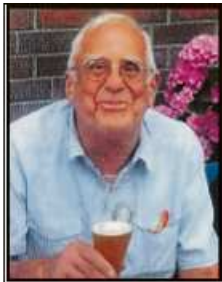
Heinz „Hein“ Alteniedieker

* 8. Juni 1953
† 31. Oktober 2020

Jutta

Sabrina und Dirk mit Frieda und Lotta
Stephan und Klaudia

Im Namen der Familie
Mechthild Dirks



*Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu erfahren, wie viele
ihn gern hatten und sich an ihn erinnern.*

*Vielen Dank allen, die Werner in Freundschaft und
Wertschätzung auf seinem letzten Weg begleitet haben,
für die tröstenden Worte, Briefe und Blumen.*

Werner Middendorf



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer*

Albert Niehues

* 07.06.1930 † 16.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Emmi Niehues

Familie Averbeck
Familie Prümer
Familie Heithoff
Familie Funke
Maria Möllerberndt

48268 Greven, Moorweg 18

Die Beisetzung ist am Dienstag, dem 24. November 2020, um 14.30
Uhr auf dem Friedhof in Münster-Sprakel. Anschließend findet das
Auferstehungsamt in der Kirche St. Marien in Münster-Sprakel statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das
Matthias-Claudius-Haus in Greven-Reckenfeld, IBAN: DE97 3506
0190 0000 0443 34; Stichwort: Albert Niehues.

Anstelle einer persönlichen Benachrichtigung



Ich bin nicht mehr da, wo ich war,
aber ich bin überall, wo ihr seid.
Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.

Georg Hölscher

* 6.4.1959 † 15.11.2020

Ich bin traurig, dass ich meinen Bruder,
wir unseren Onkel loslassen müssen.
„Wir hätten dich gerne für immer bei uns gehabt.“

Gisela Roters
Christian und Christine
Andreas

48565 Steinfurt-Borghorst, im November 2020

Der Wortgottesdienst ist am Dienstag, den 24. November 2020, um
14.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof an der Königsallee.
Anschließend begleiten wir unseren lieben Verstorbenen zu seiner
letzten Ruhestätte.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis, dass nur
ein begrenzter Personenkreis in der Trauerhalle Platz findet. Ebenso
bitten wir um Verständnis, dass in der Trauerhalle und auch auf dem
Friedhof Maskenpflicht besteht.

Kirchliche Nachrichten

Präsenz-Gottesdienste der Ev. Kir-
chengemeinden in Münster
22.11.2020 (unter Schutzmaßnah-
men mit begrenzter Teilnehmerzahl)
(Online-Gottesdienste weiterhin u.
Kirchenkreis-muenster.ekvw.de)
(* = mit Abendmahl)
Andreaskirche: 22.11.: 9:30 Pfr.
Beckmann Apostelkirche: 10:00 Gd.
m. Gedenken d. Verstorbenen Pfr.
Kandzi; 28.11.: 18:00 musikal.
Adventsvesper St. Johannes-Kapelle:
22.11.: 8:30 Gd. m. Gedenken d. Ver-
storbenen, Pfr. Kandzi Adventskir-
che: 10:00 Schwester Manuela Kuh-
nert Auferstehungskirche: 9:30 Pfr.
Dr. Gräper Erlöserkirche: 10:30 Pfr.
Thilo Epiphaniaskirche: 10:00 Gd.
m. Gedenken d. Verstorbenen Pfr.
Winkelmeyer u. Pfr. in Wewel Frie-
denskirche: 9:30 Gd. Pfr. Dittmann
Jakobuskirche: 10:00 Gd. m. Geden-
ken d. Verstorbenen Pfr. Mustroph:
11:30 Krabbeldg. Trinitatiskirche:
11:00 Gd. m. Gedenken d. Verstorbe-
nen Pfr. Ehrenberg Universitätskir-
che: 10:30 Gd. Aula im Schloss d.
WWU Prof. Dr. Roser; Interreligiöses
Totengedenken Lukaskirche: 10:30
Gd. m. Gedenken d. Verstorbenen
Pfr. Dr. Dütemeyer; 10:30 Kinderkir-
che im Pavillon d. Wartburgschule
Markuskirche: 10:45 Gd. zum
Gedenken d. Verstorbenen Pfr. in
Stoll-Großhans u. P. Horvath; m.
Aktion "1 Pfund mehr" Nienberge:
9:30* Gd. m. Gedenken d. Verstorbe-
nen, Pfr. Kösters Matthäuskirche:
10:00* Pfr. Roggenkamp Martin-Lu-
ther-Kirche: 10:45 Haus Simeon:
9:30* Dr. Pollert Gnadenkirche: 9:30
Pfr. Menze Zionskirche Handorf:
11:00 Pfr. Sommershof Christuskir-
che Hiltrup: 10:30 Albachten: 11:00
Pfr. Hirschberg Wolbeck: 9:30 Gd. m.
Verstorbenengedenken Pfr. Dr. Plate;
11:00 Pfr. Dr. Plate

Ein Jahr schon ohne Dich.

*Du warst die Mitte unserer Familie und
wirst in unserer Mitte weiterleben.*

In Liebe erinnern wir uns an Dich

*Heidi & Michael
Lukas & Josi*

*Jutta & Christian
mit Dennis & Noah*

Deine Schwester Püppe

Münster, im November 2020

Elisabeth Behrendt

geb. Farwick
* 3. Januar 1936
† 22. November 2019



Das Leben ist vergänglich,
doch die Spuren seines Lebens
und die Zeit mit ihm
werden stets in uns lebendig sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Hubert Mariß

geb. 4. April 1936 gest. 17. November 2020

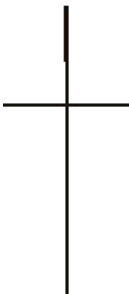
Er hat uns stets viel von seiner Tatkraft, Lebensfreude und
Zuversicht geschenkt. Dafür sind wir ihm unendlich dankbar.
Wir werden ihn sehr vermissen.

In stiller Trauer

Helene Mariß geb. Nienaber
Dr. Ruth Mariß und Dr. Michael Assmann
Christel Mariß und Günter Hotte
Katja Mariß geb. Horstkötter mit **Elisa und Till**



Traueranschrift:
Familie Mariß, c/o Bestattungen Kleykamp, Sandstraße 66, 59387 Ascheberg
Das Seelenamt findet statt am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 14.00 Uhr in der Kirche
St. Anna Davensberg. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Davensberg.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.



*Der Tod ist nicht das Ende!
Heilige Maria - Mutter Gottes
bitte für mich!*

Augenarzt

Dr. med. Horst Huismans

* 17. Juni 1938 † 7. November 2020

Du fehlst uns!

Dr. Hergen und Maria Wilms, geb. Huismans

Dr. Ulrich und Susanne Dölzig, geb. Huismans
mit Carolin, Natalie und Larissa

Dr. Christian und Dr. Hannelore Schulze Pellengahr, geb. Huismans
mit Franz, Theresia und Luise

*Die Trauermesse und Beisetzung finden aufgrund
der gegenwärtigen Einschränkungen im engsten Familienkreis statt.*

Münster, im November 2020

Traueranschrift: Huismans c/o Bestattungen Lösing & Rabert, Daruper Straße 5, 48301 Nottuln



Maria Große Farwick

* 2. November 1942
† 3. Dezember 2019

Es gibt so viele Momente, in denen wir an dich denken,
so viele Stunden, in denen wir deinen Rat brauchen,
so viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen.
So viele Dinge, die wir gerne noch mit dir erlebt und geteilt hätten.
In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Dankbar für die gemeinsame Zeit und in liebevoller Erinnerung
beten wir für Maria im

ERSTEN JAHRESSELENAMT

am Sonntag, den 29. November 2020 um 9.00 Uhr in der
St. Lambertus Kirche zu Hoetmar.

Bernhard Große Farwick und Familie

(Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich)

immer
vor Ort





„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“
(Lukas 10,20)

Traurig und dankbar nimmt die Evangelische Thomasgemeinde
Münster Abschied von

Artur Riegmann

* 26. 4. 1950 † 15. 9. 2020

In seiner unverwechselbaren Art hat er unser Gemeindeleben reich gemacht.
Er hat nun die Ruhe und Geborgenheit gefunden, nach der er sich gesehnt hat.

Martin Mustroph
Achim Hatkemper

Zur Trauerfeier am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 11 Uhr in der Jakobuskirche,
von-Ossietzky-Straße 4 zu Münster, bitten wir um telefonische Anmeldung im Gemeindebüro
(0251/79 75 69).

Blumen waren ihm nicht wichtig. Über eine Spende für die diakonische Arbeit der Thomas-
gemeinde hätte er sich gefreut (IBAN: DE18 3506 0190 0000 2111 41, Stichwort Riegmann).



Alwine Schröder

geb. Fröhling Buschhoff

* 12. April 1932
† 6. Oktober 2020

Im Namen der Familie

Alfons Schröder und Kinder

Münster, im November 2020

Zu einem gemeinsamen Moment der Erinnerung an Alwine laden wir euch ein, am 25. November 2020
zum Sechswochengedenken eine Kerze anzuzünden.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir auch für die zahlreichen
Spenden zugunsten des Palliativnetzes Münster.



Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Robert Schulze Wettendorf

* 16.03.1950 † 26.11.2019

Wir fühlen Dich an unserer Seite!

Mechtild Schulze Wettendorf
mit Familie

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen findet das Jahresseelenamt im
Familienkreis statt. Wer sich mit uns an Robert erinnern und an ihn denken
möchte, ist herzlich eingeladen, eine Kerze für ihn anzuzünden.

Anstelle persönlicher Danksagungen



Werner Klemmer

* 18. Dezember 1946
† 8. Oktober 2020



Wir danken sehr herzlich allen, die mit uns Abschied
nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden zeig-
ten und ihre Anteilnahme auf einfühlsame und
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen von Pastor Zakarias Sago ein herzliches Dankeschön für die groß-
zügigen Spenden.

Im Namen aller Angehörigen:
Margret und Christian

Ottmarsbocholt, im November 2020

Zum Sechswochen-Seelenamt für Werner und zum Jahresamt für Michaela laden wir
zu Samstag, den 28. November 2020, um 17.00 Uhr in die St.-Urban-Kirche ein.

Besondere Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Wenn du an mich denkst,
erinnere dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.
(Rainer Maria Rilke)

Für uns alle plötzlich und unerwartet verstarb
mein Lebenspartner, unser Vater,
Schwiegervater, Opa und Onkel

Detlev Claus

* 13. Dezember 1952 † 12. November 2020

Wir nehmen traurig Abschied.

Brigitte Leifkes
Tanja, Melanie, Simone, Anke
und Familien
sowie 10 Enkelkinder

Trauerhaus Claus, c/o Stokkelaar Bestattungen
Höltenweg 39, 48155 Münster

Aus gegebenem Anlass findet die Trauerfeier
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unserem Herzen.

Bernhard Wesling

* 26. 3. 1939 † 15. 10. 2020

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so viel-
fältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von
Herzen.

Reinhild Wesling
im Namen der Familie

48565 Steinfurt-Borghorst, im November 2020

Das Sechswochen-Seelenamt, zu dem wir herzlichst ein-
laden, ist am Samstag, den 28. November 2020, um
17.30 Uhr in der St. Nikomedes-Pfarrkirche zu Borghorst.



Zur lieben Erinnerung an unsere Mutter

Maria Schneider

* 13. 8. 1925 † 26. 11. 2019

Wir gehen einen neuen Weg.

Unsichtbar begleitest du uns,
gibst uns Mut und Zuversicht.
Unzählige Kostbarkeiten sind geblieben,
die uns an dich erinnern.

Wir gehen einen neuen Weg – im Herzen mit dir.

Ruth, Jutta und Monika mit Familien

Wir feiern das erste Jahres-Seelenamt am Mittwoch, den 25. November 2020 um 18.30 Uhr
in der St. Pankratiuskirche in Rinkerode.



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.

Luise Pinnekamp

geb. Thiedemann

* 4. 7. 1933 † 27. 9. 2020

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir nach dem Tod unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma erhalten haben, sagen wir allen unseren
aufrichtigen Dank.

Im Namen der Familie:
Jochen Pinnekamp
Birgit Dammann

Lüdinghausen, im November 2020

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 19.15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Felizitas; hierzu laden wir freundlich ein.



Das Leben mit Dir war ein wertvolles Geschenk.
Deine Liebe, Deine Fürsorge und Deine Herzlichkeit
werden wir immer in unseren Herzen tragen.

Christian Bannert

* 4. Dezember 1943 † 29. November 2019

Du bleibst in unserer Mitte.

Wir begehen das erste Jahres - Seelenamt am Sonntag,
dem 29. November 2020, um 10.30 Uhr
in der St. Johannes Nepomuk Kirche zu Burgsteinfurt.
Hierzu laden wir herzlich ein.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Bannert

Der Tod ist das Tor zum ewigen Leben.

Dieter Hruschka

* 1. 4. 1938 † 15. 11. 2020

In stillem Gedenken

Andreas und Ursula Hruschka
Manuela Blume und Stefan
Udo und Silke Hruschka
Enkelkinder und Urenkel
und im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Kreise statt.



Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Nach der Zeit der Trauer,
werden uns Erinnerungen trösten.

Danke sagen wir allen, die ihre Verbundenheit und
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Agnes May

geb. Greive

* 23. Juni 1923
† 29. Oktober 2020

Im Namen der Familie:

Johannes und Ilonka
mit Jacqueline May
Maria Kraus als Schwester

Hamm, im November 2020

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Elisabeth Suermann
geb. Schlieper
* 29. Mai 1946 † 18. November 2020

Der Kopf sagt, es ist eine Erlösung,
aber das Herz weint.

Michael
Ulrike & Berthold
sowie alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung
ist am Donnerstag, den 26. November 2020 um 14.30 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Sendenhorst.

Nach der Beisetzung möchten wir in aller Stille
auseinander gehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende
für die HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS WARENDORF auf das
Spendenkonto IBAN DE38 4126 2501 1020 3004 00,
BIC GENODEM1AHL, Kennwort "Elisabeth Suermann".

Kondolenzanschrift: Familie Suermann c/o Abschiedshaus
Huerkamp, Lambertusplatz 1, 48231 Hoetmar

Croyez en l'amour qui seul donne
un sens au monde.

Glaubt an die Liebe,
die allein der Welt einen Sinn gibt.
(Prosper Monier, Marmoutier/Frankreich)

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb
mein geliebter Mann, mein Vater

Dr. Manfred Wolf
Staatsarchivdirektor i. R.

* 6. Juli 1933 † 11. November 2020
Brieg / Oder Münster

Wir sind sehr traurig.

Dr. Ursula Wolf geb. Rubart
Dr. Agnese Bergholde-Wolf
PD Dr. Christofer Herrmann

Dr. Ursula Wolf, c/o Bestattungen Stokkelaar,
Hölteweg 39, 48155 Münster

Das Seelenamt und die anschließende Urnenbeisetzung
finden aufgrund der augenblicklichen Situation (Corona) in
engstem Familienkreis statt.

Alles hat seine Zeit und
jeder Weg hat ein Ende.
Zurück bleiben Erinnerung,
Dankbarkeit und die Gewissheit
du bist getragen in Gottes
guten Händen.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
unserer guten Mutter, Oma und Uroma

Ruth Kuhnke
geb. Streit
* 26. Februar 1925 † 17. November 2020

**Gisela
Wolfgang
Kristina und Christian
mit Anna-Lena und Luis**

48612 Horstmar, Conrad-Bispinck-Straße 22

Die Trauerfeier, zu der wir freundlich einladen,
findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 14.30 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Horstmar, Schützenstiege statt.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des St.-Gertrudis-Hauses
in Horstmar für die liebevolle Pflege.

Würdesäule.

Bildung ermöglicht
Menschen, sich selbst
zu helfen und auf-
rechter durchs Leben
zu gehen. **brot-fuer-
die-welt.de/bildung**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

immer in Erinnerung



© iStockphoto.com

ZGM Zeitungsgruppe
Münsterland

**Kleine Geschäfts-
empfehlungen**

Jeden Tag Flohmarkt! Möbel
Eißing Weseler Str. 683, 48163
Münster

Maler- und Fußbodenarbeiten: pro-
fessionell, kompetent, zeitnah und
fair im Preis, Jungenblut GmbH,
☎ 02501/44 820, www.jungen-
blut.de

Dachdeckerarbeiten jegl. Art führt
aus: W. Hermanns Bedachungen,
☎ 0251/325246.

!!!Michael Gotthardt Malerteam!
Auch Kleinaufträge ☎ MS 1624363

Graffiti-entfernung seit über 40 Jah-
ren in und um Münster! Jungen-
blut GmbH, ☎ 02501/44 82 0,
www.jungenblut.de

Lagerraum ab 1 m² flexibel und
kurzfristig zu mieten, Münster-
Mecklenbeck, ☎ 0800 2345544, E-
Mail support@mybox.eu

Handläufe aus Edelstahl auf Maß
gefertigt für den Innen- und
Außenbereich. Schlosserei Feld-
brücke, Münster, ☎ 02534/1881

Eine neue Küche von Nobilia? Neue
Elektrogeräte? Oder doch lieber
handgemachte Küchen und Möbel
vom Tischler? ☎ 02591-21031
Jödicke-Design, Lüdinghausen

Einbruchhemmende Kellertüren und
Haustüren von der Schlosserei
Feldbrücke. ☎ 02534/1881

Sonderaktionen! Dachrinnenreini-
gung, A.K. Bedachungen. Tel.
02 51/8 99 18 67.

Energie sparen durch Austausch
ihrer alten Isolierglasscheiben,
auch in Kombination mit Fenster-
wartungen. Glaserei Jungenblut
GmbH, ☎ 02501/44 820,
www.jungenblut.de

Weihnachtsbäume 1,00 - 8,00 m und
Schnittgrün für Adventsdeko. Hil-
trup, B54, 3 km Richt. Rinkerode.
Beschildert "Große-Wöstmann".

A.K. Bedachungen. Dacharbeiten
aller Art, auch Kleinreparaturen
Tel. 02 51 / 8 99 18 67.

Kellerabdichtungen führt aus: Mosel
Spezialabdichtungen. ☎ 0251/
664823.

Pflegeleichte Küchenrückwände aus
Glas - Farbe, Form und Größe nach
ihren Wünschen! Glaserei Jungen-
blut GmbH ☎ 02501/44820,
www.jungenblut.de

Balkongeländer, Balkon- u. Fenster-
gitter, Schlosserei Feldbrücke,
Münster. ☎ 02534/1881

Reparaturarbeiten: Kellerabdich-
tung, Bad, Altbausanierung, kurz-
fristig auch als Kleinauftrag. H.S
Plan-Bau GmbH, ☎ 0251/142900.

Herbst- und Wintergarderobe schon
gereinigt und imprägn.? Wir helfen
Ihnen gerne. Textilreinigung Fel-
met, www.textilpflege-felmet.de

Vermischte Anzeigen

Baumfällarbeiten, kl. Baum ab 50 €,
gr. Baum ab 100 € inkl. Entsorgung
+ Wurzelentfernung, MS 381919.

Weihnachtsbäume an Wiederverkäu-
fer, Nähe MS, ☎ 0172/5310639.

Von den drei Leben die alle Men-
schen durchlaufen müssen erzählt
der Prophet Jakob Lorber! Kostenl.
Buch unverb. anfordern bei Hel-
mut Betsch, Bleiche 22/21,74343
Sachsenheim lorber-jakob.de

Weihnachtsbäume, jetzt aussuchen,
Weihnachten frisch schlagen, Hil-
trup, B54, 3 km Richt. Rinkerode.
Beschildert "Große-Wöstmann".

Ein Stadtrundgang auf den Spuren von „ALLE JAHRE WIEDER“

**DAS NEUE BUCH ZUM KULTFILM
ÜBER MÜNSTER**

**Eine Zeitreise durch Münster auf den Spuren von
Ulrich Schamonis Filmklassiker „ALLE JAHRE WIEDER“,
den der Regisseur 1966/67 als Portrait seiner westfälischen
Heimatstadt gedreht hat.**

Großformatige Damals-Heute-Fotografien von den schönsten Dreh-Orten zeigen, wo und
wie sich Münster und die Münsteraner im letzten halben Jahrhundert gewandelt haben.
Gilt die legendäre Aussage des Musiklehrers Dr. Bierbaum aus „ALLE JAHRE WIEDER“
noch, dass es in Münster stets entweder regnet, die Glocken läuten oder eine Kneipe
eröffnet wird?

Mit von der Partie auf unserem filmischen Stadtrundgang sind bekannte Münsteraner
Persönlichkeiten von heute wie die Musiker Götz Alsmann und Steffi Stephan, die Unter-
nehmer Joana und Niklas Heinen und die Schauspieler*innen Carola von Seckendorff,
Hannes Demming und Christoph Tiemann ebenso wie Gastwirte, Kirchgänger*innen,
Hotelchefs, Klimaaktivistinnen und Gedenkstättenleiter. Sie alle schlüpfen an den einsti-
gen Drehorten in die Rollen von Sabine Sinjen, Hans Dieter Schwarze und
Johannes Schaaf, den Filmstars von damals.

Zu jedem Schauplatz gibt es einen Erlebnisbericht sowie anregende Hintergrundinfor-
mationen zur Geschichte von Film und Ort. Ergänzt wird der Streifzug durch spannende
Texte über eine Jugend im Münster der 1960er, das deutsche Kino zu jener Zeit und das
bewegte Leben des Regisseurs Ulrich Schamonis.

**ALLE JAHRE
WIEDER
IN MÜNSTER**

Ein filmischer
STADTRUNDGANG

THORSTEN HENNIG-THURAU
CARSTEN HAPPE
MARIS HARTMANIS
JOHANNES KLEIN-REESINK
CARSTEN VOGEL

**Aschendorff
Verlag**

Thorsten Hennig-Thurau | Carsten Happe
Maris Hartmanis | Johannes Klein-Reesink
Carsten Vogel

ALLE JAHRE WIEDER in Münster
Ein filmischer Stadtrundgang
352 Seiten | umfangreich bebildert
Schweizer Broschur
ISBN 978-3-402-24736-5
24,90 EUR

mit Beiträgen von Bernd Haunfelder, Volker Jakob,
Volker Ladenthin und Rudolf Worschech

Erhältlich in ausgewählten
Buchhandlungen, in der
WN-Geschäftsstelle am Picasso-
platz 3 in Münster oder über
www.aschendorff-buchverlag.de

**300
Jahre
Aschendorff**

Panorama

Magazin zum Wochenende



Kinderleichte Sache

Familie: Backen mit Kindern macht Spaß – wenn man die Kinder ernst nimmt

Weihnachtstrends für dieses Jahr

Leben: In der Weihnachtsdeko ist alles möglich – klassisch in Rot und Grün oder trendig

Wahrheit und Wahnsinn

Interview: Florian Schroeder über empörte Menschen und die Macht der Parodie

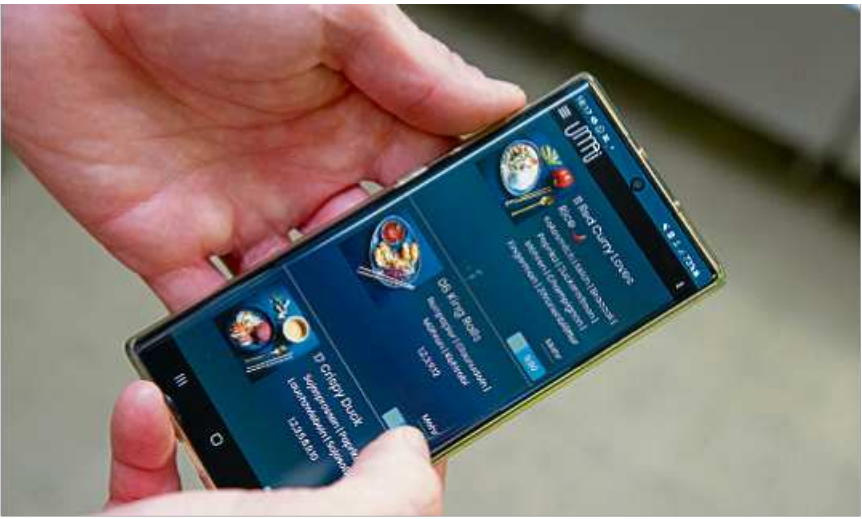


Gastronomen schließen sich für Lieferservice-Modelle zusammen

Wege aus dem Stillstand

Corona ist für die Gastronomie ein Schreckensszenario, das jedoch nicht in eine endlose Schockstarre führen muss. Gastronomen schließen sich in einigen Orten zusammen. Und siehe da: Der gemeinsame Lieferservice kann funktionieren.

Von Annegret Schwegmann



Jaqueline Peters ist Studentin und profitiert derzeit enorm von den organisatorischen Kompetenzen, die sie vor ihrem Studium in ihrer Ausbildung als Industriekaufrau erworben hat. Die 26-Jährige hat vor einer halben Stunde an ihrem vor ein paar Wochen improvisierten Schreibtisch ein paar Meter hinter der Seitentür der Kneisterei an der Steinfurter Straße in Münster Platz genommen und hat alles im Blick, was die neun Zulieferer gerade machen. Red Curry um 20 Uhr an der Friedrich-Ebert-Straße. Moment, wie lange braucht der Zusteller? Wahrscheinlich 20 Minuten. Also sollte er sich bald auf den Weg machen. „Mein Motto ist: Die Zusteller sollten lieber fünf Minuten früher als später unterwegs sein“, sagt sie und schaut wieder auf ihren Bildschirm. Alle neun Auslieferer sind unterwegs zu Kunden, die eben gerade Spaghetti carbonara, Fried Noodles oder Chicken Tikka Masala bestellt haben. Das Geschäft läuft relativ gut. Es ist natürlich weit davon entfernt, an die Umsätze des vergangenen November anzuknüpfen. Aber es ist allemal besser als nichts.

„Den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option.“
Marcus Gessler

Marcus Gessler steht ein paar Meter von seiner neuen Mitarbeiterin entfernt und beobachtet aufmerksam, wie die Zahl der Kunden seit 19 Uhr im Fünf-Minuten-Takt spürbar zunimmt. Gessler gehört zum Typus Gastronom, der immer wieder neue Konzepte entwickelt. In Münster betreibt er sechs Restaurants und einige digitale Eventprojekte und hätte, wenn Corona die Welt der Gastronomen nicht auf den Kopf gestellt hätte, erst im Oktober mit seinem neuen Ideen-Baby begonnen – mit hungrig.ms. „Wir sind dann aber schon im ersten Lockdown Ende März an den Start gegangen“, erzählt er und ist noch immer beeindruckt, wie unkompliziert alle Beteiligten improvisiert haben. Mehr als zehn Restaurants schlossen sich zusammen. Einige Geschäftsführer stellten ihre eigenen Autos zur Verfügung – und Fahrräder zu rekrutieren, erwies sich erwartungsgemäß als das geringste Problem in Münster. Auch die Kunden zeigten den Gastronomen, wie sehr ihnen Solidarität am Herzen lag, eine, die erfreulicherweise sogar noch durch den Magen geht. „Viele haben gesagt, dass sie uns bewusst unterstützen wollen“, sagt Gessler, für den ohnehin feststeht: „Den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option.“

Nun, im zweiten Lockdown des Jahres, hat sich das Geschäftsmodell deutlich professionalisiert. Gessler verfügt mittlerweile über eine kleine Flotte von E-Autos und Fahrrädern. Fünf Marketing-Mitarbeiter sind neuerdings fast ausschließlich damit beschäftigt, neue Restaurants und Food-Anbieter für den Lieferservice zu begeistern. In Kürze wird hungrig.ms Mehrweggeschirr im Pfandsystem zur Verfügung stellen. Gessler sind die Müllberge, die die Pandemie durch Verpackungen viel zu schnell in die Höhe schnellen lässt, schon lange ein Dorn im Auge.

Eine Etage unter ihm erzählt Dung Tran, was den Kunden seiner thailändischen Küche am besten schmeckt. „Die Suppen sind beliebt und ganz besonders das Rote Curry.“ Sein Koch Nguyen Van Dien wendet in der Pfanne gerade einen der weiteren Publikumsliebhaber. Die gebratenen Nudeln mit Ente sind die Tagesfavoriten. Der Abend ist noch jung,



Mitglieder des Teams: Marcus Gessler und Dung Tran haben erst vor einigen Wochen ihr Lieferservice-Restaurant mit thailändischer Küche eröffnet. Jaqueline Peters organisiert die Dienstpläne der Zulieferer und leitet die Bestellungen an die jeweiligen Restaurants weiter. Und in einigen Wochen soll sich in den Taschen Mehrweg-Geschirr im Pfandsystem befinden.

Fotos: Wilfried Gerharz

und der Koch hat jetzt schon ein Dutzend Portionen zubereitet. Gerade blinkt der Küchen-Computer auf – Jaqueline Peters hat eine neue Bestellung weitergeleitet. Gebratene Nudeln mit Ente...
Dung Tran hat Marcus Gessler vor einigen Wochen angesprochen und ihm eine Partnerschaft angeboten. Gemeinsam betreiben sie nun das kleine Zulieferer-Restaurant mit thailändischer Küche, die sich bei den Kunden offenbar schnell herumgesprochen hat. „Wir haben vor zwei Wochen angefangen. Dass sich das so schnell entwickelt, hätte ich gar nicht gedacht“, sagt Dung Tran. Seine Erwartungen hatte er in Corona-Zeiten allerdings ohnehin nicht allzu hoch geschraubt.

Vor der Tür nimmt Maximilian Biller eine neue Warmhaltebox in Empfang, die er an einen Haushalt ein paar Straßen weiter ausliefern soll. Biller ist Auszubildender bei der Bahn und verdient sich als Zusteller ein angenehmes Zubrot. „Manchmal gibt es Trinkgeld“, erzählt er. Gespräche entwickeln sich jedoch selten. „Man wünscht sich einen schönen Abend – und das war’s. Das ist nicht die Situation für längeren Smalltalk.“
Jaqueline Peters ist derweil gespannt, ob gleich wieder die Online-Bestellung eintreffen wird, die sie an diesem Wochentag immer im Laufe des Abends bekommt. „Ein Riesenschnitzel mit Pommes. Langsam kennt man seine Stammkunden...“

Corona hat die Wahrnehmung von Wissenschaft völlig verändert

Faszination Forschung

Wissenschaft: Vor ein paar Monaten löste sie kaum mehr Begeisterung als eine Steuererklärung aus. Seit Corona ist das anders. Zum ersten Mal begreifen wir, wie überlebenswichtig sie ist. Herlinde Koelbl, die wohl renommierteste Fotokünstlerin Deutschlands, weiß das schon lange.

Von Annegret Schwegmann

Sie ist durch die ganze Welt gereist, um Menschen zu treffen, die sie schon lange interessieren. 60 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, darunter viele Nobelpreisträger, die nie aufgehört haben, Neues entdecken zu wollen. Vor wenigen Wochen ist ihr Buch unter dem Titel „Faszination Wissenschaft“ erschienen. Und wahrscheinlich hätte es ihr so viel öffentliche Aufmerksamkeit beschert wie jedes andere Projekt, das Herlinde Koelbl in ihrer langen Karriere als Fotografin, Autorin und Dokumentarfilmerin verwirklicht hat. Corona bremst die geplanten Lesungen und Gespräche in den Städten des deutschsprachigen Raumes aus. Auch ihre Fotoausstellung zum Buch in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaft ist derzeit nur digital bis zum 29. Januar 2021 zu sehen. Den Nerv der Zeit hat sie dennoch getroffen. „Corona hat die Wahrnehmung von Wissenschaft völlig verändert“, sagt sie. „Wir können Wissenschaftlern gerade beim Lernen zusehen. Das gab es noch nie.“

“Wir können Wissenschaftlern gerade beim Lernen zusehen. Das gab es noch nie.“

Herlinde Koelbl

Auch ein Projekt wie ihres hat es zuvor nicht gegeben. 2015 begann Herlinde Koelbl, mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen zu sprechen, die das gesamte Spektrum von der Astronomie über die Biochemie, von der Quantenphysik über die Stammzellenforschung bis hin zur Künstlichen Intelligenz abdecken. Sie zeigt sie so, wie Forscher selten zu sehen sind – als nahbare Menschen und nicht als Wissenschaftler, die in vielen Publikationen so durchdrungen von wegweisender Klugheit aussehen, dass Mitmenschen mit einem weniger gesegneten Intelligenzquotienten sich vermutlich kaum trauen würden, sie anzusprechen. Herlinde Koelbls Fotos dürften den gegenteiligen Effekt auslösen. Sie bat die Forscher, eine wissenschaftliche Formel, eine Philosophie oder ein Zitat auf die Hand zu schreiben und sie ganz nah ans Gesicht zu führen. „Ich wollte Geist und Körper zusammenführen“, erklärt sie. Die Wissenschaft ist vom Menschen nicht zu trennen. Die Autorin hat lange Gespräche mit den Wissenschaftlern geführt. Gespräche, in denen die Frauen und Männer wahrscheinlich gleichfalls Neuland betreten haben. Es dürfte selten vorkommen, dass sie mit Fremden über ihre Kindheit sprechen und über das, was sie antreibt – beruflich und persönlich. Stefan Hell, Professor für Experimentalphysik an der Universität Göttingen und Nobelpreisträger für Chemie



Herlinde Koelbl vor Fotos der Wissenschaftler, die sie porträtiert hat.

Foto: Stefan Hoederrath

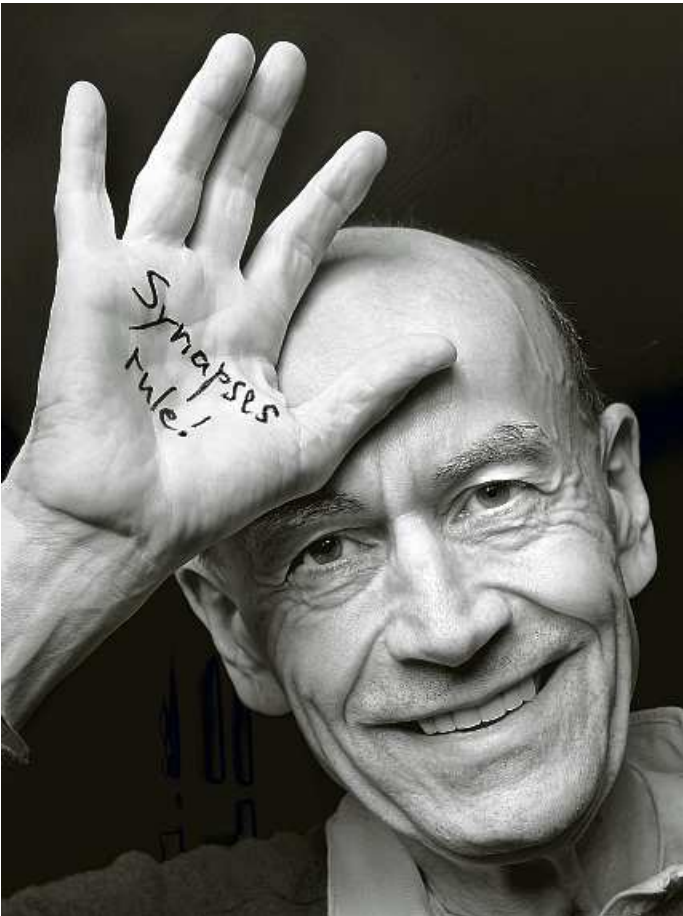
aus dem Jahre 2014, erzählte ihr, dass er sich vergeblich an 20 Universitäten um eine wissenschaftliche Stelle beworben hatte, ehe ihm nach einem Vortrag am King's College spontan eine Stelle angeboten wurde. „Das war total überraschend. Ich habe beim Abendessen fast die Gabel aus der Hand fallen lassen, weil ich dachte, das könne nicht sein. Ich hatte mich doch schon überall beworben und nirgendwo was bekommen – meinten die wirklich mich?“ Worte eines späteren Nobelpreisträgers.

Wer mit Naturwissenschaftlern spricht, wird vermutlich die Bedeutung des Wortes Fehler völlig neu einschätzen. Richard Zare, Professor für Chemie an der Stanford University und Träger des Wolf-Preises in Chemie aus dem Jahre 2005, erzählte Herlinde Koelbl, dass neun von zehn Versuchen fehlschlagen. Er empfinde das jedoch nicht als Scheitern, sondern als Lernprozess. „Die richtige Einstellung ist, sich vom Scheitern zum Erfolg geleiten zu lassen. Wenn Sie nicht oft genug scheitern, können Sie wohl keinen Erfolg haben.“ Christian Drost, der als Virologe zum nahbarsten Wissenschaftler in der Corona-Krise geworden ist, hat das kürzlich ganz ähnlich ausgedrückt. „Ursprüngliche Theorien und Annahmen können sich als falsch erweisen und gleichzeitig wichtige neue Impulse liefern“, sagte er bei einem Vortrag in Marburg und räumte ein, dass diese Einstellung „für Menschen, die dies nicht gewohnt sind“, schwer nachzuvollziehen sei.

Herlinde Koelbl ist vielen Menschen begegnet, die mit Leidenschaft forschen – und leidensfähig sein müssen. „Die Rivalität ist groß, denn hier ist nicht Geld, sondern Anerkennung die wahre ‚currency‘“, schreibt sie in ihrem Buch. „Wer hat als Erster sein Ergebnis in einem bedeutenden Journal publiziert? Öffentlichkeit ist wichtig, doch die Forscher und Forscherinnen haben auch eine Verantwortung, welche Geister sie mit ihren Erkenntnissen in die Gesellschaft entlassen. Zukunft und Wissenschaft sind miteinander verbunden.“ Der Quantenphysiker Anton Zeilinger, zugleich auch Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, hat ihr zu denken gegeben, als er dies sagte: „Ein Kontinent wie Europa, der keine Rohstoffe hat, kann nur mit Forschung überleben.“

In anderen als in diesen Corona-Zeiten hätte Herlinde Koelbl vermutlich bereits viele unmittelbare Reaktionen auf ihr Buch bekommen. Beachtung findet sie trotzdem. Und besonders gefreut hat sie sich über die Komplimente einer Frau, deren Schwiegersohn Wissenschaftler ist. „Sie hat nicht mehr aufgehört zu lesen und hinterher gesagt: ‚Jetzt habe ich wirklich verstanden, was er macht.‘“ Wissenschaft kann tatsächlich, wenn sie verständlich erklärt wird, ungemein aufregend sein. Herlinde Koelbl sieht das schon lange so und dürfte ein Motto mit dem deutschen Molekularbiologen Patrick Cramer teilen: „Das Geheimnis liegt darin, die kindliche Neugier nie abzulegen.“

■ Herlinde Koelbl (Fotografin und Autorin): Faszination Wissenschaft. 60 Begegnungen mit wegweisenden Forschern unserer Zeit. Verlag Kneisebeck, 352 Seiten, 35 Euro



Thomas Südhof ist Neurobiologe an der Stanford University und Nobelpreisträger für Medizin. Foto: Herlinde Koelbl/Knesebeck Verlag



Faith Osier ist Juniorprofessorin für Medizin an der Universität Heidelberg. Foto: Herlinde Koelbl/Knesebeck Verlag

Gedenken in Zahlen

Die Kultur des Trauerns

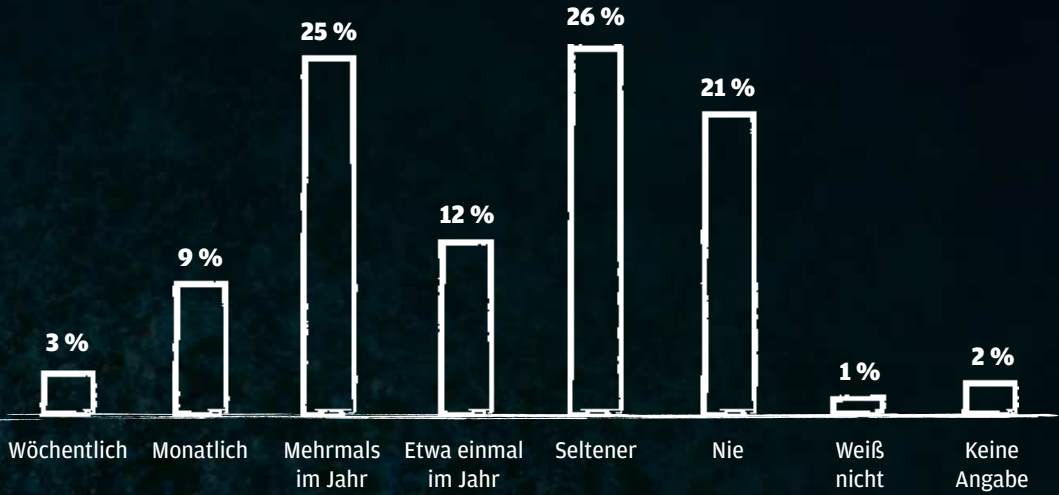
Anzahl der kirchlichen Bestattungen in Deutschland (2000 bis 2018)



939 520

Sterbefälle gab es 2019 in Deutschland.

Wie oft gehen Sie auf einen Friedhof für einen Grabbesuch?



515 000

kirchliche Bestattungen gab es 2017. Im Jahr 2000 waren es noch rund 600 000 Bestattungen.

23

Jahre Ruhezeit für ein Grab sind in Deutschland durchschnittlich vorgeschrieben.

5410

Bestatter gab es 2019 in Deutschland. Ihr Gewerbe unterliegt der Handwerksordnung und gilt als handwerksähnlich.

73

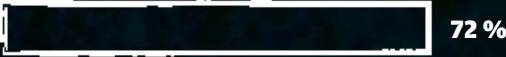
Prozent der Bestattungen waren 2018 Feuerbestattungen. 1997 lag ihr Anteil bundesweit noch bei 38 Prozent.

32 000

Friedhöfe gibt es in Deutschland, darunter sind rund 2000 jüdische Friedhöfe.

Benötigen Trauer und Gedenken einen bestimmten Ort?

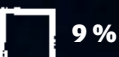
Ich brauche für Trauer und Gedenken Verstorbener keinen bestimmten Ort



Ich brauche einen festen Ort, es muss aber nicht der Friedhof sein



Ich brauche zum Gedenken ein Grab auf einem Friedhof



Weiß nicht/keine Angabe



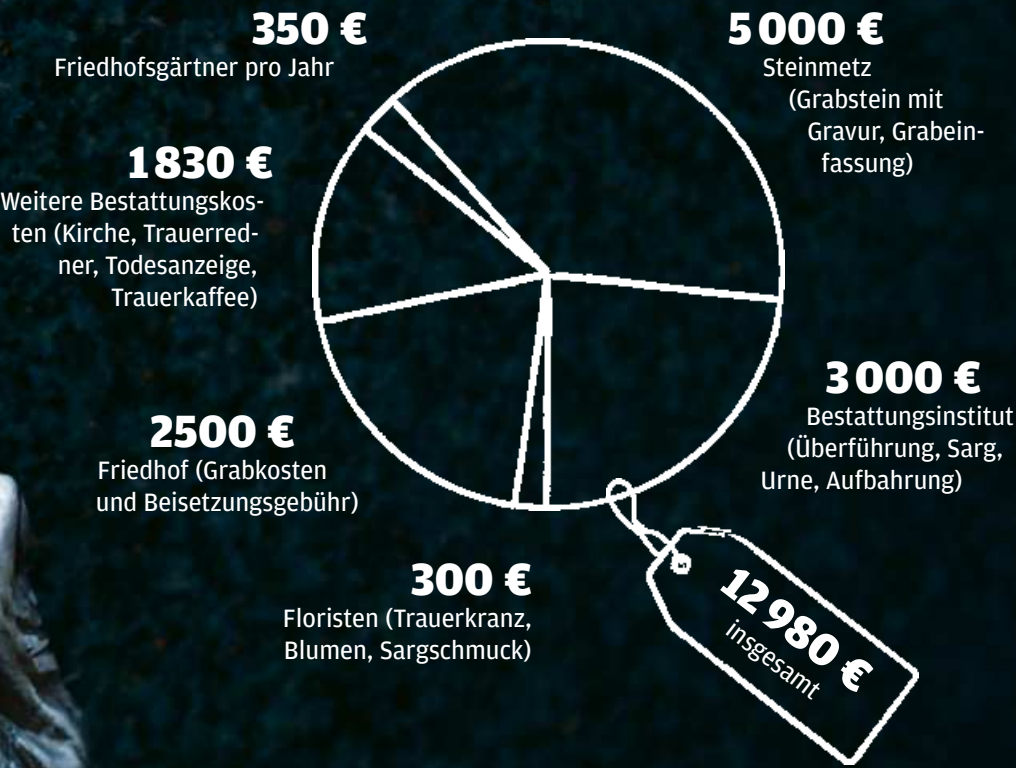
Die Europäische Route der Friedhofskultur

wurde 2010 vom Europarat zertifiziert und verbindet über 50 Begräbnisplätze als touristische Orte.

Der Nationalfriedhof Arlington

ist einer der 139 Nationalfriedhöfe in den Vereinigten Staaten. Mit über 260 000 Beisetzungen ist der Nationalfriedhof in Arlington – nach dem Calverton-Nationalfriedhof in New York – der zweitgrößte Friedhof der USA.

Durchschnittliche Kosten für Bestattungen in Deutschland



Immaterielles Kulturerbe

Die Friedhofskultur in Deutschland wurde am 13. März 2020 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Der weltweit größte Friedhof

ist der Wadi Al-Salam im Irak. Auf 917 Hektar liegen fünf Millionen Menschen begraben. Der weltweit größte Parkfriedhof ist mit 389 Hektar zugleich der größte Friedhof Europas: der Friedhof Ohlsdorf in Hamburg. Über das gesamte Areal verteilen sich 202 000 Grabstätten. Hier liegen unter anderem Wolfgang Borchert und Gustaf Gründgens.

Das sind die Weihnachtstrends für dieses Jahr

Oh, du fröhliche . . .

Klassisch in Rot und Grün oder doch modern im skandinavischen Design? Weihnachtszeit ist Deko-Zeit – und es stellt sich die Frage: Wie soll ich dekorieren? Wir stellen die Trends für dieses Jahr vor.

Von Nina Kugler

Denkt man an Weihnachten, denkt man an Adventskalender, Kerzen, Weihnachtskugeln, Christbäume und Adventskränze. Kurz: Man denkt an Deko. Und wie in der Mode gibt es auch hier jedes Jahr neue Trends. Was ist 2020 angesagt – klassisches Rot und Grün oder doch Glitzer und Opulenz? Die Antwort darauf ist einfach wie verwirrend: beides! „Wie ich mein Haus dekoriere, ist ja eine Frage des persönlichen Geschmacks“, sagt Gabriela Kaiser. Die Designerin aus dem bayerischen Landsberg am Lech ist Trendscout und -analystin. Sie ist sich sicher: Klassische Farben wie Rot, Grün und Gold sind auch dieses Jahr wieder oft zu sehen. „Das gibt uns in unruhigen Zeiten wie jetzt Sicherheit. Da steckt ganz viel Familie, Tradition und Geborgenheit drin.“

Skandinavisches Design findet sich in Weihnachtsdeko wieder

Sie weiß aber auch: „Wer es eher modern mag, setzt auf Schwarz und Weiß.“ Und auch die skandinavischen Einflüsse sind nach wie vor sehr stark. Hier stellt die Trendexpertin angegraute Farben als Trend für dieses Weihnachtsfest heraus: ein zartes Grün-Grau, angeraute Pastelltöne sowie Silber und Zink. Trendanalystin Claudia Herke von der Stilagentur bora.herke.palmisano in Frankfurt am Main stimmt ihrer Kollegin zu: „Dieses Jahr sieht man viel Beton und Steine, eben den sogenannten Scandinavian Style.“ Dazu kombinieren kann man ihrer Meinung nach sehr gut Holz und Naturmaterialien. „Das ist einer der großen Trends dieses Jahr: Wir holen uns den Wald und die Natur nach Hause.“



Foto: H&M Home/dpa

Natur und Wald als Deko nach Hause holen

Herke und Kaiser sind sich einig: Wertige, zeitlose, nachhaltige und naturnahe Dekoartikel sind angesagt. Dabei ist es egal, ob man diese selbst im Wald sammelt, wie etwa Blätter, Nüsse, Zweige oder Zapfen, oder ob die Weihnachtsdeko mit Naturmotiven bemalt ist. Auch Selbstbasteln ist angesagt im Corona-Jahr. „Vielen ist ja eh etwas langweilig, wenn man so viel Zeit daheim verbringt. Und im Herbst/Winter kommt dann noch das trübe, regnerische Wetter dazu. Dann sucht man Beschäftigung – und da gehört Basteln auf jeden Fall dazu“, ist sich Kaiser sicher. Und der Do-it-yourself-Trend macht bei der eigenen Deko noch nicht halt: Ihrer Meinung nach gewinnen selbst gemachte Geschenke immer mehr an Wert. „Wir leben in einer Flut von Produkten. Da ist es doch viel schöner, ein selbst gemachtes Geschenk zu bekommen.“

Eine Avocado am Christbaum? Warum nicht!

Herke, die für die Messe Christmasworld die jährlichen Trends analysiert, hat zudem noch einen weiteren Deko-Trend ausgemacht: lustige und verspielte Dekoartikel. „Im Gegensatz zu den vielen Tieren, die wir in

den vergangenen Jahren am Baum gesehen haben, können wir dieses Jahr verrückte Kugeln in Form von Avocados, Gurken, Papaya, Törtchen oder Macarons aufhängen.“ Dabei dürfen die Kugeln auch ruhig glitzern und glänzen.

Kaiser hingegen kann sich eine dunkle Tischdecke mit weißem Porzellan und goldenen Dekoelementen gut vorstellen: „Das finde ich sehr schön, und das hat sofort eine festliche Ausstrahlung.“ Am Christbaum sieht sie Meerestiere und Fische: „Als Erinnerung an den Urlaub, den wir dieses Jahr verpasst haben.“

Egal, wie man nun sein Zuhause dekoriert – Zeit mit der Familie zu verbringen und es sich in den eigenen vier Wänden gemütlich zu machen, ist dieses Jahr besonders wichtig, sagt Herke. „Wir wollen die gemeinsame Zeit als unvergesslichen Moment festhalten. Und gerade im Corona-Jahr feiert die Familie im kleinen Kreis, man bleibt unter sich. Weihnachten ist dieses Jahr klein, aber fein.“



Foto: Messe Frankfurt Ex



Foto: Butlers

Eine Chance für die Amaryllis

Die Amaryllis hat oft kein Glück: Ist die Weihnachtsdekoration verblüht, landet sie im Müll. Dabei kann man sie lange halten und im kommenden Jahr erneut zum Blühen bringen. „Nachdem die Amaryllis ausgeblüht ist, beginnt sie, Blätter zu treiben“, erklärt die Staudengärtnerin Svenja Schwedtko aus Bornhöved. Ihr Rat fürs Überleben: „Jetzt ist die Zeit, wo sie mit Nährstoffen versorgt, sprich gedüngt werden muss.“ Denn die Blüte hat an der Pflanze gezehrt und die Zwiebel hat an Volumen und Gewicht verloren. Das liegt auch daran, dass die Zwiebeln, die man im Herbst oder Winter in Töpfen kaufen kann, bislang noch keine Wurzeln gebildet haben. „Sie nehmen also die Kraft zum Blühen nicht währenddessen aus der Erde, sondern ausschließlich aus der Zwiebel auf“, so Schwedtko. Dieser Tipp lässt sich übrigens auf alle Zwiebelpflanzen übertragen – also auch auf Narzissen und Tulpen.

Die Messe Christmasworld präsentiert die jährlichen Deko-Trends zu Weihnachten – natürliche Farben, aber auch Glitzer sind 2020 angesagt.

Mehr ist mehr: Das gilt besonders zur Weihnachtszeit. Butlers setzt dabei unter anderem auf Glitzer und Opulenz. Schön festlich und trotzdem modern.



Ein Evergreen, der wohl nie aus der Mode kommen wird: Klassische Farben wie Rot und Grün. Dieses Jahr kombiniert man sie am besten mit Naturmaterialien.

Der Wohntrend der vergangenen Jahre setzt sich nun auch zu Weihnachten durch: Ein cleaner skandinavischer Stil mit angegrauten Farben.

Neben den Klassikern darf man 2020 auch modern dekorieren. H&M Home setzt die Farben Schwarz und Weiß in Szene.

Übrigens Mehr Lametta?

Früher war mehr Lametta. Hat Opa Hoppenstedt schon vor vielen Jahren gewusst. Inzwischen sind die glitzernden Metallstreifen, die weiland in keinem Haushalt fehlten und ohne deren üppige Last keine Tanne ein Weihnachtsbaum war, fast völlig verschwunden. Weniger ist mehr, ist das Credo im Hier und Jetzt. Ich mag diese optische Bescheidenheit im festlichen Wohnzimmer.



Als Jugendlicher wollte ich Fleischfachverkäufer werden – wegen der Frikadellen. Oder Friseur – wegen des freien Montags. Oder Aktmaler. An Dekorateur habe ich in Ermangelung jedweden Interesses nie gedacht. Meine beste Hälfte ist damit gesegnet. Dazu mit Talent. Es macht Sinn, dass ich ihr (und den Töchtern) die Ausschmückung der dunkelsten und dadurch schönsten Zeit des Jahres überlasse.

Ich bin dann so etwas wie ein passives Mitglied in der Familie. Ein Beobachter, der alles, was liegen oder übrig bleibt im Zuge der zierenden Vorgänge, still zusammenräumt und an die vorgesehenen Plätze zurückschafft. Nach Weihnachten ist schließlich vor Weihnachten.

Ich mag diese Zeit mit all ihren kleinen dekorativen Veränderungen. Auch das macht den Advent und das Fest besonders. Nur diesem Sportsfreund, dessen Haus auf dem Weg zu meinen Eltern im Sauerland liegt und dessen Illumination geschätzt den Stromverbrauch eines kompletten Plattenbaus in Berlin-Marzahn übersteigt, würde ich gern einmal auf die Pantoffeln treten. Die Weihnachtszeit ist doch kein Wettbewerb. Dann lieber wieder mehr Lametta.

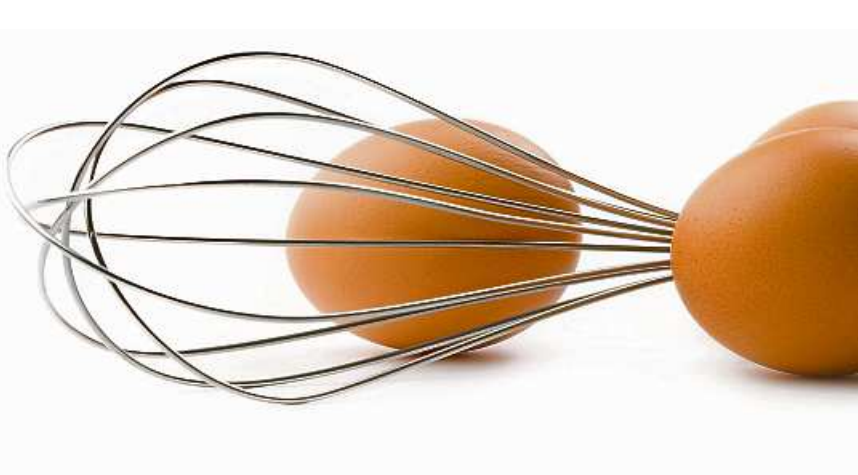
Wilfried Sprenger hätte gern einmal wieder eine schief gewachsene Fichte als Baum – so wie früher.

Es duftet nach Orangen . . .

Wenn es an das Basteln in der Adventszeit und das Basteln für Weihnachten geht, sind getrocknete Orangenscheiben nicht nur für die Bloggerin „Die Bastelfrau“ ein absolutes Muss, denn sie sind nicht nur schön anzusehen, sondern verbreiten auch einen wunderbaren weihnachtlichen Duft. Tipp der Bloggerin: Zuerst die Orangen in 2-5 mm dicke Scheiben schneiden. „Da es beim Trocknen der Orangenscheiben wichtig ist, dass der Saft ungehindert abtropfen kann (die Orangenscheiben schimmeln sonst), legt man die Scheiben nun auf eine Aluschale mit Gittereinsatz oder Ähnliches. Das Ganze wird dann zum Trocknen auf die Heizung gestellt. Der Trockenvorgang dauert auf diese Weise ca. 14 Tage. Wer es eilig hat, kann die Scheiben auch im Backofen trocknen. In diesem Fall werden die Scheiben auf einen Gitterrost gelegt (darunter die Fettpfanne – mit Alufolie ausgelegt, wegen der einfacheren Reinigung) und für 2-3 Stunden bei ca. 100°C getrocknet.“

Weihnachtsbäckerei mit Kindern

Mit Naschen und viel Zeit



„Backe, backe Kuchen“ funktioniert nicht nur mit Sandförmchen. Kinder lieben es, auch in der heimischen Küche zu backen, gerade zu Weihnachten. Wie das klappt, erklärt eine Kinderbackbuch-Autorin.

Von Claudia Wittke-Gaida

Kinder wollen in der heimischen Küche nicht nur zusehen, sondern auch mitmischen, abwiegen, ausstechen. „Deshalb wäre es sehr unklug, kleine Racker mit ‚Lass mal, mach ich selbst‘ auszubremsen“, sagt Christina Bauer. Die Bäuerin hat in der Backstube am Bramlhof im österreichischen Göriach die Mütze auf und ist Autorin des Buches „Kinder backen mit Christina“.

Keine Zutatenuche: Kinder wollen sofort loslegen
Bevor die Weihnachts-Backstube eröffnet wird, braucht es eine clevere Vorbereitung. „Denn Kinder wollen sofort loslegen“, weiß Bauer. Wer jetzt erst alle Zutaten zusammensucht, sorgt schon für die erste Enttäuschung. Daher sollten Zutaten bereits auf der Arbeitsfläche bereitstehen und verschlossene Packungen geöffnet sein. „Die Zutaten aber bitte nicht schon abgewogen präsentieren“, bremsst sie. Denn Abwiegen sei für die Kleinen interessant.

Wenn dabei gleich etwas danebengeht – alles halb so schlimm. Die Mini-Bäcker stecken idealerweise in einer coolen Schürze. „Damit gefallen sie sich besonders gut“, so Bauer. Kinder sollten auch gut an die Arbeitsfläche herankommen. Da sei ein kippelsicherer Stuhl gefragt. Oder sie sitzen gleich mit auf der Arbeitsfläche. „Meine beiden Kinder knien immer auf dem Tisch“, verrät die zweifache Mutter.

Sie rät dazu, den Kindern viel zuzutrauen. Dazu gehört, dass sie ruhig auch das Rührgerät halten dürfen. Und wie sieht es mit Eiern aus? Sollte man sich lieber mit der doppelten Menge eindecken, falls die nicht in der Schüssel landen? „Erfahrungsgemäß klappt einfaches Eieraufschlagen recht gut“, sagt Bauer.

Im Alter von vier bis fünf Jahren gelinge Kindern aber auch schon das Trennen von Eiweiß und Eigelb. Dann würde Christina Bauer auch mit den Eiern beginnen: „Sollte doch etwas von der Schale mit hineinflutschen, kann man sie besser aus dem Topf fischen.“

Naschen gehört dazu

Und die Frage aller Fragen: Darf das Kind vom Teig naschen? „Na klar“, findet Christina Bauer. „Schüssel ausschlecken muss sein. Das macht doch die Freude am Backen aus.“ Auch der erste Muffin, Keks oder das Plätzchen müssen zum Verkosten sein. Für das Ausstechen der Plätzchen hat Christina Bauer noch zwei Tipps parat: Damit der Teig nicht an den Förmchen kleben bleibt, taucht man sie zuvor in Mehl. Und die ausgestochenen Teigfiguren landen am besten mit einem Teigspachtel heil auf dem Blech.

Bitte kein Back-Marathon!

Allerdings warnt die Expertin vor einem Back-Marathon: „Nicht mehr als eins, höchstens aber zwei Rezepte sollten gebacken werden. Sind es mehr, wird es nicht mehr lustig.“ Wichtig sei auch, dass das Kind die Rezepte aussucht. Überhaupt: „Eltern sollten genug Zeit für das gemeinsame Backen mit Kindern einplanen. Mit Zeitdruck gelingt das nicht. Wer nur eine Stunde Zeit hat, braucht gar nicht erst anfangen.“ Man sollte auch nicht erwarten, dass die Backwerke einen Schönheitspreis gewinnen. Beim Backen mit Kindern sei das Motto: „Individualität vor Schönheit.“

■ „Kinder backen mit Christina - 30 einfache Rezepte“, Christina Bauer, Löwenzahn Verlag, 176 Seiten, 25,90 Euro



Lustige Rentiermuffins

1. Dazu 4 Eier, 250 g Zucker, 180 g Öl, 100 g geriebene Mandeln, 400 g Weizenmehl 550, 1 Packung Backpulver, 2 TL Zimt, 20 g Backkakao gut miteinander in einer Schüssel verrühren.
2. Backofen auf 170 Grad vorheizen, Mulden des Muffinblechs mit Butter einfetten, Teig mit einem Esslöffel bis zu einem kleinen Fingerbreit Abstand zum Rand in die Formen füllen (denn der Teig geht noch auf) und 25 Minuten backen.
3. Wenn die Muffins ausgekühlt sind, 100 g Schokolade im Backofen bei 70 Grad schmelzen.
4. Jeden Muffin mit einer Schokoschicht bestreichen und aus runden Keksen, Zuckeraugen und Brezeln ein Rentiergesicht kleben. Damit die roten Schokolinsen als Nase auf dem Keks halten, mit einem extra Tupfer weicher Schokolade befestigen.



Kinder lieben es, beim Backen zu helfen. Eltern sollten ihnen viel zutrauen und sie selbstverständlich auch naschen lassen.

Foto: Nadja Hudovernik, Löwenzahn Verlag

Zahlen

Fürs Backen interessieren sich natürlich auch die Meinungsforscher. Laut Statista, einem Online-Portal für Statistik, backen immerhin 22,54 Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum ab dem 14. Lebensjahr gelegentlich. Und noch ein Umfrageergebnis, ermittelt diesmal vom Marktforschungsinstitut YouGov. Die Statistiker haben fast 8000 Bürger gefragt, ob sie in der Weihnachtszeit selbst backen und woher sie – wenn es denn so ist – die Rezepte für das Gebäck beziehen. Rund 22 Prozent der Befragten gaben dabei an, dass sie Weihnachtsplätzchen und Gebäck nach einem Familienrezept backen. Etwa 34 Prozent der Teilnehmer erklärten, zur Weihnachtszeit nicht zu backen und sich stattdessen im Handel zu bedienen. Insgesamt backen die Deutschen jedoch vor allen Dingen in der Vorweihnachtszeit.

Wie Architekten und Baufirmen Baustoffe „ernten“

Aus Alt mach Neu



Das Recyclinghaus am Kronsberg vom Bauunternehmen Gundlach und dem Architekturbüro Cityförster

Foto: Julian Stratenschulte

Bauen ist nicht billig – das dürfte den meisten Bauherren schmerzlich bewusst sein. Verwendet man Recycling- und Gebrauchtbauteile wie in einem besonderen Haus in Hannover, wird es noch mal teurer. Aber das muss nicht so bleiben.

Von Thomas Strünelnberg

Kinder, die mit Legosteinen bauen, wissen: Aus den immer gleichen bunten Bausteinen kann man immer wieder völlig andere Häuser bauen. Oder Raumschiffe. Recycling in Reinform gewissermaßen. In der Realität des Bauens ist es weniger einfach, doch gegeben hat es Recycling beim Bau von Wohnhäusern schon früher: beim historischen Fachwerkbau, wie Architekt Nils Nolting vom Büro Cityförster sagt. „Es ist keine Spinnerei, sich über Ressourcen und Energie Gedanken zu machen.“ So hat er ein Haus entworfen, das großteils aus gebrauchten Materialien besteht. Das Haus im Stadtteil Kronsberg in Hannover ist durchaus kurios: Außen modern, innen Altbauflair. Und die verwendeten Materialien sind kaum typisch: Ein Wandbelag aus Kronkorken dient im Bad als Ersatz für Mosaikfliesen. Für die Eingangsfassade wurden ehemalige Saunabänke verwendet, Stahlträger und Treppengeländer stammen aus einem Freizeithaus, Faserzement-Fassade, Wellblech-paneel und die Fenster aus einem einstigen Haus der Jugend in Hannover. Der Rohbau ist aus leimfreiem Massivholz – also demontierbar – verschraubt. Innen gibt es Wände aus alten Ziegeln, raumhohe Bauernhaustüren und Terrazzoboden – heute teuer, früher war solcher Boden billig, weil er aus kleinen Ziegelsplittfragmenten, also im Grunde aus Resten, besteht. Wo aber bekommt man gebrauchte Bauteile her? Da half eine glückliche Fügung, wie Nolting sagt. Bauherr war ein Bauunterneh-

men aus Hannover, das als Materialquelle diente. Auch bei fremden Abrissen bedient man sich. Im Innenausbau kommt auch Material von Messeständen zum Einsatz – von einem Messebauer erhält er „Unmengen an Plattenbaustoffen, die sonst verheizt“ worden wären. Nur die Haustechnik mit Heizung, Elektrik und Lüftungsanlage ist neu, um gültigen Standards zu entsprechen. So entsteht ein Haus, dessen Recycling-Anteil „schon einmalig“ sei. Für den Bauherren ist das Projekt „mehr Leuchtturm als Pilot“, wie Franz-Josef Gerbens, Prokurist des Bauunternehmens Gundlach GmbH sagt. Ein solches Projekt lasse sich „nicht beliebig duplizieren“, aber: „Wir haben gelernt, mutiger zu sein und Dinge einfach zu machen.“ Recyclingbeton etwa gebe es schon, man müsse ihn nur einsetzen. Das Baumaterial aus Abbruchhäusern wiederum dürfe nicht aus ganz Deutschland herangekarrt werden, das wäre für die Umwelt wieder ein Bärendienst. Gerbens spricht von „Bauteilernte“, auch habe seine Firma Teile „auf Verdacht hin gelagert“. Gerbens räumt ein, dass ein hoher Recyclinganteil teurer sei, setze man aber künftig verstärkt darauf, rechne er mit Preisneutralität. Bei den Vorreitern der Branche liege das Thema in der Luft: „Es passt in den Megatrend Klimaschutz.“ Die sogenannte „graue Energie“ – die Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produkts – müsse mit bewertet werden. „Vor dem Hintergrund, dass der Klimawandel keine abstrakte Angelegenheit in ferner Zukunft mehr ist, bin ich überzeugt, dass wir nicht mehr so bauen können wie bisher“, betont Nolting.



Blick in die Küche: Mehr als die Hälfte der verwendeten Baumaterialien in dem Neubau sind recycelt. Alle neuen Materialien wurden so eingebaut, dass sie später einmal wiederverwendet werden können.

Wir haben gelernt, mutiger zu sein und Dinge einfach zu machen.

Franz-Josef Gerbens, Prokurist in einer Baufirma

Die Detailfülle des Recyclinghauses sei jedoch sicher nicht auf den sozialen Wohnungsbau übertragbar, sagt er. Man habe wissen wollen, wie viel Recycling überhaupt möglich und auf die konventionelle Bauweise übertragbar sei. Gebrauchte Bauteile allerdings seien auch für Handwerker ein Wagnis, weil sie keine Gewährleistung übernehmen könnten für Teile, die schon verbaut waren, erklärt Gerbens. Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, betont, nachhaltige Lösungen und gute Gestaltung widersprächen sich nicht. „Unsere gebaute Umwelt ist mehr als die Summe von Städten, Straßen und Gebäuden, sie ist wichtigste Ressource für die bauliche Weiterentwicklung sowohl in Deutschland als auch in Europa“, sagt sie. Allerdings gebe es teils Probleme mit asbesthaltigen Bauteilen, mahnt Jörn Makko, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen. „Da stoßen wir beim Rückbau an Grenzen.“ Bei vielen Bauvorhaben sei aber Recycling möglich, er spricht vom „Urban Mining“, also dem Schürfen von Rohstoffen aus städtischen Bauabfällen. Aber das sei teuer. Und: Ausschreibungen machten es oft unmöglich, Recyclingmaterial zu nutzen, erklärt Bauindustrieverbands-Vize Harald Freise. „Es ist eher ein Problem auf Nachfrageseite.“ Seine Lösung: Ein Gütesiegel, um mehr Akzeptanz für gebrauchte Materialien zu bekommen. Grenzen gebe es wegen der verwendeten Verbundstoffe auch oft beim Abbruch neuerer Häuser aus den 70er oder 80er Jahren. Der Recyclinganteil sei aber hoch, 70 bis 80 Prozent des Bauschutts gingen in Baustoffrecycling. Aber: Genutzt werde das Material nicht im Hochbau etwa für neue Wohnhäuser, sondern im Tiefbau, etwa im Straßenbau, als Füllmaterial. Auch Danny Püschel vom Naturschutzbund Deutschland sagt, viel Bauschutt gehe in Zwischenschichten beim Autobahnbau, allerdings sei es „viel zu teuer, ein schönes Backsteinhaus mit dem Bagger abzureißen und als Schotter zu verwenden“. Er mahnt, Stoffe im Kreislauf zu halten statt „auf der Halde“. Vielfach würden geklebte und verschweißte Verbundstoffe verwendet, die sich nicht trennen ließen. Also müsse man so bauen, dass sich alles leicht demontieren lasse. Oft sei es in Deutschland aber gar nicht zulässig, gebrauchte Baustoffe zu verwenden, dabei stamme mehr als die Hälfte des Abfalls bundesweit vom Bau – und 30 bis 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes. Und was sagen die Handwerker zu der Bauweise mit gebrauchten Teilen? Die Herausforderungen hätten allen Beteiligten sicher Bauchschmerzen bereitet, sagt Nils Nolting. Und die als Fassadenverkleidung verbauten Saunabänke, die starken Eukalyptusgeruch verströmten, hätten für Scherze gesorgt: Wer da wohl schon draufgesessen hat?

Foto: Julian Stratenschulte/dpa

Kabarettist Florian Schroeder über empörte Menschen und die Kraft der Parodie

Wahrheit und Wahnsinn

Als Schüler ist Florian Schroeder zum Helden aufgestiegen, weil er Leute zum Lachen brachte. Mittlerweile gelingt ihm das auch als Kabarettist. Dabei eckt er auch mal an – bewusst, wie bei den Querdenkern.

Von Ralf Döring

Die neue Show heißt „Neustart“. Worum geht es? Schroeder: Es geht tatsächlich um den Neustart. Ich versuche zu thematisieren: Woher kommt die Sehnsucht nach dem Messias? Denn damit ist ja der Neustart verbunden. Seit Jahren rufen wir alle zwei Wochen den neuen Messias aus, um ihn dann drei Wochen später zu stürzen, um zu behaupten, das war's jetzt auch wieder nicht. Wir produzieren selbst die Erwartung, die uns anschließend enttäuschen muss. Die Grundfrage ist: Wie kommt das? Ich bin in dem Zusammenhang auf ein schönes Zitat von Franz Kafka gestoßen, das als Motto ganz am Anfang der Show steht: „Der Messias wird erst kommen, wenn er nicht mehr nötig sein wird. Er kommt nicht am letzten Tag, sondern am allerletzten.“

Ähnlichkeiten mit der aktuellen Situation sind dabei rein zufällig?

Schroeder: Ganz im Gegenteil. Wir leben ja seit Jahren in der permanenten Apokalypse. Der Weltuntergang hat Inflationsraten erreicht, die schwindelig machen. Wir haben gelernt, die Dinge vom Ende her zu denken, mit der untergehenden Sonne, nicht mit der aufgehenden. Umso größer wird der Wunsch nach einer messianischen Figur, die zwar Erlösung verspricht, aber doch nur Fundamentalismus bringt. Damit beschäftige ich mich in dieser paradoxen Zeit, in der wir zusammenrücken müssen, indem wir uns auseinandersetzen. Natürlich kommt Corona vor, das Thema Verschwörungsideologien, ich mache mit dem Publikum eine Abstimmung: Ist das ein Held oder kann das weg? Da können die Leute abstimmen, wer von den alten Helden noch taugt und wer nicht.

Welche Helden gelten noch, welche nicht mehr? Schroeder: Wenn ich das Bild von Greta Thunberg zeige, bin ich erstaunt, wie krass die Reaktionen auseinandergehen. Die einen jubeln „Heldin“, die anderen brüllen „weg!“, und das sind erstaunlich viele. Gerade bei einem Publikum, das sich mutmaßlich für besonders aufgeklärt hält, wundert mich das immer wieder. Aber da scheint so ein Aggressionspotenzial zu sein. Ich lasse Greta aber leben – und packe sie auf die Seite der Helden.

Wer hat als Held ausgedient? Schroeder: Uli Hoeneß. Da sagt das Publikum einhellig „weg“. Auch Otto von Bismarck – weg! Obwohl ich da immer sage, Vorsicht, ambivalente Figur – auf der einen Seite ist er der geniale Erfinder eines Rentensystems, mit einem Renteneintrittsalter von 70 Jahren, obwohl damals die Lebenserwartung bei 60 Jahren lag. Auf der anderen Seite war er ein rassistischer Kolonialist – was machen wir damit?

Ihr Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart hat Ihnen zu einem ungeheuren Popularitätsschub verholfen. Dazu gab es als Vorlauf ein Solo beim NDR. War das alles Zufall oder Kalkül?

Schroeder: Das war etwas, was als Zufall begann und dann von mir kalkuliert wurde. Es begann mit dieser Nummer, die übrigens der erste Text des „Neustart“-Programms war. Ich habe sie im Fernsehen einfach ausprobiert, weil das Thema so aktuell war. Ich verwandle mich da in einen Verschwörungsideologen, aber ich versuche schon da, dies jenseits des Klischees zu tun. Also vermische ich Fakten und Fiktion, Wahrheit und Wahnsinn; es kommen durchaus Fakten vor, aber auch völliger Irrsinn – etwa die These, Bill Gates hätte den „Spiegel“ gekauft und alle Artikel, die dort erscheinen, gleich mit. Das sind klassische, völlig übertriebene Verschwörungsvorstellungen. Aber ich sage auch, was stimmt: das Versagen des RKI und der Politik.

Florian Schroeder

wird am 12. September 1979 in Lörrach geboren. Bevor er seine Karriere als Kabarettist startet, studiert er Germanistik und Philosophie. Erste Kabarett-Erfahrungen sammelt er mit einer Hommage an Heinz Erhardt, sein erstes eigenes Programm startet im November 2004. Große Aufmerksamkeit erzielt er bei einem Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart, bei dem er ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit hält. Im September 2020 startet Schroeder gemeinsam mit dem Kabarettisten Serdar Somuncu eine Serie, deren erste Folge wegen einer sexistischen Passage heftig kritisiert wird.

Aber Ihr Siegeszug begann ja nicht beim NDR, sondern auf Youtube. Schroeder: Irgendein User hat die entscheidenden 15 Minuten rausgeschnitten und auf YouTube gestellt, und mit 100 000 Views ging das relativ schnell durch die Decke. Ich habe dann die Kommentare verfolgt und geguckt, was Verschwörungsideologen und -anhänger darunterschrieben: „Das war sein letzter Auftritt beim NDR“ – „Das war's“ – „Er ist raus“ – „Tschüss“ und „Endlich hat er's verstanden, der erste Comedian, der's kapiert hat.“ Daraufhin bekam ich eine Anfrage von den Querdenkern, ob ich auf der Berliner Demo am 1. August auftreten wollte...

... was dann nicht geklappt hat...

Schroeder: Genau. Zunächst habe ich das vorbereitet und bin hingefahren. Aber ich war heilfroh, dass es nicht geklappt hat, denn das wäre ein Desaster geworden. Dann hatten mir die Veranstalter angeboten, eine Woche später nach Stuttgart zu kommen, das sei zwar ein bisschen kleiner, aber da könne ich das auch machen. Ich bin hingefahren – und das war ideal. Da waren fünf-, sechshundert Leute, die auch bereit waren zuzuhören, weil die Stimmung bedeutend weniger aggressiv war als in Berlin.

Sie hatten Sicherheitskräfte dabei – gab es trotzdem Momente, in denen Sie Angst hatten?

Schroeder: In Stuttgart überhaupt nicht. In Berlin eine Woche vorher – ja. Tatsächlich haben die Securitys den Auftritt quasi verhindert. Wir standen an der Siegestsäule und hätten noch 300 Meter zur Bühne laufen müssen und der Verantwortliche bei den Querdenkern sagte, „Etz musch' laufe, lausch' rüber, mir sen da, mir nemme dich in Empfang!“. Dann sind die Securitys rausgegangen und haben sich angeguckt, was da für Leute waren, und dann gesagt, „Du steigst hier auf gar keinen Fall aus!“ Da waren Leute mit Reichsbürgerflaggen und andere, die eine öffentlich-rechtliche Nase wie mich hassen. Da war es wirklich gut, dass ich Securitys dabei hatte.

Ein ähnliches Phänomen, aber aus der anderen Ecke war der Eklat um Ihren ersten Podcast mit Serdar Somuncu: Da kamen die Angriffe aus dem anderen politischen Lager. Woher kommt diese Aufgeregtheit?

Schroeder: Es herrscht eine ungeheure Sehnsucht nach Eindeutigkeit, und das verbindet alle Lager. Eine Sehnsucht nach Reinheit: Das ist einer von den Guten oder einer von den Bösen. Heute gehört man zu diesem Lager – und morgen zum anderen. Die Vorzeichen ändern sich schnell, aber die Reaktion ist immer absolut. Es geht nie unter „nie wieder soll er auftreten dürfen“, „nie wieder soll er auf einer Bühne stehen“, „weg mit ihm“, „wer so etwas sagt, darf gar nicht mehr.“ Unter dem sozialen Tod geht's gar nicht.

Das wird ja befördert durch soziale Medien, die Sie auch bedienen. Lassen Sie sich auf Streit und Battles ein?

Schroeder: Nein. Ich bemühe mich, mit dem, was ich da tue, den Ton vorzugeben, den ich mir von anderen wünsche. Wenn mich jemand korrigiert, dann bedanke ich mich, aber in die Diskussion gehe ich selten. Das ist auch nicht meine Aufgabe. Ich lese, ich like mal einen Kommentar oder wenn jemand etwas Produktives schreibt, aber ich möchte mich nicht in diese Schützengräben begeben.

Hat sich die Rolle des Kabarets verändert? Manchmal bekommt man den Eindruck, Kabarettisten würden den Job von Journalisten machen. Woher kommt das?

Schroeder: Das kommt aus einer Annäherung von Journalismus und Satire. Ich könnte nicht sagen, was Henne und

was Ei ist. Der Journalismus ist in den letzten Jahren satirischer und leichter geworden. Auch Journalisten formulieren auf Pointe hin, die Sprache ist viel elliptischer, viel schneller geworden, viel klarer im Zugriff. Es gab mal vor Jahren, als Karl-Theodor zu Guttenberg abgeschossen wurde, im „Spiegel“ die Formulierung „Minister der Reserve“, und das war an sich schon eine kabarettistische Pointe.

Wie wichtig sind dann für Sie Zeitung und Nachrichten?

Schroeder: Sehr wichtig. Mittlerweile wird es mir da immer wichtiger, gegen den Strich zu lesen. Das heißt, sich bewusst zu infizieren mit Gedanken, die nicht dem eigenen Weltbild entspringen. Ich bin mittlerweile regelmäßiger Leser der „Neuen Züricher Zeitung“ und der „Welt“, und zwar nicht, weil ich deren Haltungen immer teile, sondern weil es wichtig ist fürs Immunsystem. Abwehrkräfte entwickelt man nicht, indem man zur Treibhauspflanze wird und im geschützten Raum die „Süddeutsche“ liest, „sehr richtig“ sagt und mit dem Kopf nickt, sondern indem man aus der eigenen Komfortzone geht und schaut, was passiert eigentlich dort, wo der angebliche Gegner der „Aufgeklärten“ sitzt. Die Frage ist: Was kann ich lernen von der Gegenposition?



Florian Schroeder ist durch einen Querdenker-Auftritt bundesweit bekannt geworden.

Foto: Frank Eidel

Panorama

Magazin für Reise und Mobilität



Kontemplation im Leipzig

Alfred E. Otto Paul hält den Leipziger Südfriedhof für den schönsten Ort

Richtungswechsel in Deutschland

Der Harz setzt künftig eher auf Wellness als auf echten Winter

Ferne Welten – in Hamburg

In Hamburg-Altona können auch Touristen bei der Seemannsmission übernachten



Die San in Namibia nutzen jahrtausendealtes Wissen

Respekt vor allen Lebewesen

Von kaum jemandem könnte man besser lernen als von den San. Über Zehntausende von Jahren hat eines der ältesten Völker der Erde unter kargsten Bedingungen in der Wüste überlebt. Das Erfolgsrezept: Respekt vor der Natur, Respekt vor anderen Lebewesen, Bescheidenheit und Besinnung auf das Wesentliche.

Von Fabian von Poser

An einem namenlosen Ort in der Kalahari kauern drei Männer im Sand. Sie tragen nichts außer Lendenschurzen aus Steinbock-Leder. Sie teilen sich einen einzigen Bogen und ein paar Pfeile, getränkt mit Käfer-Gift. Einer presst den Zeigefinger auf die Lippen und mahnt zur Ruhe. Der Zweite nimmt eine Handvoll Sand vom Boden, hebt die Faust, öffnet sie, und lässt die Körner herausrieseln. „Der Wind steht schlecht“, flüstert er. Dann schleichen die drei weiter, um einer der fünf Kudu-Antilopen, denen sie seit mehr als einer Stunde auf den Fersen sind, habhaft zu werden. Die drei Männer heißen Kxao, N!ani und Daqm. Sie stammen aus der winzigen Ansiedlung //Xa/hoba in der Nyae Nyae Conservancy, einem 9000 Quadratkilometer großen, von den San selbst verwalteten Schutzgebiet bei Tsumkwe im Nordosten Namibias, in dem noch etwa 2300 Ju/'Hoansi-San weitgehend ungestört ihrem traditionellen Leben nachgehen. Weitgehend deshalb, weil die Ju/'Hoansi als einer der letzten Stämme des südlichen Afrikas noch mit traditionellen Waffen jagen – nur nicht geschützte Arten wie Kudu, Springbock, Oryx-Antilope, Strauß und Warzenschwein. Zwar haben sich Kxao, N!ani und Daqm an diesem Morgen nur für ihre Gäste in Lederklamotten geworfen, denn die kleine Gemeinde von kaum 50 San im Dorf //Xa/oba hat sich ihr eigenes Einkommen geschaffen, indem sie Touristen auf geführten Wanderungen in ihre Kultur einführt. Doch die althergebrachte Bogenjagd wird im Dorf immer noch praktiziert – mit oder ohne Gäste. Zu ihrem Waffenarsenal gehört nicht viel: ein kurzer Speer, um Erdferkel in ihren Löchern aufzuspüren, ein Schlagstock



Mühsam: Die Ju/'Hoansi-San brauchen viel Geduld bei ihrer traditionellen Jagd,

Foto: srt

sowie ein Bogen und eine Handvoll Pfeile, getränkt mit dem Gift der Larven des gefleckten Pfeilgiftkäfers. Heute scheinen die drei mit ihrer Jagd indes kein Glück zu haben. Immer wieder bleiben sie stehen und beratschlagen. Ein paar Mal kreuzen sie die Spur der Kudas, doch immer sind die Tiere schneller. Es macht demütig, diesen Menschen bei der Jagd zuzusehen. Es sind harte Zeiten für die San – ihr Lebensraum ist auf zehn Prozent des einstigen Territoriums zusammengeschrumpft. Die Regierung will sie sesshaft machen, ihr Lebensraum wird zerstört, Wilderer schießen ihnen ihr Wild vor der Nase weg. Sie werden ihrer traditionellen Lebensweise beraubt. Entfremdung und Alkoholismus sind die Folge. Was die San aus //Xa/oba besitzen, tragen sie am Leib. Das ist nicht viel. Dahinter steckt viel mehr, nämlich ein unfassbares Wissen über den Reichtum der Natur, über Hunderte nutzbare Pflanzen, über die Tiere und das Wasser. Selten kehren sie aus dem Busch zurück, ohne Beutel voller Kräuter, Beeren und Wurzeln nach Hause zu tragen. So karg die Kalahari auch sein mag, sie ist ein Lebensspender, ein Bioladen der Natur. Die Tsamma-Melone beispielsweise dient so vielen Zwecken, dass man sie kaum aufzählen kann: Das Fleisch ist Feldkost und spendet Wasser. Die Kerne helfen bei Magenbeschwerden, die Schale fungiert als Kochtopf oder Geschirr. Eine Paste aus dem Fleisch der Melone vermischt mit den zermahlenen Kernen dient als Sonnenschutz, das Öl als Haarwuchsmittel. „Wir können von den San viel lernen“, sagt Aleksandra Ørbeck-Nilsen. „Sie sind das Bindeglied zwischen Mensch und Natur, sie fühlen Verantwortung gegenüber der Natur als ihrem Lebensspender.“ Nilsen muss es wissen: Mit 22 Jahren, im Jahr 2011, gründete das ehemalige Top-Model unweit von Tsumkwe den Nanofasa Conservation Trust. Als Nilsen nach Afrika kam, war sie wie viele Reisende, erzählt sie. Nilsen wollte den San helfen. Schnell wurde ihr klar: Das Gegenteil war der Fall. „Die San haben mir geholfen. Sie haben mich aus der Armut meiner Wahrnehmung gerettet und mir die Augen geöffnet“, sagt die 31-Jährige. „Was ihnen an materiellem Reichtum fehlt, das gleichen sie mit dem Reichtum ihres Geistes aus.“ Nilsen lernte auch Grundlegendes von den San: den Respekt vor jedem Lebewesen – egal ob Baum, Tier oder Mensch. Als es Mittag wird, stehen Kxao, N!ani und Daqm im Schat-

ten eines Kameldornbaums. Die drei weisen mit den Händen mal in diese, mal in jene Richtung. Ständig springt Kxao nach links und nach rechts, um nach Hinweisen für Tierbewegungen zu suchen: ein geknickter Grashalm vielleicht, ein Hufabdruck, Antilopenkot oder Termiten, die sich in der Spur finden, um ihr zerstörtes Zuhause wieder aufzubauen? Dann stehen plötzlich die Schatten der fünf Kudu-Kühe in der Ferne. Im Zickzack-Marsch heften sich die Jäger an ihre Fersen. Einen Moment lang halten Kxao, N!ani und Daqm inne. N!ani kniet nieder, spannt einen Pfeil in den Bogen und legt an. Doch die Tiere sind zu weit entfernt, als dass der Pfeil mit dem Käfergift in einen ihrer Hälse dringen könnte. Drei weitere Stunden folgen die San den Kudas. Noch einmal geraten die Tiere in ihr Visier. Doch plötzlich geben Kxao, N!ani und Daqm ohne ersichtlichen Grund das Zeichen zum Abbruch. Vielleicht ist die Jagd auch deshalb heute erfolglos, weil ein Jäger aus dem Dorf am Vortag eine Oryx-Antilope erlegt hat. Teile des Fleisches dorren noch in der Sonne über einer der Hütten. Niemand im Dorf würde auf die Idee kommen, Tiere ohne konkreten Bedarf zu jagen. Diese Menschen nehmen sich nur aus der Natur, was sie zum Leben brauchen. Nachhaltiger und vorausschauender geht es nicht.



Mehr als nur Sand: In den westlichen Ausläufern des Kalahari-Beckens wird die Vegetation üppiger und Köcherbaumwälder werden zu beliebten Fotomotiven. Foto: Namibia Tourism Board

Unterwegs mit den San

Touren mit den San: Das „Little Hunter's Museum“ in der Nähe von Tsumkwe bietet verschiedene Programme an. Das reicht von der kurzen Buschwanderung bis zu drei Tagen „Exklusives Ju/'Hoansi-San-Erlebnis“. www.lcfn.info/de/hunters
Generelle Auskünfte: Namibia Tourism Board www.namibia-tourism.com



Alfred E. Otto Paul und der Leipziger Südfriedhof

„Es gibt keinen schöneren Ort“



Der Südfriedhof ist mit 82 Hektar der größte Friedhof in Leipzig.

Foto: srt

Die Botanik gab ihm seine Form: Wie das Blatt einer Linde ist der Südfriedhof angelegt. Die Bauherren griffen den slawischen Ursprungsamen Leipzigs auf: „Der Ort, an dem die Linden stehen.“ Der Übersichtsplan der Anlage zeigt das heute noch deutlich.

Hier beginnt Alfred E. Otto Paul normalerweise seinen Rundgang. Der Friedhofsführer und Sepulkralforscher, der sich voll und ganz der Begräbniskultur verschrieben hat, liebt den mehr als 130 Jahre alten Südfriedhof. „Für mich gibt es keinen schöneren Ort“, sagt der 68-Jährige. Führungen finden derzeit nicht statt. Doch der Besuch des mit 80 Hektar zweitgrößten Parkfriedhofs Deutschlands lohnt sich auch ohne Begleitung. Seltene Bäume wie der Ginkgo, der Geweihbaum und der Urweltmammutbaum laden zum herbstlichen Bummel ein. Zudem gibt es zahlreiche Bücher und Pläne, die Besuchern bei der Suche nach Grabstätten Leipziger Persönlichkeiten an die Hand nehmen – zum Beispiel Pauls Bände „Die Kunst im Stillen“. Namen wie die der Verleger Baedeker und Meyer sind in Stein gemeißelt, die Künstler der Leipziger Schule Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer sind hier begraben, Zirkusgründer Cliff Aeros und Mundartdichterin Lene Voigt haben hier ihre letzte Ruhe gefunden und seit Kurzem auch der wohl bekannteste deutsche Dirigent der Gegenwart, Kurt Masur – bis 1996 Gewandhauskapellmeister.

„Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues.“

Alfred E. Otto Paul, Friedhofsführer und Sepulkralforscher

Alfred E. Otto Paul scheint zu jedem Grab eine Geschichte parat zu haben. Da ist der Witwer Rüdiger, der 80 000 Goldmark im Lotto gewonnen hatte und seine verstorbene Gattin vom Nordfriedhof auf den Südfriedhof umbetten lassen konnte. Dort zeigt sie sich seit rund 100 Jahren als junge Frau in Marmor, der das Gewand von der Schulter rutscht. „Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues“, sagt Paul. Schweigende Engel, trauernde Jungfrauen, umschlungene Paare, die sich vielversprechend in den Armen halten: Im herbstlichen Licht erscheinen die Figuren noch verträumter, als sie die Künstler einst gestaltet haben. Der Experte kennt nicht nur die Familiengeschichten, sondern kann auch die Grabgestalter nennen. Max Klinger gehört zu den bekanntesten. Paul weiß auch um die Geschichte der anderen Leipziger Friedhöfe. Von 1278 bis 1883 wurden die Toten auf dem Alten, später auf dem Neuen Johannisfriedhof begraben. Doch die Einwohnerzahl stieg sprunghaft an, ein neuer Friedhof musste her. Der Rat kaufte preisgünstig ein neues Areal. Gleich dort, wo 1813 die Völkerschlacht getobt hatte. 1886 wurde der Südfriedhof weit vor den Toren der Stadt geweiht. Die reichen Leute bevorzugten weiterhin den Johannisfriedhof, nur die Armen brachten ihre Toten auf den preiswerteren Gottesacker. Das änderte sich 1913, als gleich nebenan das Völkerschlachtdenkmal gebaut wurde. Das Gelände wurde er-

weitert, immer mehr wohlhabende Leipziger betteten ihre Toten unter schmuckvolle Grabstätten. Nach und nach entwickelte sich der Südfriedhof zu einer der schönsten Parkanlagen, die auch immer wieder Botaniker begeistert. Alfred E. Otto Paul interessiert sich nicht so für die Flora. Sein Ding ist die Kunst. Und die Geschichte hinter den Steinen, die er seit Jahren in seinen Büchern dokumentiert. Vor Kurzem ist bereits der Band 7 seiner Reihe „Die Kunst im Stillen“ herausgekommen. Stelen aus Granit, Tempel aus Marmor, Friese aus Sandstein, Medaillons aus Bronze, Grabplatten aus Eisen – verziert mit Figuren und Skulpturen aus allen Stilepochen. „Wir haben hier mehr als 500 bedeutende Zeugnisse“, sagt Paul.

(srt)

Information

Der Südfriedhof: Öffnungszeiten zwischen Oktober und März 8 bis 18 Uhr. Führungen finden normalerweise an jedem Sonntag um 14 Uhr, ab Eingang Prager Straße 212, statt.
Adresse: Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig, ☎ 03 41/1 23 57 00
Die Literatur von Alfred E. Otto Paul ist bestellbar bei der Paul-Benndorf-Gesellschaft, www.paul-benndorf-gesellschaft.de
Allgemeines: Leipzig Tourismus und Marketing, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, ☎ 03 41/7 10 43 10, www.leipzig.travel

Reisen im Sessel – die weite Welt im Fernsehen

Samstag, 21. November
09.30 Uhr BR Welt der Tiere: Die wilden Räuber der Karpaten
13.30 Uhr BR Verrückt nach Meer: Ein Brautstrauß aus Rhode Island
14.15 Uhr Arte Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten: Frühling
14.15 Uhr Phoenix Schloss Heidelberg
15.15 Uhr BR Vom Bodensee zum Bregenzerwald
15.30 Uhr 3sat Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg
16.45 Uhr 3sat Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See
19.30 Uhr Arte Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Uhr Phoenix Wildes Deutschland: Die Zugspitze
Sonntag, 22. November
13.05 Uhr 3sat Die Wiederentdeckung der Kellerstöckl
13.55 Uhr Arte Afrikas Wilder Westen
14.00 Uhr 3sat Die Rhön: Naturschönheiten im Land der offenen Fernen
15.30 Uhr 3sat Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland
18.25 Uhr Arte Zu Tisch: Westalpen
20.15 Uhr Phoenix Schottlands wilder Norden: Von Schafen und Surfern

Montag, 23. November
10.25 Uhr BR Wo Sibirien endet – Die Tschuktschen am Polarmeer
11.10 Uhr BR Mit dem Zug von Indien nach Nepal
12.40 Uhr 3sat Prag, da will ich hin!
13.20 Uhr 3sat Inselträume – Die Kykladen: Die Schönen des Südens
13.30 Uhr zdf.info Unsterbliches Pompeji
14.45 Uhr BR Norwegens wilde Fjorde – Riesenkrabben und Wolfsfische
Dienstag, 24. November
10.25 Uhr BR Zwischen Stolz und Vorurteilen – Pomaken in Bulgarien
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durchs südliche Afrika
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Lissabon – die Stadt, der Fluss und das Meer: Spaziergänge durch Portugals Hauptstadt
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Im Reich des Eisvogels
Mittwoch, 25. November
10.25 Uhr BR Mit dem Zug durch Schwedens Norden
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Israel

13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Kuba – Juwel der Karibik
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Dänemark bis Lettland
15.30 Uhr 3sat Tasmanien – Insel am Ende der Welt
22.45 Uhr BR Mythos Cerro Torre – Reinhold Messner auf Spurensuche
Donnerstag, 26. November
10.25 Uhr BR Island extrem – Leben am Gletscher
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Korsika
12.45 Uhr zdf.info Faszinierende Erde: Wüsten
13.30 Uhr 3sat Vietnam: Geschichte, Reisfelder und Frühlingsrollen
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Estland bis Finnland
Freitag, 27. November
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Süd-Indien
13.20 Uhr 3sat Mit Schlittenhunden am Polarkreis
16.00 Uhr Arte Die Penan auf Borneo
16.45 Uhr 3sat Winter auf den Halligen

Übernachten bei der Seemannsmission

Zimmer mit „Hafenkino“

In Hamburg können Reisende dort über-
nachten, wo sonst nur raue Seeleute
unterkommen – im Haus der Seemanns-
mission.

Von Wolfgang Stelljes

Ein voll aufgetakeltes Segelschiff auf dem Unterarm, kleinere Tattoos wie Kompass und Anker etwas versteckter, dazu Vollbart und Fischerhemd – das Outfit von Fiete Sturm würde jedem Seemann zur Ehre gereichen. Der 38-Jährige spielt mit dem Klischee. Selbst sein Name passt ins Bild. Sturm ist Diakon, seit 2015 leitet er das Haus der Deutschen Seemannsmission am Holzhafen in Hamburg-Altona.

Die 36 Zimmer in dem fünfstöckigen Backsteinbau an der Großen Elbstraße waren früher ausschließlich für Seeleute reserviert. Die haben auch heute Priorität. Aber wenn Betten frei sind, was fast immer der Fall ist, dann können auch Touristen und Geschäftsreisende, Messebesucher und Backpacker einchecken.

Bei der Zimmerwahl kommen sich Touristen und Seeleute kaum ins Gehege. Die Seeleute belegten gern die Zimmer nach hinten raus, berichtet Sturm. „Weil sie sagen, Wasser und Container, das ist für mich Arbeit, das sehe ich den ganzen Tag.“ Der Tourist bekommt in der Regel das gewünschte Zimmer nach vorne raus, ohne viel Schnickschnack, oft auch ohne Fernseher, dafür mit „Hafenkino“.

Wer aus dem Fenster schaut, sieht links das Werftgelände von Blohm & Voss, gegenüber das Kreuzfahrtterminal Steinwerder und rechts die Kräne für das Entladen der 400-Meter-Stahlgiganten, die bis zu 24 000 Container fassen. Im Hintergrund spannt sich die Köhlbrandbrücke über die Szenerie. Richtig dunkel wird es auch nachts nicht, dann ist der ganze Hafen in ein gelbliches Licht getaucht.

Die Lage ist das große Plus des Hauses. Reeperbahn und Landungsbrücken sind zu Fuß in einer guten Viertelstunde zu erreichen, der Fischmarkt liegt vor der Tür und die Hai-fischbar gleich nebenan. Der Schellfischposten, die zweite maritime Traditionskei-pe, ist ebenfalls gleich um die Ecke. Wo früher ein Brachgelände mit Parkplätzen und Straßenstrich war, haben sich teils hochpreisige Geschäfte und Res-



Echtes Leben: Im Club der Seemannsmission in Hamburg können Gäste mit echten Seeleuten ins Gespräch kommen.

Foto: dpa

taurants angesiedelt. Hummer Pedersen und die gehobene japanische Fusionsküche von Henssler & Henssler gehören ebenso zur Nachbarschaft wie das Hafenklang, ein Club mit Livemusik und Punkerstammtisch. An alte Zeiten erinnern gerade noch zwei restaurierungsbedürftige Wipprkräne vor der Seemannsmission.

Der Container ist das Maß aller Dinge. Er hat die Arbeit im Hafen grundlegend verändert, auch die Arbeit der Seemannsmission. Die Liegezeiten werden kürzer, die Seeleute kommen kaum noch von Bord. Also besuchen die Mitarbeiter der Seemannsmission sie auf ihren Schiffen. Oder holen sie mit dem Bus ab und bringen sie zum Duckdalben, einem Seemannsclub mitten im Hafen.

Aufs Jahr gesehen machen aktive Seeleute aber auch in dem Haus in Hamburg-Altona immer noch 75 Prozent der Gäste aus, sagt Fiete Sturm. Es sind vor allem Filipinos, deren Vertrag beginnt oder endet. „Die fliegen aus Manila ein, schlafen bei uns eine Nacht – und am nächsten Tag geht es aufs Schiff.“ Oder umgekehrt.

Sturm spricht mit viel Respekt von der Arbeit der Seeleute, „die wirklich einen harten Job machen, 70 Stunden die Woche arbeiten, 800 Dollar im Monat verdienen und, wenn sie Pech haben, manchmal bis zu einem Jahr von der Familie getrennt sind.“ Ihnen will er „ein Stück Heimat“ bieten, mit WLAN und den bei Filipinos beliebten Schweinekrusten-Chips. Die gibt es im Keller, dort ist der Club, das „Herz vom Haus“. Mit Gitarren an der Wand und dem in Häusern der Seemannsmission unverzichtbaren Billardtisch, einem Sinnbild für festen Boden unter den Füßen. Hier hat man auch als Tourist am Abend die Chance, mit einem Seemann ins Gespräch zu kommen. Sturm fragt die Seeleute zuerst nach ihrem Namen – an Bord werden sie nur in ihrer Funktion angesprochen. Oft kursieren dann schon kurze Zeit später Kinderbilder auf dem Handy.

Auch in Bremerhaven, der zweitgrößten deutschen Hafenstadt, ist für Touristen im Seemannshotel „portside“ fast immer ein Zimmer frei. Zum Deutschen Auswandererhaus und zum Klimahaus sind es hier nur ein paar Fußminuten.

Der Harz stellt sich um

Wellness statt Schnee

Winter ade: Die Tourismusbranche im Harz stellt sich verstärkt auf Angebote ohne Schnee ein. „Der Harz hat sich seit Jahren erfolgreich zu einer Ganzjahresdestination entwickelt“, sagte die Sprecherin des Harzer Tourismusverbands, Christin Wohlgemuth, im niedersächsischen Goslar. Die Wintersaison spiele noch eine bedeutende Rolle. Aber: „Stornierungen aufgrund von ausbleibendem Schnee sind selten“, sagt Wohlgemuth weiter. Statt Wintersport stünden ausreichend Alternativen bereit wie Bergwerke, Schlösser oder Erlebnisbäder, Thermen und Saunen.

Tatsächlich ist es nicht mehr so winterlich in dem Mittelgebirge wie noch vor 20 Jahren: Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes wurden 1999/2000 noch an 105 Tagen auf dem höchsten Berg des Harzes, dem Brocken,

Schneehöhen von mehr als 50 Zentimetern gemeldet. Im zurückliegenden Winter war das nur noch an fünf Tagen der Fall. Auch die Temperaturen stiegen im Harz an. Im Januar 2000 wurden im Schnitt minus 3,9 Grad auf dem Brocken gemessen. Im Januar diesen Jahres war es hingegen ganze 3,7 Grad wärmer, sprich nur noch minus 0,2 Grad kalt.

Auf die Buchungslage hat der Schneemangel kaum Auswirkungen. So wurden im sachsen-anhaltischen Teil des Harzes und des Harzer Vorlands im Jahr 2016 noch 2,93 Millionen Übernachtungen nach Angaben des Statistischen Landesamts gezählt. Vier Jahre später gab es bereits 3,34 Millionen Übernachtungen. Auch auf niedersächsischer Seite gehen die Übernachtungszahlen seit Jahren nach oben. (dpa)



Der Wald ruft – aber auch im Harz ist er immer seltener tief verschneit.

Foto: dpa

Harte Zeiten für Alpenvereinshütten

Viele Stornos

Lockdown im Frühjahr, Beschränkungen im Sommer, im Herbst schlechtes Wetter und erneute Schließungen – für viele Hüttenwirte endet eine schwierige Saison. Vielerorts seien just in den Wandermomaten von September bis Oktober viele Tische und Betten leer geblieben, vor allem auf den Hütten in Österreich. Das berichtete der Deutsche Alpenverein (DAV). Teile Österreichs, darunter Tirol, wurden als Risikogebiet eingestuft, die Folge waren Reiseerwartungen des Auswärtigen Amtes.

„Seit September haben wir kaum mehr Betrieb, über 95 Prozent der Buchungen wurden storniert“, sagt Raimund Pranger, Wirt der Erfurter Hütte in Tirol. Mancherorts vermieden ab September viel Regen und ein ungewöhnlich früher Wintereinbruch die Bilanz. „Schlechtes Wetter bedeutet meist

auch ein schlechtes Geschäft“, sagt Tobias Bachmann vom Spitzsteinhaus in den Chiemgauer Alpen.

Der Sommer aber sei für zahlreiche Hütten besser gelaufen als befürchtet. Nicht zuletzt kamen viele Tagesgäste. Der Run auf die Berge sorgte für volle Terrassen. Manche Hütten, die nicht für einen Tagesausflug lohnten oder deren Raumstruktur kein Hygienekonzept zuließ, schauen allerdings auf eine verlorene Saison – teils blieben sie komplett zu. Für den Winter sei unklar, ob die Hütten überhaupt öffnen könnten. Allerdings sei auch nur ein kleiner Teil der 67 bayerischen und 183 österreichischen DAV-Hütten im Winter bewirtschaftet.

„Unsere Alpenvereinshütten haben eine wichtige Schutz- und Lenkungsfunktion“, sagt Roland Stierle, DAV-Vizepräsident. (dpa)

Abschied von TUI-Schiff

Das Kreuzfahrtschiff „Mein Schiff Herz“ wird die Flotte von Tui Cruises nach der Sommersaison 2022 verlassen. Das bestätigte die Reederei mit der Vorstellung der neuen Routen. Das älteste Schiff des Anbieters soll „in ihrem letzten Sommer für Tui Cruises“ 2022 eine zweiwöchige Reise durch das Schwarze Meer unternehmen und ansonsten im Mittelmeer unterwegs sein. Dort werden auch „Mein Schiff 2“ und „Mein Schiff 5“ eingesetzt. Vier Schiffe fahren in Nord- und Westeuropa. Wie es mit der „Mein Schiff Herz“ weitergeht, ist offen. (dpa)

Reisen in Deutschland

Ostfriesische Inseln

Norderney- NORDQUARTIER, neue FeWo's hoher Komfort, Saunen, zentral, ruhig, strandnah, www.nordquartier.de ☎ 04932/3128

immer
Lust auf
Urlaub

ZGM Zeitungsgruppe
Münsterland



Harte Saison – nicht nur für die Milchkanen an der Posch'n Hütte auf der Genneralm. Foto: dpa

Scrabble



SCRABBLE® is a registered trademark of J. W. Spear & Sons, Leicester LE3 2WT, England
SCRABBLE® tiles by permission of J. W. Spear & Sons PLC

■ Doppelter Wortwert
■ Dreifacher Wortwert

■ Doppelter Buchstabenwert
■ Dreifacher Buchstabenwert



Spielregeln:

Legen Sie mit den Buchstaben, die auf dem Bänkechen liegen, ein Wort in der abgebildeten Spielsituation an. Sie dürfen nur in einer Richtung legen (von links nach rechts oder von oben nach unten). Das Wort muss an wenigstens einen der bereits auf dem Spielfeld liegenden Buchstaben anschließen.

Achten Sie bei der Berechnung der Punktzahl auf die Sonderfelder, die den Buchstaben- bzw. Wortwert erhöhen (gilt nur bei Erstbelegung). Auch die Punkte der von Ihnen verlängerten Wörter können Sie sich gutschreiben. Maßgebend sind die Regeln von Scrabble® sowie der Rechtschreib-Duden, 26. Auflage.

An welcher Stelle können Sie die beiden verbleibenden Buchstaben in dieser Spielsituation anlegen? Der Zug ist zweifach dotiert.

Bei der Aufgabe in der vergangenen Woche kamen wir mit INSOFFERN (57-814) auf insgesamt 78 Punkte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14				15							16	
17					18						19	
20	21			22				23			24	
25		26			27		28		29	30		
31			32		33		34					
35				36				37			38	
39	40				41	42			43		44	
45		46		47				48		49		
50					51				52			
53					54				55			

Waagerecht:
1 Sie ist der westliche Teil der Odermündung. 6 Allgemeiner Studentenausschuss in aller Kürze. 10 Hornung in Kurzformat. 14 Gesuchter japanischer Olympiasieger war Turner. 15 Mit diesem Netz fängt man optische Bilder. 16 Zu Zeiten der Französischen Revolution ein lebensgefährlicher Job. 17 „Das Glück hat seine ...n“ (Sprichwort). 18 Man trennt sich von ihm meist Hals über Kopf. 19 Die altgriechische Münze im Kugelschreiber. 20 Durch ihn sehen Sie rot. 22 Luftzug, verkürzt, wandelt sich zum Käse. 23 Frostiger Bestandteil eines Finkenvogels. 25 Die Landschaft in Süddeutschland ist sicherlich bekannt. 27 Hier starb Wallenstein. 29 Sie erleichtert die Weinstöcke. 31 Sie ist auf einen Umschlagplatz angewiesen. 34 Er macht platt den Fahrer zum Fußgänger. 35 Sie finden gesuchte Gestalt bei Shakespeare bald. 36 Reinigt sprichwörtlich den Magen. 37 Ein weiblicher Peter. 39 Das ist ein Konzern. 41 Diese englischen Angaben kommen auf speziellen Highways zur Anwendung. 43 Er verur-

sacht meist Japanern alkoholische Probleme. 45 Er stand voll und ganz vor Bartók. 47 Damit ist die Doktorprüfung noch bestanden. 48 Flächenmaß der spanischen Sonne. 50 In den Pyrenäen ist der Spitze. 51 Verrät, wie lange schon. 52 Sie war mit Zeus verbandelt. 53 Geschütteltes Stundengebet; findet sich bei Znam. 54 Vokallose Hotmail. 55 Bei seinen Radierungen kam dieser Belgier weitgehend ohne Gummi aus.

Senkrecht:
1 Wärmt den Bären. 2 Sie war die Großmutter von Juan Carlos I. (Kosename). 3 Tonart; nichts für Töpfer. 4 Sie ist der Liebling italienischer Enkel. 5 Schleudert täglich Lava und heißen Dampf in den Himmel über der Antarktis. 6 Wenn sie sich hängen lässt, ist sie reif für Dresche. 7 Das tun Alpinisten und Pferde, aber unterschiedlich. 8 Hier haben Engländer Zeit. 9 Dichte, bitte. 10 Kleinste staatliche Einheit. 11 Die Göttin mit dem Zankapfel. 12 Dieser Schein ist bares Geld wert. 13 Mannschaffsvergeistigte Jahn-Anhänger (Mz.). 21 Hervorstechende Eigenschaft der Saha-

Auflösung des letzten Rätsels
HITSJE SPEKLEAT
ASEAN KALB LILA
RESTIPIBELAG
ARTIOLOSETINO
REDNERFRAETGER
ERPELLASIERTE
KEJNLABULTRANS
EINTELTERJANSI
USERHERDAALEN
LESERRIEDBORA
ENTEJETONJEESTI

Wer kennt diese Insel?

Krieg und Frieden

Fünf Jahre lang mühte sich die Bevölkerung eines deutschen Kleinstaates im 18. Jahrhundert, um mit Schüttmaterial aus Sand, Kies und Steinen eine der Sicherheit des Landes dienende Festunginsel aufzufüllen. Die Festung sollte als Fluchtburg dienen und verhindern, dass sich ein Angreifer der damaligen Grafschaft bemächtigte. Der Ernstfall trat dann tatsächlich 20 Jahre später ein – die Festung hielt einem feindlichen Angriff mit anschließender Belagerung tatsächlich stand. Etwa 2800 Angreifer scheiterten vor allem deshalb militärisch, weil sich die in einem zwar als Meer bezeichneten, aber doch nur in einem bescheidenen See befindliche künstliche Festunginsel wegen des morastigen Seeufers einfach nicht für einen Einsatz der gebräuchlichen Kanonen der Belagerer eignete. Die 150 Mann starke Insel-Besatzung ließ sich vom Feind nicht beeindrucken – und irgendwann zogen die Belagerer erfolglos ab. Seitdem trat unsere Insel nicht mehr in kriegerischen Auseinandersetzungen in Erscheinung. Sie diente als Kriegsschule der Ausbildung von Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften der Artillerie und des Pionierwesens. Später war sie für lange Jahre Staatsgefängnis mit im Schnitt zehn Häftlingen, die auf der Insel Zwangsarbeit verrichten mussten. Einige verstorbene Häftlinge wurden auf der Insel begraben. Die zivile Nutzung als Ausflugsinsel setzte im Jahre 1867 ein. In unmittelbarer Nähe liegen die Kurorte sorgten für immer größere Besucherzahlen. Ein prominenter Besucher war der jüngste Bruder Napoleons, Jérôme Bonaparte. Auch im 21. Jahrhundert ist die Insel ein Besuchermagnet, der mit großen Segeljollen bequem vom Seeufer aus angesteuert werden kann.



Lösung: Bei unserer heute gesuchten Insel handelt es sich um den Wilhelmstein im Steinbocker Meer in der Region Hannover.

Jürgen Christ

		3	2	7			5
4				3	8		6
		8		9		1	
9		6			3	7	
		1		8		2	
	6	5		3			9
	8			5		6	
	9		3	6			7
3				4	7	5	

			4		5		7
		1				4	3
		9	6		1		
			6			9	
2				4			8
	1			8			
			3		5	1	
1	2				7		
8			2		7		

1	6	9	7	4	8	9	9	8
7	2	8	1	1	9	3	4	6
4	3	2	9	6	7	7	1	8
6	4	7	1	3	2	7	9	8
9	5	2	6	8	7	1	9	8
8	7	3	5	1	9	2	4	6
1	3	4	1	9	6	8	7	2
2	2	6	7	1	6	8	7	4
5	8	5	7	4	3	2	7	1

6	8	4	7	1	2	9	9	8
9	8	7	4	9	6	3	2	1
2	1	5	9	8	3	4	7	6
4	7	3	8	2	9	6	1	9
8	9	6	4	1	7	8	2	7
1	6	2	3	7	9	8	7	5
9	2	8	1	6	7	9	6	4
3	4	6	2	9	8	1	9	7
7	1	9	5	6	4	2	8	3

weibliches Hüftief	schmalste Stelle des Rumpfes	kurz für: um das	Stelle eines Verbrechens	früherer brasil. Fußballstar	Grundstücksmiete	Speicherart (Computer)	Einschnitt	kurzärmliges Trikot-hemd	Hauptstadt Österreichs	Grazie, Liebreiz	span.: los!, auf!, hurra!	Porzellanstadt in Oberfranken	erster Deutscher im All (Sigmund) †
Quecksilber-legierung				ugs.: in Ordnung (alles ...)					nördlichster Staat der USA				
						Wohnungswechsel	Fluss durch Paris						
				Fischeier	Kurzw.: Untergrundbahn				an vorderster Stelle				Nadel-loch
Behälter aus Holz		ugs.: Orangen-saft	Fluss zur Leine				Foto-apparat	gestehen					
Schöpfer von Wum und Wendelin †					Backstein, Bau-stein	Kohl, Gemüse					ugs.: toll, groß-artig	Insel im Bodensee	ugs.: geziert, zierper-lich
			Gär-mittel	Beiwerk									
Wind-richtung	heutiger Name der Stadt Ohlau	nicht viel				Urbarmachung d. Baum-fällung	Figur aus drei Noten Lasttier						Wasser-tiefen-messer
unver-schlossen				nur gedacht	Bruder des Ro-mulus					frühere Längen-einheit			
		Ausruf des Er-staunens	Unwis-sender Wind-richtung							Stadt in Burgund	amerik. Polizist (ugs.)		
nicht neu	positive Elektrode				Kurort in der Eifel				Zu-sammenballung				
Ände-rung, Tausch		kantig			alter-tümlich	unver-heiratet					deutsche Stadt an der Donau	kurz für: zu der	
Busch-messer	Name des Satans	Teilchen (Physik)	Dorsch-art eh. Berliner Rennstrecke		Fisch-fang-gerät		anleiten	altklug, noseweis					
Zeichen-gerät					zwei-teiliger Bade-anzug	Kehr-gerät				Schutt-, Schlamm-strom im Gebirge			
			Haupt-stadt v. Weiß-russland	die Heilige Schrift				Pflanze mit dick-fleisch. Blättern	Fürsten-name				
Sehorgan	Kfz.: Unterhal-tungsmusik Vorläuferin der Geige					Stadt in Thür-ingen	Männer-kurz-name (Alfred)						
Marder-art					Haupt-kirche	Hüter der wild lebenden Tiere							
Alt-schnee				Schon-kost			früherer türki-scher Titel						
natürliche Erdab-tragung						ugs.: hartnäckig bedrängen							
schlank, ge-schmeidig				Greif-vogel, Habicht-artiger									

1

4

7

8

9

10

5

2

6

3

www.kanzlitz.de

sl2021-0571

Kammerherr (1-10)

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
D L B U R R G K
H U E F F U N D A A S S M O W A R
M E R L O T M M B L A S S M A M A
L E H M C D U E R O B B D E N I M
S H I R T U P A R A T B
C E L L E A S C H U R M L I L
M A I A K U E P L N I V E A U
N N E W E R S O E L I O T I N
S A A L E A P R O M I P A B B A
S M M U N T A T S S P O I L E R
T R A P E Z T H I P P E K I I
H A A R B B E L E G R N I D D A
D D W E S E R N A U T O D I E B
K A M E N L L G R I N D I T O A S T
T A U D D A L Z E Y T E E
L M E N N O H K I L T
I D O L R B O E L L U
F A D G E L E A L L E
A L U R A D T T R E U I D
T I L W S E D A N E N D E

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Brückentechnologie oder Blender?

Zwitter mit Stecker



Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: Bei einem System von Bosch lassen sich Ladestationen suchen, die an Restaurants gelegen sind, oder dort, wo es kostenloses Internet gibt.

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? An Plug-in-Hybriden scheiden sich manche Geister. Die Teilzeitstromer sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

Von Thomas Geiger

Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiteren Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren skeptische Kunden in die Elektromobilität. Die Fahrzeuge haben Verbrennungsmotor und E-Maschine an Bord. Im Gegensatz zu konventionellen Hybriden können sie auch an der Steckdose geladen werden. Nach Lesart der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, erläutert Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes. An die deutliche Beschleunigung der Mobilitätswende durch Plug-in-Hybride als sinnvolle Brückentechnologie glaubt auch Andreas Radics: „Vor allem in Staaten oder Regionen, in denen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kaum ausgebaut ist oder nur langsam wächst“, sagt der Experte vom Strategieberater Berylls. „Sie stellen sozusagen den Link zwischen alter Verbrenner- und neuer E-Mobilitätswelt dar.“ Erschwinglicher sind Plug-in-Hybride oben: „Nutzt man ihn artgerecht, also möglichst viel im E-Modus, ist der Plug-in so umweltfreundlich wie ein reines E-Auto; bei tendenziell etwas niedrigeren Anschaffungskosten, weil er keine große und teure Batterie benötigt.“ Das sieht die Politik genauso und fördert die Teilzeitstromer, die je nach Marke und Modell bis zu 100 Kilometer Reichweite haben und teilweise über 140 km/h schnell Stromern können, mit bis zu 75 Prozent des Bundesanteils für reine E-Autos. Weil obendrein die Steuerlast für Dienstwagenfahrer gesenkt wurde, stehen die Teilzeitstromer vor allem bei Firmenkunden hoch im Kurs. Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO₂-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot dra-

matisch ausgeweitet und bieten mittlerweile in nahezu jedem Segment vom Kleinwagen bis zur Luxuslimousine ein paar Autos mit der Kraft der zwei Herzen. Mit Erfolg: Allein im September lag ihr Verkaufsanteil dem Kraftfahrtbundesamt zufolge bei acht Prozent und die gut 20 000 Neuzulassen waren fünfmal so viele wie im September 2019. Doch je größer der Plug-in-Anteil wird, desto lauter wird auch die Kritik. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht im Interview vom staatlich subventionierten Klimabetrug. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Sauber seien sie nur, wenn sie an der Steckdose geladen würden. Wer vornehmlich mit Benzin fährt, zahle nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiere durch das größere Gewicht auch einen höheren Verbrauch. Aber gerade am regelmäßigen Laden gibt es erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liege. Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden. Das Ergebnis merkt man an der Tankstelle: „Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO₂-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch aus wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind“, sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz. Der Autoindustrie ist diesmal kein Vorwurf zu machen, weil sich die PS-Branche lediglich die geltenden Normen zu nutze macht. Doch bemühen sich die Hersteller bereits um Schadensbegrenzung: So hat Mercedes in diesem Sommer zur Image-Offensive für den Plug-in geblasen und einen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei habe der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder und hat dafür eine einfache Erklärung parat: „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil Energie beim Bremsen rekuperieren und der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann“, meint der Antriebsentwickler. „Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzen sich perfekt: Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“ Auch technisch tut sich was: Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit Geo-Fencing und nutzen die Daten des Navigationssystems für die Regie des Zusammenspiels. Wann immer der entsprechend ausgerüstete Jeep Compass bei dem Feldversuch in Turin die Innenstadtzone erreicht, schalte die Elektronik automatisch auf den E-Betrieb um, berichtet der Hersteller.

Zulieferer wie Bosch oder ZF wollen den Fahrer mit Bequemlichkeit oder Sportsgeist packen. Bosch will laut Pressesprecher Joern Ebberg das Laden zum Erlebnis machen: Bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die zum Beispiel an Restaurants liegen oder kostenfreies WiFi bieten. „Zudem lässt sich künftig auch die Wartezeit während des Ladens besser nutzen, wenn sich Autofahrer Einkäufe direkt an die Ladestation liefern lassen oder Coupons und Rabattgutscheine für angrenzende Restaurants oder Einkaufszentren einlösen können“, meint Ebberg. ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, sagt Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: So wie man beim Fliegen Meilen oder beim Einkaufen Punkte sammeln kann, gibt's für E-Fahrer pro gestromertem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlosen Strom eingetauscht werden können, berichtet der Münchner Hersteller. Kritikern wie Michael Müller-Görnert geht das nicht weit genug. Der verkehrspolitische Sprecher des VCD fordert einen konzertierten Ansatz und hofft auf die Politik: Zwar könnten Bonus-Programme und Geo-Fencing helfen, und vor allem müssten Firmenfahrer von ihren Arbeitgebern eher mit kostenlosen Lade- als Tankkarten ausgestattet werden. Doch müsse die Förderung nicht allein an die theoretische Umweltfreundlichkeit, sondern auch an reale Nutzungsverhalten gekoppelt werden: „Nur wer regelmäßig lädt, hat ein Recht auf den Zuschuss“, sagt Müller-Görnert. Langfristig wird sich das Thema wohl von selbst erledigen: Denn je mehr Elektroautos auf den Markt kommen, desto weniger braucht es den Brückenschlag der Teilzeitstromer.



Zonenmanagement: Der Zero Emission Zone Manager von ZF schaltet automatisch in den Elektromodus, sobald das Auto etwa eine Umweltzone oder ein Gebiet mit Null-Emissions-Gebot erreicht.

Fahrbericht Subaru XV 2.0ie

Traktion und Fahrdynamik

Allrad und Boxer: Dafür steht Subaru traditionell. Im aktuellen XV packen die Japaner noch einen kleinen E-Motor dazu. Der Subaru XV eBoxer im Fahrtest.

Von Uwe Gebauer

Sicher und mit viel Traktion auf Schnee und Eis, ziemlich fahrdynamisch auf kurvenreicher Landstraße: Was viele Konkurrenten nur mit aufpreispflichtigen Extras erreichen, ist beim Subaru XV Serie. Der Crossover irgendwo zwischen SUV und Kombi kommt immer mit Allradantrieb daher – und im aktuellen Modell auch noch mit Allradmanagementsystem und stufenloser Automatik. Das Ergebnis konnte sich bei Testfahrten gut sehen lassen. Der XV fährt sich stressfrei und hat gerade fahrdynamisch mehr Reserven, als es im urbanen Alltag abgefragt wird. Mit dem Hänger auf die Wiese oder beim Skiurlaub direkt an die Piste? Kein Problem für den XV. Ruhig und vibrationsarm fährt der Vierzylinder-Boxer mit seinen zwei Litern Hubraum. Und auch die stufenlose Automatik bleibt bei gelassener Fahrt absolut ruhig. Wer ruhig beschleunigt, bleibt permanent auf der effizientesten Drehzahl, fährt also ruhig und sparsam. Unwillig wird der Subaru allein, wenn der Fahrer voll aufs Pedal tritt. Dann greift das CVT-Getriebe zwar auf die sieben Schaltstufen zurück, die die Ingenieure vordefiniert haben, kann das typische Aufheulen einer stufenlosen Automatik aber nicht komplett vermeiden. Geräuscentwicklung und Leistungsentfaltung gehen zudem nicht synchron. Aber wer wird den XV schon derart quälen wollen?



Crossover: Der Subaru XV zeigt seine Muskeln noch verhältnismäßig dezent.

Relativ jung im System ist der 17 PS starke Elektromotor, der den Verbrenner unterstützt. Seine Leistung ist überschaubar, das Extra-Drehmoment von 66 Newtonmetern aber nicht zu verachten. Es ist eine schöne Ergänzung zum Verbrenner-Drehmoment von 194 Nm gerade in dessen unteren Drehzahlbereichen. Auf kurzen Strecken, etwa in Spielstraßen, gleitet der XV auch rein elektrisch. Geladen wird sein Akku unterwegs beim (Motor-)Bremsen. Wie viel das beim Sparen hilft, liegt viel an der Fahrweise und am Streckenprofil. Um sechs Prozent, so hat es Subaru errechnet, senkt das kleine Hybridsystem den Verbrauch; der Hersteller gibt einen WLTP-Wert von 7,9 Litern Super auf 100 Kilometer an. Überraschend und erfreulich: Bei ruhigen Testfahrten auf Landstraßen und in der Stadt blieb der Praxisverbrauch noch spürbar darunter.

Ein Sparmodell ist der XV trotzdem nicht. Was zum einen daran liegt, dass der Testwagen in der sehr umfangreich ausgestatteten Platinum-Version daherkam. Die kostet dann als XV 2.0ie CVT 36 593 Euro – und ist 13 500 Euro teurer als der Einstiegspreis in die Reihe. Und dafür gibt es neben zahlreichen Komfortausstattungen vor allem eine ziemlich komplette Sicherheitsausrüstung. Beachtenswert ist vor allem die aktive Fahrsicherheit: Von der adaptiven Temporegelung über Kollisionswarner und Notbremsshelfer bis hin zum Spurwechselwarner und zur Totwinkelüberwachung sind viele hilfreiche Assistenten an Bord. Zudem ist die Inneneinrichtung gediegen und solide, das Platzangebot in dem 4,47 Meter langen Fahrzeug ist ordentlich. Allein im Gepäckabteil mit seinen 340 Litern Fassungsvermögen geht es nicht sonderlich großzügig zu.

BMW

BMW 218i, Active Tourer, Benzin, Sportline, Platinsilber met., Alu Winterräder, BJ 11/14, 37 tkm, 1. Hd., unfallfrei, Garagenwg., viele Extras, VB 15900 €, ☎ 0251/624997

Suche BMW oder Mercedes, Benzin, Diesel, bis Bj. 2013, ☎ 0151/21367369.

FORD

Sie suchen?? Wir haben oder finden Ihren Wunschjahreswagen!! Ständig Zugriff auf ca. 800 Jung- oder Dienstwagen. Ka, Fiesta, B-Max, C-Max, Focus, Mondeo, Kuga, S-Max, Galaxy, Transit!! Schloßgarage Wille, Dülmen. ☎ 02594/91440, www.ford-wille.de

Ford Galaxy, 2,0 Ghia, BJ 3/2007, KM: 210 Tsd., Diesel, 140 PS, TÜV 7/2022, AHK, Pano-Dach, Schreckh., 7 Sitzer, VB: 4.650 €, MS ☎ 0171-1891541

MERCEDES

A 150 Avantgarde, schw.-met., Mod. 2007, Automatic, HU/AU 09/22, erst 118.000 km, 1 Hd., Topausstattung, Garagenwagen, KP 4700 €, Tel. 0176/41949105

PEUGEOT

Autohaus Hornung
Service-Vertragspartner mit Vermittlungsrecht

Neu- und Gebraucht-
wagenvermittlung
Reparaturen / Inspektionen
Lackierarbeiten
TÜV + AU

PEUGEOT
An der Kleimannbrücke 11 • Münster • 0251/412320
www.peugeot-hornung.de

RENAULT

Renault Modus Yahoo, BJ. 12/11, 75 PS, 28.500 km, schw.-met., TÜV neu, unfallfrei, 1. Hd., 3.800 €, ☎ 02582/474

HYUNDAI

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
HYUNDAI i30 Kombi 1.4 Trend
73 kW/99 PS, Benzin, 21 Tkm. EZ: 11/2019. Leichtmetallräder mit Ganzjahresreifen, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, Parksensoren, BlueTooth, Klimaanlage, Sitzheizung, Radio-MP3 mit USB, beheizbares Multifunktions-Lederlenkrad, Spurhalteassistent, Fernlichtassistent, 4x el. Fensterheber, el. einstell.- und beheizbare Außenspiegel u.v.m.

Günstige Finanzierung
SIEMONPREIS 15.430,-

SIEMON
SIEMON GmbH
Siemensstr. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

Bäumer
Das Autohaus in Ibbenbüren

Hyundai Santa Fe SEVEN 2.2 CRDI 4WD Premium + Panorama: EZ: 08/2019, 7.800 km, 147 kW / 200 PS, Automatik, Diesel, Euro 6d-TEMP, LED-Scheinwerfer, Bluetooth, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen, Kraftstoffverbr. (komb./innerorts / außerorts) 6,3/7,5/6,1/100km, CO2-Emissionen komb. 165 g/km

Autohaus Bäumer GmbH
Gutenbergstraße 27, 49479 Ibbenbüren

Bäumer
Das Autohaus in Ibbenbüren

SEAT Leon ST Xcellence 1.4 TSI DSG + Navi + Klima + EZ: 08/2017, 49.610 km, 110 kW/ 150 PS, Automatik, Benzin, Euro 6, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen, Kraftstoffverbr. (komb./innerorts / außerorts) 5,0/5,9/4,5/100km, CO2-Emissionen komb. 117 g/km

Autohaus Bäumer GmbH
Gutenbergstraße 27, 49479 Ibbenbüren

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
HYUNDAI i20 1.0 T-GDI blue Active
74 kW/101 PS, Benzin, 33 Tkm. EZ: 12/2016. Leichtmetallräder, Parksensoren, Tempomat, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Radio-CD-MP3 mit USB-Slot, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, 4x el. Fensterheber, el. einstell.- u. beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, Alarmanlage, Reifendruck-Kontrollsystem, ZV mit Fernb. u.v.m.

Günstige Finanzierung
SIEMONPREIS 12.730,-

SIEMON
SIEMON GmbH
Siemensstr. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

SKODA

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
ŠKODA octavia Combi 1.0 TSI TOUR
85 kW/116 PS, Benzin, 18 Tkm. EZ: 03/2020. Leichtmetallräder, Parksensoren, Tempomat, Bluetooth, Navigationssystem, DAB+ Radio-MP3 mit USB/SD, Apple CarPlay und Android Auto, Klimaautomatik, Sitzheizung, LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, 4x el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, ZV mit Fernb. u.v.m.

Günstige Finanzierung
SIEMONPREIS 17.930,-

SIEMON
SIEMON GmbH
Siemensstr. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
SKODA Fabia Kombi 1.0 TSI Monte Carlo
70 kW/95 PS, Benzin, 33 Tkm. EZ: 09/2017. Panorama-Glasdach, Leichtmetallräder, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Radio-MP3 mit USB-Slot, Klimaautomatik, Sitzheizung, Parksensoren, 4x el. Fensterheber, el. einstell.- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, ISOFIX u.v.m.

Günstige Finanzierung
SIEMONPREIS 13.830,-

SIEMON
SIEMON GmbH
Siemensstr. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

VOLKSWAGEN

VW, Golf Plus , 33212 km, 90 kW, Bj. 2009, 8.990 €, Automatic, Silber, Benzin, Regensensor, Euro 4 - Grün, Klimaanlage, Leichtmetallräder, Tempo, Winterpaket Grg.fahrz, Scheckheft, Gebraucht, Nichtraucher Fahrzeug ☎ 02565/9399017

VW Golf IV Autom., 1.6 L., 118tkm, scheckheftgepflegt, 1. Hand, Top-Zustand, Klimaanlage, 4 Türen, silber-metallic, neue Allwetterreifen, neue Bremsen, Komfortline, Radio, 2.100 € ☎ 0172/1509785

VERSCHIEDENE FAHRZEUGE

Autohaus Steinbrede Münsters Mehrmarken- Reparatur- & Vertriebs- Center, Daihatsu Service-partner, Klein- und Kompaktwagenspezialist, Dieckstr. 63, MS 2302850, steinbrede.de

Autohaus Steinbrede Münsters Mehrmarken- Reparatur- & Vertriebs Center, Daihatsu Service-partner, Klein- und Kompaktwagenspezialist, Dieckstr. 63, MS 2302850, steinbrede.de

Zahle Spitzenpreise für Ihren PKW ☎ 0176/44421321 o. 02305/3098105

KFZ-ZUBEHÖR

4 Winterräder kompl., für Merc. GLC, Alufelgen m. 5 Speichen, Winterreifen 235/60 R 18, Profiltiefe 4-5 mm, 900 €. ☎ 02582/991170

Kfz-Meisterbetrieb bietet günstig an:

- ➡ Kfz-Service und Reparaturen
- ➡ Winter-/Sommer- und Motorradreifen
- ➡ Stahl- und Alufelgen
- ➡ Komplettträder
- ➡ NEU und GEBRAUCHT
- ➡ Felgeninstandsetzung

Reifencenter Tieskötter GmbH
Weseler Str. 599 Münster
Telefon (0251) 620 800
www.rct.de

Reisemobile / Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.
Privat sucht von privat Reisewohnmobil, ☎ 0163/3120257

Autohaus Steinbrede Münsters Mehrmarken- Reparatur- & Vertriebs- Center, Daihatsu Service-partner. Wohnmobil Reparatur und Vermietung. Dieckstr. 63, MS 2302850, steinbrede.de

SONNTAG SCHAUTAG

GROBE AUSSTELLUNGSHALLE

CHAUSSON TITANIUM 640
MODELL 2021, 2.3i-140 PS, 1.60m Hubbett
Automatik, Connect Paket, 59.270,- €
GRÖßTE ÜBERDACHTE AUSSTELLUNG IM MÜNSTERLAND!

REISEMOBILE
Mobile Freizeit genießen
Tel 02534 / 64 666 0 - ms-reisemobile.de

FAHRZEUG DER WOCHE



Carthago C-Line I 4.9 LE-I Superior Mod 2020 180PS 9G-Autom. Sky DreamComfort 2xTV Sat ...145.145,-

REISEMOBILE SERVICE FREIZEIT
Ochtrup • Tel. 02553/72680-0 • www.rsf.de

FAHRZEUG DER WOCHE



Malibu 640 LE heavy 40 2021 160PS Bullaugenfenster 2.Batterie 3,5/4to DuoControl... 62.195,-

REISEMOBILE SERVICE FREIZEIT
Ochtrup • Tel. 02553/72680-0 • www.rsf.de

www.duemo-duelmen.de

Pössl 2 Win Plus der Klassiker mit Querbett, Halbdinette, Bad, Küchenzeile, viel Stauraum; auf Citroen oder Fiat Basis; Plus Paket: 90l Dieseltank, Tempomat, Lederlenkrad, Remifront-Verdunkelung, uvm.

44.050 €

DÜLMEN DUOMO
Graskamp 15
Dülmen-Hiddingsel
+49 (0) 2590 / 94 360-0

Suche Wohnwagen/Wohnmobil von privat, gerne mit Einzelbetten ☎ 0172/5842973.

Kaufe Wohnwage/Wohnmobile! Alles! Wolfgang Krauter ☎ 0172/9120030

Junge Reisemobile/Wohnmobile zu verm. Alle km frei! ☎ 02553/7204742 www.rv-steinfurt.de

PEUGEOT e-208 & PEUGEOT e-208
UNBORING THE FUTURE

MOTION & e-MOTION **PEUGEOT**

€ 179,- mtl.¹
Leasingrate für den neuen Peugeot e-2008 Active Elektromotor 136

- Klimaautomatik
- Schlüsselloses Startsystem
- Mirror Screen
- Spurhalteassistent u.v.m.

€ 199,- mtl.¹
Leasingrate für den neuen Peugeot e-2008 Active Elektromotor 136

- Klimaautomatik
- Schlüsselloses Startsystem
- Mirror Screen
- Spurhalteassistent u.v.m.

autohaus **www.bleker-gruppe.de**
LÖWENCENTRUM **LÖWEN CENTRUM AUTOHAUS GmbH**

Neuwagen-Hauptstandort: 46325 Borken • Nordring 223 • Tel. 02861/8087-0 • Neuwagen-Nebenstandorte: 46395 Bocholt • Im Königssch 4 • Tel. 02871/23457-0 • 48683 Ahaus • Autoforum Ahaus • Von-Braun-Str. 62-64 • Tel. 02561/429196-0 • 48249 Dülmen • Haltemer Str. 252 • Tel. 02594/78224-0 • 48163 Münster • Autoforum Münster • Kölner Straße 1 • Tel. 02501/9738-200 • Servicepartner mit Vermittlungsrecht: AUTOHAUS KÖTTING • 48653 Coesfeld • Dreischkamp 11 • Tel. 02541/4017

PEUGEOT e-2008 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Energieverbrauch: bis zu 17,8 kWh/100 km²; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km². Effizienzklasse A+. PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Energieverbrauch: bis zu 17,6 kWh/100 km³; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km³. Effizienzklasse A+. (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren)²

Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Irrtümer vorbehalten. ¹Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 27.287,- €, Leasingsonderzahlung: 6.000,- €, Laufzeit 48 Monate, (Anzahl) 48 mtl. Leasingraten à 179,- €, effektiver Jahreszins 0,92 %, Sollzinssatz (fest) p. a. 0,91 %, Gesamtbetrag 27.917,67 €; Laufleistung 10.000 km/Jahr und einen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 31.499,- €, Leasingsonderzahlung: 6.000,- €, Laufzeit 48 Monate; (Anzahl) 48 mtl. Leasingraten à 199,- €, effektiver Jahreszins 0,11 %, Sollzinssatz (fest) p. a. 0,11 %, Gesamtbetrag 31.591,83 €; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot für Privatkunden gültig bis zum 31.12.2020. Widerrufsrecht nach §495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ²Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne. ³Leasingsonderzahlung kann durch den staatlichen Umweltbonus (BAFA) ausgeglichen werden. Die Beantragung erfolgt durch den Käufer.

Capital
MAKLER-KOMPASS
TOP-MAKLER MÜNSTER
HÖCHSTNOTE FÜR
SÖREN HEESE IMMOBILIEN

SÖREN HEESE
IMMOBILIEN

Immer bestens beraten!

Vertrauen Sie auf höchste Fachkompetenz - Mit uns kommen Sie ganz sicher ans Ziel!

© stock.adobe.com/175770404/creativa_images

WICHTIGE IMMOBILIEN-NEWS

Wussten Sie, als...

- **Eigentümer, dass es ab 2021 eine CO2-Abgabe auch auf Gas gibt?**
- **Vermieter, dass die gesetzl. Mietpreisbremse auch in Münster gilt?**
- **Käufer, dass Sie u. U. für Rückstände des Voreigentümers haften?**
- **Verkäufer, dass es gesetzl. Pflichtangaben für Inseratsinhalte gibt?**
- **Aufteiler, dass die Modernisierungskostenumlage begrenzt wurde?**
- **Bauträger, von Einschränkungen gem. sozialer Bodennutzung?**

Erfolgreich in Immobilien - Erfolgreich für Sie.
www.soeren-heese.de ~ Tel. 02 51 / 135 31 - 0

Zusätzlichen Wohnraum schaffen

Regeln fürs Nachverdichten

Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann Aufstocken, Abreißen und Neubauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab – zum Beispiel durch geänderte oder zusätzliche Bebauung oder Aufteilung, um neuen Baugrund zu gewinnen.

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“ Erst auf der Basis solcher Informationen müssten dann jeweils Einzelfallentscheidungen getroffen werden.

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen. „Manche Pläne legen fest, dass nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten. Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und



Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan.
Foto: dpa

Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann. Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft Vorschriften zum Naturschutz beachtet werden. Auch der Denkmalschutz spielt eine große Rolle.
(dpa)

Servatipplatz 7 · 48143 Münster info@homann-immobilien.de Telefon 0251/41848-0 Weitere 37 Immobilienangebote unter: www.homann-immobilien.de	Albachten/ Roxel Junges Paar sucht eine Eigentumswohnung mit 3 Zimmern in Roxel oder Albachten. Die Wohnung sollte ab 70 m² und bezugsfertig renoviert oder ein Neubau sein. Balkon und Garage/Stellplatz sind erwünscht. Kd.-Nr.: 7881 Markus Lamskemper, Tel. 0251/41848-16	DHH in Nottuln gesucht... Für eine junge Familie suchen wir eine Doppelhaushälfte in Nottuln, mit kleinem Garten und Garage. Ab 4 Zimmern und einer Wohnfläche ab 100 m². Das Haus sollte unterkellert sein und ein Tageslichtbad haben. KP bis 350.000 € Kd.-Nr.: 1131 Claudia Gombault, Tel. 02 51/4 18 48-95	Kapitalanleger sucht... Eigentumswohnung / Haus / kleines Mehrfamilienhaus in Münster und im Umkreis von bis zu 10 km. KP bis 1.500.000 €, Kd.-Nr.: 1783 Robert Gödecke, Tel. 02 51/4 18 48-20	Geschäftsmann sucht... Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage, gerne auch renovierungsbedürftig. Ein Gewerbeanteil von bis zu 50% stellt kein Problem dar. Kd.-Nr.: 112 Harald Wilde, Tel. 02 51/4 18 48-96	Berufstätiges Paar sucht... im Süden von Münster ein ruhiges Zuhause. Gerne ein Einfamilienhaus mit kleinem Garten, ca. 130 m² Wohnfläche, mind. 4 Zimmer, Keller und Garage. KP bis ca. 600.000 €, Kd.-Nr.: 4486 Nicole Mönnig, Tel. 02 51/4 18 48-22	Verkaufen Sie auf Rentenbasis! Monatliche Rente und lebenslanges Wohnrecht in der eigenen Immobilie! Wir arbeiten zusammen mit der Gesellschaft Deutsche Leibrente und beraten Sie gerne. Birgit Lucas, Tel. 02 51/4 18 48-65
--	--	--	---	--	---	--

****ETW in Top-Lagen von Münster****

Unikat im Kreuzviertel
Top-sanierter 5-Zi.-EG-ETW mit Terrasse u. Sondernutzungsrecht am Garten mit Ausrichtung zur Aa, Bad, Gäste-WC, Aufzug, ca. 156 m² Wfl., hochw. Ausstattung, Kellerr., mit TG-Stellplatz, BJ 1907/2006, Gas-Heizung, B 81,4, KP: Auf Anfrage zzgl. Erwerbskosten.

MS-Sentrup- Scheffer-Boichorst-Str., luxuriöse 4 bzw. 5-Zi.-ETW nach Erweiterung u. Sanierung, Terrasse /Dachterrasse, nach EnEV 2014, ca. 143 - 149 m² Wfl., hochw. Ausstattg. Stellplatz, Kellerr., Gas-Brennwert mit Solarthermie, B in Erstellung. KP: Auf Anfrage zzgl. Erwerbsk

GN MÜNSTERLAND IMMOBILIEN

Fridtjof-Nansen-Weg 7
48155 Münster
☎ 0251 384710-18

www.gn-immobilien.de

Gievenbeck, 2 moderne ETW im 4 Parteien-Haus, 3 Zi., ca. 72,5 m² u. 84,2 m², mit Terrasse oder Loggia, KfW-55, Wärmepumpe, EA in Erstellung, Fertigstellung 2021. Kaufpreise: ab 458.500 €, incl. Stellplatz bzw. Duplex-Stellplätze, zzgl. Erwerbskosten.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!

Deutsche Stiftung für Eigenheim- und Pflegeimmobilien

Deutschlandweit die größte Auswahl an stationären Pflegeheimen.

Telefon 0251-32 22 92 93
info@dsep.de

www.dsep.de

Durch langjährige Erfahrung im Pflege-Investment-Markt mit hunderten zufriedener Kunden finden wir auch für Sie das passende Appartement aus der Gesamtauswahl deutscher Pflegeheime als sichere Kapitalanlage!

- zur Zeit 15 Objekte & Standorte
- Tilgungszuschüsse bis zu 24.000 €
- Renditen ab 3,7 % u. bis KfW 40

Nutzen Sie die professionelle und unverbindliche Beratung direkt beim Pflege-Immobilien-Profil!

HARLING
Ihre Immobilienmakler und Treuhänder seit 1841
www.harling.ms

Hiltrup Mitte, Seniorenresidenz mit Service, Neubau Erstbezug, 2 Zi. off. Küche m. EBK, Bad m. bodengl. Dusche, 52 m² Wfl., hochwertig ausgest., Diakonie vor Ort, TG-Platz mögl., KM 827 € zzgl. BK, V/Gas/76 kWh/EEK C, info@harling.ms ☎ 02501-44750

OTTO
www.werner-otto.de

Neubau-Mietwohnung in Steinfurt-Borghorst ca. 61 m² Wohnfl., 2ZKDB, Abst., Loggia, barrierefrei, Erstbezug, 1a Citylage, KM: 590€ + 70€ TG-Stellplatz zzgl. NK, Energieausweis nach Baufertigstellung, Makler, keine Courtage! ☎ 02552/610030

Besichtigungstag Sonntag v. 11,00 bis 13,00 Uhr Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von Münster, Piusallee 14 c-f Im Angebot z.B.: • 3 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 103 m² Wfl, KM 1.490,-€ zzgl. HK/NK Weitere Größen auf Anfrage. Energie: 48,7 kWh(m²a) Bedarf, Fernwärme, Bj 2020, EEK: A mcm IMMOBILIEN Telefon 0251/ 84 94 3-0 Friedrichstr. 2. 48145 Münster www.mcm-immobilien.com	Besichtigungstag Sonntag v. 11,00 bis 13,00 Uhr Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von Münster, Piusallee 14 c-f Im Angebot z.B.: • 4 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 116 m² Wfl, KM 1.740,-€ zzgl. HK/NK Weitere Größen auf Anfrage. Energie: 48,7 kWh(m²a) Bedarf, Fernwärme, Bj 2020, EEK: A mcm IMMOBILIEN Telefon 0251/ 84 94 3-0 Friedrichstr. 2. 48145 Münster www.mcm-immobilien.com	Besichtigungstag Sonntag v 11,00 bis 13,00 Uhr Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von Münster, Piusallee 14 c-f Im Angebot z.B.: • 3 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 89 m² Wfl, KM 1.270,-€ zzgl. HK/NK Weitere Größen auf Anfrage. Energie: 48,7 kWh(m²a) Bedarf, Fernwärme, Bj 2020, EEK: A mcm IMMOBILIEN Telefon 0251/ 84 94 3-0 Friedrichstr. 2. 48145 Münster www.mcm-immobilien.com
---	---	---

immer besser informiert



Volksbank Münsterland Nord eG

0251 5005-580

volksbank-immobilien.info

Modernes Wohnen an der Nicolaikirche in MS-Roxel!
Neubau-Eigentumswohnung, EG, ca. 91 m² Wfl., 3 Zi, Erbbauzins mtl. 94,73 Euro, Erbbauzinslauf 98 Jahre, Terrasse, KfW-55-Standard, Fertigstellung ca. Herbst 2021, **KP: 387.870 Euro** + 2,32 % Prov.

Einfamilienhaus in MS-Roxel!
ca. 133 m² Wfl. inkl. Terrasse, ca. 49 m² Nutzfläche im DG, 7 Zi., 743 m² Erbbacht-grd., Erbpacht 1.741,61 Euro p.a., Restlaufz. 50 Jahre, Grundstückskauf möglich, Garage, B, 268,5 kWh, Öl, Bj. 1971, H, **KP: 365.000 Euro** + 4,64 % Prov.

Pflegeappartements bei Hannover!
Appartements mit ca. 49 m² Gesamtfl., 120 Einheiten, KfW-55-Standard, Baufertigstellung 1. Quartal 2022, 20 Jahre Mietvertrag, **KP: 196.118 Euro** keine Käuferprovision

Happy Home im schönen Duesbergviertel!
Einfamilienhaus, ca. 141 m² Wfl., 4 Zi., ca. 490 m² Süd-Grd., Garage, V, 108,8 kWh, Gas, Bj. 1996, D, bezugsfrei zum 01.07.2021, **KP: 779.000 Euro** + 4,64 % Prov.

Wohlfühlzone mitten im hippen MS-Geistviertel!
Eigentumswohnung, 5 Wohneinheiten, 2. OG, 2 Zi., ca. 71 m² Wfl., 2 Balkone, Kellerraum, Stellplatz, V, 129,0 kWh, Gas, Bj. 1977, D, **KP: 298.000 Euro** + 4,64 % Prov.

ONLINE-SEMINAR
Privat verkaufen Teil 2
Dienstag, 01.12.2020 um 18.00 Uhr
Anmeldung: 02 51 / 50 05 - 5 80

Anzeigen-Sonderveröffentlichung · 21. November 2020

Objektverkauf – Immobilien sorgenfrei veräußern

Makler leisten mühevollen Kleinarbeit

Wert neutral ermitteln

Bei der erfolgreichen Veräußerung von Immobilien ist die realistische Marktwerteinschätzung der entscheidende Dreh- und Angelpunkt. Während Käufer möglichst vorteilhafte Konditionen anstreben, möchten Verkäufer einen marktgerechten Erlös erzielen. Dementsprechend richtet sich der Preis – genau wie in anderen Handelsbereichen auch – grundsätzlich nach dem Angebot und der Nachfrage. In diesem Zusammenhang eröffnet sich eine Vielzahl an Faktoren, welche bei der Wertermittlung berücksichtigt werden. Ob in ländlichen Regionen, großen Metropolen oder beliebten Wohngebieten wie Berlin-Spandau: Qualifizierte Immobilienmakler unterstützen Hausbesitzer dabei, den Wert ihres Objekts neutral zu ermitteln sowie eine passende Verkaufsstrategie abzuleiten. Die elementaren Gesichtspunkte reichen von der Lage, dem Objektzustand und der Größe bis hin zu Ausstattungsmerkmalen. (ots)

KÄSTNER

IMMOBILIEN

Wir verkaufen
aus Leidenschaft

Kästner Immobilien GmbH & Co. KG
Mondstraße 126 · 48155 Münster
Telefon: 0251/93 10 00
www.kaestner-immobilien.de

„Küssen Sie Ihre Immobilie jetzt wach!“



Wertsteigerung realisieren!

Wir erzählen Ihnen
keine Märchen.

**Verkaufen Sie Ihre Immobilie
zum bestmöglichen Preis!**

Münster: 0251 5005 580 | Telgte: 02504 68 5835
info@volksbank-immobilien.info

 **Volksbank
Münsterland Nord eG**

 www.volksbank-immobilien.info

HOMANN
IMMOBILIEN

Servatiplatz 7 · 48143 Münster
info@homann-immobilien.de
Telefon 0251/41848-0

Weitere 37
Immobilienangebote unter:
www.homann-immobilien.de



Großzügiger Bungalow in...

Altenberge, Hanglage, ca. 280 m² Wfl. inkl. ELW ca. 85 m², mit ca. 749 m² Erbpachtgrdst., 850 € p.a., RLZ 60 Jahre, große DG + Carport, V, Gas, 114,2 kWh, Bj. 1982 D, KP 589.000 € + 5,8% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 359 Robert Gödecke, Tel. 02 51/4 18 48-20



Elegante Villa in...

Einen, renoviert, edel ausgestattet: 5 Zim., 2 EBK, 2 Bäder, ca. 214 m² Wfl., ca. 901 m² Grdst. in Hanglage, gestalteter Garten mit div. Terrassen und Pavillons, Garage, Gästehaus, EA in Vorbereitung, KP 649.000 € + 5,8% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 415 Nicole Mönning, Tel. 02 51/4 18 48-22



Attraktive DHH in...

Gescher mit großem Garten in ruhiger und zentraler Wohnlage, ca. 124 m² Wfl., ca. 330 m² Grdst., 5 Zimmer, 1 Terrasse u. Balkon, Bj. 1955, Öl, EA in Vorbereitung, KP 199.500 € + 3,57% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 404 Markus Lamskemper, Tel. 02 51/418 48-65



Beste Aussichten ...

Wohnungspaket Promenade! Penthouse-/Maisonettewhg., ca. 150 m² Wfl., 5 Zimmer, 2 Dachterrassen und Souterrainwhg., ca. 93 m² Wfl., 3 Zimmer, V, 106 kWh, Gas, Bj. 1960, D, KP 785.000 € + 5,8% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 3 Birgit Lucas, Tel. 02 51/4 18 48-65



Architektenhaus in ruhiger Lage

DHH in MS-Hiltrup, Bj. 2000, ca. 130 m² Wfl., ca. 500 m² Grdst., Sackgassendeluge, Vollkeller, 5 Zimmer, Solaranlage, Fußbodenheizung, sofort bezugsfähig, E-Ausweis in Vorbereitung, KP 625.000 € + 5,8% Käuferprovision, Obj.-Nr.: 385 Harald Wilde, Tel. 02 51/4 18 48-96

Capital

MAKLER-NOMPASS
LIEFT 10/2020

Top-Makler Münster

★★★★★
Höchstnote für
HOMANN IMMOBILIEN

IM TEST: 2.000 Makler GÜLTIG BIS: 09/21

Die Nr. 1 in NRW u. in Deutschland auf Platz 3.
Quelle: Capital Ausgabe 10/Oktober 2020

Wentrup Ost - Wir (eine junge vierköpfige Familie) sind auf der Suche nach einem EFH/einer DHH im Wohngebiet Wentrup-Ost in Groven. Das Haus sollte 5 Zimmer, eine Wohnfläche zwischen 140-160 qm und eine Grundstücksgröße zwischen 350-450 qm haben. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!) traumhaus48268@web.de

HARTMANN
IMMOBILIEN

Leitender Angestellter im öffentl. Dienst sucht über uns ein EFH/DHH in Münster oder näherer Umgebung, ☎ 0251/234 234, www.hartmann-muenster.de

Familie m. 1 Ki. sucht Haus in MS-Zentrum: Zustand gleichgültig, kein Luxus, keine Erbpacht, kein klassisches RH, bis 900 TE – ☎ 02501/5943708

-----Achtung keine Erben?-----
Kaufe Ihr Haus auf Rentenbasis, eine lebenslange Rente und Wohnrecht für Sie und Ihre Lieben. Info unter ☎ 0151/24700793

Hamburger Fam. su. EFH/DHH in Münster, Sentrup Höhe, City, Aasee, kann auch noch vermietet sein, Dinse Immob. 0251/9179820

Haus oder Whg. im Raum WAF gesucht, gerne auch vermietet. ☎ 0173/4486748

Alleinstehende Dame su. EFH in Münster + Vororte bis 530.000 €, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820

Fam. aus Dülmen su. EFH in MS - Süd o. Mauritz bis 1,2 Mio €, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820

REIHENHÄUSER DOPPELHAUSHÄLFTEN

Ankauf

Freundliche Familie sucht freundliche(s) DHH, EFH, REH in Münster (inkl. Stadtteile). Unsere große Tochter (6J) wünscht sich ein eigenes Zimmer. Wir freuen uns über Angebote: ☎ 01636846862.

Wir suchen ein Haus in der Nähe von Münster für eine unkomplizierte, lebenswerte kleine Münsteraner Familie (34, 39, 1 Jahr, verbeamtet)Wohnfl. 100 m², KP ca. 450.000 €, ☎ 017620487085

RH/DHH in MS u. Umgebung im Auftrag solventer Käufer gesucht. Eigentümer oder Mieter können weiterhin dort wohnen, Immobilien Grüneberg ☎ 0251/9871085

Ärztin aus DO su. EFH/DHH in Notuln., Senden oder Havixbeck, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820

MEHRFAMILIENHÄUSER

Ankauf

Privatmann sucht MFH in MS-Zentrum als Altersvorsorge (auch Großprojekte, San.-bed. o. m. Wohnrecht). Zahle faire Preise, garantierte zügige, seriöse Abwicklung + passende Bonität – ☎ 02501/5943708

MS-Stadt/Rand: Dachgeschosswohnung in MFH oder Grundstücke und Sanierungsobjekte gesucht. Bitte alles anbieten. Schlattmann-Wohnbau GmbH, MS ☎ 02534-8333 o. 0171-4810799 bauleitung@schlattmann-wohnbau.de

Mehrfamilienhaus, auch renovierungsbedürftig von privat zu kaufen gesucht. ☎ 02591/794970.

Ein solventer Investor su. MFH ab 80-er Jahre von 6 – 10 WE über Dinse Immob., ☎ 0251/9179820

Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage gesucht. 0178-3299808

SONSTIGE HÄUSER

Ankauf

Polizistenpaar sucht Feldlage: Haben Sie eine Immobilie allerart in ruhiger Feldlage im südlichen Münsterland in gute Hände abzugeben? Wir suchen ein zu Hause im Grünen, melden sie sich gerne unter ☎ 01573 7636221, E-Mail: landbleibe@web.de

Investor sucht unabhängig vom Zustand oder der Art, Immobilien und Grundstücke ab einer Größe von 1000 m² o. erweiterbar, auch 2. Baureihe. ☎ 02452-1065095

Wohnungen Verkauf

1-ZIMMER-WOHNUNGEN APPARTEMENTS

Verkauf

Münster



Sichere Geldanlage mit Pflegeimmobilien-Deutschlandweit! Provisionsfrei, Mietvertrag 25 Jahre + 2 x 5 J. Option, ME 6.696 € KM p.a., 49,19 m² Gesamtfläche, Fertigst. 2021, KP 180.972 €, Gas, EA in Auftr., Zwischenverkauf vorbehalten, www.kaestner-immobilien.de, ☎ 0251/931000

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

Verkauf

Münster

DR. SCHORN
Immobilien seit 1962

Kapitalanlage innerhalb des Rings, 3,4 % Rendite, 2-Zi. ETW, Wfl. ca. 67 m², 2018 saniert, neue Heizung, neues Bad, Elektro, u. Steigleitung erneuert. Vermietet: 8.7600 € ME/p.a., Bj. 1955. KP 255.000 €. Energieausweis in Arbeit. ☎ 0251/97212-0, kontakt@dr-schorn.de, www.dr-schorn.de

3-ZIMMER-WOHNUNGEN

Verkauf

Münster



MS-Wienburg/Exklusive Lage: lichtdurchflutete 3 Zi.-Neubau, 122 m² Wfl., nur 5 WE, SW-Terrasse, hochwertige Ausstattung, 2,75 Deckenhöhe, Parkett, barrierefrei, Fertigstellung 03. 2021, Luftw.pumpe, EA in Bearbeitung, KP 755.000 € www.dujardin-im-mobilien.com ☎ 0251/52 50 73

Nahe Schloß Senden Anlagepaket! 2 ETW s. EG mit 78,42 qm Wfl vert. auf 3 Zi, Kü, Bad, HWR u. Balkon. gepflegter Zustand, 1 Stpl. ME 4.824 € p.a. und 3.OG mit 78,42 qm Wfl., vert. 3 Zi, Küche, Bad, HWR u. Balkon, kompl. San.,1 Stpl., ME 8.760 € p.a., VA 80,8 kWh (m²*a) Strom, Gesamtkaufpreis 391.000 € www.schoelling-immobilien.com ☎ 0251/2855776

MS-Dachterrasse im Stadtgebiet! Ruhig, modern & großzügig wohnen auf 88 m² Wfl. in modernisiertem Stadthls. Dielenparkett, Tageslicht-Bad, Wohnküche uvm zum Erstbez. ab 05/21, KP 479.000 € zzgl. 4,64 % Courtage / Energetik: Bj. '55 B 60kWh Gas EEK B / SÖREN HEESE IMMOBILIEN ☎ 0251/13531-0

Münster, ländl. am Stadtrand ca. 98 m² im DG mit Loggia Blick ins Grüne, Kaufpreis 292.000 € incl. Aufzug u. PKW-Stellplatz, barrierefrei, EnEV 2016 (KfW55) ☎ 0176-58886395, email: buero@ngip.de

Prozessionsweg! Exkl. NB-ETW in Toplage! 3 Zi., EG, Garten, 97 m² Wfl., Stellpl., KP 618.000 €, Erstkl. Ausstg., Fertigst. 07/2021, B, 28 kWh, Gas, Solar für WW+Heiz., EEK: A, www.kaestner-immobilien.de, ☎ 0251/931000

Ostbevern-Frönds-Kamp! 81,5 qm verteilen sich optimal a. 3 Zi., Küche, Bad, G-WC, Abstellraum u. Balkon, Bj. 95, VA 114,7 kWh, Erdgas, KP: 199.000 €, Stpl. 7.000 €, z.Zt. vermietet, www.schoelling-immobilien.ms, ☎ 0251/2855776

4- UND MEHRZIMMER- WOHNUNGEN

Verkauf

Münster

Lichtdurchflutete Mais. in Wolbeck! 4 Zi., 2 Bäder, Bj. 74, 167 m² incl. 50 m² Res. im ZFH, V, Öl + Solar, 109,2 kWh, D, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820

MS-Bredenkamp! 3-4 Z/K/B/G-WC/Blk, Keller, nicht verm., Garage, Wfl. 101 m², Bj. 73, V., 135 kWh, EEK: E, Öl, KP 260.000 € + 4,64% Käuferprovision. Christian Compes Immobilienmakler, ☎ 0251/4904884

Wohnungen Ankauf

4- UND MEHRZIMMER- WOHNUNGEN

Ankauf

Gievenbeck / Roxel, aktuell suchen 5 Fam. über uns eine 3 – 4 ZKBB, Dinse Immob., ☎ 0251/9179820

Häuser Vermietung

Münster

WOHN-IN e.V. = Hilfe b. prov.-freier Haussuche und bei Mietproblemen MS, Hammer Str. 26 c, ☎ 52 30 21

Kreis Warendorf

WAF-Müssingen, DHH, 120 m² Wfl., 4 ZKB, Gäste-WC, Garage, zum 1.3.2021 für 740 € kalt zu vermieten ☎ 02582/9587

Besichtigen Sie Ihre Wunschimmobilie einfach und bequem von zu Hause aus!

Einen beispielhaften, virtuellen 360° Rundgang finden Sie hier:

Immobilien kaufen in besonderen Zeiten!

Besichtigen Sie ihre Wunschimmobilie mit unseren virtuellen 360° Rundgängen, ohne die eigenen vier Wände zu verlassen.

Wir bieten darüber hinaus auch Beratungsgespräche, Termine und Immobilienbewertungen auf digitalem Wege per Video-Konferenz.

"Bei weiteren Fragen sprechen Sie mich gerne an"

Bernard Homann
Geschäftsführender Gesellschafter / Gründer
Tel.: 0251/418 48-70
homann@homann-immobilien.de
www.HOMANN-IMMOBILIEN.DE

Quelle: Capital Ausgabe 10/Oktober 2020

HOMANN IMMOBILIEN
... wir kaufen, bauen und vermitteln Immobilien!



Maisonette in traumhaftem Anwesen
Handorf, Wfl. ca. 73 m², Zi. 3, Renovierung 2019, Bj. 1983, Terrasse, 2 Balkone, Garage, Öl, V, 189 kWh, KP: 390.000 EUR inkl. Mobiliar
Immobilienmakler - Bogenstr. 15/16
Tel. 0251-609 31-0
www.engelvoelkers.de/muenster
ENGEL & VÖLKERS®

Kreis Warendorf

Ostbevern, 4 Zi.-Whg im 4 Fam.-Haus, 90 m², zu verk. ☎ 0163/6991701.

3-ZIMMER-WOHNUNGEN

Ankauf

Ehepaar sucht ETW, EG, oder Penthouse-Whg. mit Aufzug, evtl. auch Bungalow ab 100 m², mindestens 2 Schlafzimmer im Kreis MS. Das Objekt sollte bis auf Kleinigkeiten kompl. saniert oder neuwertig sein. Zur Option stünde auch ein Tausch mit freist. Bungalow, Wintergarten, Pool in Bad Zwischenahn. Bitte nur Privat. ☎ 01522/9773311.

Gewerbliche Objekte Verkauf

DR. SCHORN
Immobilien seit 1962

5,00 % Rendite! Vermietete Gewerbefläche in zentraler Lage von Roxel. ME: 21.321 € p.a., KP 420.000 €. Bj. 1980, Energieausweis in Arbeit. ☎ 0251/97212-0, kontakt@dr-schorn.de, www.dr-schorn.de

HÄUSER

Mietgesuche

Haus gesucht in Münster Nord/Ost Mind. 5 Zimmer 100qm+ Die WM sollte 1100€ nicht übersteigen. Einzug ab dem 01.01/2.2021 oder später möglich. 01714286491

Haus oder Wohnung, mind. 140 m², von 4-köpfiger Familie mit gesch. Einkommen, zeitnah ges. ☎ 02864/9509660 oder 0172/5340240.

Studienrätin (WOHN-IN-Mitglied) sucht EFH,RH o.DHH in/bei MS prov.-frei! Service-☎ 52 30 21

Wohnungen Vermietung

1-ZIMMER-WOHNUNGEN APPARTEMENTS

Vermietungen

Münster

WOHN-IN e.V. = Hilfe b. prov.-freier App.-suche u. bei Mietproblemen MS, Hammer Str. 26 c, ☎ 52 30 21

Stadtnah wohnen in MS-Gremmendorf



MS-Gremmendorf, projektierte Neubau-ETW mit Aufzug, 2-3 Zi, Erdgeschoss bzw. OG, SG mit Terrasse oder Balkon, Dachterrasse, KfW-55-Standard nach EnEV 2016, ab ca. 58 m² bis ca. 119 m² Wfl., hochw. Ausstattung „mit TG-Stellplatz, Kellerr., Wärmep., B in Erst. KP: ab 269.000, zzgl. Erwerbsk.

Helles Apartment, ca. 30 m², einger. Küche, Keller, gr. Balkon, am Rekortatsweg in MS-AltKinderhaus, für 290 € KM / 419 € WM ab 01.12.20 von priv. zu vermieten. V / Kwh 147 / Gas ZH / BJ 1974, mietwo-muenster@t-online.de

Kreis Steinfurt

Seniorenwohnung Altenberge, 48 m², Erdgeschoss, Terrasse, exklusive Ausstattung, barrierefrei, Küche, Bad, Schlafzimmer, Abstellraum, Parkett, 360,- € + NK, ☎ 0172/2446412

Altenberge. 1 Zi.-App., 34 m², Eigenheim-Atmosphäre. Ausstattung: Bad, Dusche, WC, EBK, KM 280 € + NK + Kaut., Hausverwaltung Löbbeck, ☎ 02505/991724.

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

Vermietungen

Münster

HARLING
Ihre Immobilienmakler und Treuhänder seit 1841
www.harling.ms

Hiltrup Zentrum, Neubau nahe der Marktallee, ruhige Sackgassensanage, 2 Zi. mit off. Küche, Abstellraum, Balkon, 63 m² Wfl., hochw. ausgest., KM 787 € zzgl. BK. B/Gas/41,7kWh/EEK A, info@harling.ms ☎ 02501-44750

Roxel-Mitte, Single-Whg. ca. 45 m², EG 2 Zi., Koni, Bad, WC, Balkon, Keller, Waschkeller und Garage, kleine Wohnfläche an EP mögl. Dame 60 +, NR, keine Haustiere, ab sofort ☎11451 ZGM, 48135 Münster



Nähe Schloss/Promenade, schöne, helle Wohnung, 50,50 m² Wfl., 2 Zi., exkl. Küche, Bad, Keller, EG mit Terrasse u. Gartenanteil, Parkett, ebenerd. Dusche, hochwertige Ausstattung, Keller, Bj. 2019, ab 01.01.2021 zu vermieten. Kaltmiete € 959,50 zzgl. HK/NK € 151,50, Gesamtmiete € 1.111,00, auf Wunsch Außenstellpl. € 100,00. Energieausweis liegt zur Besichtigung vor. Nähere Info: AS Wohnbau GmbH, Steinfurter Straße 100, 48149 Münster, ☎ 0251/414940 Herr D. Leuer, Herr Buchwald, info@as-wmb.de, www.as-wmb.de

MS-Zentrum! Schöner Wohnen m. 66 m² Wfl. & herrlichen Aussichten in ruhiger, aaseenaher Sentrupstr.! Gepfl. Zustand, breite Fensterfront & ein gr. Westbalk. zum Bez. ab 03/21: KM 595 € + 235 € NK! / Energetik: Bj. 75 V 172kWh Gas / SÖREN HEESE IMMOBILIEN ☎ 0251/13531-0

Münster-Wolbeck, Ortskern, schöne Seniorenwohnung, 74 m², 1.OG, Treppenhodestift, barrierefrei, 2 Zimmer, Tageslichtbad, Wintergarten/Loggia, Parkett, gehoben, saniert, Gartennutzung, Stellplatz, KM 740,00 € +150,00€ HK/NK, ☎ 0171-9700124

WOHN-IN e.V. = Hilfe b. prov.-freier Whgs.-suche u. bei Mietproblemen MS, Hammer Str. 26 c, ☎ 52 30 21

MS-Roxel: komf. 2 ZKB, ca. 50 m², nach Wfl. V. klimatisiert und möbliert (größtenteils Tischlerarbeit), im 2. OG einer aufgestockten alten Villa an EP ohne ausgeprägte Abneigung gegen Sauberkeit und Ordnung z. 01.03.2021 zu verm., 3 MM, Kaut., ☎11447 ZGM, 48135 Münster

Roxel-Mitte, Single-Whg. ca. 45 m², EG 2 Zi., Koni, Bad, WC, Balkon, Keller, Waschkeller und Garage, kleine Wohnfläche an EP mögl. Dame 60 +, NR, keine Haustiere ☎11441 ZGM, 48135 Münster

MS-Nienberge, 2 Zi. mit Kfz-Stellplatz und neuer Küche, EG, 53 m², sonnige Süd-Terrasse, Echtholzparkett, Keller, KM 620 € + 150 € NK, ab sofort frei, ☎11456 ZGM, 48135 Münster

Gremmendorf, Erstbezug, 2 Z/K/B/G-WC/Balkon oder Terrasse, Fahrstuhl, TG u.v.m. Wfl. 73 m², KM 770 € + 70 € TG = KM 840 € + HK/NK Bj 20, B, 47 kWh, EEK: A, Gas u. Solar für WW, Christian Compes Immobilienmakler, ☎ 0251/4904884

Von Einem Strl. 2 Z/K/B/B. keine WG, Wfl. 60 m², KM 510 € + HK/NK, Bj 63, V. 176 kWh, EEK: F, Gas, Christian Compes Immobilienmakler, ☎ 0251/4904884

Vechtastr. Schöne 2 Z/K/B-Souterrain Whg, Wfl. 50 m², KM 430 € + HK/NK, Bj 76, V. Gas, 204 kWh, EEK:G Christian Compes Immobilienmakler, ☎ 0251/4904884

Altstadt, Sackgasse, wenige Meter zu Aasee und Promenade, renov. 65qm 2ZiKDB 1.OG, Einbauküche, Parkett und Fliesen, Keller, Garage mögl., KM 670€, NK 95€, ☎ 015150581593

Online-ID: 5938243

MS-Schiffhäger Damm, Piusviertel, II. OG, 2 ZKBB, 66,75 m², saniert, Waschküchen- und Trockenboden-Nutzung, Gas ZH, KM 560 € z. 01.02.21 langfristig an ruh. Pers. zu verm. ☎11466 ZGM, 48135 Münster

Kreis Warendorf

Telgte-Innenstadt, 2 ZKB, ca. 68 m², für KM 520 € + NK 130 € zu vermieten. ☎ 0171/4932955.

Ortsmitte Everswinkel, helle OG Wohnung, 2 Zi., 55 m² an Einzelperson zum 15.02., evtl. früher zu vermieten. Keine Tierhaltung, KM 300 € + NK/HK, ☎ 02582/1009.

Kreis Coesfeld

Ascheberg, ruh. Lage, 2 ZKB, 50 m², 1.OG, Süd-Blk. m. Markise, kompl. EBK, Wanne/Dusche, PKW-Stellpl., KM 320 € + NK 105 €, Kaut. 600 €, gerne an ruh. alleinsteh. Dame mitl. Alters, NR, k. Tiere, ab 1.2.21 zu verm., ☎02593/342.

Notuln, 2 Zi., 35 m² plus Loggia, im Einfamilienhaus, Mitbenutzung von Küche und Bad, ortsnahe, ruh. Lage, Sackgasse. Tel. 0160/94569145

Zukunft ist ganz einfach:



Münster-Centrum
Großzügige und gut gelegene ETW, ca. 134 m² Wfl., Bj. 1947, 4,5 Zi., hohe Decken im Altbaustil, Parkettboden, Balkon, Kellerraum, V, 68,72 kWh, Erdgas, EEK: B, Bj. Heizung: 2002.

KP: 595.000 € zzgl. 4,38 % Käufercourtage
Linda Hörstker, Tel: 0251 598-31730



www.spk-immobilien.de/rundgang

Unsere visuellen Rundgänge führen Sie durch Ihre Wunschimmobilie. Online - wann immer Sie wollen.

So sparen Sie Zeit und besichtigen die Immobilie bequem von Zuhause.

Sprechen Sie uns an:
0251 598-31730



Telgte

Einzigartiges Architektenhaus in ruhiger Lage, ca. 205 m² Wfl., 1,925 m² Grd., Bj. 1958, 7 Zi., 2 Badezimmer, Terrasse, Kamin, Garage, Stellplatz, B, 220 kWh, Gas u. Holz, EEK: G, Bj. Heizung 1991.

KP: 550.000 € zzgl. 4,38 % Käufercourtage
Jannik Wolff,

Arbeiten bei der Stadt Greven

Die Stadt Greven ist eine moderne und kundenorientierte Dienstleistungskommune. Sie gestaltet die Zukunft der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger. An diesem Prozess sind rund 360 Beschäftigte mit vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben beteiligt.

Die Stadt Greven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Brandmeister/in bzw. Oberbrandmeister/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach Besoldungsgruppe A 7 / A 8 LBesG NRW vergütet wird.

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie in unserem Stadtportal unter www.greven.net/karriere.

Stadt Greven, Fachdienst Personal
Frau Rolefs, Postfach 1664, 48255 Greven



Unser TEAM sucht Verstärkung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt und langfristig

Versorgungs-Ingenieur Techniker/Meister (m/w/d)

Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär
Für die Leistungsphasen HOAI 1–8

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Planungsbüro für Gebäudetechnik Bien & Schütte GmbH + Co. KG

bewerbung@bien-schuette.de · www.bien-schuette.de
Herr Schütte / Herr Bien
Alte Münsterstraße 20 · 48268 Greven

Bezirksregierung
Münster



Die Bezirksregierung Münster sucht

mehrere Sachbearbeiterinnen / Sachbearbeiter (m/w/d) für die Abwicklung der Corona-Hilfsprogramme

Die Bezirksregierung ist zuständige Stelle für die Abwicklung mehrerer Corona-Hilfsprogramme auf Regierungsebene. Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der Prüfung und Bewilligung der Leistungen im Rahmen der unterschiedlichen Corona-Hilfsprogramme sowie deren verwaltungsmäßige Abwicklung. Es handelt sich um befristete Vollzeitstellen vergleichbar der Laufbahngruppe 2.1 (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst). Teilzeitbeschäftigung ist ebenfalls möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 29.11.2020 per Mail an ausschreibungen@brms.nrw.de oder postalisch an die Bezirksregierung Münster, Dezernat 11, 48128 Münster.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter: www.brms.nrw.de/go/karriere



**Hagedorn GmbH
Versicherungsmakler**

Die Hagedorn GmbH ist ein erfahrenes, inhabergeführtes und unabhängiges Versicherungsmaklerunternehmen mit Sitz in Warendorf. Unsere Kunden sind mittelständische Gewerbebetriebe, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Wir vertreten die Interessen unserer Kunden in allen Fragen der gewerblichen Versicherungen und Risikoabsicherung. Selbstverständlich begleiten wir unsere Kunden auch im Falle eines Schadens. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum 01.02.2021

eine/n Volljuristen (m/w/d) oder eine/n Versicherungskaufmann (m/w/d)

für die hausinterne Betreuung im Bereich Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem fortschrittlichen Unternehmen mit sehr gutem Betriebsklima. Es erwartet Sie ein anspruchsvoller Aufgabenbereich mit abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail.

Hagedorn GmbH · Versicherungsmakler · Oststraße 57 · 48231 Warendorf
christoph.sandfort@hagedorn-gmbh.com



**Energie- und Wasserversorgung
Stadtwerke Rheine**

Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Rheine GmbH ist ein moderner, innovativer und wettbewerbsfähiger Dienstleister mit kommunaler Verantwortung. Energie, Wärme, Wasser, Nahverkehr, Parken, Telekommunikation und Bäder: mit diesem vielfältigen Angebot engagieren wir uns für unsere Kunden in Rheine und Umgebung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Trainee (m/w/d) Elektromobilität - Ladeinfrastruktur

befristet für 18 Monate

Die Stellenausschreibung mit den weiteren Einzelheiten erhalten Sie unter: www.stadtwerke-rheine.de
Die Bewerbungsfrist endet am **05.12.2020**.

Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH, Hafenbahn 10, 48431 Rheine

HERZ-JESU-KRANKENHAUS
MÜNSTER-HILTRUP



Wir suchen für unsere Klinik für Neurologie zum 01.03. 2021 oder später einen

■ Facharzt (m/w/d)

mit der Option zum Aufstieg in eine Oberarztposition zur Erweiterung unseres Spektrums und zum Aufbau einer telemedizinischen Stroke-Unit-Versorgung für das östliche Münsterland.

Unser Leistungsspektrum:

Die Klinik für Neurologie hat innerhalb des Hauses 85 Planbetten, auf denen ca. 3800 stationäre Patienten im Jahr 2019 behandelt wurden. Neben einer zertifizierten, überregionalen Stroke Unit mit 10 Betten ist die Klinik als MS-Schwerpunktzentrum und Parkinson-Zentrum mit ambulanter videounterstützter Therapie akkreditiert. Wir betreiben unter neurologischer Führung eine Station für interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie mit 8 Betten sowie eine Abteilung für Klinische Neuropsychologie. Weiterhin sind KV-Ermächtigungsambulanzen für Botulinumtoxin, Immunglobuline sowie Monoklonale Antikörper bei Multipler Sklerose vorhanden. Die Klinik ist zertifizierte Ausbildungsstätte für Evozierte Potenziale, Elektromyographie, EEG, Neurosonologie und FEES. Der aktuelle Stellenschlüssel beträgt 1-6-2-19.

Ihr Profil:

- Facharzt für Neurologie (m/w/d)
- Sie verfügen über breite Erfahrung im gesamten Spektrum der klinischen Neurologie und profunde Kenntnisse in der Schlaganfallversorgung, idealerweise mit Erfahrung in der neurologischen Intensivmedizin oder Frührehabilitation
- Sie haben Freude an der Entwicklung innovativer Lösungen in einem interdisziplinären Team

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz in einem überaus engagierten Team mit flachen Hierarchien
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen der Entwicklung einer neu errichteten Telestroke-Unit und einer konsiliarischen Tätigkeit in externen Einrichtungen
- Möglichkeit zum Erwerb sämtlicher Zertifikate und der Zusatzbezeichnung spezielle Schmerztherapie
- Curriculäre Fortbildung der Franziskus-Stiftung zur Management-Qualifikation
- Vergütung gemäß AVR-Caritas mit betrieblicher Altersvorsorge über die KZVK

Unser Chefarzt Herr Dr. Kusch und der Leitende Oberarzt Dr. Ohms (Tel. 025 01/725 01) geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup GmbH**

Personalabteilung, Westfalenstraße 109, 48165 Münster



Der Kreis Borken, das öffentliche Dienstleistungsunternehmen für 370.000 Bürgerinnen und Bürger im Westmünsterland, sucht Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Ärztin /Arzt (w/ m/ d) für die Leitung des Fachbereichs Gesundheit

Das Aufgabengebiet umfasst die ärztliche und fachliche Leitung des Fachbereichs Gesundheit, mit den Schwerpunkten:

Ihre Aufgaben:

- ergebnis- und lösungsorientierte Führung des interdisziplinär besetzten Fachbereichs Gesundheit
- strategisch inhaltliche Ausrichtung und Weiterentwicklung der Aufgabenwahrnehmung des Fachbereichs
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltungsvorstand sowie weiteren Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens

Unsere Anforderungen:

- Approbation als Ärztin/ Arzt
- abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin/ zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen ist wünschenswert oder die Bereitschaft, die Weiterbildung schnellstmöglich abzuschließen
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, möglichst Leitungserfahrung
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick, starke Überzeugungskraft, Integrationsfähigkeit sowie ausgewogenes Konfliktverhalten und soziale Kompetenzen
- gute Außendarstellung und Präsentationsfähigkeit, Sensibilität im Umgang mit (politischen) Gremien
- Bereitschaft zum Dienst/ Erreichbarkeit außerhalb regulärer Dienstzeiten

Unsere Pluspunkte:

Beim Kreis Borken wird FAMILIENFREUNDLICHKEIT großgeschrieben. Flexible Arbeitszeitregelungen, Telearbeit und Kinderbetreuung in den Sommerferien bieten gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es werden Leistungen einer betrieblichen Altersvorsorge gewährt. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung möglich.

Ferner bieten wir:

- Mitarbeit in einem leistungsstarken, engagierten Team
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten

Vergütung:

Die Vergütung erfolgt nach EG 15 TVöD zuzüglich einer Fachkräftezulage. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung nach A 16 LBesG NRW vorgesehen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden diese bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Gleiche gilt für Menschen mit Behinderung.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 20. Dezember 2020** online über unsere Internetseite www.kreis-borken.de/bewerbung oder auf dem Postweg unter **Angabe der Kennziffer 2020_171** an den Kreis Borken, Fachdienst Personal, Organisation und IT, 46322 Borken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kreis-borken.de/bewerbung



Kreis Borken
Personal, Organisation und IT
46322 Borken



Wir sind einer der führenden Anbieter von Systemlösungen für Unternehmen im energiewirtschaftlichen Markt. Unsere Produktbereiche umfassen die Zählertechnik sowie das Mess- und Energiedatenmanagement. In unserem wachsenden Unternehmen suchen wir im Rahmen einer altersbedingten Nachfolgebesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d) – in Münster (Voll- oder Teilzeit)

IHRE AUFGABEN:

- Lohn- und Gehaltsabrechnung für ca. 220 Mitarbeiter
- Beratung und Betreuung der Mitarbeiter bei abrechnungsrelevanten Fragestellungen
- Erstellen von Arbeitsverträgen, Zeugnissen und Bescheinigungen
- Kommunikation mit Krankenkassen und Behörden

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, gerne mit einer Zusatzqualifikation aus dem Bereich Personalwesen
- Mindestens 3-jährige praktische Erfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Gute Kenntnisse im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Selbstständige Arbeitsweise sowie ein freundliches und sicheres Auftreten

IHRE CHANCE:

Wir bieten Ihnen einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz in einem sich dynamisch entwickelnden Unternehmen. Dabei bauen Sie auf ein motiviertes Team, das Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Selbstverständlich bieten wir Ihnen neben einem professionellen Arbeitsumfeld und einem guten Betriebsklima auch eine attraktive Vergütung.

BEGEISTERT?

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Bewerben Sie sich **JETZT** und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins, bevorzugt per E-Mail, an Angelika Osthus: personal@lackmann.de

Heinz Lackmann GmbH & Co. KG
Harkortstraße 15–17 • 48163 Münster • www.lackmann.de



Im Mittelpunkt der Mensch

Der Benediktushof Maria Veen ist eine Tochtergesellschaft der JG-Gruppe. Zurzeit beschäftigen wir rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Reken.

Wir suchen Sie!

Zur Ergänzung unseres Teams im Bereich Wohnen der Eingliederungshilfe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Abteilungsleiter*in (m/w/d)

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter:

www.benediktushof.de

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt gerne per E-Mail, an bewerbung@benediktushof.de oder an die

Benediktushof gGmbH | Meisenweg 15 | 48734 Reken



Das **Studierendenwerk Münster** sucht für seine Kitas „Chamäleon“ und „Tausendfüßler“ zu sofort

je einen Erzieher (m/w/d)

oder

eine andere sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die Vergütung erfolgt mit entsprechenden Zusatzleistungen, wie u. a. Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen und Vergünstigungen, wie ein Firmenabo für monatliche Bus- und Bahnfahrkarten.



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie im Internet:
www.stw-muenster.de/stellen

Rückfragen: Frau Barth/Mannefeld, T. 0251 83 795 16/7



Bewerbungen bitte bis 6.12. 2020 an
Studierendenwerk Münster AöR
– Geschäftsführung –
Bismarckallee 5, 48151 Münster

DRK-Kreisverband
Münster e. V.



Sozialpädagoge (m/w/d)

Verstärken Sie ab dem 1. Februar 2021 in Vollzeit unser pädagogisches Team der **Freiwilligendienste!**

Wir suchen einen Teamplayer mit Erfahrung in der Organisation und Gestaltung von Seminaren - gerne auch mit Kenntnissen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Jetzt bewerben: www.drk-muenster.de/karriere

immer mehr Erfolg



Verstärkung für unser Sekretariat gesucht



Golfclub
Münster
Tinnen

Für unseren lebendigen und sportlich aktiven Golfclub mit knapp 1.400 Mitgliedern suchen wir Verstärkung für das Team im Sekretariat.

Sie können selbstständig arbeiten, eine gute Atmosphäre schaffen, gut mit Kunden umgehen, sind belastbar und verantwortungsbewusst? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und langfristig sicheren Arbeitsplatz in Voll- oder Teilzeit mit geregelten Arbeitszeiten in einem motivierten Team. Ihr Aufgabenbereich umfasst alle Gebiete, die in einem Empfangsbereich anfallen: u.a. Empfang und Betreuung unserer Mitglieder und Gäste, Abwicklung von Turnieren, Mitgliederverwaltung, Kassenführung, Unterstützung des Vorstands.

Auch für Quereinsteiger sind wir ein interessanter Arbeitgeber. Sie haben schon in ähnlichen Bereichen (Hotelempfang etc.) gearbeitet, verfügen über gute MS-Office Kenntnisse (Word und Excel). Idealerweise haben Sie auch schon Golferfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese per E-Mail an bewerbung@gc-tinnen.de oder postalisch an den **Golfclub Münster-Tinnen e.V.**, Am Kattwinkel 244, 48163 Münster. Oder rufen Sie doch einfach direkt an unter **Telefon 02536/330100**.



Stadt
Emsdetten

Die Stadtverwaltung Emsdetten mit über 390 Beschäftigten arbeitet jeden Tag mit großem Engagement an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen.

Werden Sie Teil unseres Teams als:

- **Mitarbeiter/in in der Wirtschaftsförderung**
- **Verwaltungsexperte/-expertin in der Bauaufsicht**
- **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

w/m/d • unbefristet • in Vollzeit oder Teilzeit

Nähere Informationen finden Sie auf www.emsdetten.de/stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige **ONLINE-BEWERBUNG** bis zum 30.11.2020.



arbeiten im Münsterland

karriere.ms



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Architekten/ Bauingenieur (m/w/d) LP (5) 6-9

Hohe Motivation, Bereitschaft zur selbstständigen Bearbeitung von Projekten sowie Teamfähigkeit sind Ihre Stärken. Sie verfügen über Berufserfahrung im Bereich der Ausschreibung und Bauleitung. Wir bieten Ihnen interessante Projekte mit abwechslungsreichen Aufgabenstellungen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung an: info@evers-architekten.de

Evers ■ Architekten Partnerschaft mbB | Schuppenstraße 4 48653 Coesfeld | info@evers-architekten.de



STADT MÜNSTER

Gute Einstellung

Die Stadt Münster stellt ein:

Architektin/Architekten bzw. Bauingenieur/-in (m/w/d)

für Bauprojekte des Sportamtes, befristet – Ausschreibungsnummer 62-068/20

Fachstellenleitung (m/w/d)

für den Bereich Organisation und Finanzen im Theater, unbefristet – Ausschreibungsnummer 12-156/20

Geoinformatiker/-in bzw. Vermessungsingenieur/-in

für das Vermessungs- und Katasteramt, unbefristet – Ausschreibungsnummer 62-066/20

Ingenieur/-in (m/w/d)

der Fachrichtung Landschaftsarchitektur für das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, befristet – Ausschreibungsnummer 22-028/20

IT- und Datenmanagement-kordinator/-in (m/w/d)

für das Stadtplanungsamt, unbefristet – Ausschreibungsnummer 22-028/20

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

an Offenen Ganztagschulen, befristet und unbefristet – Ausschreibungsnummer 51-065/20

Diese und weitere Stellenangebote sowie weitergehende Informationen finden Sie unter: www.stadt-muenster.de/gute-einstellung

SAHLE WOHNEN
ZUFRIEDEN WOHNEN

www.sahle.de



Sie haben eine ganz eigene Geschichte? Wir auch!

Ein Holzschuh an sich ist noch keine große Sache. Spannend wird es, wenn jemand damit den Grundstein für ein erfolgreiches Wohnungsunternehmen legt. Schreiben Sie zusammen mit uns weiter an dieser Story

als **Assistenz der Geschäftsführung (w/m/d)** im Bereich Planungsabteilung in Greven bei Münster

und als Mensch, der weiß, was er kann.

Mit Charakter die Zukunft gestalten

Gemeinsam schaffen wir, was so dringend gebraucht wird: bezahlbaren Wohnraum. Mehr als 22.000 eigene Wohnungen bewirtschaften wir schon; pro Jahr planen und bauen wir selbst 500 weitere, Tendenz steigend. Werden Sie Teil eines Teams inmitten von 1.200 Kollegen. Bei uns finden Sie einen krisenfesten Job und eine sinnhafte Lebensaufgabe mit viel Gestaltungsspielraum.

Infos/Bewerbung: www.willkommenbeisahle.de

Sahle Baubetreuungsgesellschaft mbH
Caroline Nienaber, Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-376, bewerbung@sahle.de



KREIS STEINFURT



Wir suchen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt, Sachgebiet „Rettungsdienst“ als

Sachbearbeiter/in für das Qualitätsmanagement (m/w/d)

■ Arbeitsort Steinfurt / Vollzeit / unbefristet / Entgeltgruppe 9 c TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW

■ Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.kreis-steinfurt.de/jobs-karriere.

■ Bewerben Sie sich bitte online bis zum 13.12.2020.



Kreis Steinfurt | Der Landrat
Haupt- und Personalamt
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter (w/m/d) im Zustelldienst

Ihr Aufgabengebiet:

- Zustellung der Tageszeitung in Münster (Briefkastenzustellung) von Montag bis Samstag in der Zeit von 2.00 – 8.00 Uhr morgens (Vollzeit: 36 Wochenarbeitsstunden)

Sie sind zuverlässig, körperlich fit, verfügen über gute Deutschkenntnisse und arbeiten gerne nachts bis in die frühen Morgenstunden hinein? Als Mitarbeiter im Zustelldienst stellen Sie in unterschiedlichen Bezirken in Münster zu und benötigen hierzu einen Führerschein Klasse B und einen eigenen PKW

Bitte melden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder schriftlich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und werden Sie ein Teil der Unternehmensgruppe Aschendorff! Wir freuen uns auf Sie!



Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1 · 48163 Münster
Telefon 02 51 / 690-664
WhatsApp: 0172/1988357
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de
Ref: ZEM Münster



Sie für Dülmen!

Bei der Stadt Dülmen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich „Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung“ die Stelle als

Überwachungskraft für den ruhenden Verkehr (Politesse/Politeur) und Sachbearbeitung für die Infothek im Bürgerbüro (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist organisatorisch den Abteilungen Sicherheit und Ordnung und Allgemeine Bürgerdienste, Gewerbe und Markt zugeordnet.

Es handelt sich um eine teilweise unbefristete Teilzeitstelle mit insgesamt 20 Wochenstunden, wovon 15 Stunden unbefristet im Bereich Verkehrsüberwachung des ruhenden Straßenverkehrs und 5 Stunden befristet bis zum 31.07.2021 in der Infothek des Bürgerbüros zu besetzen sind. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 05 TVöD.

Wir haben Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt? Dann informieren wir Sie gerne auf unserer Homepage <http://www.duelmen.de/stellenangebote.html> näher über unser Stellenangebot. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Stelle:



**„Arbeiten bei Stift Tilbeck...
...ist mehr als nur ein Job.“**

- Werden Sie Teil davon als
- Pädagogische Fachkraft
 - Pflegefachkraft
 - Pflege- und Betreuungsassistent*in
 - Wochenendaushilfe

Weitere Informationen zu unseren aktuellen Stellen finden Sie unter www.stift-tilbeck.de.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Stift Tilbeck GmbH
Tilbeck 2 – 48329 Havixbeck



Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden

Darum geht's

- Du löst für einen Menschen einfache Aufgaben oder prüfst KI generierte Inhalte auf Plausibilität.
- Dabei lernt die KI von deinem menschlichen Verhalten und Ergebnissen deiner Arbeit und wird somit optimiert.
- Darüber hinaus kannst du künftig für unsere Fachspezialisten unterschiedlichste Zuarbeiten übernehmen, Sachverhalte aufbereiten und Unterlagen und Termine zusammenstellen.

Das bist Du

- Du bist motiviert und hast gute Deutsch- und grundlegende Computerkenntnisse
- Der Umgang mit Websites und EDV-Systemen liegt dir.
- Du bist es gewohnt eigenständig (Homeoffice) zu arbeiten und bist gut organisiert.

Quereinsteiger sind somit auch herzlichst willkommen!

Das bieten wir

- Spannende Pioniertätigkeiten in einem chancenreichen Umfeld
- Bei uns bist Du keine Nummer in einer starren Struktur, sondern prägender Unternehmensbestandteil
- Eine Top-Einarbeitung durch erfahrene Kollegen und einem umfangreichen Webinar Lehrgang als Grundlage für den gemeinsamen Erfolg.
- Flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zu Homeoffice und einen lockeren Umgang untereinander.
- Einstiegsgehalt von 17 €/h

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich jetzt unter microjobify.com. Bitte, wenn möglich, deinen Lebenslauf beifügen. Nenne uns auch deinen frühestmöglichen Arbeitsbeginn.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Hilfskraft zur AI Evaluierung im Homeoffice gesucht (m/w/d)

Werde jetzt Teil des Teams und erschaffe die nächste Generation von Medien mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz!

Wir demokratisieren kreative Video- und Fotografie. Ziel ist es, kreative Arbeiten durch generative Prozesse zugänglicher und qualitativ hochwertiger zu machen. Dafür suchen wir dich als Unterstützung unseres Teams bei dem Training von KI und Machine Learning Algorithmen.



Als führendes Familienunternehmen im Bereich der Frühstücks- und Mittagsverpflegung bieten wir unseren Kunden seit 1994 den „perfekten Start“ in den Tag.

Aufgrund des weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Bäckereifachverkäufer/-innen Einzelhandelskaufmann/-frau Hotelfachmann/-frau Restaurantfachmann/-frau (m/w/d) (Vollzeit)

Wir bieten:

- einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Bezahlung
- ein Team aus engagierten und freundlichen Kollegen/-innen
- geregelte Arbeitszeiten
- KEINE Wochenendarbeit

Wir erwarten:

- selbstbewusstes Auftreten
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- ein hohes Maß an Kundenfreundlichkeit
- selbstständiges und sauberes Arbeiten
- Erfahrung in der Filialleitung von Vorteil
- **Führerschein mind. Klasse B oder alte Klasse III**

Ebenfalls suchen wir:

Lagerist/-in (m/w/d) (Vollzeit)

- Gesamtverwaltung aller Lagerräume
- Warenannahme, -kontrolle und Verräumung
- Inventarkontrolle
- Kommissionierung und Bestückung der Verkaufsfahrzeuge
- Personalplanung
- Erfahrung im Lebensmittelbereich von Vorteil
- EDV-/PC-Kenntnisse
- KEINE Wochenendarbeit

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schicken uns Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Ihrer Gehaltsvorstellungen:

Keukenbrink GmbH & Co. KG
Industriestr. 1, 48356 Nordwalde



kreis-coesfeld.de

Wir suchen Sie!

Ärztin / Arzt im amtsärztlichen und jugendärztlichen Dienst

Einstellungsvoraussetzung für die unbefristeten Voll- oder Teilzeitstellen (bis BesGr A 15 LBesO / bis EG 15 TVöD plus Fachkräftezulage) ist u. a. die ärztliche Approbation, gerne mit fachärztlicher Weiterbildung.

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie im Internet unter www.kreis-coesfeld.de abrufen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann übersenden Sie uns Ihre aussagekräftige **Bewerbung bitte bis zum 06.12.2020** als Online-Bewerbung über www.interamt.de (Stellen-ID: 634047) oder per Post bzw. E-Mail (Anhänge nur im pdf-Format) an



Kreis Coesfeld • Der Landrat | 11 – Personal & Organisation
Friedrich-Ebert-Straße 7 | 48653 Coesfeld | personal@kreis-coesfeld.de

Bereichsleitung gesucht!

Zum **01.03.2021** (oder später) suchen wir eine*n **Sozialarbeiter*in** o. ä. (m/w/d), BA, MA, Diplom in Vollzeit (unbefristete Anstellung).

➔ **Bereichsleitung** in der Kinder- und Jugendhilfe für: Wohngruppen, SPLGs und einen Pflegekinderdienst

➔ Weitere Infos (Stellenanzeigen) unter:
www.erziehungshilfe-st-klara.de
www.caritas-warendorf.de



Leben verbindet.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Ihr nächster Job soll irgendwie mehr sein, als ein bloßes Arbeitsverhältnis? Sie wollen Gutes unternehmen, wünschen sich einen verlässlichen Arbeitgeber, der Ihnen Flexibilität und Perspektiven bietet und wollen trotzdem abwechslungsreich und vielfältig arbeiten?

**Dann lassen Sie sich von uns überzeugen.
Gemeinsam tun wir Gutes für die Menschen in
Westfalen-Lippe – Machen Sie mit!**

Der LWL freut sich auf Sie!



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend und Schule und Kultur – für all das stehen wir: Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 17.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Termin**:

• Historische Kommission für Westfalen

Kartograph*in (w/m/d)

(EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 83/20)

• LWL-Museum für Naturkunde

planetariumspädagogische Besucherbetreuer*innen (w/m/d)

(EG 6 bzw. EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 84/20 bzw. 85/20)

Mitarbeiter*in (w/m/d) im Bereich Bildung und Vermittlung

(EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 86/20)

ökologische*r Referent*in (w/m/d)

(A 14 LBesG NRW bzw. EG 13 TVöD; Kenn-Nr. 88/20)

• LWL-Kulturabteilung

Projektkoordinator*in (w/m/d)

(A 11 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 89/20)

• LWL-Inklusionsamt Arbeit

Controller*in (w/m/d)

(A 12 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 254/20)

• LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe

Hilfeplaner*innen (w/m/d)

(A 11 LBesG NRW bzw. EG S 15 TVöD-SuE; Kenn-Nr. 255/20)

Sachbearbeiter*innen (w/m/d)

(A 9/A 10 LBesG NRW bzw. EG 9c TVöD; Kenn-Nr. 256/20)

Angestellte*r (w/m/d) im Vorzimmer der Abteilungsleitung

(EG 6 TVöD; Kenn-Nr. 265/20)

• LWL-Dezernat Jugend und Schule

Sachbearbeiter*innen (w/m/d)

(A 9/A 10 LBesG NRW bzw. EG 9c TVöD; Kenn-Nr. 257/20)

Regionalplaner*in (w/m/d)

(EG S 17 TVöD; Kenn-Nr. 258/20)

• LWL.IT Service Abteilung

IT-Applikationsbetreuer*in (w/m/d)

im SAM- und ITSM-Umfeld
(A 11 LBesG NRW bzw. bis EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 259/20)

• LWL-Finanzabteilung

Volljurist*in (w/m/d)

(A 13/A 14 LBesG NRW bzw. EG 13 TVöD; Kenn-Nr. 260/20)

• Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe

Mitarbeiter*in (w/m/d) für das IT Service Management

(A 11 LBesG NRW bzw. bis EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 261/20)

Sachbearbeiter*in (w/m/d)

für die Bereiche Controlling und Mitgliederberatung in der kvw-Zusatzversorgung

(A 11 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 262/20)

• LWL-Haupt- und Personalabteilung

Einkaufssachbearbeiter*in (w/m/d)

(A 9/A 10 LBesG NRW bzw. EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 263/20)

• LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsassistent*in (w/m/d)

(A 6 LBesG NRW bzw. EG 6 TVöD; Kenn-Nr. 264/20)

Worauf Sie sich freuen können?

Auf den Beweis, dass ein großer öffentlicher Arbeitgeber und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem tollen Team sowie Flexibilität für individuelle Karriere- und Lebensmodelle sehr gut zusammenpassen! Und sonst? – Auf:

- eine leistungsstarke vom Arbeitgeber finanzierte Betriebsrente mit der kvw-Zusatzversorgung für Ihre finanzielle Absicherung im Alter (für Tarifbeschäftigte)
- eine individuelle Leistungsprämie
- einen Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie dank verschiedenster Arbeitszeitmodellen und Telearbeit sowie Homeoffice oder etwa der LWL eigenen Kita
- einen mit Rad, Auto, Bus und Bahn gut erreichbaren Arbeitsplatz (Jobticket)

Weitere Informationen – insbesondere zu den geforderten Qualifikationen - finden Sie unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs.

Nehmen Sie die Herausforderung an? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte nutzen Sie den Bewerbungsbogen unserer Online-Bewerbung unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs oder senden Sie uns gerne Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **jeweiligen Kennnummer** an folgende Adresse:



**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Haupt- und Personalabteilung
48133 Münster**



Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Arbeiten Sie mit uns gemeinsam in einem motivierten und engagierten Team **in Münster** als

Leiter/in (m/w/d) der IT-Gruppe Systemtechnik

Den Ausschreibungstext finden Sie unter:
www.landwirtschaftskammer.de/wir/stellen



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **07.12.2020!**

Wir suchen zu sofort oder baldmöglichst für unsere Baustellen in Münster einen

Bauleiter m/w/d

Ihr Profil:

- Meister/Techniker oder vergleichbare Qualifikation
- Bevorzugt mit Erfahrung in der Fußbodenverlegung
- Eigenständiges Arbeiten
- Engagiert und zuverlässig

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in Voll- oder Teilzeit
- Firmenfahrzeug, Firmenhandy
- Attraktives Gehalt
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten Team

Falls Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

info@touzin.de · www.touzin.de



Touzin GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 27 · 48161 Münster
Tel.: 0 25 34/9 77 95-0 · Fax: 0 25 34/9 77 95-19



Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserer regionalen Ansprechpartnerin:

Rita Poppenborg-Kazulke, 48165 Münster
☎ 02501 922250, rita.poppenborg-kazulke@vlh.de



www.vlh.de/karriere

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Arbeiten Sie mit uns gemeinsam in einem motivierten und engagierten Team **in Münster** als

Sachbearbeitung (m/w/d) Vertrags-, Ausbildungs- und Prüfungswesen in den Agrarberufen, Schwerpunkt Gartenbau

Den Ausschreibungstext finden Sie unter:
www.landwirtschaftskammer.de/wir/stellen



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **11.12.2020!**



Wir suchen ab sofort für das
Dialysezentrum Warendorf
zur Ergänzung des Teams

Gesundheits-/Kranken- pfleger/-in/ oder MFA

und Teamassistenten (m/w/d)
in Vollzeit- oder Teilzeit

Gerne mit Dialyseerfahrung, ist aber nicht zwingend erforderlich, eine gute Einarbeitungszeit ist gewährleistet

Wir bieten übertarifliche Bezahlung.

Bitte senden sie Ihre Bewerbung – auch gerne per E-Mail – an die

Dialyse Warendorf

Dr. med. Andreas Raffelsiefer · Dr.-Rau-Alle 12 · 48231 Warendorf
E-Mail: ar@dialyse-warendorf.de oder
thomas.fehrs@dialyse-warendorf.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Außendienstmitarbeiter (m/w/d) im Digitalverkauf

Ihre Zukunft in der Welt der Medien: Die Unternehmensgruppe Aschendorff besteht seit 300 Jahren und ist heute führendes Medienunternehmen in Münster und dem Münsterland mit zahlreichen Geschäftsfeldern, unter anderem den Tageszeitungen Westfälische Nachrichten und Münstersche Zeitung, einem Buchverlag, diversen digitalen Angeboten und einem hochmodernen Druck- und Logistikzentrum.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins und nehmen diese gerne per E-Mail unter jobs@aschendorff.de oder per Post entgegen.

Unternehmensgruppe Aschendorff
Stv. Leiter Personal
Herrn Winfried Meyer
An der Hansalinie 1
48163 Münster
www.aschendorff.de
www.wn.de

Ihr Aufgabengebiet:

- Professionelle, eigenständige und intensive Beratung unserer Anzeigenkunden / Großkunden für digitale Produkte
- Vermarktung unserer digitalen Produkte/Angebote u.a. aus den Bereichen Online Marketing, E-Commerce, Performance Marketing, sowie Reichweiten und News Portale
- Konzeptionierung und Erstellung von umfassenden digitalen Kampagnen
- Sammlung und Filterung von Marktsignalen und Kundenresonanzen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung bestehender und Einführung neuer digitaler Produkte
- Optimierung der Umsatzpotenziale und Gewinnung von Neukunden
- Steigerung der Marktdurchdringung

Ihr Profil:

- Freude am Verkaufen im Außendienst
- Ausgeprägte Affinität zu digitalen Produkten
- Berufserfahrung im Bereich Verkauf digitaler Produkte – gerne auch aus anderen Branchen (u.a. Konsumgüter, Finanzdienstleistungen, Mobilfunk)
- Gute Kenntnisse im Bereich Online-marketing
- Kontaktstärke mit Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Freude an der selbstständigen und konsequenten Bearbeitung eines Verkaufsgebietes und den Willen stetige Verkaufserfolge zu erzielen
- Flexibilität, überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative und strukturierter Arbeitsstil

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Vergütung | Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten | Offenes Feedback
- Mitarbeit in einem engagierten Team | Klare Kommunikation
- Betriebsrestaurant | Kostenlose Wasserspender
- Bezuschussung zum Jobticket | Jobfahrrad Leasing | Diverse Vergünstigungen

Unternehmensgruppe Aschendorff



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

In der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSiBV) ist zum 01.01.2021 im regionalen Geschäftsbereich Lingen, Lucaskamp 9, 49809 Lingen, der Dienstposten

der Leitung des regionalen Geschäftsbereiches Lingen (m/w/d) zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

- Der Verantwortungsbereich der Geschäftsbereichsleitung umfasst insbesondere:
- Festlegung aller strategischen und operativen Arbeitsziele des regionalen Geschäftsbereiches im Rahmen der allgemeinen Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie der NLSiBV
 - Verantwortung für eine zielgerichtete, sachgerechte und optimale Aufgabenerledigung
 - Förderung der Personalentwicklung
 - Vertretung des Regionalen Geschäftsbereiches nach außen

Anforderungsprofil:

Bewerbungsberechtigt sind Personen mit der Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst und umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in den Aufgaben der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung. Zudem sollte eine mehrjährige Führungserfahrung von größeren Verwaltungseinheiten und Offenheit für die Gestaltung von Veränderungsprozessen vorhanden sein.

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz, Geschick im Verhandeln und der Kommunikation mit Verbänden und anderen Partnern der NLSiBV.

Gesucht wird eine durch ihre Aufgabenidentifikation beispielgebende belastbare und souveräne Führungspersönlichkeit mit motivierendem und kooperativem Führungsstil. Der Dienstposten ist bedingt teiltzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die NLSiBV strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanz in i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer Z1-2020-33** mit Lebenslauf, Abiturzeugnis, Studienurkunden und -zeugnissen, Ihren dienstlichen Beurteilungen und/ oder Arbeitszeugnissen und ggf. der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten bis zum **31.12.2020** an:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Referat Z 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover

Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch als pdf-Dokument per E-Mail senden an:
bewerbung@mw.niedersachsen.de Die Bitte geben Sie im Betreff unbedingt die o. g. Kennziffer an. Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Thies, Telefon 0511/ 120-56 36 oder christiane.thies@mw.niedersachsen.de. www.strassenbau.niedersachsen.de



Stadt Sassenberg

Die Stadt Sassenberg (Kreis Warendorf) ist Trägerin von fünf Tageseinrichtungen für Kinder. Bildung und Erziehung haben in unserer Stadt einen sehr hohen Stellenwert. Wir verstehen Bildung und Erziehung als einen Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt. Unser Ziel ist es, eine qualitativ angemessene Bildung

und Erziehung der Kinder im Zusammenspiel zwischen Eltern und Kita zu gewährleisten und die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten.

Für diese Aufgabe sucht die Stadt Sassenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertagesstätten

2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)

– als Gruppenleitung bzw. Integrationskraft in Vollzeit

2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)

– als Fachkraft im Gruppendienst bzw. Integrationskraft in Teilzeit (20 bzw. 30 Stunden)

Die Stellen der Integrationskräfte sind befristet.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt und nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kniesel, Leiter des Hauptamtes, Tel.: 02583/ 309-30 40, E-Mail: kniesel@sassenberg.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten bei uns einbringen möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum **06.12.2020** an den Bürgermeister der Stadt Sassenberg, Schürenstraße 17, 48336 Sassenberg oder per E-Mail an stadt@sassenberg.de.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl. Ing./Bachelor/Master of Engineering (m/w/d) Bauingenieurwesen

mit dem Schwerpunkt der Verkehrs-/ Straßenplanung oder einer vergleichbaren, dem Anforderungsprofil entsprechenden Fachrichtung (Vollzeit oder Teilzeit, befristet zunächst für zwei Jahre, Vergütung EG 11 TVöD VKA)

Ihre Bewerbung sollte **bis zum 14. Dezember 2020**, bevorzugt über das Online-Bewerberportal der Stadt Rheine, bei uns eingehen. Dorthin und zu weiteren Informationen zum Stelleninhalt gelangen Sie bequem über die städtische Homepage www.rheine.de > Rat und Verwaltung > Stellenangebote, den unten abgebildeten QR-Code oder den Link <https://karriere.rheine.de/7899z>.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Thomas Roling unter der Telefonnummer 05971/ 9548-732.



STADT RHEINE
Leben an der Ems

Wach- & Schließgesellschaft
Schwarze GmbH & Co. KG
www.wus-muenster.de



Wir suchen ab sofort zuverlässige
Servicemitarbeiter
(m/w/d)

für die Hörsaalbetreuung an der Uni Münster in VZ, TZ oder als Aushilfe
gerne auch „50-plus“

Wir bieten:
Nettes Team, Entlohnung nach Tarif, flexible Arbeitszeiten

Bewerbung unter:
Telefon: **0251/971 22-0**

E-Mail:
bewerbung@wus-muenster.de
Egbert-Snoek-Str. 1, 48155 Münster

KFZ-Mechatroniker (m/w/d) mit Schwerpunkt Elektronik Aufgabenbereich: Nachrüsten von LKW / Transporter mit Fahrtenstreiber und Durchführung von §57b Prüfungen, Nachrüstung von Telematik- und Ortungssystemen sowie Rückfahrkameras und Abbiegeassistenten, Ausrüsten von Fahrzeugen zu Taxen und Mietwagen inkl. Konformität Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet. Betriebliche Altersvorsorge und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten werden geboten. Rodekamp & Putze GmbH & Co. KG, Höltenweg 67, Münster, ☎ 0251/616181.

Personalsachbearbeiter (m/w/d) für die Gehaltsabrechnung. Die NWD sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Experten (m/w/d) für die Gehaltsabrechnung, mit mindestens 30 Stunden in der Woche. Wir wollen viel bewegen, sind Sie dabei? Informieren und bewerben Sie sich gerne unter www.nwd.de/unternehmen/karriere/stellenangebote/NordwestDentalGmbH&Co.KG, Schuckertstraße 21, 48153 Münster, 0251 7607-331

klaras podologie

Wir suchen freundliche:n und kompetente:n Podologen:in ab Januar 2021. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an **kontakt@klaraapotheke.de**
☎ **0251-1330533**
www.klraspodologie.de

Allroundhandwerker (m/w/d) gesucht. Ihre Aufgabe umfasst die Endmontage unserer Metallbauprodukte, deren Versand und allgemeine Metallbearbeitung. Infos über uns unter www.thieme-stadtmobiliar.com Bewerbungen per Mail an Herrn Grüter bewerbung@thieme-stadtmobiliar.com Thieme GmbH, Fuggerstraße 21, 48165 Münster

LABORGEHILFE (m/w/d) zuverlässig sowie einsatzfreudig auch im Umgang mit Chemikalien und Gewebeproben in MS-Süd ges.: Institut für Pathologie, Personal, Postfach 4008, 48022 Münster Weilers: www.patho-muenster.de

Gärtner (m/w/d) Garten- und Landschaftsbau 18 €/Std. ab sofort gesucht! W. Thier Garten- und Landschaftsbau ☎ 0172/ 5278494 www.thier-gartenbau.de

Gartenhelfer (m/w/d) 14 €/Std. ab sofort gesucht! W. Thier Garten- und Landschaftsbau ☎ 0172/ 5278494 www.thier-gartenbau.de

Metallbauer mit Montageerfahrung (m/w/d) gesucht. Ihre Aufgaben: Herstellung und Durchführung von Außenmontagen von hochwertigen Metallzeugnissen. Infos über uns unter www.thieme-stadtmobiliar.com Bewerbungen per Mail an Herrn Grüter bewerbung@thieme-stadtmobiliar.com Thieme GmbH, Fuggerstraße 21, 48165 Münster

Betrieb für Haustechnik sucht Installateur-Heizungsbauer m/w/d mit Erfahrung im kfm.Bereich. 100% kfm./organisatorische Aufgaben wie Erstellung & Kalkulation von Angeboten, Ausschreibungen, Vorbereitung / Betreuung von Baustellen, Überwachung und Koordination etc. Firma Lennertz-Gilbert Haustechnik, Buldernweg 37-39 48163 Münster ☎ 0251/785629 info@lennertz-gilbert.de

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Ich möchte

DABEI SEIN

An der FH Münster bieten wir Ihnen neue Herausforderungen und Aufgaben.

Netzwerkadministrator (w/m/d) (Bachelor oder Dipl.-Ing.) in der Datenverarbeitungszentrale (befristet auf 3 Jahre, Münster)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der FH Münster: www.fh-muenster.de/stellen



Die Fuest Familienstiftung:
Zukunftsfähig. Stabil. Verlässlich. Familiär.

ZIEMLICH BESTE FAMILIE

Für unsere Klinik Tecklenburger Land suchen wir einen **Assistenzarzt Psychosomatik (m/w/d)**
Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.reha-ktl.de.

KLINIK TECKLENBURGER LAND
Wissen, was dem Menschen dient.

Bahnhofstr. 32 | 49545 Tecklenburg
Telefon 05482 650
www.reha-ktl.de

Sankt Johannes Maria Euthymia
ALTENHEIME IN SENDEN

Das Altenheim Schwester Maria Euthymia wird als zweiter Standort der Altenheime St. Johannes gGmbH in Senden für die Begleitung von 69 pflegebedürftigen Bewohner*innen im zweiten Quartal 2021 eröffnet. Der Neubau steht in dem zeitgleich entstandenen Wohnquartier „Am alten Sportplatz“. Die beiden stationären Einrichtungen der Altenheim St. Johannes gGmbH arbeiten unter einer gemeinsamen Einrichtungsleitung innerhalb des Altenhilfeverbundes der Heilig-Geist-Stiftung Dülmen mit fünf weiteren stationären Altenheimen im Kreis Coesfeld, unterschiedlichen vorstationären Angeboten sowie dem stationären Hospiz in Dülmen. Darin bestehen vielfältige Unterstützungen sowie gute Fortbildungs- und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Für das Altenheim Schwester Maria Euthymia suchen wir spätestens zum 01.05.2021

- **Pflegefachkräfte mit Schwerpunkt Prozessmanagement (m/w/d)**
- **Pflegefachkräfte mit allgemeiner Ausrichtung (m/w/d)**
- **Pflegehilfskräfte (m/w/d)**
- **Fachkräfte im Sozialdienst mit abgeschlossenem Studium (m/w/d)**
- **Mitarbeitende in der Betreuungsassistenz gem. § 43b SGB XI (m/w/d)**
- **Hauswirtschaftliche Fach- und Hilfskräfte (m/w/d)**

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle entnehmen Sie bitte unter

<https://www.altenheim-senden.de/aktuelles-seniorenheim.php>

Mach die NACHT zum Tag



Werde eins unserer **NACHT Lichter**

Früh aufstehen lohnt sich! Jetzt bewerben!

Nachtlichter gesucht!

Holen Sie sich die Freiheit, die Stille der frühen Stunde bei der Arbeit zu genießen. Bewerben Sie sich noch heute – **als zuverlässiger Zusteller (m/w/d) der Tageszeitung.** Für alle, die bei sich um die Ecke arbeiten wollen. Für alle, die mindestens 18 Jahre alt sind.

Zustellung der Tageszeitung:
Mo.–Sa. ab 18 Jahre, nachts / frühmorgens

Melden Sie sich unverbindlich bei der **Aschendorff Logistik** unter **0251 690-664** oder nachtlichter@aschendorff.de



ST. MAURITZ KINDER- UND JUGENDHILFE

mit traumapädagogischem Konzept

Die „Kinder- und Jugendhilfe St. Mauritiz“ in Trägerschaft der „Stiftung Kinderheim und Waisenhaus auf St. Mauritiz“, die es in Münster schon seit 1842 gibt, hat verschiedene, differenzierte Jugendhilfeangebote. Das Leistungsangebot umfasst 206 Plätze, Wohnorte zum Leben für Mädchen und Jungen jeden Alters, Unterstützung für junge Mütter und ein schnelles und flexibles Hilfesystem.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung in unserer Jungenwohngruppe „Jungen im Mittelpunkt“

eine erfahrene sozialpädagogische Fachkraft
(39 Stunden / Woche)

Für die Betreuung unserer Intensivmädchenwohngruppe „Esperanza“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine erfahrene pädagogische Fachkraft
(36 Stunden/Woche)

und zum 01.02.2021

eine erfahrene pädagogische Fachkraft
(39 Stunden/Woche)

Wir bieten:

- Ein multiprofessionelles Team aus Pädagogik, Traumapädagogik, Psychologie
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wöchentliche Teamsitzungen, einen flexiblen Dienstplan
- Externe Supervision
- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung erfolgt nach AVR Caritas
- Lebensarbeitszeitmodell „Meine Mauritiz-Auszeit“

Des Weiteren suchen wir zum 01.08.2021

**eine/n Auszubildende/n für den Beruf
Kaufmann/-mann für Büromanagement**

Wenn Sie den Abschluss eines kaufmännischen Berufskollegs (Fachober-/ Fachhochschulreife in Wirtschaft und Verwaltung) oder die allgemeine Hochschulreife besitzen und Interesse am kaufmännischen Berufsfeld haben, sind Sie bei uns richtig.

Weitere Informationen zu allen Stellen und den Wohngruppen finden Sie aus unserer Homepage www.st-mauritz.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese per Mail an:

St. Mauritiz Kinder- und Jugendhilfe - Herrn Kaiser
Mauritz-Lindenweg 56 - 48145 Münster - bewerbung@st-mauritz.de



Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation.

Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

**Informatikerin/Informatiker
für IT-Service-Management und
IT-Prozessmanagement (m/w/d)**

(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

**Informatikerin/Informatiker
für IT-Security-Management (m/w/d)**

(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.hshl.de/stellenangebote.

MEINE ZUKUNFT

Die **ASCHENDORFF LOGISTIK** sucht zu sofort eine/n **MITARBEITER/IN (m/w/d, ab 18 J.)**

für die **Tageszeitungszustellung** sowie **Versandtätigkeiten** (36 Std./Wo.). Sie stellen montags bis samstags die Tageszeitung in **MÜNSTER** zu (Briefkastenzustellung) und sind donnerstags und freitags anschließend bei uns in **MECKLENBECK** im Versand tätig. Wir freuen uns auf Sie!

Telefon **0251-690 664** oder nachtlichter@aschendorff.de oder per WhatsApp: **0172-198 83 57**, Ref.: **ZUV MS**



Die Kath. Kirchengemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes d.T., 48231 Warendorf, sucht für ihre **Kindertageseinrichtung St. Johannes, Am Kirchplatz 8a, 48231 Warendorf-Milte**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Pädagogische Fachkraft

mit bis zu 39 Wochenstunden.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung und zu den Einstellungsvoraussetzungen erhalten Sie unter: <http://pfarrei-jb.de>



Das Polizeipräsidium Münster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Sachbearbeiter/-in (m,w,d) für die technische Verkehrsüberwachung** und

eine/n Sachbearbeiter/-in (m,w,d) für den Verkehrsdienst der Autobahnpolizei

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie auf der Homepage des Polizeipräsidiums Münster <https://muenster.polizei.nrw/artikel/stellen>.

Neurologisch - Psychiatrische Gemeinschaftspraxis sucht erfahrene/-n Medizinische Fachangestellte/-n (m/w/d) in Vollzeit; ggf. auch in Teilzeit, dann vorzugsweise für nachmittags. Bewerbungen bitte an: Dres. med. Annen/Bade/Holling, Oststr. 24, 48145 Münster

ZA-Praxis in Havixbeck sucht kompetente ZMP-Helferin für die Erwachsenen und Kinder Prophylaxe. Vollzeit / Teilzeit möglich. Einstieg zum 1.1.2021 ist gewünscht. Bewerbungen schriftlich an Praxis ABhoff, Altenberger Str. 12, 48329 Havixbeck oder praxis.Ashhoff@t-online.de

Die Gemeinde Nottuln sucht zum nächstmöglichen Termin für das Wellenfreibad und Hallenbad



eine/n Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle (19,5 WStd.), die nach Entgeltgruppe 5 TVöD vergütet wird.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter **karriere.nottuln.de**



Die Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius Ahlen-Vorhelm sucht für die Kindertageseinrichtung St. Marien Vorhelm zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Fachkraft oder Ergänzungskraft gem. § 2
der Personalverordnung zum KiBiz (m/w/d)**

mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 19 bis 39 Stunden befristet bis zum 31.07.2021.

Unsere Kita ist für die ganze Familie ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lebens und Lernens. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.11.2020.

**Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter
www.dkm-service.de**

Selbstständig arbeitender Kundendienstmonteur m/w/d im Bereich Sanitär-Heizung gesucht. Kenntnisse & mehrjährige Berufserfahrung, sowie Führerschein sind Voraussetzung. Lennertz-Gilbert Haustechnik Buldemweg 37-39 48163 Münster info@lennertz-gilbert.de

Sicherheitsmitarbeiter/in für 12h Dienst in Rheine gesucht! \$344 IHK + WSK erf. Security- und Facilitymanagement Dittmar GmbH, Schaumburger Landstr. 11, 31556 Wölpinghausen, ☎ 05037-968044 oder carsten.dittmar@t-online.de

Physiotherapeut/in zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: praxis.terstegge.plake@t-online.de

Trainer(gn) ab 2021 für unser medizinisches Gesundheitszentrum gesucht. Alle Infos unter: www.elithera-havixbeck.de

TMFA Tierarztpraxis (Kleintiere, Pferde und Nutztiere) in Ostbevern/Warendorf sucht freundliche/n und zuverlässige/n TMFA für 20 - 40 Stunden pro Woche ab Januar. Bewerbungen per e-mail an: info@bockholt-goldberg.de

Zuverl. Kollege/Kollegin f. Aufsichts-/ Wachdienst gesucht. Einwandfreie Deutschkenntnisse erforderlich. Die Kosten für die Unterbringung nach 34a übernehmen wir. Bewerbungen bitte an info@vennik.de o. ☎ 0251/273455

Teilzeitangebote

Die Aschendorff Logistik sucht einen flexiblen, zuverlässigen und teamfähigen **MITARBEITER (m/w/d)** als **Zustellqualitätsmitarbeiter** mit eigenem PKW auf Teilzeitbasis für Münster und das Münsterland (ca. 20 Std./Wo., Kernarbeitszeit Mo-Sa ca. 03.30-06.00 Uhr). Wir freuen uns auf Sie! **Stichwort: Zustellqualitätsmitarbeiter Mo-Sa** **Telefon: 0251/6 90-664, zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de**



In der Jugendbildungsstätte Jugendburg Gemen ist ab dem 15. 01. 2021 die Stelle eines

Sozialpädagogen/Sozialarbeiters (m/w/d)

im Rahmen einer Mutterschutzvertretung und einer ggf. anschließenden Elternzeit zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 %, das sind zur Zeit 19,50 Wochenstunden.

Das vollständige Stellenprofil finden Sie im Stellenmarkt des Bistums Münster unter:

www.kirchentalente.de

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.



Bewerberschluss ist der **13. 12. 2020**

Zuverlässige, erfahrene MFA für 20-22 Stunden in abwechslungsreicher, familiärer Hausarztpraxis gesucht. Großzügige Urlaubsregelung. ☎ 0251/72288, schmidt.boris.ms@gmail.com

Bäckereifachverkäufer (m/w/d) für Schulbistro in Münster auf TZ zu sofort gesucht. AZ: Mo-Fr. von ca. 7-14 Uhr. Bewerbung werktags ab 10 Uhr. Stattküche gGmbH ☎ 02534/587930, bewerbung@stattkueche.de

Wir suchen einen zuverlässigen Zusteller (m/w/d) ab 18 Jahren für die Verteilung der Tageszeitung von Mo - Sa bis 06:00 Uhr morgens auf Teilzeit- oder Minijob-Basis. Über Bewerbungen aus Gievenbeck, Coerde und Handorf würden wir uns besonders freuen. Für die Zustellung in Handorf (Landbezirk, Zustellung bis 7:30 Uhr) ist ein eigener Pkw erforderlich. Wir freuen uns auf Sie! Aschendorff Logistik, ☎ 0251/690-664 oder E-Mail: nachtlichter@aschendorff.de

Zuverl. Mitarbeiter/ Mitarbeiterin m. techn. Verständnis f. Hausmeister-service/ Kontrolltätigkeit halbtags gesucht. Wohnort Münster erforderlich. Bewerbungen bitte an info@vennik.de o. ☎ 0251/273455

Wir suchen einen Mitarbeiter (m/w/d) als Reinigungskraft für unsere Büro-, Verkaufs- und Sozialräume im Raum 48155 Münster. Gewissenhafte, saubere Arbeitsweise, Teilzeittätigkeit Mo-Fr. 5 Std. tägl. nachmittags. Wir bieten eine sozialversicherungspflichtige Anstellung. ☎ Mo-Fr. von 8:00 Uhr -16:00 Uhr: 0251 / 915997-50

Med. Fachangestellte(r) für Hausarztpraxis, 10-15 Std., ab sofort, Dr. Rolf Thelen, Stiftsmarkt 6, 48231 Warendorf

Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung f. älteren Herrn, keine Pflege, 83 Jahre, Rinkerode, ca. 2 bis 3 Stunden täglich ab sofort, ☎ 0162 2020306, E-Mail: sabine.lappe@lappe-event.de

MFA gesucht für eine Neurologische Praxis in Münster. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Teilzeit. Vergütung erfolgt nach Gehaltstarifvertrag. Aufgabenbereich: Organisation der Sprechstunden, administrative Tätigkeiten und Assistenz. Bewerbung: Praxis für Neurologie, Dr. med. Jafarpour, Friedrichstraße 3 in 48145 Münster. ☎ 0251/518043, E-Mail: praxis-jafarpour@gmx.de

Touristik- oder Reiseverkehrskauffrau (m/w/d) zum nächstmöglichen Termin gesucht. 20 Stunden wöchentlich, gründliche Arbeitsweise, Erfahrung im Bereich Reservierungssysteme Amadeus oder Neo, Englisch in Wort und Schrift, Kontakt: p.vetter@laufenweltweit.de www.laufenweltweit.de

Bäckerei Tollkötter sucht Aushilfen für samstags in Mecklenbeck, Holtkamp 2 und Mersmannsstiege 33. In der Zeit von 7 Uhr bis 12 Uhr. Bewerbung an info@tollkottier.de

immer
bessere
Jobs



Menükurier (m/w/d) gesucht. Mo.-Fr. ca. 08:30-13:30 Uhr. Meyer Menü, Herr Daniel Perlick, Pleistermühlenweg 284, 48157 Münster, daniel.perlick@meyer-menue.de

Buchhalter/in(Lexware) halbtags in Dauerstellung gesucht (MS-Süd) ☎ 11444 ZGM, 48135 Münster

Nebenbeschäftigungsangebote

Flexible Aushilfskräfte (m/w/d) gesucht für den Verkauf in unserer Filiale in **Nottuln** (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter +49-2502-221543 bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.

Takko Holding GmbH
Oststraße 2-6 - 48301 Nottuln

Putzkraft für Treppenhausräumung (Keller bis 3.OG) in MS-Handorf gesucht, ☎ 0176/80387391 (gerne WhatsApp).

Wir ein Kurierdienstleister aus Greven suchen Verstärkung auf 450 €-Basis. Sie sind körperlich fit, flexibel und jünger als 65 Jahre? Sie suchen eine neue Herausforderung und haben Spaß an Auslieferungsfahrten mit unseren Wagen der Sprinterklasse (keine Postauslieferung oder Pakettouren)? Senden Sie bitte Ihre kurze aussagekräftige Bewerbung per Mail an: info@wagener-kurierdienst.de oder ☎ 02571/7152, ab Montag 23.11.

Haushaltshilfe gesucht. Flexible Arbeitszeiten, ca. 8 Stunden pro Woche. Nur mit Anmeldung. Ort: Ascheberg. Reinigung, Hauswirtschaft & Haushalt, Minijob (450 €-Basis), Beginn: 01.12.2020, unbefristet, 13.-p. Stunde VB ☎ 015161438619, E-Mail: m.spratte@freenet.de

Fahrer für die Schüler- und Behindertenbeförderung aus Münster und dem Kreis Coesfeld auf 450 €-Basis oder Teilzeit gesucht ☎ 02558/986611

Greven, Reinigungskraft für privaten Haushalt, 14-tägig 2 Stunden, Hin- und Rückfahrt zum Arbeitsplatz wird mit Stundenlohn vergütet, 0178-5288245

Altenberge, zuverlässige Putzhilfe für ca. 3 Std./Wo. gesucht, ☎ 02505 / 3339.

Reinigungskraft gesucht, Gebiet: Münster, Friedrich-Ebert-Str., AZ: Mo. - Fr. : 16:00 - 18:45 Uhr. Bewerb. u.: ☎ 0541/9121826 o. E-Mail: os@rdg-rational.de

Parkraumbetreuer (m/w/d) für Münster auf Minijob-Basis bei flex. Zeiteinteilung gesucht. Besonders geeignet für Rentner oder Hausfrauen. Bewerbung: bewerbung@prm-parken.de oder ☎ 09131/8260310

Wir suchen für 3-5 Mal pro Woche, abends eine Putzfee für unsere Praxis. Zahnarztpraxis Ludger Steinhaus, Hohenzollernring - 67, 48145 Münster, ☎ 0251/36091

Raumpfleger m/w/d für gepflegten Privathaushalt für ca. 2x 3 Std./Wo. auf Mini-Job-Basis in Havixbeck-Hohenholte gesucht. ☎ 0171/7778438.

Putzhilfe gesucht. Für Büro und Haushalt suchen wir engagierte und zuverlässige Putzhilfe, Di. und Fr., insges. ca. 8 Std./Woche als Minijob. Bitte melden Sie sich unter ☎ 0171/1188622.

Haushaltshilfe von netter Familie aus Telgte gesucht. Wir freuen uns über Unterstützung an einem Vormittag in der Woche für 4 Std. ☎ 0160/92692803.

Freelancer (w/m/d) für Typo3 Programmierung ("Umkreissuche") gesucht! ☎ 01 78/1 53 47 25

Reinigungskraft für 3-4 Std./W. in Ladbergen gesucht. Melden Sie sich gerne. ☎ 0170-8673363.

Schweißarbeiten autogen, Aushilfskraft oder Rentner gesucht, ☎ 0151/17623740.

Putzhilfe (m/w/d) für 3 Std./W. in Ladbergen ges. Melden Sie sich gerne : 0170/8673363.

Hilfe im Haushalt für 2-3 Std./Wo. in MS-West ges. ☎ 0170/6528830.

Haushaltshilfe gesucht Junge Familie in Borghorst - Mama, Papa, zwei kleine Söhne - sucht nette und zuverlässige Unterstützung im Haushalt. Zeitlicher Aufwand zwischen 4-6 Stunden pro Woche, ggf. auf zwei Tage verteilt. Bei Interesse, kontaktieren Sie uns gerne: haushaltshilfe.borghorst@gmx.de ☎ 01573 938 4941

HAUSHALTSPERLE (auf 450 € Basis) für gepflegten 2 Pers. Geschäftshaushalt in MS Innenstadt gesucht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. ☎ 0171 - 684 3619

Auslieferungsfahrer für Kfz-Ersatzteile auf 450 €-Basis als Vertretung für unsere Stammmfahrer ab sofort in Münster gesucht: Ansprechpartner: Detlef Schramm ☎ 0176 / 81769793

Zuverl., deutschsprachige Reinigungskraft für 2 Privathaushalte in MS-Gievenbeck gesucht. Nur als angemeldeter Minijob! ☎ 0172/5341776.

Ausbildungsangebote



Du bist wissbegierig, bringst dich gerne in ein Team ein und möchtest tatkräftig die Entwicklung der Gemeinde Senden unterstützen?

Dann starte zum **01.08.2021** deine berufliche Zukunft mit einer

Ausbildung zum / zur Fachinformatiker/in (m/w/d)
- Fachrichtung Systemintegration -



... und bewirb dich jetzt!

Du kannst mehr bewegen, als du denkst!

Weitere umfangreiche Infos unter www.senden-westfalen.de.

Unterrichts-/ Weiterbildungsangebote

Latein, Mathe, Englisch. Seriöser Unterricht bei Ihnen zuhause. ☎ 0177/8 69 29 96.

Gymnasiallehrer mit langjähriger Nachhilfe-Erfahrung erteilt Unterricht in Mathematik für die Oberstufe, speziell Vorbereitung auf das Abitur, in MS - St. Mauritiz. ☎ 0171-7587381

Wer pflegt im Team unsere Mutter im Privathaus Münster? ☎ 0174 - 26 31 930

Vollzeitgesuche

Neuanfang für Sie und für mich! Freue mich auf meinen neuen Arbeitgeber, samt Team. Ich, 51, möchte noch einmal durchstarten. Nach über 30 Jahren als Mediengestalterin suche ich eine neue Herausforderung, alternativ in einem artverwandten Bereich oder einem anderen Berufszweig. Gerne möchte ich mich in Ihrem Unternehmen mit meinen Stärken und positiven Charakter einbringen. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift. Email: timhacky@freenet.de

Nebenbeschäftigungsgesuche

Pflasterarbeiten, Zaunbau und professionelle Gartenpflege, Gartenbau & Pflege Robert Morser, ☎ 0176/57778843.

Rentner, 64 J., top fit, alle Führerscheine, sucht Job im Bereich Kurierfahrten o.ä. ☎ 0160/97368059.

Rentner möchte wieder arbeiten auf 450 € Basis. Alle Führerscheine vorhanden. Tel. 0177/5126681.

Maler su. Nebenbeschäftigung, alle Malerarbeiten, Innen u. Außen, ☎ 0179/6328479.

Schneide Ihre Hecke mit Entsorgung und sonstiges. ☎ 0160/94506252

Erfahrener Maler sucht Arbeit, ☎ 0163/6248398

Maler (Frührentner) sucht Nebenbeschäftigung, ☎ 0152/57840866

Dachdecker (fg. Rentner) su. Nebenbeschäftigung. ☎ 0251/5301851

Übern. Maurer-/Fliesenarb. ☎ 0160/6048738 od. 0251/2006964

Putzstelle auf Lohnsteuerkarte gesucht, ☎ 0162/4262781.

Ich su. Gartenarbeit, Reinig., kann alles machen. ☎ 0163/0200180

Putzstelle gesucht, ☎ 0162/4262781.

Garten-/Pflasterar. ☎ 0178/1713343

Pflasterer su. Arbeit 0160/3152428

Fotos: shutterstock.com, colourbox.de



karriere.ms
arbeiten im Münsterland

Das Stellenangebot
Ihrer Tageszeitung.

Gut gerüstet für den Stromausfall

Keine Angst vorm Blackout

Es ist ein beliebtes Szenario in Katastrophenfilmen: Ein großflächiger Stromausfall legt das öffentliche Leben tagelang still, nichts geht mehr. Solche gravierenden Krisen wie aus Hollywood haben mit der Realität in Deutschland wenig zu tun. Das versichert Hauptgeschäftsführerin Kerstin Andreae vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) in Berlin. „Statistisch gesehen ist bei uns jeder Stromkunde jährlich nur 14 Minuten vom Stromnetz getrennt.“ Bei einem Jahresverbrauch von über 556 Milliarden Kilowattstunden Strom zählt Deutschland weltweit zu den Spitzenreitern in Sachen Netzzuverlässigkeit. Auszuschließen sind Stromausfälle nie, räumt Sebastian Winter ein, Abteilungsleiter Energienetze beim BDEW: „So kann es in Regionen mit vielen Überlandleitungen immer mal zu vereinzelten Störungen durch Witterungseinflüsse kommen.“ Auch werden öfter Stromkabel bei Erdarbeiten beschädigt oder kurzzeitige Netzüberlastungen verursachen Ausfälle. „Techniker und Notfallteams sorgen dafür, dass diese Störungen schnell behoben werden“, sagt Winter. Daher raten Experten bei einem Stromausfall vor allem: Ruhe bewahren! Zunächst sollte geklärt werden, ob nur der eigene Haushalt betroffen ist oder ob der ganze Straßenzug und das gesamte Viertel vom Stromnetz getrennt sind. „Man sollte Taschenlampen, Kerzen und Feuerzeuge in der Wohnung haben, ebenso ein batteriebetriebenes Radio und Ersatzbatterien. Und man muss wissen, wo diese Dinge griffbereit sind“, empfiehlt Julia Höller vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bonn. Auch ein Smartphone und eine aufgeladene Powerbank sind wichtig – nicht zuletzt, um den Stromanbieter über die Netzstörung zu informieren. Dessen Hotline und andere Notfallnummern sollte man gespeichert haben. „Vor allen Dingen ist es wichtig, informiert zu bleiben“, betont Höller. Dabei kann auch das Autoradio gute Dienste leisten.



Wenn nur noch die akkubetriebenen Lampen für Licht sorgen: Ganz auszuschließen sind Stromausfälle nie.

Foto: dpa

Die Inhalte von Kühlschränken und Gefriertruhen scheinen besonders anfällig für die Folgen eines Blackouts zu sein. Bei modernen Geräten müssen die Auswirkungen eines Netzausfalls kurzfristig aber keine größeren Schäden verursachen, beruhigt Ellen Großhans vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL): „Je nach Energieeffizienzklasse verfügen Kühl- und Gefriergeräte über eine eingebaute Kältedämmung, die beim Ausfall der Energieversorgung den Temperaturanstieg im Inneren verlangsamt.“

Wenn Türen und Deckel geschlossen bleiben, überstehen Lebensmittel mehrere Stunden ohne Strom unbeschadet. Ein längerer und großflächiger Stromausfall hätte gravierende Folgen für die Infrastruktur: „Ampeln funktionieren dann nicht, auch wird man nicht wie gewohnt einkaufen können.“ Denn so ein Ausfall legt auch Bankautomaten und Supermarktkassen lahm. „Daher sollten Haushalte darauf vorbereitet sein, bis zu zehn Tage ohne fremde Hilfe auszukommen“, sagt Höller. (dpa)

Kinder- & Jugendeinrichtung

Paidi Kinderbett, höhenverstellb., weiß, 75x145mm, neuw. Matratze, Kinderbettwäsche, Mobile, zus. 200€. ☎ 0171/3502118 (MS Nord)

Spielzeug

H0-Eisenbahn Anlage, 1x 200 m mit Trafo, Häusern, kl. Autos zu verk., Preis VS, ☎ 0251/3111203

Handgenähte Puppenbekleidung, diverse Größen zu verkaufen. ☎ 0251/80156 ab 18 u.

Antiquitäten & Kunst

Flohmarkt-Alternative: 1000 m², 900 Stück alter Christbaumschmuck u. exkl. Adventschmuck eingetroffen. Antik, Trödel, Gartendecko, Flohmarktteile, 100 alte Gemälde. Lohmann- Antik, 48282 Emsdetten, Marienstr. 15, tägl. geöffnet außer montags. 10 - 13 Uhr u. 14.30-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr, So. Schautag 14-18 Uhr (k. Berat./kein VK). www.lohmann-antik.de, ☎ 02572/7707.

Einrahmung in Münster, Atelier Jörg Simon, Bilder Rahmen und mehr, Hammer Str. 40, 48153 Münster, ☎ 0251-526022

Restaurierungen/Tischlerei, Meisterbetrieb seit über 40 J. mit restauratorischer Fachausbildung 02571/54391 www.schramm-antik.de

Haushalt & Geräte

Wasch&Spülmasch., Kühl&Gefrierk-Gewerbeger., gebr., ab € 35, Garantie, Fa. Weiß, ☎ 02504/77174.

Sonstige Möbel

Hochwertige Esstischsofas
Sensa-ausstellungsstuecke.eu
Zeit für Gemütlichkeit! Das neue Sitzen am Tisch. Jedes Esstischsofa wird in Handarbeit mit Ihrem individuellen Wunschstoff bezogen, sodass Ihr neuer Lieblingsplatz zu einem Unikat wird. Neben der größten Stoffauswahl im Münsterland finden Sie in unserem Outlet auch noch einige stark reduzierte Ausstellungsstücke und Accessoires aus dem ehemaligen Sensä Einrichtungshaus. Unser Outlet finden Sie an der Harkortstr. 5 in Münster. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 18, Sa 10 - 17 Uhr | Online: sensa-ausstellungsstuecke.eu ohrensessel.eu | esstischsofa.eu

Sonst. Haushaltsgeräte
Altes Bauernleinen, versch. Maße, Meter 8 €, ☎ 0160/99466681.

Warmwasserspeicher indirekt beheizbar, ☎ 0251/80156 ab 18 u.

Nachtspeicheröfen 02526/950580

Warmwasserspeicher 02526/950580

Besteck, Geschirr & Glas

Essgeschirr, gelb, Goldrand, von Mitterteich, 10 Pers., 28 Teile, 50 €. ☎ 02571/51387.

Waschmaschinen & Trockner

Miele Waschmaschine, programmierbar, mit Aqua-Kontrollsystem und einen Miele Kondentrockner, sehr gepflegte Geräte, wenig gelaufen, aus Nachlass zu verkaufen, ☎ 0175/5294912 o. 02558/902681

Wohnmöbel

2,5-Sitzer-Couch, L 230 cm, beige, Alcantara, abwaschbar, bequeme Sitztiefe, günstig zu verkaufen, ☎ 0152/03343423.

Eichentisch ausziehb., + 3 Stühle, Wohnzimmertisch Nussbaum ausziehb. + höhenverstellbar, Trimmrad Kettler ☎ 0152/06098597

Sehr schöne Essstischgruppe m. 1,10 m runder Glastischpl. u. 4 Stühlen in hochw. dunkelblauen Korbgeflecht, VB 150 €. ☎ 02504/984978

Rund um den Garten

Baumpfleger übernimmt (Problem) Fällung, Kronenpflege u. Totholz-Entnahme zu fairen Preisen. ☎ 0176/62099322.

30 Jahre Baumfällarbb., Kronenhochentastung, Strauchschnitt, Wurzelentf., Fa. Fleck, ☎ 0251/381919

Terrassenüberdachungen
Wintergartenzentrum Münsterland
Gewerbepark Kiebitzpohl, Telgte
Telefon 0 25 04 / 8 80 40 - www.wzm.de
Mo. – Fr. 8–18 Uhr · Sa. 10–14 Uhr

Baumkletterer fällt jed. Baum auch auf engst. Raum. Kronenrückschn. Problemabfälle, Wurzelentfernung inkl. Entsorgung, ☎ 0251/381919

Gärtner-räumt-ihren-Garten-auf
Hochdruckreinigung, Rückschnitt, Rodungen usw. ☎ 0179 2675397 oder Whatsapp

Eichenprozessionsspinner: Wir haben die Lösung! ☎ 0251/381919.

Fälle Bäume gegen Mitnahme des Holzes, Firma, ☎ 0 54 26/14 59.

Pflegearbeiten für den winterfesten Garten, Herbstschnitte, Anpflanzungen, Mulchen u.v.m. Gartenraum Schellenberg, Fuisting ☎ 0173/2963323.

Baumfällung z.FP, ☎ 02533/933490.

Heckenschnitt, jede Länge, jede Höhe, jeder Ort. ☎ 0251/38 19 19

Haben Sie Probleme mit Ihrem Garten, ich komme mit Hacke und Spaten. ☎ 01523/4238814

Gärtnerin übernimmt Garten- u. Grünanlagenpflege, Gehölzschnitt, Pflanzungen, Verlegung von Rollrasen, Kantensteine uvm. incl. Entsorgung, ☎ 0171/3764634.

Kaminholz 33 cm ofenfertig, Lieferung frei Haus ☎ 0171 127 8831

Heimwerker & Werkzeug

Holzspalter Zipper, 12 t, 2 Jahre alt, 550 €, zu verkaufen. ☎ 02581/3602.

Kaminholz

Trockenes gespaltenes Kaminholz (Hartholz), ca. 35 cm lang zu verk. Preis: 60 € Sm³. Größere Mengen können frachtfrei geliefert werden. Raum Greven, Emsdetten, ☎ 0172/9766648

Kaminholz gespalten, trocken, SRM 55 €, Anlieferung möglich, Sassenberg, ☎ 0152/36646832.

Pflanzen & Teich

Bambus Spezialgärtnerei umfangreiches Sortiment ☎ 02505/3154 www.bambus-krewerth.de

Sonstige Bücher

Porsche Kunstkalender von 1980-2000 zu verkaufen ☎ 0160/99466681.

Bücher und DVD's für Erwachsene ab 1 Euro. ☎ 02536/345979.

Fahrräder

Fahrrad-Akku leer? ☎ 0251-616153 oder www.schulte-akku.de

Sonstige Fahrräder

Mädchenfahrrad 24 Zoll, guter Pflegezust., VB 77 €. ☎ 0251/80156.

BIKE
Michael Günther
SPORT



SPECIALIZED VADO 2021

Modernste Technik trifft auf herausragendes Desing
Jetzt aufsteigen und den Rückenwind genießen!

Hohenholter Str. 24 · 48329 Havixbeck
Telefon 0 25 07/57 03 50
www.bikesport-guenther.de

Elektrofahrräder & Pedelecs

E-Bike Kettler, 28", 8-Gang, Nexus Nabe, Mittelmotor 36 V., nur 3.900 km, NP: 2.500 € VB: 1.100 €, ☎ 02553/1506.

City-E-Bike, White Motion, LOBe, 3 J., wenig gelaufen, NP 1800 € zu verk., ☎ 02571/5836899.

Gazelle E-Bike mit Frontmotor ohne Akku, 150 €, ☎ 0173/2867915.

Sonst. für den Reitsport

Ponyreiten / Laufrainig (slow) / Entspannung, 1 Kind, Havixbeck, ☎ 015736253658

Sonst. für den Tiermarkt

Hunde, Katzen, Kleintiere und Vögel im Tierheim d. Tierschutzvereins Münster: Geben Sie einem "Second-Hand-Tier" eine Chance! TIERHEIM MÜNSTER, Dingstiege 71, tägl. 14-17 Uhr. ☎ 0251/326280 - www.tierheim-muenster.de

Hunde

Appenzeller Welpen, 8 Wochen alt, ab sofort abzugeben, entwurmt und geimpft, ☎ 02594/80963.

Labrador-Welpen, 9 Wo., geimpft u. entwurmt, schokobraun u. blond, VB ab 900 €. ☎ 02567/939134

Katzen

Kater Huck, ca. 14 J., kastriert, 1-Äugig u. Menschenbezogen sucht ganz dringend ein ganz liebes, beständiges Zuhause. ☎ 0171/7452631

Katze Rosie, ca. 2 J., kastriert, tätowiert, entwurmt und geimpft, sucht ein liebes, beständiges Zuhause. ☎ 0171/7452631.

Katze Rosie, ca. 2 J., kastriert, tätowiert, entwurmt und geimpft, sucht ein liebes, beständiges Zuhause mit Freigang. ☎ 0171/7452631

Einpferdeanhänger, Holz-Poly, BJ 2009, TÜV 09/2021, 1600 €, ☎ 0170/3662345.

Sonstige Bekleidung

Preisvorteil aus 2.Hand! MonaLisa Mode Maximilianstr.8 ☎ 2302499

Damenbekleidung

Schönes zu Weihnachten! Verkauft preiswert 1 Fuchsmantel dreiviertel Gr. 44, 1 schwarze Persianer Jacke Gr. 44, 1 Ozelotmantel Gr. 44, alle wenig getragen. ☎ 02571/9198377.

Schmuck & Accessoires

Große Auswahl – kleine Preise!
Testen Sie uns!
CM Uhren- und Schmuckgalerie
Salzstraße 30 · MS · ☎ 02 51/5 40 11

Audio & Foto

2 Infinity-Boxen RS 4000 günstig abzugeben. Näheres ☎ 02501/70626

TV & Empfangstechnik

Neuwertiges kabelgebundenes Sennheiser Mikrofon, 75 € sowie ein TASCAM-Rekorder, 150 €, zu verk. Tel. 02504/984978

Flohmärkte & Haushaltsauflösungen

Bozener Engel Org. Thun 9 St. 8-30 cm + Hummel Figuren Org. Goebel Raritäten 4St.-VB Bilder online ☎ 01702365873.

Kleiner Oberflohmarkt, Geiststr. 81 (bei Oberwald klingeln), Aufzug vorh., 2. Stock, Sa. ab 8 Uhr. ☎ 0157/56241348.

Lagerraum ab 1 m² flexibel und kurzfristig zu mieten, Münster-Mecklenbeck, ☎ 0800 2345544, E-Mail support@mybox.eu

Wer, aus dem Raum MS häkelt mir ein Deckchen, 45 x 45 cm. ☎ 0179/4778821.

Kaufgesuche

!!Achtung, Achtung!! D. & H.-Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Kristall, Puppen, LPS, Uhren, Silberbest., Zinn, Münzen, Schmuck. Seriöse Abwicklung Fr. Just ☎ 0163/8868565

!!ACHTUNG!! Seriöser Ankauf v. Bekleidung, Pelze, Puppen, Näh-/Schreibma., Möbel, Teppiche, Porzellan, Häkeldecken, Zinn, Bestecke, Bernstein, Uhren, Münzen, Schmuck, Zinn, Münzen, Fr. Hartmann, ☎ 0172/8838808.

LPs, Bücher, ☎ 0163/4083639

Kaufe Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- und Schreibmaschinen, Spinnräder, Schmuck, Jagdtzubehör, Geweihe, Militaria, Orden, Wein, Lampen, Uniformen, Ferngläser, Kameras, Bernstein, Koralle, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Krüge, Teppiche, Modeschmuck, Gemälde, Zinn, Altdt. Möbel, Musikinstrumente, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Handarbeiten. Fr. Traber ☎ 0211/85979954; 0157/39855622

Bares für Wahres! kaufe alle Pelze, Antiquitäten und Schmuck, Ölgemälde und Bronzefiguren, Handtaschen, alte Bibeln, Porzellan, Teppiche, Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibma., Modeschmuck, Zahnsgold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, ☎ 0177/9673461

!Aufgepasst! Pelzeinkauf! Wir zahlen bar von 100-10.000 €. Antik, Puppen, Teppiche, Bücher, Näh-/Schreibm., Briefmarken, Handarbeiten, Gebelin, Münzen, Besteck, Uhren + Schmuck, Kosgtel. + ser., Herr Brinkmann, ☎ 0163/9117615

Achtung!! Zahle Bares für Rares. Ankauf an Armbanduhren, Zinn, Silber-Münzen/Besteck, Porzellan, Mode- Bernsteinerschmuck, alte Bibeln, Polzbekleidung, Abendgarderobe, massive Möbel. Bitte alles von A-Z anbieten. Herr Richter, ☎ 0178-7600415

!!Ankauf!! von Bekleidung, Landhaus/Trachten, Taschen, Orden, Zinn, Porzellan, Kristall, Bilder, Bücher, Schreib-/Nähmaschinen, Figuren, Münzen, Silber, Uhren etc. Fam. Klimt ☎ 0178/6784538

Suche Werkzeuge, Elektrowerkzeuge, Kettensäge usw. ☎ 02382/7754333 oder 0176/24172355.

"Ankauf von Altdt. Möbeln", Bekleidung, Porzellan, Pelze, Teppiche, Näh-/Schreibmasch., Taschen, Puppen, Häkeldecken, Zinn, Bestecke, Bernstein, Uhren, Münzen, Schmuck, ☎ 0178/9221038 Hr. Lauenburg



...alte Kinderkleidung einfach loswerden und dabei noch Geld verdienen!

Auf www.flohmarkt.ms finden Sie eine große Auswahl an Kleinanzeigen aus Ihrer direkten Umgebung. Ob Sie nun auf der Suche sind oder etwas verkaufen wollen - hier sind Sie richtig!

flohmarkt.ms